



51. Jahrgang / April 2022 / Nr. 2

Der Gesellschafter

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss



D3-7288

Helene Hayden/Ulrich Torggler

Erstreckung des Verbots des Erwerbs eigener Anteile

Marco Steiner/Johannes Feilmair

Informationsweitergabe durch Aufsichtsratsmitglieder

Reinhold Beiser

Die Personenqualität ausländischer Kapitalgesellschaften

The European Company Law Experts Group

Gender Balance für Nachzügler

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH-Entscheidungen zum Gesellschafts- und Stiftungsrecht

Unternehmensrecht aktuell

Wichtige Gesetzesvorhaben im Überblick

Österreichische und europäische Finanzmarktaufsicht



Inhalt

SUSANNE KALSS	
Nachhaltigkeit: Die präziser werdenden Pflichten von Vorstand und Aufsichtsrat.....	49
THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN	
Unternehmensrecht aktuell	54
HELENE HAYDEN / ULRICH TORGGLER	
Erstreckung des Verbots des Erwerbs eigener Anteile (§ 51 Abs 2 und § 66 AktG) auf „Gemeinschaftsunternehmen“	58
MARCO STEINER / JOHANNES FEILMAIR	
Informationsweitergabe durch Aufsichtsratsmitglieder einer AG in krisennahen Situationen.....	67
REINHOLD BEISER	
Die Personenqualität ausländischer Kapitalgesellschaften	72
THE EUROPEAN COMPANY LAW EXPERTS GROUP	
Gender Balance für Nachzügler	75
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
<hr/>	
OGH	
Haftung des Organwalters des Empfängers einer gegen § 82 GmbHG verstoßenden Leistung.....	79
Nachträgliche Unmöglichkeit der Rückübertragung eines Gastgewerbebetriebs	85
Barabfindung des ausgeschlossenen Minderheitsgesellschafters.....	87
Anwaltshaftung im Zusammenhang mit der Einlagenrückgewähr	87
Prüfpflicht der Bank im Zusammenhang mit der Einlagenrückgewähr.....	90
Gerichtliche Abberufung von Beiratsmitgliedern einer Privatstiftung aus wichtigem Grund.....	90
Legitimation einer Privatstiftung im Verfahren nach § 811 ABGB.....	93
Auflösung einer Privatstiftung infolge der Unerreichbarkeit des Stiftungszwecks	97
Rezensionen	99

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2022 (6 Hefte) zum Preis von € 210,- (Print) bzw. € 238,- (Print & Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versandkosten. Einzelheft 2022: € 49,40 (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten). Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlages gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:
Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: 24 630 Serie
Telefax: 24 630-23 DW
E-Mail: office@lindeverlag.at
<http://www.lindeverlag.at>
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991
Gesellschafter: Anna Jentsch (35 %) und
Jentsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
Benjamin Jentsch
P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Anzeigenverkauf und -beratung:
Gabriele Hladik, Tel.: +43 1 24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Martin Moser, Tel.: +43 676 410 36 05
E-Mail: moser@mediaprojekte.at

Herstellung
jentsch

Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(<http://www.jentsch.at>)

GESELLSCHAFTSRECHT

UND ANGRENZENDES STEUERRECHT



WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-742

März 2022 / Heft 2, Seiten 53–104 (21. Jahrgang)

Aufsätze

- 55 Zur „wesentlichen“ Änderung der Vergütungspolitik
Georg Schima

Judikatur

- 63 Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Dritten: Kausalität und Verjährung (OGH)
66 Haftung des Abschlussprüfers: Aufteilung der Haftungshöchstsumme zwischen
Gesellschaft und geschädigten Dritten (OGH)
69 Einlagenrückgewähr durch Sicherheitenbestellung – Haftung ehemaliger
Gesellschafter (OGH)
71 Sicherung syndikatsvertraglicher Vinkulierung mit einstweiliger Verfügung –
Erstreckung der Vinkulierung auf Gesellschafterausschluss (OGH)
75 Bestellung eines Vertreters zur Prozessführung der GmbH gegen Dritte bei Befangenheit
des Geschäftsführers (BGH)
77 (Keine) Vertretungsbefugnis eines faktischen Geschäftsführers (OGH)
78 Offenlegung des Jahresabschlusses: Kontrollpflichten der Geschäftsführer bei
Online-Einreichung (OLG)
79 Thesaurierter Bilanzgewinn im Aufteilungsverfahren nach Ehescheidung des
Gesellschafters (OGH)
82 Voraussetzungen für amtswegige Löschungen im Firmenbuch – Keine Löschung
konstitutiver, obsolet gewordener Tatsachen (OGH)

Firmenbuch-Praxis

- 85 Änderung des Gesellschaftsvertrages einer GmbH

Angrenzendes Steuerrecht

- 87 Ökosoziales Steuerreformgesetz: Die vielfältigen (möglichen) Auswirkungen der
geplanten KÖSt-Satz-Senkung
Gerald Moser
94 BFG zur ertragsteuerlichen Differenzierung zwischen einem Tausch und einer
Realteilung (BFG)

Herausgeber: Friedrich Rüffler, Lukas Fantur, Georg Kofler, Sebastian Bergmann

INHALT

EDITORIAL

- 53 Editorial

AUFSÄTZE

- 55 Zur „wesentlichen“ Änderung der Vergütungspolitik
Georg Schima

JUDIKATUR

- 63 Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Dritten: Kausalität und Verjährung
OGH 28.09.2021, 4 Ob 145/21h
- 66 Haftung des Abschlussprüfers: Aufteilung der Haftungshöchstsumme zwischen Gesellschaft und geschädigten Dritten
OGH 16.11.2021, 1 Ob 185/21v
- 69 Einlagenrückgewähr durch Sicherheitenbestellung – Haftung ehemaliger Gesellschafter
OGH 22.12.2021, 6 Ob 89/21p
- 71 Sicherung syndikatsvertraglicher Vinkulierung mit einstweiliger Verfügung-Erstreckung der Vinkulierung auf Gesellschafterausschluss
OGH 25.02.2022, 6 Ob 211/21d
- 75 Bestellung eines Vertreters zur Prozessführung der GmbH gegen Dritte bei Befangenheit des Geschäftsführers (BGH)
Deutscher Bundesgerichtshof (BGH) 30.11.2021, II ZR 8/21
- 77 (Keine) Vertretungsbefugnis eines faktischen Geschäftsführers
OGH 22.12.2021, 6 Ob 170/21z
- 78 Offenlegung des Jahresabschlusses: Kontrollpflichten der Geschäftsführer bei Online-Einreichung
OLG Wien 13.09.2021, 30 R 100/21b (30 R 101/21z)
- 79 Thesaurierter Bilanzgewinn im Aufteilungsverfahren nach Ehescheidung des Gesellschafters
OGH 14.12.2021, 1 Ob 211/21f
- 82 Voraussetzungen für amtswegige Löschungen im Firmenbuch – Keine Löschung konstitutiver, obsolet gewordener Tatsachen
OGH 22.12.2021, 6 Ob 157/21p

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 85 Änderung des Gesellschaftsvertrages einer GmbH
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

AUFSÄTZE

- 87 Ökosoziales Steuerreformgesetz: Die vielfältigen (möglichen) Auswirkungen der geplanten KÖSt-Satz-Senkung
Gerald Moser

JUDIKATUR

- 94 BFG zur ertragsteuerlichen Differenzierung zwischen einem Tausch und einer Realteilung
BFG 20. 10. 2021, RV/5101160/2017 (Revision zulässig und eingebracht)
(Anmerkung von Denise Schmaranzer)

SERVICETEIL

- 101 Autorensseite
102 Impressum

Zitierbeispiel: *Rüffler*, GES 2015, 4 f.



VersR *D3-Z212*

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Aus dem Inhalt

Seiten 533–600

Aufsätze

Christian Eley – Haftung und Versicherungsschutz von Patentanwälten in Fällen der „Substitution“ **533**

Coco Mercedes Tremurici – Herausbildung, Erscheinungsformen und künftige Entwicklungen von Captives **541**

Rechtsprechung

Keine Amtshaftung der BaFin im Fall Wirecard (LG Frankfurt/M.) **552**

Wirksamkeit von § 8b MBKK 2009 (OLG Hamburg) **565**

Anspruch auf Ersatz von Public-Relations-Kosten im Rahmen der vorläufigen Abwehrdeckung aus einer D&O-Versicherung (OLG Frankfurt) **569**

Keine Haftung der Bundesrepublik Deutschland wegen Verstoßes gegen Unionsrecht für Schäden aus dem Kauf eines Dieselfahrzeugs (BGH) **579**

300.000 € Schmerzensgeld für ein schwerst hirngeschädigt geborenes und im Wachstum behindertes hilfloses Kind mit einem IQ von 73 (OLG Rostock) **580**

Kein Anspruch der Hinterbliebenen auf Hinterbliebenengeld nach tödlichem Arbeitsunfall (BGH) **586**

Kein Anspruch des Reisenden auf Auskunft über die für die Höhe einer pauschalen Rücktrittsentschädigung maßgeblichen Umstände (BGH) **591**

9

Versicherungsrecht

Verlag Versicherungswirtschaft





Versicherungsrecht

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Herausgeber und Hauptschriftleiter:

Prof. Dr. Manfred Wandt, Frankfurt/M.

Weitere Mitglieder der Schriftleitung:

Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Mannheim (Kranken- und Unfallversicherung, Straßenverkehrsrecht), Dr. Jürgen Bürkle, Stuttgart (Versicherungsaufsichts- und Versicherungsunternehmensrecht), VRIOLG a.D. Lothar Jaeger, Köln (Berufshaftungs- und Amtshaftungsrecht), RA Prof. Dr. Theo Langheid, Salzburg (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, alle Versicherungszweige außer Haftpflicht- und Personenversicherung), Prof. Dr. Dirk Loo-schelders, Düsseldorf (Haftpflichtversicherung, Haftungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht), Prof. Dr. Peter Reiff, Trier (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Vertriebsrecht, Prozessrecht).

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena; RA Dr. Gunne Bähr, LL.M., Köln; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris†, München; Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; RA Dr. Joachim Grote, Köln; VRIOLG Dr. Gregor Gundlach, Hamm; RIBGH Marion Harsdorf-Gebhardt, Karlsruhe; RA Dr. Bodo Hasse, LL.M., München; Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Zürich; VRIBGH Dr. Ulrich Herrmann, Karlsruhe; Prof. Dr. Robert Koch, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Egon Lorenzt, Mannheim; RA Dr. Bernd Michaels†, Düsseldorf; Vizepräsident a.D. Dr. Gerda Müller, Karlsruhe; Prof. Dr. Petra Pohlmann, Münster; Prof. Dr. Roland Rixecker, Saarbrücken; Prof. Dr. Martin Schauer, Wien; Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München; VRIBGH a.D. Wilfried Terno, Karlsruhe; RIBGH Vera von Pentz, Karlsruhe; Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Berlin.

Inhalt

versr.de

Aufsätze

- Dr. Christian Eley, Hamburg* – Haftung und Versicherungsschutz von Patentanwälten in Fällen der „Substitution“ 533
- Coco Mercedes Tremurici, Berlin* – Herausbildung, Erscheinungsformen und künftige Entwicklungen von Captives 541

Rechtsprechung

Versicherungsaufsichtsrecht

Amtshaftung

- Keine Amtshaftung der BaFin im Fall Wirecard (LG Frankfurt/M., Urt. v. 5.11.2021 – 2-08 O 98/21) 552

Versicherungsvertragsrecht

Berufsunfähigkeitsversicherung

- Unzulässigkeit der konkreten Verweisung eines Konstruktionsmechanikers auf eine Tätigkeit als Fahrer und Messgehilfe (OLG Nürnberg, Urt. v. 1.2.2022 – 8 U 2196/21) 558

Krankenversicherung

- Wirksamkeit von § 8b MBKK 2009 (OLG Hamburg, Urt. v. 25.2.2022 – 9 U 96/21) 565

Inhalt

*D&O-Versicherung***Anspruch auf Ersatz von Public-Relations-Kosten im Rahmen der vorläufigen Abwehrdeckung aus einer D&O-Versicherung**

(OLG Frankfurt, Urt. v. 5.11.2021 – 7 U 96/21) 569

Kfz-Haftpflichtversicherung

Kein Schadensersatz bei Vorhandensein von teilweise inkompatiblen Schäden

(LG Frankenthal, Urt. v. 9.6.2021 – 1 O 4/20) 574

Kfz-Kaskoversicherung

Kein Kausalitätsgegenbeweis bei bloßem Verweis auf fehlende Verpflichtung zu Alkohol- und Drogentest

(OLG Karlsruhe, Urt. v. 20.1.2022 – 12 U 267/21) 575

Klausel zu Erstattung von Reparaturkosten bis zum ungeminderten Wiederbeschaffungswert nur bei Reparatur und Rechnung ist wirksam

(LG Berlin, Beschl. v. 21.6.2021 – 23 S 7/21) 578

Haftungsrecht*Amtshaftung***Keine Haftung der Bundesrepublik Deutschland wegen Verstoßes gegen Unionsrecht für Schäden aus dem Kauf eines Dieselfahrzeugs**

(BGH, Urt. v. 10.2.2022 – III ZR 87/21) 579

*Arzthaftung***300.000 € Schmerzensgeld für ein schwerst hirngeschädigt geborenes und im Wachstum behindertes hilfloses Kind mit einem IQ von 73**

(OLG Rostock, Urt. v. 5.11.2021 – 5 U 119/13) 580

*Hinterbliebenengeld***Kein Anspruch der Hinterbliebenen auf Hinterbliebenengeld nach tödlichem Arbeitsunfall**

(BGH, Urt. v. 8.2.2022 – VI ZR 3/21) 586

*Reisevertrag***Kein Anspruch des Reisenden auf Auskunft über die für die Höhe einer pauschalen Rücktrittsentschädigung maßgeblichen Umstände**

(BGH, Urt. v. 18.1.2022 – X ZR 88/20) 591

Sittenwidrige Schädigung

Zulässigkeit einer auf den Ersatz künftiger Schäden gerichteten Feststellungsklage in einem Dieselfall

(BGH, Urt. v. 21.12.2021 – VI ZR 455/20) 593

Keine Haftung des Herstellers gegenüber einem Dieselmotor-Käufer bei Kauf des Fahrzeugs nach Bekanntmachung des Dieselskandals

(BGH, Urt. v. 8.2.2022 – VI ZR 543/20) 594

Prozessrecht*Feststellungsinteresse*

Anforderungen an ein titelersetzendes außergerichtliches schriftliches Anerkenntnis des Haftpflichtversicherers

(OLG Hamm, Urt. v. 17.12.2021 – 7 U 99/20) 595

Rechtsmittelfrist

Pflicht zur wirksamen Ausgangskontrolle bei per Fax übermittelten fristwahrenen Schriftsätzen

(BGH, Beschl. v. 21.12.2021 – VI ZB 2/21) 597

Sozialversicherungsrecht*Gesetzlicher Forderungsübergang*

Auswirkungen des Familienprivilegs auf den Regress des SVT gegen den Kfz-Haftpflichtversicherer des nicht privilegierten Halters

(BGH, Urt. v. 7.12.2021 – VI ZR 1189/20 [Ls.])

m. Anm. Wolfgang Martin 599

FOKUS Sanierung

D3-7325



• ZInsO FOKUS – Außergerichtliche Sanierung und Restrukturierung

An gesetzliche Vorgaben angepasst: IDW überarbeitet die Standards IDW S 11 (Insolvenzeröffnungsgründe), IDW S 9 (Bescheinigung nach § 270d InsO) und schafft einen neuen Standard IDW S 15 (Stabilisierungsanordnung nach § 49 StaRUG) (S. 857)

von Rechtsanwalt/Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Dipl.-Kfm. Jens Weber, Frankfurt/M. und Wirtschaftsprüfer Markus Nentwig M.A., Frankfurt/M.

• ZInsO FOKUS – Präventiver Restrukturierungsrahmen

Ein Jahr StaRUG – Aktuelle arbeitsrechtliche Streitfragen und Problemschwerpunkte (S. 863)

von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Patrick Mückl, Noerr PartGmbB, Düsseldorf

• ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

Rechtsprechungsübersicht zum Insolvenzplanverfahren 2021 (S. 869)

von Rechtsanwalt Dr. Uwe Paul, Düsseldorf

• ZInsO FOKUS – Rechtsprechungsreport

Zuständigkeit für Klage des Insolvenzverwalters gegen Dritten im Interesse der Gläubiger (S. 875)

EuGH, Urt. v. 10.3.2022 – C-498/20

Keine Änderung der ausschließlichen Zuständigkeit durch COMI-Verlegung nach Antragstellung (S. 881)

EuGH, Urt. v. 24.3.2022 – Rs. C-723/20

Kein Bargeschäftsprivileg gem. § 142 Abs. 2 Satz 3 InsO bei Schenkungsanfechtung in der Insolvenz des zahlenden Dritten (S. 886)

BGH, Urt. v. 10.3.2022 – IX ZR 4/21

m. Anm. Hageböke

Unternehmensbezogene Sanierung gem. § 3a EStG (S. 894)

FG Münster, Beschl. v. 7.2.2022 – 9 V 2784/21 F

Pflicht zur elektronischen Einreichung von Anträgen (S. 899)

FG Münster, Beschl. v. 22.2.2022 – 8 V 2/22

Anforderungen an vorläufigen Rechtsschutz bei drohender Insolvenz wegen

Vollziehung von Beitragsforderungen (S. 903)

LSG NRW, Beschl. v. 22.2.2022 – L 8 BA 161/20 B ER

Schriftleitung: Andreas Ziegenhagen

Carl Heymanns Verlag



**Herausgeber:**

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weert • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • Prof. Dr. Torsten Mann • Prof. Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin von Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OstA a.D. Raimund Weyand

Inhaltsverzeichnis**ZInsO FOKUS – Hintergründe und Aktuelles****ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 18/2022****ZInsO FOKUS – Außergerichtliche Sanierung und Restrukturierung**

An gesetzliche Vorgaben angepasst: IDW überarbeitet die Standards IDW S 11 (Insolvenzeröffnungsgründe), IDW S 9 (Bescheinigung nach § 270d InsO) und schafft einen neuen Standard IDW S 15 (Stabilisierungsanordnung nach § 49 StaRUG)	857
von Rechtsanwalt/Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Dipl.-Kfm. Jens Weber, Frankfurt/M. und Wirtschaftsprüfer Markus Nentwig M.A., Frankfurt/M.	

ZInsO FOKUS – Präventiver Restrukturierungsrahmen

Ein Jahr StaRUG – Aktuelle arbeitsrechtliche Streitfragen und Problemschwerpunkte	863
von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Patrick Mückl, Noerr PartGmbH, Düsseldorf	

ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

Rechtsprechungsübersicht zum Insolvenzplanverfahren 2021	869
von Rechtsanwalt Dr. Uwe Paul, Düsseldorf	

ZInsO FOKUS – Rechtsprechungsreport

Zuständigkeit für Klage des Insolvenzverwalters gegen Dritten im Interesse der Gläubiger	875
EuGH, Urt. v. 10.3.2022 – C-498/20	
Keine Änderung der ausschließlichen Zuständigkeit durch COMI-Verlegung nach Antragstellung	881
EuGH, Urt. v. 24.3.2022 – Rs. C-723/20	
Kein Bargeschäftsprivileg gem. § 142 Abs. 2 Satz 3 InsO bei Schenkungsanfechtung in der Insolvenz des zahlenden Dritten	886
BGH, Urt. v. 10.3.2022 – IX ZR 4/21	
m. Anm. Hageböke	
Haftung aus „persönlicher Garantieerklärung“ im Rahmen von Factoring-Rahmenvertrag	891
OLG Brandenburg, Urt. v. 2.3.2022 – 4 U 139/21	
Unternehmensbezogene Sanierung gem. § 3a EStG	894
FG Münster, Beschl. v. 7.2.2022 – 9 V 2784/21 F	
Pflicht zur elektronischen Einreichung von Anträgen	899
FG Münster, Beschl. v. 22.2.2022 – 8 V 2/22	

Festsetzungen eines höheren Gegenstandswertes bei Anfechtung von Sozialplan wegen Unterdotierung und Insolvenznähe des Unternehmens	900
LAG Düsseldorf, Beschl. v. 10.3.2022 – 4 Ta 31/22	
Anforderungen an vorläufigen Rechtsschutz bei drohender Insolvenz wegen Vollziehung von Beitragsforderungen	903
LSG NRW, Beschl. v. 22.2.2022 – L 8 BA 161/20 B ER	

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender Unternehmen: Verlag C.H. Beck oHG,

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • RA Prof. Dr. Torsten Martini • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönna • Vors. RiOLG Katrin van Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA a.D. Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer (ZInsO)
RA/StB/WP Andreas Ziegenhagen (ZInsO FOKUS Sanierung)

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchoff • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA a.D. Raimund Weyand – **Ehemalige Herausgeber:** RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RA Dr. Christoph Poertzen • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Gabriele Wieneber
Telefon: (0 22 33) 37 60-76 08
E-Mail: Gabriele.Wieneber@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
Telefon (0 22 33) 37 60-77 60
E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter ZInsO: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer
E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de
Manuskripte und Urteileinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Schriftleiter ZInsO FOKUS Sanierung: Rechtsanwalt,
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Andreas Ziegenhagen
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Redaktion: Ass. iur. Anke Losch
Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth
Telefon: (0 22 33) 37 60-70 69
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen
Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten
Jahresabonnement: € 779,00
Preis für das Einzelheft: € 31,00

Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Lotos Poligrafia Sp. z o.o., Warszawa, Polen

ISSN 2568-6380



09.2022

Jahrgang 75 / 01.05.22

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

406/62209

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

WP StB Dr. Stefan Bischof

WP StB Andrea Bruckner

WP Burkhard Eckes

WP StB Dr. Karl Petersen

RAin Stefanie Reichel

Prof. Dr. Oliver Thomas

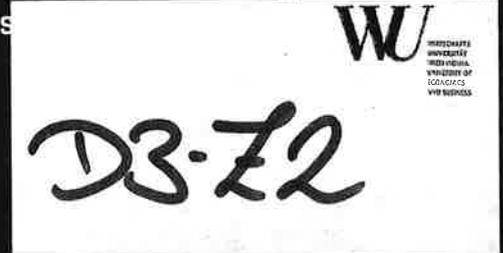
RECHNUNGSLEGUNG

Handelsrechtliche Bilanzierung von Implementierungskosten bei Cloud Computing beim Anwender

Prof. Dr. Peter Oser und Dr. Bernd Kliem » 505



KOMPETENZ S



ASSURANCE

Abschlussprüfung im Profifußball: besondere Prüffelder und Prüfungshandlungen

Hendrik Koch und Dr. Christian Weber » 493

RECHNUNGSLEGUNG

Die Global Reporting Initiative (GRI) im Spannungsfeld zwischen Souveränität und Kooperation

Prof. Dr. Martin Stawinoga » 514

FINANCIAL SERVICES

Covid-19 in Konzernabschlüssen europäischer Kreditinstitute

Wolfgang Weigel, Michelle Elodie Schröder und Prof. Dr. Edgar Löw » 525

BRANCHEN

Zur Fragwürdigkeit der Rechtsbindungswirkung der Prüffleitlinien zum Verpackungsgesetz

Prof. Dr. David J. Rapp, Johannes Pampel, Christian V. Bongers und Arthur Arcer » 536

STEUERN & RECHT

Zur teleologischen Reduktion von § 13b Abs. 2 Satz 2 ErbStG

Helmut Siebing » 547



ASSURANCE

ANALYSE

Abschlussprüfung im Profifußball: besondere Prüffelder und Prüfungshandlungen

Hendrik Koch und Dr. Christian Weber » 493



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

IDW: Fachlicher Hinweis zu den Auswirkungen des Russland-Krieges auf

Rechnungslegung und Prüfung (Updates) » 502

BMF: geplante Neuregelung der Vollverzinsung » 503

Disclosure Initiative: EU übernimmt Änderungen an IAS 1 und IAS 8 » 503

Weiterentwicklung der EU-Taxonomie » 504

ANALYSE

Handelsrechtliche Bilanzierung von Implementierungskosten bei Cloud Computing beim Anwender

Prof. Dr. Peter Oser und Dr. Bernd Kliem » 505

Zur Überarbeitung der GRI-Universalstandards – Die Global Reporting Initiative (GRI) im Spannungsfeld zwischen Souveränität und Kooperation

Prof. Dr. Martin Stawinoga » 514



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

EZB: Zeitplan für Auslaufen pandemiebedingter Maßnahmen » 523

BaFin widerruft Allgemeinverfügung zu Zinsänderungsrisiken » 523

BaFin-Rundschreiben zu Hochrisikostaaten » 523

Anforderungen an Emittenten „grüner“ Anleihen in der EU » 524

BaFin Rundschreiben zu Sicherheitsvorfällen bei Zahlungsdienstleistern » 524

Solvency-II-Berichtswesen: BaFin passt Hinweise an » 524

ANALYSE

Covid-19 in Konzernabschlüssen europäischer Kreditinstitute – Auswirkungen der Pandemie auf die 20 größten Kreditinstitute Europas zum 31.12.2020

Wolfgang Weigel, Michelle Elodie Schröder und Prof. Dr. Edgar Löw » 525



BRANCHEN

ANALYSE

Zur Fragwürdigkeit der Rechtsbindungswirkung der Prüfleitlinien zum Verpackungsgesetz

Prof. Dr. David J. Rapp, Johannes Pampel, Christian V. Bongers und Arthur Arcer » 536



MANAGEMENT & BERATUNG

KOMPAKT

IDW Knowledge Paper: Umgang mit Daten im Unternehmen » 543



STEUERN & RECHT

KOMPAKT

Bundesregierung: Maßnahmen zum Schutz für vom Russland-Krieg betroffene Unternehmen » 544

BMF: Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung » 544

Gesonderte Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG) » 545

BMF: umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft von Aufsichtsratsmitgliedern » 545

EU-Führungspositionen-Richtlinie beschlossen » 546

ANALYSE

Zur teleologischen Reduktion von § 13b Abs. 2 Satz 2 ErbStG – Die Entscheidung des FG Münster vom 24.11.2021: ein Paukenschlag

Helmut Siebing » 547

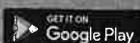


IDW Bibliothek

WPg

WPg digital – im Web und als App

Die WPg ist Teil der umfassenden IDW Bibliothek. Dort finden Sie Ihre erworbenen digitalen IDW Produkte, wie z.B. IDW Verlautbarungen, WPH Edition, IDW Textausgaben und natürlich die WPg. Nutzen Sie die Inhalte ganz einfach Online wie Offline.



WEITERE INFOS: WWW.IDW-VERLAG.DE/WPG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z196

Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Jürgen Götz
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Prof. Dr. Dieter Leuering
Prof. Dr. Hanno Merkt
Prof. Dr. Peter O. Mülbart
Dr. Bernhard Schaub
Dr. Kersten von Schenck
Prof. Dr. Jessica Schmidt
Dr. Sven H. Schneider
Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.
Harm Peter Westermann
Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

M. Pöschke

Kritische Grundhaltung vs. Anstandsgefühl aller billig
und gerecht Denkenden (Editorial) 529

Ch. Bochmann

§ 48 I 2 GmbHG-E des DiREG-Referentenentwurfs
als Digitalisierungsbremse im Recht der
GmbH-Gesellschafterversammlung 531

R. Eicke/St. Aron

Die Kündigung des Investitionskredits durch den
Wagniskapitalgeber 535

R. Werner

Die SE als Instrument zur Einschränkung der
Mitbestimmung 541

F. Riegler

Sachspenden können verdeckte Gewinnausschüttung
sein 545

OLG Karlsruhe

Abberufung eines Aufsichtsratsmitglieds aus
wichtigem Grund aus verhaltensbedingten Gründen
(Anm. C. Simons) 557

OLG München

Kausalitätsvermutung wegen einer durch Bestätigungs-
vermerke hervorgerufenen positiven Anlagestimmung 566

BFH

Grundsätzlich keine Zuordnung der Kapitalbeteiligung
des Kommanditisten zum notwendigen Sonderbetriebs-
vermögen II 572



C.H. BECK

27. April 2022

25. Jahrgang S. 529–576



8250202212

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 12/2022

25. Jahrgang · 27. April 2022 · Seite 529–



Herausgeber: Prof. Dr. Holger Altmepfen, Universität Passau – Prof. Dr. Alfred Bergmann, Vors. Richter am BGH a.D., Karlsruhe – Prof. Dr. Wulf Goette, Vors. Richter am BGH a.D., Ettlingen – Prof. Dr. Jürgen Götz, Rechtsanwalt, Bad Soden am Taunus – Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München – Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Universität Köln – Prof. Dr. Dieter Leuring, Rechtsanwalt, Bonn – Prof. Dr. Hanno Merkt, Universität Freiburg – Prof. Dr. Peter O. Mühlert, Universität Mainz – Dr. Bernhard Schaub, Notar, München; Dr. Kersten von Schenck, Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt a.M. – Prof. Dr. Jessica Schmidt, Universität Bayreuth – Dr. Sven H. Schneider, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M. – Prof. (em.) Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann, Universität Tübingen – Dr. Hildegard Ziemons, Rechtsanwältin beim BGH, Karlsruhe

Schriftleitung: Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, Frankfurt a.M.

Inhalt

Editorial	<i>M. Pöschke</i> , Kritische Grundhaltung vs. Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden	529	
Report	Mitteilungen: Heute im Bundestag	530	
Aufsätze	<i>Ch. Bochmann</i> , § 48 I 2 GmbHG des DiREG-Referentenentwurfs als Digitalisierungsbremse im Recht der GmbH-Gesellschafterversammlung	531	
	<i>R. Eicke/St. Aron</i> , Die Kündigung des Investitionskredits durch den Wagniskapitalgeber	535	
	<i>R. Werner</i> , Die SE als Instrument zur Einschränkung der Mitbestimmung	541	
Zur Rechtsprechung	<i>F. Riegler</i> , Sachspenden können verdeckte Gewinnausschüttung sein	545	
Rechtsprechung			
<i>Personengesellschaftsrecht</i>			
DLG München	02.03.2022 – 7 U 5659/20	Ausscheiden eines Gesellschafters und dessen Pflichteinlage – „rückständige Einlage“	549
DLG München	19.01.2022 – 7 U 2659/20	Unterlassungsansprüche der GbR gegen ihre Wettbewerb treibenden Gesellschafter	553
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
DLG Karlsruhe	01.03.2022 – 1 W 85/21	Abberufung eines Aufsichtsratsmitglieds aus wichtigem Grund aus verhaltensbedingten Gründen (m. Anm. von C. Simons)	557
DLG München	22.02.2022 – 7 W 186/22	Nachträglicher Wegfall des Verfügungsgrundes wegen Zuwartens	564

OLG München 13.12.2021 – 3 U 6014/21 Kausalitätsvermutung wegen einer durch Bestätigungsvermerke hervorgerufenen positiven Anlagestimmung – Wirecard-Skandal 566

LG Potsdam 03.01.2022 – 51 O 7/21 Unzulässigkeit des Antrags zur Ermächtigung auf Einreichung einer Gesellschafterliste zur Aufnahme in den Registerordner beim Handelsregister 570

BFH 21.12.2021 – IV R 15/19 Grundsätzlich keine Zuordnung der Kapitalbeteiligung des Kommanditisten zum notwendigen Sonderbetriebsvermögen II 572

 **ARBER SEMINARE** Anwaltsfortbildung

Hybrid Lehrgang
→ jetzt informieren

**Fachanwalts-Lehrgang
Handels- & GesR**

Stuttgart // Hybrid ab 09.05.2022
Köln // Hybrid ab 03.11.2022

Informieren und buchen: www.ARBERSeminare.de

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (NZG)

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.; Telefon: (069) 756091-0; Telefax: (069) 756091-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de; Internet: www.nzg.beck.de

Schriftleitung:
Rechtsanwältin *Dr. Melanie Döge*, LL.M. (V.i.S.d.P.)

Mitglieder der Redaktion: Rechtsanwältin *Anett Hoffmann*; Rechtsanwältin *Jennifer Böhner*, LL.M.; *Maike Goldberg* (Schlussredaktion).

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o.g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken,

das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,

80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-609, Telefax (089) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2022: *Jahresabo* € 479,- (inkl. MwSt.). *Vorzugspreis* bei Bezug der NJW: jährlich € 439,- (inkl. MwSt.). *Einzelheft* € 19,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestei- und -register sind nur mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (089) 3 81 89-750,
Telefax: (089) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung:
Abbestellfristen finden Sie unter: www.beck-shop.de/nzg-neue-zeitschrift-gesellschaftsrecht/product/1340

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen



15. Jahrgang / April 2022 / Nr. 4

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

BFG *D3-Z45*

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Linde
www.lindeverlag.at

Personalia

Neue Richterinnen und Richter am Bundesfinanzgericht

Einkommensteuer

Verlustverwertungsbeschränkung und Grundstückshandel

Umgründungen

Einbringung eines BgA und Wertpapierdeckung

Arbeitnehmerveranlagung

Antrag durch einen Sozialhilfeverband

Familienbeihilfe

Dauerwirkung eines abweisenden Bescheides

Umsatzsteuer

Befreiung für ausgelagerte Bankdienstleistungen?



Inhalt

Personalia

Neue Richterinnen und Richter am Bundesfinanzgericht seit 1. 4. 2022 110

Keine Verlustverwertungsbeschränkung beim gewerblichen Grundstückshandel

(BFG 28. 2. 2022, RV/2100727/2019 – Melanie Mischkreu / Christian Oberkleiner / Pavel Knesl) 112

Einbringung eines BgA – Keine Wertpapierdeckung bei der übernehmenden AG für übernommene Pensionsrückstellung

(BFG 28. 2. 2022, RV/2100727/2019 – Klaus Hirschler / Gottfried Sulz / Christian Oberkleiner) 118

Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung durch einen gem § 153 Abs 2 AußStrG ermächtigten Sozialhilfeverband

(Benedikt Berger / Ansgar Unterberger) 125

Differenzzahlung bei Anspruch auf eine ausländische gleichartige Beihilfe

(BFG 10. 3. 2022, RV/7103746/2018) 131

Schwarzumsätze eines Diskothekenbetreibers und Abgrenzung der Vorbereitungshandlungen zur versuchten Hinterziehung der Jahressteuern

(BFG 27. 10. 2021, RV/5300003/2018) 131

Dauerwirkung eines den Antrag auf (erhöhte) Familienbeihilfe abweisenden Bescheides

(BFG 23. 11. 2021, RV/7102994/2021 – Wolfgang Ryda) 132

Ausgelagerter Verarbeitungsprozess von Zahlungen und Überweisungen iZm dem Kreditkartengeschäft von der unechten Steuerbefreiung umfasst

(BFG 4. 3. 2022, RV/7100628/2019) 135

Einheitsbewertung nicht auf Basis von realen Erträgen, sondern fiktivem Vergleichsbetrieb iSd § 34 BewG

(BFG 3. 3. 2022, RV/7100818/2018) 135

Umsätze im Zahlungs- und Überweisungsverkehr – BFG zur Frage der Umsatzsteuerbefreiung für ausgelagerte Bankdienstleistungen

(BFG 4. 3. 2022, RV/7100628/2019 – Gerald Ehgartner) 136

Impressum

140

GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: gstb.iww.de | S. 151 – 190
Online | Mobile | Social Media



05 | 2022

Kurz informiert

Erstattung von Parkgebühren an Arbeitnehmer als Arbeitslohn.....	151
Beginn der sachlichen Gewerbesteuerpflicht bei Neugründung durch Anpachtung eines gewerblichen Betriebs	151

Konzernfinanzierung

Fremdübliche Darlehenszinssätze bei verbundenen Unternehmen als „Betriebsprüfungsfall“	152
---	-----

Umsatzsteuer

Vorsteuerabzug einer Fahrschule aus Aufwendungen für Trikotsponsoring „abgesegnet“	156
---	-----

Verlustnutzung

Übergang des Gewerbeverlusts einer GmbH auf eine GmbH & atypisch stille Gesellschaft.....	158
--	-----

Musterfall

Steuerneutrale Übertragung von Grundstücken zwischen Schwesterpersonengesellschaften.....	161
--	-----

Arbeitgeber

Lohnsteuerpauschalierung: Finanzverwaltung schränkt Anwendung der 15-Tage-Regelung ein	168
---	-----

Umsatzsteuer

„Digitalpaket II“: Erleichterungen und Tücken der neuen OSS- bzw. IOSS-Deklaration.....	173
--	-----

GmbH-Geschäftsführerversorgung

Wirksamkeit, Eindeutigkeit, Auslegung und Üblichkeit von Pensionszusagen: In dubio pro fiskus – Teil 2.....	183
--	-----

D3-Z274

Herausgegeben von: Prof. Dr. Markus Jäger, Richter am BGH · Dr. Matthias Korte, M. A. · Dr. Wilhelm Krekeler, Rechtsanwalt, FA Strafrecht · Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff, FA Strafrecht · Dr. Manfred Möhrenschlager, Ministerialrat a.D. · Dr. Martina Müller-Ehlen, Oberstaatsanwalt, FA Strafrecht · Dr. Rüdiger Rübenstahl, Mag. iur., Rechtsanwalt (WisteV) · Prof. Dr. Franz Salditt, Rechtsanwalt, FA Strafrecht, FA Steuerrecht · Prof. Dr. Roland Schmitz · Prof. Dr. Carsten Wegner, Rechtsanwalt, FA Strafrecht · Dr. Martin Wulf, Rechtsanwalt, FA Steuerrecht **Redaktion:** Prof. Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy · Prof. Dr. Roland Schmitz

- 
- › **Theresa Friedrich** – Folgen der EuGH-Rechtsprechung zur Beendigung bei Art. 101 Abs. 1 AEUV für die Verjährung von Submissionsabsprachen 1
 - › **Jan Dehne-Niemann / Lisanne Bühler** – Bestellung eines Rechtsanwalts für einziehungsbeteiligte Kinder infolge eines Interessenkonflikts angeklagter Eltern 5
 - › **Stephan Groeber / Karsten Webel** – Corona-Soforthilfen und Steuergeheimnis – Unterschiedliche Sichtweisen in Theorie und Praxis 10
 - › Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch Unterlassen (BGH, Beschl. v. 17.6.2021 – 1 StR 132/21) 22
 - › Abschöpfung bei faktischem (Mit-)Geschäftsführer (BGH, Urt. v. 10.3.2021 – 1 StR 272/20) *m. Anm. Laura Borgel* 27
 - › Einziehung des Wertes von Taterträgern anderer Taten (BGH, Beschl. v. 19.8.2021 – 5 StR 238/21) *m. Anm. Arne Reittke* 32
 - › Vermögensschaden bei Anlagebetrug (BGH, Beschl. v. 19.5.2021 – 1 StR 528/20) 34
 - › Zurechnung der Schuldner-eigenschaft beim Bankrott (BGH, Beschl. v. 4.8.2021 – 2 StR 352/20) 37
 - › Keine Bestechung bei Einverständnis der Anteilseigner mit der Zuwendung (BGH, Beschl. v. 28.7.2021 – 1 StR 506/20) 38
 - › Durchsicht elektronischer Speichermedien (OLG Koblenz, Beschl. v. 30.3.2021 – 5 Ws 16/21) 41



C.F. Müller

wistra-online.com



286202012201



Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

41. Jahrgang | Heft 1 | 14. Januar 2022

Inhalt

Beiträge

- Rechtsanwältin Dr. Theresa Friedrich, Frankfurt/M. – Folgen der EuGH-Rechtsprechung zur Beendigung bei Art. 101 Abs. 1 AEUV für die Verjährung von Submissionsabsprachen 1
- Richter am LG Jan Dehne-Niemann, Mannheim / Rechtsanwältin Lisanne Bühler, Stuttgart – Bestellung eines Rechtsanwalts für einziehungsbeteiligte Kinder infolge eines Interessenkonflikts angeklagter Eltern – Anmerkung zu OLG München, Beschl. v. 19.3.2020 – 3 Ws 205/20, 206-208/20 5
- Staatsanwalt Stephan Groeber, Berlin / Regierungsdirektor Dr. Karsten Webel, LL.M. (Indiana), Hamburg – Corona-Soforthilfen und Steuergeheimnis – Unterschiedliche Sichtweisen in Theorie und Praxis 10

Rezensionen

- Privatdozent Dr. Joerg Brammsen, Universität Bayreuth – Achenbach/Ransiek/Rönnau (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsstrafrecht 18

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

- Rechtsanwalt Dr. Philipp Gehrmann, Berlin – Kapitalmarktstrafrecht 20

Rechtsprechung

Bundesgerichtshof

- | | |
|--|--|
| BGH, Beschl. v. 17.6.2021 – 1 StR 132/21 | Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch Unterlassen 22 |
| BGH, Urt. v. 1.7.2021 – 3 StR 84/21 | Abgrenzung zwischen Beihilfe und Anstiftung 24 |
| BGH, Beschl. v. 25.8.2021 – 3 StR 148/21 | Einzahlung sichergestellten Bargelds auf Justizkonto 26 |
| BGH, Urt. v. 10.3.2021 – 1 StR 272/20
<i>m. Anm. Laura Borgel</i> | Abschöpfung bei faktischem (Mit-)Geschäftsführer 27 |
| BGH, Beschl. v. 10.8.2021 – 1 StR 399/20 | Abschöpfung bei Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt 30 |
| BGH, Beschl. v. 19.8.2021 – 5 StR 238/21
<i>m. Anm. Arne Rettke</i> | Einziehung des Wertes von Taterträgen anderer Taten 32 |
| BGH, Beschl. v. 8.9.2021 – 3 StR 179/21 | Sichere Kenntnis der Herkunft des Einziehungsgegenstandes 34 |
| BGH, Beschl. v. 19.5.2021 – 1 StR 528/20 | Vermögensschaden bei Anlagebetrug 34 |
| BGH, Beschl. v. 4.8.2021 – 2 StR 352/20 | Zurechnung der Schuldner eigenschaft beim Bankrott 37 |
| BGH, Beschl. v. 28.7.2021 – 1 StR 506/20 | Keine Bestechung bei Einverständnis der Anteilseigner mit der Zuwendung ... 38 |
| BGH, Beschl. v. 1.9.2021 – 5 StR 188/21 [Ls.] | Konnexität im Beweisantragsrecht 40 |

Bundesfinanzhof

- | | |
|--|--|
| BFH, Beschl. v. 29.7.2021 – II B 12/21 [Ls.] | Entbindung eines ehrenamtlichen Richters von seinem Amt 40 |
|--|--|



Oberlandesgerichte

OLG Koblenz, Beschl. v. 30.3.2021 – 5 Ws 16/21

Durchsicht elektronischer Speichermedien 41

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	R3
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte	R4
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	R4
Aktuelle Nachrichten	R7
Bericht aus der Gesetzgebung	R11

Aktueller denn je!

UMWELTSTRAFSACHEN

Von RAin Dr. Regina Michalke.
3., neu bearbeitete Auflage 2022.

Das Umweltstrafrecht ist vor allem im Hinblick auf aktuelle Klimadiskussionen bedeutender denn je. Die hohe Komplexität der Straftatbestände folgt inzwischen nicht mehr nur aus der sog. Verwaltungsrechtsakzessorietät, die schon bald nach der Aufnahme des 29. Abschnitts in das StGB zu Begriffsverwirrungen und Anwendungsproblemen geführt hat. Durch die oft nur schwer nachvollziehbaren Bezugnahmen und Verweisungen auf das sich stetig wandelnde Europäische Recht sind die Strafbarkeitsvoraussetzungen aus sich heraus nur noch schwer verständlich. Besonderes Augenmerk legt diese Neuauflage also auf das materielle Umweltstrafrecht, dessen umfassende Kenntnis eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine effektive Verteidigung ist.

Das Handbuch gibt dogmatische wie forensisch argumentative Hinweise und Auslegungshilfen, die durch zahlreiche Mustertexte ergänzt sind. Diese vereinfachen praxisgerechte Verteidigungsstrategien.

Die Autorin ist als Strafverteidigerin und Partnerin einer auf Umweltstrafrecht spezialisierten Anwaltssozietät besonders qualifiziert.

Aus dem Inhalt:

- Auf die Bedürfnisse der Strafverteidigung zugeschnittene Darstellung der in der Praxis relevanten §§ 324 bis 330d StGB
- Behandlung aktueller Auslegungsprobleme der einzelnen §§ des 29. Abschnitts
- Erläuterung ausgewählter Fragen des Ordnungswidrigkeitenrechts
- Beleuchtung und Analyse der bislang wichtigsten gerichtlichen Entscheidungen auf dem Gebiet des Produktstrafrechts
- Darstellung der prozessualen Besonderheiten
- Zahlreiche Mustertexte im Anhang.



403 Seiten. € 58,-.
ISBN 978-3-8114-3944-3

Versandkostenfrei bestellen: www.otto-schmidt.de
C.F. Müller GmbH, Waldhofer Str. 100, 69123 Heidelberg
Bestell-Tel. 06221/1859-599, kundenservice@cfmueller.de



C.F. Müller



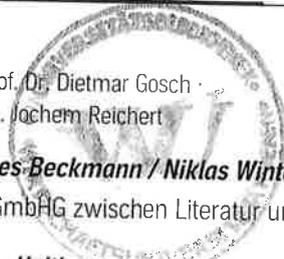
D3-Z43

GmbH Rundschau

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert



Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK



Aufsätze > Johannes Beckmann / Niklas Winter – Die Liquidation i.S.v. § 66 Abs. 5 GmbHG zwischen Literatur und Registerpraxis 445

Joachim Holthausen – Wissenswertes zu Change-of-Control-Klauseln und ihren rechtlichen Grenzen **§15** 452

Rechtsprechung > Insolvenzrecht: Anspruch eines Gesellschafters auf Bezahlung von Lizenzgebühren als darlehensgleiche Forderung (BGH, Urt. v. 24.2.2022 – IX ZR 250/20) 460

GmbH-Recht: Bestellung des Vorstands einer AG zum Geschäftsführer einer Tochter-GmbH (OLG Frankfurt, Beschl. v. 4.1.2022 – 20 W 225/20) *m. Anm. Thomas Wachter* 470

Handelsregister: Anfügung einer Veränderungsspalte nach der GesLV (OLG Frankfurt, Beschl. v. 16.9.2021 – 20 W 225/19, rkr.) 480

Einkommensteuer: Veräußerung einer Beteiligung i.S.d. § 17 EStG nach Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht (Zuzugsfall B.V.) (BFH, Urt. v. 26.10.2021 – IX R 13/20) 483

Körperschaftsteuer: Beteiligtenfähigkeit einer britischen Limited (BFH, Beschl. v. 13.10.2021 – I B 31/21) *m. Anm. Christian Levedag* 487

Umwandlungssteuer: Ertragsteuerliche Beurteilung der Umgestaltung einer atypisch stillen Gesellschaft in eine GmbH & Co. KG (FG Baden-Württemberg, Urt. v. 29.7.2021 – 12 K 374/19) *m. Anm. Lisa Riedel* 492

GmbH im Blickpunkt

Karl Brock – EU-Lieferkettengesetz – Was bringt der Kommissionsvorschlag für eine Richtlinie zur unternehmerischen Nachhaltigkeit mit sich? R132





GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht

Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RIBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RIBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg



Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze

Johannes Beckmann / Niklas Winter – Die Liquidation i.S.v. § 66 Abs. 5 GmbHG zwischen Literatur und Registerpraxis

Wurde eine GmbH wegen Vermögenslosigkeit aus dem Handelsregister gelöscht und findet sich später doch noch zu verteilendes Vermögen auf, sind nach der überwiegend in der Literatur vertretenen Ansicht jedenfalls grundsätzlich die regulären Liquidationsvorschriften anwendbar. Danach sind die Gläubiger aufzufordern, sich bei der Gesellschaft zu melden, und das Vermögen darf nicht vor Ablauf eines Sperrjahres an die Gesellschafter verteilt werden. Außerdem ist die Vertretungsmacht der Liquidatoren unbeschränkt und die Liquidatoren sowie die Gesellschaft sind (wieder) in das Handelsregister einzutragen. Viele Registergerichte praktizieren das Gegenteil. Deshalb ist es zu begrüßen, dass der BGH anlässlich einer Trilogie aktueller, sich offen widersprechender Beschlüsse unterschiedlicher Senate des KG erstmals die Möglichkeit hat, grundlegende Fragen der „unechten“ Nachtragsliquidation i.S.v. § 66 Abs. 5 GmbHG zu klären. 445

Dr. Joachim Holthausen – Wissenswertes zu Change-of-Control-Klauseln und ihren rechtlichen Grenzen

Direkte Vorgaben des Gesetzgebers oder Leitlinien der Rechtsprechung zu dienstvertraglichen Change-of-Control-Klauseln (kurz: CoC-Klauseln) werden weitgehend vermisst, was die Vertragsgestaltung erschwert. Dabei ist eine angemessene und tragfähige Gestaltung der CoC-Klausel im Vorstands- oder Geschäftsführerdienstvertrag zwingend erforderlich, um eine zivil- oder strafrechtliche Inanspruchnahme der handelnden Akteure auszuschließen und zu guten Lösungen in der Praxis zu gelangen. Der Beitrag informiert über das Rechtsumfeld von CoC-Klauseln und gibt Hinweise zur rechtssicheren Vertragsgestaltung. 452



Inhalt

Rechtsprechung**Gesellschaftsrecht**

Insolvenzrecht: Anspruch eines Gesellschafters auf Bezahlung von Lizenzgebühren als darlehensgleiche Forderung	(BGH, Urt. v. 24.2.2022 – IX ZR 250/20)	460
Verfahrensrecht: Negativer Kompetenzkonflikt zwischen zwei Zivilkammern desselben Landgerichts – Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	(KG, Beschl. v. 23.3.2022 – 2 AR 11/22)	465
GmbH-Recht: Zum Nachweis der Vertretungsmacht des Nachtragsliquidators mit Mitteln des § 32 GBO	(KG, Beschl. v. 24.2.2022 – 1 W 310/21, 1 W 311/21, 1 W 312/21, 1 W 313/21, 1 W 314/21)	467
GmbH-Recht: Bestellung des Vorstands einer AG zum Geschäftsführer einer Tochter-GmbH	(OLG Frankfurt, Beschl. v. 4.1.2022 – 20 W 225/20) <i>m. Anm. Thomas Wachter</i>	470
Handelsregister: Anfügung einer Veränderungsspalte nach der GesLV	(OLG Frankfurt, Beschl. v. 16.9.2021 – 20 W 225/19)	480
Erbrecht: Auskunft des Erben, wonach „das Gesamte von der Einzelfirma eingebrachte Anlagevermögen auf die GmbH übertragen worden“ sei; Auskunftsanspruch der Pflichtteilsberechtigten	(OLG Koblenz, Beschl. v. 15.12.2021 – 12 W 412/21)	482
Steuerrecht		
Einkommensteuer: Veräußerung einer Beteiligung i.S.d. § 17 EStG nach Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht (Zuzugsfall B.V.)	(BFH, Urt. v. 26.10.2021 – IX R 13/20)	483
Körperschaftsteuer: Beteiligtenfähigkeit einer britischen Limited	(BFH, Beschl. v. 13.10.2021 – I B 31/21) <i>m. Anm. Christian Levedag</i>	487
Abgabenordnung: Formelle Satzungsmaßigkeit und Vermögensbindung	(BFH, Urt. v. 26.8.2021 – V R 11/20)	489
Umwandlungssteuer: Ertragsteuerliche Beurteilung der Umgestaltung einer atypisch stillen Gesellschaft in eine GmbH & Co. KG	(FG Baden-Württemberg, Urt. v. 29.7.2021 – 12 K 374/19) <i>m. Anm. Lisa Riedel</i>	492



Unternehmensnachfolge rechtzeitig regeln.

Dieses neue Handbuch informiert Sie über die Vielzahl der möglichen Gestaltungen mit allen steuerlichen Konsequenzen. Die Autorinnen und Autoren schreiben zu ihren jeweiligen Fachgebieten, geben kenntnisreich Ratschläge und zeigen Lösungswege auf.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter [otto-schmidt.de](https://www.otto-schmidt.de)

Inhalt

GmbHR Report

GmbHR im Blickpunkt

Dr. Karl Brock – EU-Lieferkettengesetz – Was bringt der Kommissionsvorschlag für eine Richtlinie zur unternehmerischen Nachhaltigkeit mit sich? R132

Unternehmensrecht

BGH: Entschädigung zusätzlich zum Verlustausgleich (*Stephan Ulrich*) R134

Stimmbindungsvereinbarungen der Gesellschafter formlos möglich (*Stephan Ulrich*) R135

Die Beglaubigung eines elektronischen Handelsregisterauszugs – schon bald kostenfrei? (*Rafael Harnos*) R135

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Zuordnung der Beteiligung an einer Komplementär-GmbH zum Sonderbetriebsvermögen II (*Christian Levedag*) R136

BFH: Ausschluss des gesonderten Tarifs nach § 32d Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a EStG bei Darlehensgewährung an eine Personengesellschaft und zwischen Personengesellschaften (*Christian Levedag*) R137

Bundeskabinett: Regierungsentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung (*Georg Geberth / Martin Bartelt*) R138

BMF: Weitere Verlängerung der Erklärungsfristen für den Besteuerungszeitraum 2020 durch das Vierte Corona-Steuerhilfegesetz (*Georg Geberth / Martin Bartelt*) R139

BMF: Unternehmereigenschaft von Aufsichtsratsmitgliedern (*Jürgen Scholz*) R139

Arbeits- & Sozialrecht

BAG: Gebot fairen Verhandeln und Aufhebungsvertrag (*Martin Pröpper*) R140

BAG: Altersdiskriminierende Stellenausschreibung und EuGH-Vorlage (*Martin Pröpper*) R140

Europa-Praxis

EU-Kommission: Neue Verbraucherrechte zur Haltbarkeit und Reparierbarkeit von Produkten sowie zum Verbot von Greenwashing vorgeschlagen (*Michael Gebhardt*) R141

EU-Gesetzgeber: Einigung auf internationales Marktzugangsinstrument im EU-Vergaberecht (*Amelie Gieseemann*) R142

Wirtschafts-Praxis

Gender Pay Gap 2021 in Deutschland (*Marianne Gajo*) R142

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht R143

Steuerrecht R143

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App**! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Gut auf die Prüfung vorbereitet?

Dieses neue Handbuch, von erfahrenen Praktikern verfasst, richtet sich an alle steuerlich Verantwortlichen vom Kleinunternehmen bis zum Konzern. Als Werk des ersten Zugriffs bietet es eine praxisnahe Darstellung aller wichtigen Fragestellungen rund um die Betriebsprüfung.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Friedrich L. Cranshaw

Emissionshandel in Krise, Insolvenz und Sanierung S. 345

Sebastian Zeyns

Die anhängige Widerklage im Forderungsfeststellungsverfahren gem. §§ 174 ff. InsO S. 358

BGH, 17. 3. 2022

Verjährungsfrist bei Übergang von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis auf einen leistenden Gesamtschuldner S. 363

BGH, 25. 1. 2022

Keine Fortsetzung einer wegen Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse aufgelösten Gesellschaft S. 366

BFH, 14. 12. 2021

Herabsetzung der Haftungsschuld für Säumniszuschläge wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit des Steuerschuldners S. 367

OLG Düsseldorf, 16. 2. 2022

Anerkennung eines Restschuldbefreiungsverfahrens nach englischem Recht S. 369

LG Hamburg, 8. 9. 2021

Geltungsbereich des Anfechtungsausschlusses nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 COVInsAG S. 377

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg
RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, Bonn
RA Prof. Dr. Lucas Flöther, Halle
Prof. Dr. Florian Jacoby, Bielefeld
Vors. Richter am BGH a. D.
Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe
RA Prof. Dr. Christian Pleister, Berlin
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim



Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Essen
Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend, Stuttgart
RA Dr. Jens M. Schmidt, Wuppertal
Prof. Dr. Dominik Skauradszun, Fulda
RA Dr. Andreas Spahlinger, Stuttgart
Prof. Dr. Christoph Thole, Köln
RA Dr. Lars Westfahl, Hamburg
WP/StB Karsten Zabel, Essen

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Friedrich L. Cranshaw, Mutterstadt/Mannheim

Emissionshandel in Krise, Insolvenz und Sanierung 345

Sebastian Zeyns, Düsseldorf

Die anhängige Widerklage im Forderungsfeststellungsverfahren gem. §§ 174 ff. InsO 358

Rechtsprechung

Insolvenzrecht

BGH v. 17. 3. 2022 – IX ZR 216/20

Verjährungsfrist bei Übergang von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis auf einen leistenden Gesamtschuldner 363

BGH v. 25. 1. 2022 – II ZB 8/21

Keine Fortsetzung einer wegen Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse aufgelösten Gesellschaft 366

Sämtliche Ausgaben auf zri-online.de mit komfortabler Suchfunktion – für Abonnenten kostenfrei.

Herabsetzung der Haftungsschuld für Säumniszuschläge wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit des Steuerschuldners 367

Anerkennung eines Restschuldbefreiungsverfahrens nach englischem Recht 369

Zulässigkeit der internen Teilung eines Anwartschaftsrechts aus betrieblicher Altersvorsorge trotz Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Arbeitgebers 375

Geltungsbereich des Anfechtungsausschlusses nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 COVInsAG 377

Unerheblichkeit des Grundes für das Scheitern der Verhandlungen im Rahmen des § 126 InsO 380

RWS-Praktiker-Webinar |§ 15 FAO| |§ 5 DStV|

Dienstag, 10. Mai 2022 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Das Frühwarnsystem nach dem neuen StaRUG

Chancen und Risiken für Geschäftsführer und Berater

▶ WEBINAR
 Information/Anmeldung:
rws-seminare.de/2221449




Die Themen

- Historie:
 - Rechtsprechung vor KonTrAG, § 91 Abs. 2 AktG durch KonTrAG
 - „Ausstrahlungswirkung“ des § 91 Abs. 2 AktG
- Sinn und Zweck des Frühwarnsystems
- Anwendungsbereich
- Anforderungen an ein Frühwarnsystem
 - Risikoidentifikation, -bewertung, -aggregation
 - Beurteilungszeitraum
 - Gesamtbewertung
- Darstellung eines einfachen FWS mit Microsoft Excel® und dem Add-in von MCFLO
- Anpassung für KMU?
- Rechtsfolgen bei Unterlassen
- Einführung eines FWS
 - Pflichtverletzung
 - Verlust der Privilegierung der Business Judgement Rule
 - Verlust präventiver Restrukturierungsrahmen und Eigenverwaltung?

Ihr Referenten



Anne Nickert ist Partnerin der Rechtsanwälte und Steuerberater Nickert & Nickert. Sie ist zudem Geschäftsführerin der RMA Risk Management & Rating Association e.V., dem Verband der Risikomanager und Rating-Analysten sowie Beirat der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Sie ist Mitautorin beim *Formularbuch Insolvenzrecht* und von Band 2 der RMA-Schriftenreihe *Managemententscheidungen unter Risiko*.



Cornelius Nickert ist Partner der Rechtsanwälte und Steuerberater Nickert & Nickert und wird seit 1999 als Insolvenzverwalter bestellt. Er ist Mitherausgeber der *Insbüro* sowie Mitherausgeber und Mitautor des *Formularbuchs Insolvenzrecht*, des Titels *Überschuldungs- und Zahlungsunfähigkeitsprüfung im Insolvenzrecht* sowie des RWS-Skripts *Unternehmensplanung in Krise und Insolvenz* und von Band 2 der RMA-Schriftenreihe *Managemententscheidungen unter Risiko*. Außerdem ist er Beirat der RMA Risk Management & Rating Association e.V. und Mitglied im Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. sowie bei weiteren insolvenzrechtlichen Vereinigungen.

Teilnahmegebühr: € 599,00 zzgl. MwSt. (= brutto € 712,81)
 inkl. Teilnehmerunterlagen zum Download

RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG · Aachener Str. 222 · 50931 Köln
 Telefon (0221) 400 88 30 · Fax (0221) 400 88 77 · seminar@rws-verlag.de · rws-seminare.de



Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Verlag C. H. Beck oHG, München, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZEITSCHRIFT FÜR UN
UND GESELLSCHAFT

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z188

HERAUSGEGEBEN von Alfred Bergmann, Ingeborg Schöberl, Holger
Stephan Harbarth, Gerd Krieger, Jens Koch, Hanno Merkt, Christoph Teichmann,
Jochem Vetter, Marc-Philippe Weller, Hartmut Wicke

Z
G
R

INHALT

Walter Bayer und Philipp Selentin

**Die Haftung des Besonderen Vertreters i.S.v. § 147
Abs. 2 AktG**

159

Holger Fleischer

**Gesellschaftsrecht im Spiegel seiner Habilitations-
schriften**

191

Conrad Ruppel

**ARUG II: Aktienrechtliche Transparenzpflichten
für kollektive Vermögensverwalter im Lichte des
Investmentrechts**

219

Falk Mylich

Der Jahresfehlbetrag

263

Julia Told

Aufsichtsratsvergütung und nahestehende Dritte

302

97. Jahrgang / 10. Mai 2022 / Nr. 13/14

SW D3-Z25

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Die Nummer 1
im Steuerrecht!**

Tagesfragen

VfGH zum Abzugsverbot für freiwillige Abfertigungen
Neuregelung ermäßigter Steuersätze auf Unionsebene
Steuerliche Behandlung von Spenden an/in die Ukraine

Internationales Steuerrecht

Ermittlung des GloBE-Einkommens
Update: Aktuelles auf einen Blick

Gruppenbesteuerung

Horizontaler Ergebnisausgleich

Istbesteuerung

Vorsteuerabzug generell im Zeitpunkt der Zahlung?

Wirtschaft

Kryptowährungen in Privatstiftungen
Neue Eigenkapital- und Aufsichtsregeln für Wertpapierfirmen

Rechtsprechung

VwGH-Judikatur aus Dezember 2021 und Jänner 2022

Linde
www.lindeverlag.at



In diesem Heft

VfGH erkennt Betriebsausgabenabzugsverbot für freiwillige Abfertigungen als gleichheitswidrig (<i>Grubmüller / Winkler / Bruckmüller</i>)	578
Mehrwertsteuersätze – Änderung der MwStSyst-RL (<i>J. Tumpel</i>)	585
Steuerliche Behandlung von Spenden an/in die Ukraine (<i>Moser</i>)	589
Erhöhung von Pendlerpauschale und Pendlereuro bis Juni 2023 im Nationalrat beschlossen	595
Globale Mindestbesteuerung: Ermittlung des GloBE-Einkommens (<i>Brugger / Melcher / Wosak</i>)	596
Update aus dem internationalen Steuerrecht (<i>Rosenberger / Bendlinger</i>)	606
Horizontaler Ergebnisausgleich inländischer Tochtergesellschaften einer ausländischen Muttergesellschaft (<i>Ehgartner</i>)	612
EuGH: Vorsteuerabzug nach Leistung durch Istbesteuerer generell im Zeitpunkt der Zahlung? (<i>Hörtnagl-Seidner</i>)	616
Behandlung mittelbarer Beteiligungen iZm Lizenzgebühren nach dem DBA Italien	621
Kryptowährungen in Privatstiftungen (<i>Arming / Wurmhöringer</i>)	622
Die neuen Eigenkapital- und Aufsichtsbestimmungen der EU für Wertpapierfirmen (<i>Wild</i>)	626
Auslandseinkünfte eines pensionierten UNIDO-Beamten und der im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen	634
Aktuelle VwGH-Rechtsprechung (<i>Bodis</i>)	635
■ Mantelkauf	
■ Empfängerbenennung	

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Dr. Andrei Bodis/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Birgit Reiner/Dr. Jürgen Reiner
Mag. Christoph Schlager
Dr. Michael Tumpel
Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

wohnrechtliche blätter:

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z175

Schwerpunkt:

WEG-Novelle 2022



wohnrechtliche blätter:wobl

Heft 4 April 2022
(35. Jahrgang)

S. 115–154

Aufsätze

Hon.-Prof. SenPräs Dr. *Johann Höllwerth*
Zum neuen Änderungsrecht des Wohnungseigentümers nach der WEG-Novelle 2022 115

Ass.-Prof. MMag. Dr. *Mathias Walch*, LL.M. (Yale)
Die Willensbildung der Eigentümergemeinschaft nach der WEG-Novelle 2022 127

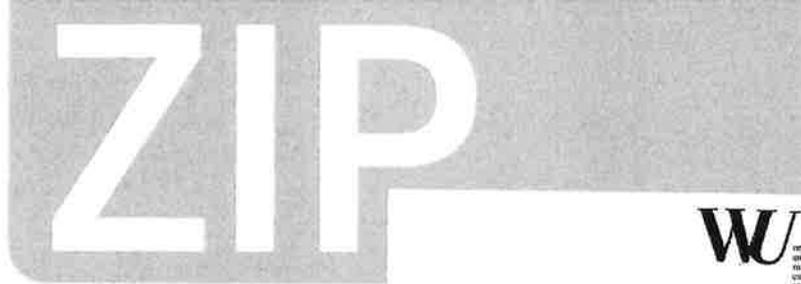
Mag. *Michaela Schinnagl*
Die Mindestrücklage im Lichte der WEG-Novelle 2022 145

Impressum 154

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier-TCF
Ausgewertet im Abstract Service IBZ

verlagoesterreich.at
wobl.voe.at

VERLAG
ÖSTERREICH



D3-Z194

Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln ·
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

zip-online.de

Gründungsherausgeber: RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Aufsätze >	Christoph G. Paulus – Die EulnsVO und die Welt jenseits der Mitgliedstaaten	869
	Fridtjof Kopp – Der Anspruch des ausgeschiedenen GbR-Gesellschafters auf Aufstellung einer „Abschichtungsbilanz“	875
	Simon Jobst – Schiedsgerichtliche Beilegung von Beschlussmängelstreitigkeiten in Personengesellschaften nach dem MoPeG	884
Rechtsprechung >	Heilung des Mangels der Einberufung einer Eigentümerversammlung durch Nichtberechtigten bei Teilnahme aller Wohnungseigentümer an Versammlung und Abstimmung (BGH v. 11.3.2022 – V ZR 77/21)	893
	Ermessensentscheidung des Gerichts über Wiedereintragung der GmbH als Liquidationsgesellschaft und Eintragung des Abwicklers bei Bestellung eines Liquidators (KG v. 9.11.2021 – 22 W 68/21)	895
	Anpassung von unwirksamen Preisänderungsklauseln durch Energieversorger an Gesetzeslage (BGH v. 26.1.2022 – VIII ZR 175/19)	901
	Erstreckung der Wirkungen einer Enthaltungserklärung des Insolvenzverwalters auch auf ein den angemieteten Wohnraum betreffendes Untermietverhältnis (BGH v. 2.12.2021 – IX ZR 206/20)	909
	Angemessenheit einer im Arbeitnehmerüberlassungsvertrag enthaltenen Vermittlungsprovisionsklausel (BGH v. 10.3.2022 – III ZR 51/21)	917





Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lüke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln ·
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen · Prof. Dr. Christian Armbrüster · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter · Prof. Dr. Moritz Brinkmann · Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke · Prof. Dr. Horst Eidenmüller ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer · RA Dr. Burkard Göpfert · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wulf Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker · Prof. Dr. Mathias Habersack · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel ·
Prof. Dr. Carsten Herresthal · Prof. Dr. Florian Jacoby · RA/StB Dr. Günter Kahlert · Vors. Richter am BGH a.D.
Prof. Dr. Godehard Kayser · RA Dr. Bernd Klasmeyer · Prof. Dr. Lars Klöhn · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr.
Christoph G. Paulus · Vors. Richter am BGH a.D. Dr. h.c. Volker Röhrich · Prof. Dr. Carsten Schäfer · Prof. Dr.
Christoph Thole · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Ulmer · Prof. Dr. Dirk A. Verse · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von
Westphalen

Inhalt

zip-online.de

Aufsätze

Christoph G. Paulus – Die EuInsVO und die Welt jenseits der Mitgliedstaaten

Der Titel deutet an, was dem mit der Materie Vertrauten wie eine Banalität vorkommen mag, was aber dem unbefangenen Leser der EuInsVO recht schnell ins Auge sticht: Die Binnenbeziehungen der Mitgliedstaaten untereinander sind dort fein säuberlich geregelt, die Beziehungen gegenüber dem Rest der Welt dagegen scheinen nicht einmal zu existieren. Der EuGH hat diese Lücke mit einer seinerzeit vorhersehbaren, der Sache nach aber ein bloßes politisches Postulat darstellenden Entscheidung geschlossen, die aber nicht nur eine Vielzahl von Fragen offen lässt, sondern auch dogmatisch auf strohhalmartigen Füßen steht. Die Lücke muss anders geschlossen werden. Dazu wird hier ein Vorschlag unterbreitet.

869

Fridtjof Kopp – Der Anspruch des ausgeschiedenen GbR-Gesellschafters auf Aufstellung einer „Abschichtungsbilanz“

Der Anspruch des aus einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (im Folgenden: GbR) ausgeschiedenen Gesellschafters auf Aufstellung einer sogenannten „Abschichtungsbilanz“ zur Berechnung seines Abfindungsguthabens bedarf nicht erst vor dem Hintergrund des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts vom 10.8.2021 (MoPeG, BGBl. I 2021, 3436) einer bislang noch ausstehenden präzisen schuldrechtlich-systematischen Einordnung. Die Untersuchung legt sowohl die aktuell geltenden Vorschriften (§§ 705 ff. BGB a.F.) als auch die ab dem 1.1.2024 geltenden Regelungen des MoPeG (§§ 705 BGB n.F.) zugrunde.

875

Simon Jobst – Schiedsgerichtliche Beilegung von Beschlussmängelstreitigkeiten in Personengesellschaften nach dem MoPeG – Zugleich Besprechung von BGH, Beschluss vom 23.9.2021 – I ZB 13/21, ZIP 2022, 125

In einer Entscheidung vom 23.9.2021 („Schiedsfähigkeit IV“) hat sich der I. Zivilsenat erneut zu schiedsgerichtlichen Beilegung von Beschlussmängelstreitigkeiten in Personengesellschaften geäußert. Die Vorgängerentscheidung desselben Senats war so zu verstehen, dass die vom II. Zivilsenat entwickelten Voraussetzungen für die Wirksamkeit von Schiedsklauseln für Beschlussmängelstreitigkeiten in der GmbH auch auf Personengesellschaften anzuwenden seien. Von diesem Postulat verabschiedet sich der BGH in der neuen Entscheidung ausdrücklich.

884



Aktionsmodul Gesellschaftsrecht, die perfekte Online-Bibliothek. Inklusive Vertragsvorlagen und Muster auf Basis der LAWLIFT-Technologie! Jetzt 4 Wochen gratis nutzen: www.otto-schmidt.de/akgr

Inhalt

Rechtsprechung**Bank- und Kreditsicherungsrecht**

Keine Verwirkung des Widerrufsrechts bei noch laufendem Darlehensvertrag (OLG Frankfurt, Urt. v. 9.2.2022 – 17 U 52/21) 889

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Heilung des Mangels der Einberufung einer Eigentümerversammlung durch Nichtberechtigten bei Teilnahme aller Wohnungseigentümer an Versammlung und Abstimmung (BGH, Urt. v. 11.3.2022 – V ZR 77/21) 893

Ermessensentscheidung des Gerichts über Wiedereintragung der gelöschten GmbH als Liquidationsgesellschaft und Eintragung des Abwicklers bei Bestellung eines Liquidators (KG, Beschl. v. 9.11.2021 – 22 W 68/21) 895

Ausschluss der Überschuldung bei konzerninterner Verlustdeckungszusage (OLG Schleswig, Urt. v. 29.9.2021 – 9 U 11/21) 899

Vertrags- und Haftungsrecht

Anpassung von unwirksamen Preisänderungsklauseln durch Energieversorger an Gesetzeslage (BGH, Urt. v. 26.1.2022 – VIII ZR 175/19) 901

Insolvenz- und Sanierungsrecht

Erstreckung der Wirkungen einer Enthaltungserklärung des Insolvenzverwalters auch auf ein den angemieteten Wohnraum betreffendes Untermietverhältnis (BGH, Urt. v. 2.12.2021 – IX ZR 206/20) 909

Zur Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei Unzumutbarkeit einer Vorschussleistung durch Insolvenzgläubiger (OLG Frankfurt, Beschl. v. 10.11.2021 – 17 W 19/21) 912

Erlass einer Stabilisierungsanordnung auch bei Mängeln im Restrukturierungsplan (AG Hamburg, Beschl. v. 18.1.2022 – 61c RES 1/21) 915

Arbeits- und Sozialrecht

Zur Angemessenheit einer im Arbeitnehmerüberlassungsvertrag enthaltenen Vermittlungsprovisionsklausel (BGH, Urt. v. 10.3.2022 – III ZR 51/21) 917

Beweislast des Arbeitgebers für Kündigungs- bzw. Auflösungsgrund auch bei übler Nachrede des Arbeitnehmers (BAG, Urt. v. 16.12.2021 – 2 AZR 356/21 [Ls.]) 920

**Ihr unverzichtbares Werkzeug.**

Ob Neueinsteiger oder erfahrener Dezent, der *Heghmanns/Herrmann* bietet Ihnen das notwendige Handwerkszeug – auch als Nachschlagewerk zur schnellen Orientierung in nicht alltäglichen Verfahrenssituationen. Mit zahlreichen Beispielen, Mustern sowie Ratschlägen, Hinweisen und Hilfestellungen.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

Inhalt

Wirtschaftlicher Arbeitgeber bei konzerninterner internationaler Arbeitnehmerentsendung

(BFH, Urt. v. 4.11.2021 – VI R 22/19 (Ls.))

920



ZIP Report

Aktuelle Rechtsprechung

EuGH: Abstrakte Klagebefugnis der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. im Datenschutzrecht	R4
EuGH GA: Keine Beeinträchtigung der besonderen Wahl der Gewerkschaftsvertreter in den Aufsichtsrat bei Umwandlung einer AG in eine SE	R4
BVerfG: Einziehung von Erträgen aus illegalen Cum-ex-Geschäften verfassungsgemäß	R4
BGH: Nutzungsvorteile bei Leasingfahrzeugen im Diesel-Skandal	R5
LAG Berlin-Brandenburg: Pfändbarkeit einer tariflichen Corona-Prämie	R5

Gesetzgebung

RegE: Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen	R5
RegE: Erleichterungen für Unternehmen bei Online-Beurkundungen und -Beglaubigungen	R5

Personalia

BGH: Neue Vorsitzende Richterin und neuer Vorsitzender Richter	R6
--	----

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.

RWS-Mitarbeiter-Webinar [GO!]

Mittwoch, 20. Juli 2022 von 10.00 bis 13.15 Uhr

Wohlverhaltensphase und Restschuldbefreiung

Für Einsteiger geeignet!

Grundlagen in nur 3 Stunden!



Die Themen

- Voraussetzungen der Restschuldbefreiung
 - Antragstellung
 - Abtretung gem. § 287 Abs. 2 InsO
- Verfahrenskostenstundung
 - Voraussetzungen, Bewilligung und Aufhebung
- Aufgaben des Treuhänders
 - Aufgaben gem. Insolvenzordnung
- Berichterstattung
 - Jährliche Berichte/Abschlussberichte
- Vergütung des RSB-Treuhänders
- Verteilung
 - Verteilung und Nachtragsverteilung in der WVP
- Obliegenheiten/Versagungsgründe in der Wohlverhaltensphase
 - Versagungsgründe
 - Heilungsmöglichkeiten für den Schuldner
- Restschuldbefreiung
 - (Vorzeitige) Erteilung der Restschuldbefreiung
 - Versagung der Restschuldbefreiung
 - Wirkung und Widerruf der Restschuldbefreiung

Ihre Referentin



Claudia Radschuwait ist im Bereich Insolvenzdienstleistungen bei der Firma Siegfried Solutions in Osthofen beschäftigt. Sie ist seit 1997 als Insolvenzsachbearbeiterin tätig. Claudia Radschuwait absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten sowie anschließend ein Studium zur Rechtswirtin (FSH). Sie ist Qualitätsmanagementbeauftragte, Datenschutzbeauftragte sowie Business Coach (BZTB e.V.). Zudem ist sie als Referentin insbesondere für Seminare zu den Themenbereichen IK-/IN-Stundungs- und Restschuldbefreiungsverfahren, Tabellenführung und Büroorganisation tätig.

Teilnahmegebühr: € 274,50 zzgl. MwSt. (= brutto € 326,66)
inkl. Teilnehmerunterlagen zum Download

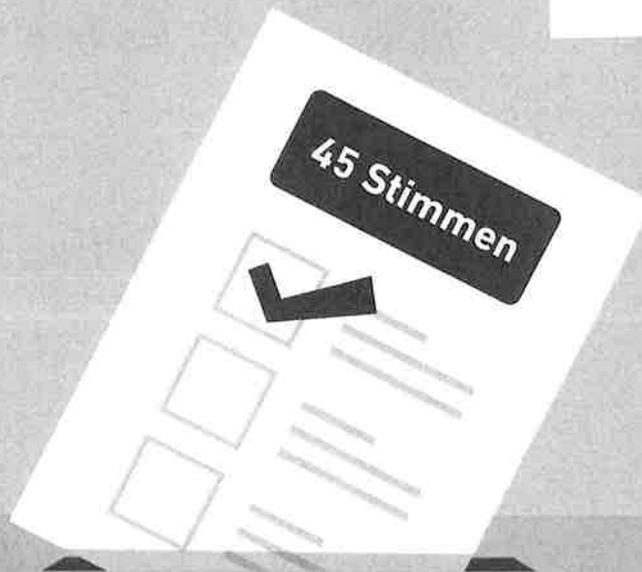
IDW LIFE



GEMEINSCH



D3-Z7



WPK-Beiratswahl

Die fachliche Frage //////////////////////////////////////

Handelsrechtliche Bilanzierung unfertiger Leistungen bei einem Bauunternehmen im Falle der Inanspruchnahme von Vorleistungen von Subunternehmern // S. 439

Neu in den **IDW** Fachnachrichten

IDW PS 650 n.F. (03.2022) // IDW PH 9.400.1 (03.2022)
IDW PH 9.400.17 (04.2022) // IDW PH 9.970.30 (04.2022)

Inhalt



- | | | | |
|------|---|--|--|
| 0409 | Editorial | | |
| 0411 | Inhalt | | |
| | Fokus | | |
| 0412 | WPK-Beiratswahl – für eine starke Berufsvertretung | | |
| 0415 | Wahl 2022: Vorstellung der Dörschell-Liste | | |
| 0418 | Den Beirat der WPK wählen ist einfacher, als viele denken! | | |
| | Blick nach innen | | |
| 0423 | Projekte | | |
| 0424 | Standpunkte | | |
| 0427 | Fachgremien | | |
| 0428 | Kleinere und mittelständische Praxen | | |
| 0429 | Nachwuchs | | |
| 0430 | Portrait // Fachausschuss Investment / Prof. Dr. Thomas neues Ehrenmitglied | | |
| | Veranstaltungen | | |
| 0433 | Veranstaltungskalender | | |
| | Blick nach außen | | |
| 0435 | Branchennews | | |
| 0437 | Internationale Gremien | | |
| | Service | | |
| 0438 | Zahl/Wort des Monats | | |
| 0439 | Fachliche Frage | | |
| 0441 | Rechtsprechung | | |
| 0444 | Ansprechpartner*innen und Impressum | | |
| | IDW Fachnachrichten | | |
| 0447 | Grundsätze für die Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen (IDW PS 470 n.F. (10.2021)) – Redaktionelle Anpassung | | |
| 0447 | Zum erweiterten Umfang der Jahresabschlussprüfung von Krankenhäusern nach Landeskrankenhausesrecht (IDW PS 650 n.F. (03.2022)) | | |
| 0450 | Zur Erteilung des Bestätigungsvermerks bei Krankenhäusern (IDW PH 9.400.1 (03.2022)) | | |
| 0457 | Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss und Lagebericht einer registrierungspflichtigen Kapitalverwaltungsgesellschaft gemäß § 45a Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) (IDW PH 9.400.17 (04.2022)) | | |
| 0468 | Updates 1 und 2 des Fachlichen Hinweises zu den Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Rechnungslegung und deren Prüfung | | |
| 0468 | Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Rechnungslegung und Prüfung von Investmentvermögen (Fachlicher Hinweis des FAIN) | | |

Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Katharina Beckemper
Prof. Dr. Jens Bülte
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker
Dr. Gina Greeve
Anke Hadamitzky
Prof. Dr. Markus Jäger
Thomas C. Knierim
Dr. Astrid Lilie
Prof. Dr. Andreas Mosbacher
Prof. Dr. Tido Park
Prof. Dr. Andreas Ransiek, LL.M.
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Stefan Rolletschke
Kai Sackreuther
Prof. Dr. Christian Schröder
Prof. Dr. Jürgen Taschke

Aus dem Inhalt



<i>W Mitsch</i>	Erpressung mit vergifteten Lebensmitteln	181
<i>N. Madauß</i>	Steuerliche und steuerstrafrechtliche Aspekte einer verdeckten Gewinnausschüttung	185
<i>F. Bittmann</i>	Bargeld: Sicherung und Abschöpfung – Teil 1	188
<i>L. Zeyher</i>	Das Verfahrenshindernis als strafprozessuale Folge einer rechtsstaatswidrigen Tatprovokation und seine Konsequenzen	197
<i>BGH</i>	Hinterziehung von Lohn- und Umsatzsteuer/ Vorenthalten und Veruntreuung von Arbeitsentgelt (m. Anm. <i>Gehm</i>)	201
<i>KG Berlin</i>	Umstellung des Tatvorwurfs von § 370 Abs. 1 Nr. 1 auf Nr. 2 AO (m. Anm. <i>Schützeberg</i>)	208
<i>VG Düsseldorf</i>	Luftsicherheitsrechtliche Unzuverlässigkeit bei Steuerhinterziehung (m. Anm. <i>Gehm</i>)	212



5/2022

2. Mai 2022
11. Jahrgang S. 181–220





Editorial	<i>RA Prof. Dr. Tido Park,</i> Wirtschaftsstrafrecht und Nebenklage	III
Aufsätze	<i>Prof. Dr. Wolfgang Mitsch</i> Erpressung mit vergifteten Lebensmitteln	181
	<i>Nobert Madauß</i> Steuerliche und strafrechtliche Aspekte einer verdeckten Gewinnausschüttung – zugleich Besprechung von BGH, Beschl. v. 10.08.2021 (1 StR 399/20)	185
	<i>Folker Bittmann</i> Bargeld: Sicherung und Abschöpfung – Teil 1	188
	<i>Dr. Lukas Zeyher</i> Das Verfahrenshindernis als strafprozessuale Folge einer rechtsstaatswidrigen Tatprovokation und seine Konsequenzen	197
Rechtsprechung	Steuerstrafrecht/Steuerrecht	
	Hinterziehung von Lohn- und Umsatzsteuer/Vorenthalten und Veruntreuung von Arbeitsentgelt BGH, Beschluss vom 22. September 2021 – 1 StR 86/21 (m. Anm. <i>Gehm</i>)	201
	Bearbeitungsgebühren und Provisionen Dritter als sog. Zuführungskosten BGH, Beschluss vom 10. August 2021 – 1 StR 399/20	204
	Umstellung des Tatvorwurfs von § 370 Abs. 1 Nr. 1 auf Nr. 2 AO KG Berlin, Beschluss vom 4. Januar 2021 – (3) 121 Ss 130/20 (80/20) (m. Anm. <i>Schützeberg</i>)	208
	Luftsicherheitsrechtliche Unzuverlässigkeit bei Steuerhinterziehung VG Düsseldorf, Beschluss vom 26. November 2021 – 6 L 1820/21 (m. Anm. <i>Gehm</i>)	212
	Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz FG Köln, Urteil vom 27. Oktober 2021 – 2 K 2835/19	218
Impressum		IV
NZWiSt-Aktuell	Literaturspiegel Steuerstrafrecht April 2022 – Stand 12.4.2022 (<i>Madauß</i>)	VI

D3-Z92

Editorial: Heiko Dünkel

Die DSGVO und das Wettbewerbsrecht

- 529 Prof. Dr. Jörg Fritzsche und Laura Eisenhut**
Neues in der Black-List – Der Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG 2022
- 538 Prof. Dr. Felix Buchmann und Norwin Sauer**
Die Auswirkungen der neuen PAngV 2022 auf die Praxis
- 547 Daniel Hoppe und Dr. Axel Oldekop**
Die Rechtsprechung zum Geschäftsgeheimnisschutz seit dem 26.04.2019
- 555 Jan-Dierk Schaal, LL.M.**
Anmeldestrategien zum europäischen Markenrechtsschutz
- 561 Dr. Christian Böhler**
Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien! – Herkunftskennzeichnung unter Irreführungsgesichtspunkten
- 566 Somogy Megyei Kormányhivatal/Upfield Hungary**
EuGH, Urteil vom 24.03.2022 – C-533/20
- 577 bpost/Autorité belge de la concurrence**
EuGH, Urteil vom 22.03.2022 – C-117/20
- 582 Austro-Mechana Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesellschaft/Strato**
EuGH, Urteil vom 24.03.2022 – C-433/20
- 586 Acacia/Bayerische Motoren Werke**
EuGH, Urteil vom 03.03.2022 – C-421/20
- 590 DM/CTS Eventim**
EuGH, Urteil vom 31.03.2022 – C-96/21
- 593 Verfassungsbeschwerde wegen Verstoß gegen prozessuale Waffengleichheit bei Erlass einer einstweiligen Anordnung ohne vorherige Anhörung erfolgreich**
BVerfG, Beschluss vom 11.01.2022 – 1 BvR 123/21
- 601 Tina Turner**
BGH, Urteil vom 24.02.2022 – I ZR 2/21
- 628 Zu den Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruches gemäß Art. 82 Abs. 1 DSGVO**
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 02.03.2022 – 13 U 206/20

Herausgeber

Prof. Dr. Helmut Köhler

Prof. Dr. Christian Alexander

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Wolfgang Büscher

Prof. Dr. Franz Hacker

Dr. Gangolf Hess

Prof. Dr. Thomas Koch

Prof. Dr. Stefan Leible

Dr. Reiner Münker

In Zusammenarbeit mit der
Zentrale zur Bekämpfung
unlauteren Wettbewerbs
Frankfurt am Main e.V.

dfv Mediengruppe
Frankfurt am Main

BEITRÄGE

Prof. Dr. Jörg Fritzsche und wiss. Mit. Laura Eisenhut, Regensburg Neues in der Black-List – Der Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG 2022	529
RA Prof. Dr. Felix Buchmann und RA Norwin Sauer, Stuttgart Die Auswirkungen der neuen PAngV 2022 auf die Praxis	538
RA Daniel Hoppe, Hamburg und RA Dr. Axel Oldekop, München Die Rechtsprechung zum Geschäftsgeheimnisschutz seit dem 26.04.2019	547
RA Jan-Dierk Schaal, LL.M. (University of Melbourne), Hamburg Anmeldestrategien zum europäischen Markenrechts- schutz	555
RA Dr. Christian Böhler, Frankfurt a. M. Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien! – Herkunfts- kennzeichnung unter Irreführungsgesichtspunkten	561

RECHTSPRECHUNG

EuGH

Somogy Megyei Kormányhivatal/Upfield Hungary VO (EU) Nr. 1169/2011 Art. 18 Abs. 2 EuGH, Urteil vom 24.03.2022 – C-533/20	566
Tesco Stores ČR/Ministerstvo zemědělství VO (EU) Nr. 1169/2011 Anhang VII Teil E Nr. 2 Buchst. a; RL 2000/36/EG Anhang I Abschnitt A Nr. 2 Buchst. c EuGH, Urteil vom 13.01.2022 – C-881/19	568
Stichting Rookpreventie Jeugd u. a./Staats- secretaris van Volksgezondheid, Welzijn en Sport RL 2014/40/EU Art. 4 Abs. 1; AEUV Art. 297 Abs. 1 EuGH, Urteil vom 22.02.2022 – C-160/20	571
bpost/Autorité belge de la concurrence GrCh Art. 50, Art. 52 Abs. 1 EuGH, Urteil vom 22.03.2022 – C-117/20	577
Austro-Mechana Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesell- schaft/Strato RL 2001/29/EG Art. 2, Art. 5 Abs. 2 Buchst. b; öUrHG § 42b EuGH, Urteil vom 24.03.2022 – C-433/20	582
Acacia/Bayerische Motoren Werke VO (EG) Nr. 6/2002 Art. 82 Abs. 5, Art. 88 Abs. 2, Art. 89 Abs. 1 Buchst. d; VO (EG) Nr. 864/2007 Art. 8 Abs. 2 EuGH, Urteil vom 03.03.2022 – C-421/20	586
DM/CTS Eventim RL 2011/83/EU Art. 16 Buchst. i; BGB §§ 312g Abs. 1, Abs. 2 Nr. 9, 355 Abs. 1 EuGH, Urteil vom 31.03.2022 – C-96/21	590

BVerfG

Verfassungsbeschwerde wegen Verstoß gegen prozessuale Waffengleichheit bei Erlass einer einstweiligen Anordnung ohne vorherige Anhörung erfolgreich GG Art. 3 Abs. 1, Art. 20 Abs. 3, Art. 103 Abs. 1; BVerfGG §§ 93 Abs. 1, Abs. 2, 93a Abs. 2 Buchst. b), 93c Abs. 1 S. 1, S. 2 BVerfG, Beschluss vom 11.01.2022 – 1 BvR 123/21	593
--	-----

BGH

Selbständiger Anspruch auf Erstattung von Abmahnkosten UWG § 12 Abs. 1 S. 2; BGB § 362 Abs. 1 BGH, Urteil vom 27.01.2022 – I ZR 7/21	597
---	-----

**Zur Notwendigkeit der Anforderung einer E-Mail-
Lesebestätigung**

ZPO § 85 Abs. 2, § 233
BGH, Beschluss vom 18.11.2021 – I ZR 125/21

Tina Turner

KUG § 22 S. 1, § 23 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 4, Abs. 2; BGB § 823
Abs. 1, Abs. 2, § 1004 Abs. 2
BGH, Urteil vom 24.02.2022 – I ZR 2/21

OLG Düsseldorf

Werbung mit Krankengeschichten

UWG § 3a; HWG § 3 S. 2 Nr. 2a)
OLG Düsseldorf, Urteil vom 24.02.2022 – I-20 U 292/20

**Anwendung von § 5 13 Abs. 2 ZPO im e.V.-Verfahren
und subjektive Kundeneinschätzungen bei ver-
gleichender Werbung**

ZPO § 513 Abs. 2; UWG § 6 Abs. 2 Nr. 2
OLG Düsseldorf, Urteil vom 10.02.2022 – 15 U 16/21

OLG Frankfurt a. M.

**Mittelbare Herkunftstäuschung beim Vertrieb von
„Plastikuhren“**

UWG § 4 Nr. 3; RVG § 15 Abs. 2
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 17.02.2022 – 6 U 202/20

**Schutzfähigkeit des Unternehmensschlages
„Yok Yok“**

MarkenG § 5
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 11.11.2021 –
6 W 94/21

**Zu den Voraussetzungen eines Schadensersatz-
anspruches gemäß Art. 82 Abs. 1 DSGVO**

DSGVO Art. 82 Abs. 1
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 02.03.2022 –
13 U 206/20

OLG Hamm

**Gutschein für Fortbildungsveranstaltung als
Werbegabe**

UWG § 3a; HWG § 7 Abs. 1
OLG Hamm, Urteil vom 15.02.2022 – I-4 U 142/21

OLG Köln

Tariffdifferenzierung

UWG § 3a; UKlaG § 2 Abs. 1 S. 1; EnWG §§ 36 Abs. 1
S. 1, 38
OLG Köln, Beschluss vom 02.03.2022 – 6 W 10/22

OLG Nürnberg

Lavera

MarkenG § 5 Abs. 2, § 14 Abs. 3 Nr. 6, § 15 Abs. 2
OLG Nürnberg, Hinweisbeschluss vom 16.02.2022 –
3 U 3933/21

LG Berlin

Abgelaufenes TÜV-Zertifikat

UWG § 5 Abs. 1
LG Berlin, Urteil vom 21.12.2021 – 103 O 110/20

LG Köln

**Warnhinweis beim Online-Verkauf von Gleitsicht-
brillen**

UWG § 5a Abs. 2
LG Köln, Urteil vom 10.02.2022 – 33 O 8/21

LG Osnabrück

**Gesundheitsbezogene Angaben für Nahrungs-
ergänzungsmittel**

UWG § 3a; HCVO Art. 10 Abs. 3
LG Osnabrück, Urteil vom 25.02.2022 – 13 O 24/22

LEITSÄTZE

BUCHBESPRECHUNG

RA Dr. Hermann-Josef Omsels, Berlin

Hildebrandt, Ulrich: Marken und andere Kennzeichen

VERANSTALTUNGSHINWEIS



D3-7189

Internationales Handelsrecht

Herausgegeben von: RA Prof. Dr. Rolf Herber[†] · RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus ·
RA Prof. Dr. Burghard Piltz · RA Dr. Karl-Heinz Thume**gemeinsam mit:** MDgtin. Prof. Dr. G. Beate Czerwenka · RA Dr. Tobias Eckardt · RA Dr. Raimond
Emde · Prof. Dr. Dr.h.c. Franco Ferrari · Prof. Dr. Christiana Fountoulakis · RA Dr. Christian Groß ·
Prof. Dr. Peter Huber · RA Prof. Dr. Stefan Kröll · Prof. Dr. Brigitta Lurger · Prof. Dr. Peter Mankowski[†]
Prof. Dr. Ingo Saenger · Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer

Editorial >	Ulrich Magnus – Nachruf auf Peter Mankowski	45
Aufsätze >	Fabian Wagenblast / Tim Rudisile – Umsatzsteuerliche Konsequenzen von Export- und Importgeschäften	46
	Christian Oetiker – Die Kundschaftsentschädigung bei Agentur- und Alleinvertriebsverträgen	52
Entscheidungen >	„Erlöschen“ i.S.d. Art. 12 Abs. 1 Rom I-VO ist auch ein Erlass gem. § 397 BGB (KG, Urt. v. 14.11.2018 – 26 U 108/17)	59
	Application of the CISG to mixed contract / non-conformity of services accessory to sale of goods (Rechtbank Noord-Holland, decision of 6.10.2021 – C/15/205003) <i>m. Anm. Tess Bens</i>	63
	Die Anzeigefrist nach § 377 Abs. 3 UGB beträgt 14 Tage (OGH, Beschl. v. 16.9.2021 – 20b145/21v)	65
	EU-Blocking-VO verhindert Berufung auf US-Sanktionsliste IFCA (OLG Frankfurt, Urt. v. 28.10.2021 – 6 U 65/20)	65
	AGB-Kontrolle von Preisnebenabreden (OLG Hamm, Urt. v. 15.2.2021 – 18 U 60/20)	72
	Zum Zustandekommen und zur Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung (BGH, Urt. v. 10.2.2021 – KZR 66/17)	76



Internationales Handelsrecht



Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs und Warenvertriebs

Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herbert · Rechtsanwalt Prof. Dr. Burghard Piltz (geschäftsführend), Piltz Legal Rechtsanwälte PartG mbB, Mozartstr. 16, 12247 Berlin, piltz@internationales-handelsrecht.net. Verantwortlich für den Textteil: RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Seminar für ausländisches und internationales, Privat- und Prozessrecht an der Universität Hamburg, Schlüterstraße 28, 20146 Hamburg, frdv160@uni-hamburg.de · Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Thume, Fries Rechtsanwälte, Bernhardstraße 1, 90431 Nürnberg, thume@friesrae.de

Inhalt

Editorial

Ulrich Magnus, Hamburg – Nachruf – Peter Mankowski (11.10.1966 – 10.2.2022) 45

Aufsätze

Fabian Wagenblast / Tim Rudisile – Umsatzsteuerliche Konsequenzen von Export- und Importgeschäften – Darstellung der umsatzsteuerlichen Folgen aus der Verwendung typischer Incoterms®-Klauseln im Rahmen grenzüberschreitender Lieferungen 46

Christian Oetiker / Thomas Weibel / Aline Mata – Die Kundschaftsentschädigung bei Agentur- und Alleinvertriebsverträgen
Im Schweizer Recht besteht kein gesetzlich geregelter Anspruch von Alleinvertriebern auf eine Kundschaftsentschädigung bei Vertragsbeendigung. Der Aufsatz zeigt auf, unter welchen Voraussetzungen ein solcher Anspruch trotzdem bestehen kann. 52

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

„Erlöschen“ i.S.d. Art. 12 Abs. 1 Rom I-VO ist auch ein Erlass gem. § 397 BGB (KG, Urt. v. 14.11.2018 – 26 U 108/17, ECLI:DE:KG:2019:0114.26U18.17.00) 59

Application of the CISG to mixed contract / non-conformity of services accessory to sale of goods (Rechtbank Noord-Holland, decision v. 6.10.2021 – C/15/205003, ECLI:NL:RBNHO:2021:8451) 63
m. Anm. Tess Bens

Nationales Kaufrecht

Die Anzeigefrist nach § 377 Abs. 3 UGB beträgt 14 Tage (OGH, Beschl. v. 16.9.2021 – 20b145/21v, ECLI:AT:OGH0002:2021:00200B00145.21V.0916.000) 65

EU-Blocking-VO verhindert Berufung auf US-Sanktionsliste IFCA (OLG Frankfurt, Urt. v. 28.10.2021 – 6 U 65/20, ECLI:DE:OLGHE:2021:1028.6U65.20.00) 65

Abgrenzung Verbraucher/Unternehmer / kein Kostenvorschuss für Ersatzlieferung (BGH, Urt. v. 7.4.2021 – VIII ZR 191/19, ECLI:DE:BGH:2021:070421UVIIIZR191.19.0) 68

Inhalt

Vertriebsrecht

AGB-Kontrolle von Preisnebenabreden

(OLG Hamm, Urt. v. 15.2.2021 – 18 U 60/20, ECLI:DE:
OLGHAM:2021:0215.18U60.20.00) 72**Andere Rechtsfragen**

Zum Zustandekommen und zur Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung

(BGH, Urt. v. 10.2.2021 – KZR 66/17, ECLI:DE:BGH:2021:
100221UKZR66.17.0) 76

Staplerschein nicht ausreichend, wenn auf öffentlichen Straßenverkehr eingewirkt wird

(OLG Saarbrücken, Urt. v. 11.2.2021 – 4 U 8/20, ECLI:DE:
OLGSL:2021:0211.4U8.20.00) 81**Buchbesprechungen***Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg – Johanna Hoekstra, Non-State Rules in International Commercial Law - Contracts, Legal Authority and Application* 87

Sie können Tage nicht länger machen, aber effizienter.
Otto Schmidt online

Zivilrecht

4
Wochen
gratis
nutzen!

Aktionsmodul

Zivilrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Familienrecht in einer Datenbank.

74 € pro Monat für 3 Nutzer.
otto-schmidt.de/akr

KoR IFRS

D3-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Christian Blecher/Fiona M. Hummel*
Die Bilanzierung von Utility-Token nach IFRS aus Sicht von Inhabern und Emittenten 193
- Silvia Rogler/Martin Tettenborn*
Anlässe und Bewertungsmaßstäbe zur Ermittlung von Wertminderungen 203
- Nina Heise/Alexandra Lilge/Maximilian Rohmann/Stefan Wielenberg*
DP/2020/1 – Goodwill Folgebewertung: Eine qualitative Auswertung der Comment Letters und ihrer Motive 208
- Marcus Bravidor*
European Single Access Point 215

FALLSTUDIE

- Peter C. Lorson/Christian Metz/Carolin S. Simon*
Berichterstattung nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung (Teil 2) 220

TAGUNGSBERICHT

- Hans-Jürgen Hillmer*
Zukunft der Finanzfunktion (Teil 1) 228

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Henning Zülch/Toni W. Thun*
Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Finanzkommunikation 232

Im Abonnement enthalten:

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Die Bilanzierung von Utility-Token nach IFRS aus Sicht von Inhabern und Emittenten

Prof. Dr. Christian Blecher / Fiona M. Hummel, M.Sc., beide Kiel

Bei Kryptowährungen wird typischerweise zwischen den drei Grundtypen der Payment-, Investment- und Utility-Token unterschieden. Der Beitrag schlägt für die Utility-Token eine Unterteilung in die folgenden fünf Unterformen vor: Reward-, Right-, Asset- und Service Token sowie Token mit reiner Investitionsabsicht. Diese Klassifizierung wird insb. für die anschließende Diskussion der Bilanzierung aus Inhabersicht benötigt. Darüber hinaus diskutiert der Beitrag bilanzielle Konsequenzen aus Sicht des Token-Emittenten

KOR1393991

S. 193

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Anlässe und Bewertungsmaßstäbe zur Ermittlung von Wertminderungen

Prof. Dr. Silvia Rogler, Freiberg / Prof. Dr. Martin Tettenborn, Künzelsau

Unternehmen müssen sowohl nach der handelsrechtlichen als auch nach der internationalen Rechnungslegung jährlich oder bei Vorliegen von Anhaltspunkten überprüfen, ob außerplanmäßige Wertminderungen vorgenommen werden müssen. Für Abschlussersteller und Bilanzleser ergibt sich das Problem, dass die jeweiligen Bestimmungen Ermessensspielräume beinhalten, die die Vergleichbarkeit bereits innerhalb der jeweiligen Rechnungslegungsnormen einschränken. Hinzu kommt, dass die jeweiligen Vergleichsmaßstäbe, der beizulegende Wert nach HGB und der erzielbare Betrag nach IFRS, nicht in jedem Fall deckungsgleich sind.

KOR1397828

S. 203

IFRS/Rechnungslegung

DP/2020/1 – Goodwill Folgebewertung: Eine qualitative Auswertung der Comment Letters und ihrer Motive

Nina Heise / Dr. Alexandra Lilje / Maximilian Rohmann, M.Sc. / Prof. Dr. Stefan Wielenberg, alle Hannover

Die fortwährende Diskussion in Wissenschaft und Praxis über die Folgebewertung des Geschäfts- oder Firmenwerts nach IFRS ist mit Vorlage des DP/2020/1 des IASB am 19.03.2020 in eine neue Runde gegangen. Das Board forderte darin Abschlussadressaten auf, bis zum 31.12.2020 Comment Letters einzureichen. Der vorliegende Beitrag untersucht sämtliche eingegangenen Comment Letters qualitativ. Im Fokus steht dabei die Frage, welche Abschlussadressaten den Vorschlägen des IASB zur Folgebewertung des Goodwills zustimmen und welche sie ablehnen. Der Beitrag soll außerdem einen Überblick über mögliche Motive einzelner Gruppen bieten.

KOR1394081

S. 208

Rechnungslegung

European Single Access Point

Jun.-Prof. Dr. Marcus Bravidor, Freiburg

Der European Single Access Point (ESAP) soll den Zugriff auf Finanz- und Nachhaltigkeitsinformationen in der EU revolutionieren. Erstmals werden die Informationen zu allen kapitalmarktorientierten Unternehmen in der EU an einem „Single Point of Truth“ zentral gesammelt. Von dort sind sie in standardisierten Formaten kostenfrei auch als „Big Data“ abrufbar. Für Unternehmen soll der bürokratische Aufwand durch das „file once“-Prinzip idealerweise sinken. Im vorliegenden Beitrag werden Aufbau, Ausgestaltung und Funktion des ESAP vorgestellt, offene Fragen angesprochen und ein erstes kritisches Fazit gezogen.

KOR1393931

S. 215

FALLSTUDIE

**Nachhaltigkeitsberichterstattung/Rechnungslegung
Berichterstattung nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung (Teil 2)**

Prof. Dr. Peter C. Lorson, Rostock / Dr. Christian Metz / Carolin S. Simon, M.Sc., beide Saarbrücken

Der vorliegende Beitrag führt fragegeleitet in die Berichterstattung nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung ein. Der Schwerpunkt liegt auf grundlegenden Fragestellungen, die sich bei Nicht-Finanzunternehmen stellen, deren Branche nicht explizit in die Entwicklung der EU-Taxonomie einbezogen wurde. Die Fallbeispiele sollen Anwendungsfragen veranschaulichen. Adressaten der fiktiven Fallstudie sind neben Studierenden, Wissenschaft und Praxis die Adressaten der Finanzberichterstattung einschließlich der Mediatoren wie Wirtschaftsjournalisten und Finanzanalysten.

KOR1404274

S. 220

TAGUNGSBERICHT

Corporate Governance/Digitalisierung

Zukunft der Finanzfunktion (Teil 1)

Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Geschäftsmodelle sind im Umbruch – vor dem Hintergrund von Klimawandel, Coronavirus-Pandemie oder Elektromobilität und nun Ukraine-Krieg eine mittlerweile häufig gehörte Feststellung. Dass damit die Bedeutung der Finanzfunktion wächst, hört man seltener. Auf der Schmalenbach-Tagung 2022 standen eben diese Zukunftserwartungen an die Finanzfunktion im Zentrum: Wie wird eine wertschöpfende Finanzfunktion angesichts des sich ständig verändernden Geschäftsumfelds und neuer Trends künftig aussehen?

KOR1404816

S. 228

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Rechnungslegung

Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Finanzkommunikation

Prof. Dr. Henning Zülch / Toni W. Thun, M.Sc., beide Leipzig

Mit dem Einmarsch russischer Soldaten in die Ukraine haben die EU und die USA umfangreiche Sanktionen gegen Russland beschlossen. Deutschland als exportstarke Nation ist hier in besonderem Maße betroffen. Auch wenn viele Unternehmen nicht direkt unter den Sanktionen leiden, ziehen sich zahlreiche Unternehmen aus Russland zurück. Der Umgang mit dem Russlandgeschäft muss entsprechend für die Investoren und auch die breite Gesellschaft kommuniziert werden. Ebenso sind indes auch die weitergehenden Folgen des Krieges im Hinblick auf eine kohärente Finanzkommunikation zu berücksichtigen.

KOR1404795

S. 232

REPORTS

International

S. 234

National

S. 235

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

DE GRUYTER

2022 BAND 32 · HEFT 5

ISSN 1439-1589 · e-ISSN 1612-7056

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z184

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRRECHT

DZWIR

SCHRIFTFÜHRUNG
Rechtsanwalt Michael Schmitt

DE
G | I
G

www.degruyter.com/dzwir



Inhalt

Aufsätze

Dr. iur. Frank Thomas Zimmer, LL.M. oec.
Prozessfinanzierung und Vergütung des Insolvenzverwalters. Besprechung des BGH-Beschlusses vom 16. 12. 2021 – IX ZB 24/21, DZWIR 2022, 269 — 225

Prof. Dr. iur. Markus Gehrlein
Bewusste Zahlung auf Nichtschuld (§ 814 BGB) und Schenkungsanfechtung (§ 134 InsO) — 232

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit
 EuGH, Urteil vom 6. 10. 2021 – C-561/19 (Große Kammer) – Consorzio Italian Management e Catania Multiservizi und Catania Multiservizi
Überprüfung der CILFIT-Kriterien zum Umfang der Vorlagepflicht zum EuGH — 238

EuGH, Urteil vom 21. 12. 2021 – C-251/20 – Gtflx Tv
Gerichtliche Zuständigkeit wegen verunglimpfender Äußerungen im Internet — 245

Arbeitsgerichtsbarkeit
 BAG, Urteil vom 7. 12. 2021 – 1 AZR 562/20
Abfindungshöchstbetrag im Sozialplan — 249

Zivilgerichtsbarkeit
 BGH, Urteil vom 9. 11. 2021 – II ZR 137/20
Gläubigerschutz bei Abwicklung einer AG — 254

BGH, Beschluss vom 11. 11. 2021 – IX ZB 19/20
Fälligkeit der Insolvenzverwaltervergütung — 256

BGH, Beschluss vom 11. 11. 2021 – IX ZB 38/20
Berechnungsgrundlage der Insolvenzverwaltervergütung — 259

BGH, Urteil vom 11. 11. 2021 – IX ZR 237/20
Mietzahlung als (teilweise) unentgeltliche Leistung — 261

BGH, Beschluss vom 11. 11. 2021 – IX ZB 13/21
Vergütung des Sonderinsolvenzverwalters — 267

BGH, Beschluss vom 16. 12. 2021 – IX ZB 24/21 (Besprechung Dr. iur. Frank Thomas Zimmer, S. 225)
Berechnungsgrundlage der Verwaltervergütung bei Erlösabtretung an einen Prozessfinanzierer — 269

Buchbesprechung

Dr. iur. Klaus-Peter Busch
J. von Staudinger, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Buch 5, Erbrecht, §§ 2197–2228, Testamentsvollstreckung — 272

Veranstaltungen — 273

Nachrichten

EuGH, Online-Kauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen (Urteil vom 31. 3. 2022 – C-96/21 – CTS Eventim) — 274

BGH, Förderung des Absatzes eines fremden Unternehmens (Urteil vom 13. 1. 2022 – I ZR 35/21 – Influencer III) — 274

BGH, Schiedsgutachtenabrede nach § 18 Abs. 4 VOB/B und selbständiges Beweisverfahren nach § 485 Abs. 2 ZPO (Beschluss vom 26. 1. 2022 – VII ZB 19/21) — 274

BGH, Unwirksamkeit einer AGB-Bestimmung zur Klarnamenpflicht bei der Nutzung sozialer Netzwerke (Urteil vom 27. 1. 2022 – III ZR 3/21 – Klarnamenpflicht, Facebook) — 274

BGH, Schutzzweck von Typgenehmigungsverfahren-RL und Fahrzeugemissionen-VO (Beschluss vom 10. 2. 2022 – III ZR 87/21 – Diesel-Skandal, Amtshaftung) — 274

BGH, Keine staatliche Entschädigung für coronabedingte flächendeckende Betriebsschließungen (Urteil vom 17. 3. 2022 – III ZR 79/21) — 274

GRUR

Gewerblicher Rechtsschutz und
Rechtspred



Zeitschrift herausgegeben von der Deutschen Vereinigung
für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

- 201** | JAN BERND NORDEMANN/JULIAN WAIBLINGER
Die Entwicklung der unter- und obergerichtlichen Rechtsprechung zum Urheberrecht im Jahr 2021
- 213** | OLG Düsseldorf
Internationale Zuständigkeit bei Vindikationsklagen – Schienentransportsystem
- 216** | LG Berlin
Zulässige künstlerische Auseinandersetzung mit einem übernommenen Werk – The Unknowable (m. Anm. Pötzlberger)
- 224** | OLG Nürnberg
Markenmäßige Verwendung einer Wortmarke mit beschreibenden Anklängen – Bewegte Medizin
- 232** | OLG Köln
Vergleichende Werbung für in der Rezeptur angenähertes chemisches Produkt – Spinfinish-Lösungen
- 236** | OLG Frankfurt a. M.
Alleinstellungswerbung in Bezug auf den Verkaufserfolg eines Produkts – Die meistverkaufte Matratze (m. Anm. Henke)
- 241** | OLG Frankfurt a. M.
Natürliche Handlungseinheit bei Zuwiderhandlungen gegen wettbewerbsrechtliche Unterlassungspflichten – bezahlte Kundenrezensionen
- 248** | OLG Dresden
Werbung für Nahrungsergänzungsmittel zur Steigerung der männlichen Sexualkraft – Liebesfeuerwerk

www.grur.org

5/2022

Seiten 201 bis 252
22. Jahrgang
Mai 2022

C.H. BECK



Inhalt

- | | | |
|-------------------------------|------------|--|
| RECHTSPRECHUNGSBERICHT | 201 | JAN BERND NORDEMANN/JULIAN WAIBLINGER
Die Entwicklung der unter- und obergerichtlichen Rechtsprechung zum Urheberrecht im Jahr 2021 |
| RECHTSPRECHUNG
Patentrecht | 213 | OLG Düsseldorf 13.1.2022 – 2 U 26/21
Internationale Zuständigkeit bei Vindikationsklagen – Schienentransportsystem |
| Urheberrecht | 216 | LG Berlin 2.11.2021 – 15 O 551/19
Zulässige künstlerische Auseinandersetzung mit einem übernommenen Werk – The Unknowable (m. Anm. Florian Pötzlberger, S. 222) |
| Markenrecht | 224 | OLG Nürnberg 15.2.2022 – 3 U 2794/21
Markenmäßige Verwendung einer Wortmarke mit beschreibenden Anklängen – Bewegte Medizin |
| Wettbewerbsrecht | 229 | OLG Düsseldorf 18.5.2021 – 20 U 63/19
Gewinnabschöpfungsanspruch bei intransparenter Strom- und Gaspreiserhöhung – Sonderkundenpreise |
| | 232 | OLG Köln 18.6.2021 – 6 U 158/20
Vergleichende Werbung für in der Rezeptur angenähertes chemisches Produkt – Spinfinish-Lösungen |
| | 236 | OLG Frankfurt a. M. 13.1.2022 – 6 U 161/21
Alleinstellungswerbung in Bezug auf den Verkaufserfolg eines Produkts – Die meistverkaufte Matratze (m. Anm. Hannes Henke, S. 239) |
| | 241 | OLG Frankfurt a. M. 12.1.2022 – 6 W 106/21
Natürliche Handlungseinheit bei Zuwiderhandlungen gegen wettbewerbsrechtliche Unterlassungspflichten – bezahlte Kundenrezensionen |
| | 243 | OLG Düsseldorf 21.1.2021 – 20 U 47/19
Vorleistungspflicht des Kunden auf Rückgabe der SIM-Karte in den AGB des Mobilfunkanbieters – Rückgabe der SIM-Karte |

Lebensmittelrecht

- 245** | OLG Frankfurt a. M. 9.9.2021 – 6 U 61/21
Abgrenzung von Lebensmitteln und Bioziden – Essigspray II
- 248** | OLG Dresden 24.9.2021 – 14 U 156/21
Werbung für Nahrungsergänzungsmittel zur Steigerung der männlichen Sexualkraft – Liebesfeuerwerk

Leitsätze

- 251** | LG Düsseldorf 18.11.2021 – 4 b O 26/20
Zweckangaben im Verfahrensanspruch – Beschichtungsverfahren
- 251** | LG Köln 6.1.2022 – 14 O 38/19
Unzulässige Vervielfältigung einer Software durch Debugging – Automatisierungssoftware
- 252** | OLG Celle 8.9.2021 – 13 U 44/21
Informationspflicht über die eigene Identität in der Verkaufsanzeige eines Immobilienmaklers – anonymer Immobilienmakler
- 252** | OLG Stuttgart 3.2.2022 – 2 U 117/20
Glaubhaftmachung der erheblichen Gefährdung seiner wirtschaftlichen Lage bei Streitwertbegünstigungsantrag eines Verbraucherverbands – notleidender Verbraucherschutzverband
- 252** | OLG Rostock 8.11.2021 – 2 U 25/21
Dringlichkeitsschädliche Kenntnis des Chief Executive Officer vom Wettbewerbsverstoß – Kenntnis des CEO
- 252** | OLG Rostock 16.2.2022 – 2 U 24/21
Deklarationspflichten bei der Verwendung von Lupinen-Eiweiß für einen veganen Joghurt-Ersatz – Lupinen-Eiweiß
- 252** | OLG Dresden 4.10.2021 – 4 W 625/21
Fehlende Wiederholungsgefahr bei lediglich automatisierter Löschung eines Beitrages – Automatisierte Löschung

V | Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Matthias Casper, Münster
Prof. Dr. Lars Klöhn, Berlin
Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder, Tübingen
Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Köln
Prof. Dr. Mark Wahrenburg, Frankfurt/M.

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Dres. h. c. Theodor Baums,
Frankfurt/M.
Prof. Dr. Wolfgang Bessler, Gießen
Vors. RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe
Prof. Dr. Andreas Engert, Berlin
Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Groß, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Alexander Hellgardt, Regensburg
Prof. Dr. Christoph Kaserer, München
Prof. Dr. Thilo Liebig, Frankfurt/M.
Dr. Thorsten Pöttsch, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Christian Schröder, Halle
Rechtsanwalt Dr. Gunnar Schuster, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Rolf Sethe, Zürich
Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen
Prof. Dr. Rüdiger Veil, München
Prof. Dr. Ekkehard Wenger, Würzburg

Matthias Casper/Ludwig

Die elektronische Schuld
eine Sache?

S. 65

Petra Buck-Heeb/Andreas Dieckmann

Die spezialgesetzliche Prospekthaftung:
Missverhältnis zwischen Anbieterhaftung
und Anlegerschutz?

S. 84

Carsten Herresthal

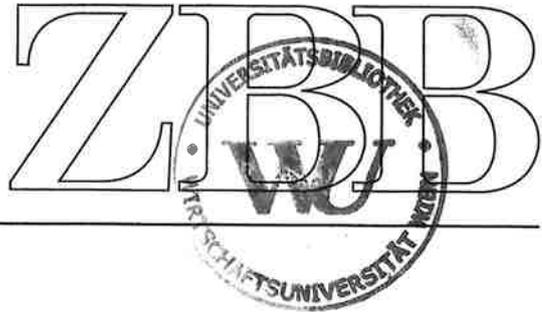
Die vertragsrechtlichen Folgen einer rück-
wirkenden steuerlichen Neubewertung
kombinierter Wertpapierdarlehen

S. 97

Ricarda Theis

Eine neue Betriebsanleitung für Robo-
Advisors

S. 130



Aufsätze

<i>Matthias Casper, Münster/ Ludwig Richter, Münster</i>	Die elektronische Schuldverschreibung – eine Sache?	65
<i>Petra Buck-Heeb, Hannover/ Andreas Dieckmann, Göttingen</i>	Die spezialgesetzliche Prospekthaftung: Missverhältnis zwischen Anbieterhaftung und Anlegerschutz?	84
<i>Carsten Herresthal, Regensburg</i>	Die vertragsrechtlichen Folgen einer rückwirkenden steuerlichen Neubewertung kombinierter Wertpapierdarlehen	97
<i>Ricarda Theis, München</i>	Eine neue Betriebsanleitung für Robo-Advisors	130

Rechtsprechung

Entscheidungen in Leitsätzen	138
------------------------------------	-----



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches
und internationales Aktien-, Unternehmens-
und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich ·
PräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von ihrer
ONLINE-DATENBANK

Aufsätze > *Vera Rothenburg / Hanna Rogg* – Die Umsetzung des Lieferketten-
sorgfaltspflichtengesetzes im Konzern 257

Jörg-Peter Kraack – Das Verhältnis von anlassabhängiger Ad hoc-
Publizität und periodischer Chancen- und Risikoberichterstattung für
Informationen im Transaktionskontext 267

Podium > *Lucina Berger / Daniela Favoccia / Wolfgang Groß / Cordula Heldt /
Claudia Royé* – ESG-Studie: Unternehmen im Transformations-
prozess – Herausforderungen und Chancen von Nachhaltigkeit 279

Rechtsprechung > **Prospekthaftung:** Keine Feststellungsfähigkeit der Art und Weise der
Prospektdarstellung im Kapitalanleger-Musterverfahren
(BGH, Beschl. v. 21.9.2021 – XI ZB 30/19) 283

Prospekthaftung: Entscheidungsbefugnisse des Rechtsbeschwerde-
gerichts im KapMuG-Verfahren (BGH, Beschl. v. 12.10.2021 –
XI ZB 26/19) 287

Vorstandshaftung: Arrestanordnung im Zusammenhang mit dem
Wirecard-Skandal (OLG München, Urt. v. 11.11.2021 – 8 U 5670/21) 290

Vorstandshaftung: Ablehnung einer Arrestanordnung im
Zusammenhang mit dem Wirecard-Skandal mangels Schlüssigkeit
(OLG München, Beschl. v. 16.11.2021 – 8 W 1541/21) 292

Rechts-Report

Sandra Reich – Der Abschlussbericht zur Social Taxonomy –
Auf dem Weg zur Klassifizierung sozial nachhaltiger Wirtschafts-
tätigkeiten R105

ottoschmidt



86209402208



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRIBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · PräSVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · RA Dr. Thorsten Kuthe, Köln · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Dr. Sandra Reich, Gräfelfing · Markus Rieger, Wolftrathshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München · RAin Madeleine Zipperle, Köln

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

RAin Dr. Vera Rothenburg / Wiss. Mit. Hanna Rogg – Die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes im Konzern

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) kann in Konzernen mehrere Gesellschaften betreffen, etwa wenn sich der „eigene Geschäftsbereich“ einer Gesellschaft auf mehrere Konzerngesellschaften erstreckt oder wenn mehrere Gesellschaften unmittelbar in den Anwendungsbereich des LkSG fallen. Der Beitrag geht der Frage nach, wie in solchen Fällen die Vorgaben des LkSG im Einklang mit dem Gesellschafts- und Konzernrecht umgesetzt werden können. 257

RA Dr. Jörg-Peter Kraack – Das Verhältnis von anlassabhängiger Ad hoc-Publizität und periodischer Chancen- und Risikoberichterstattung für Informationen im Transaktionskontext

M&A-Transaktionen erlangen als sog. gestreckte Geschehensabläufe mitunter in einem frühen Stadium insiderrechtliche Relevanz und zwingen Emittenten zum Aufschub einer Ad hoc-Mitteilung. Oft erstrecken sich diese Großprojekte über den Veröffentlichungstag der Regelpublizität. Der Beitrag zeigt auf, wie die Emittenten mit den transaktionsbezogenen, insiderrelevanten Informationen im Rahmen der periodischen Publizität umgehen können. 267



Inhalt

Podium

RAin Dr. Lucina Berger / RAin Dr. Daniela Favocchia / RA Dr. Wolfgang Groß / RAin Dr. Cordula Heldt / RAin Dr. Claudia Raye – ESG-Studie: Unternehmen im Transformationsprozess – Herausforderungen und Chancen von Nachhaltigkeit

Die Transformation unserer Gesellschaft in Richtung Nachhaltigkeit nimmt zunehmend Fahrt auf. Auch die deutsche Unternehmenslandschaft hat die Herausforderungen des bevorstehenden, tiefgreifenden Wandels erkannt und angenommen, wie eine Studie des Deutschen Aktieninstituts und der Rechtsanwaltskanzlei Hengeler Mueller zeigt, für die Finanzvorstände und Aufsichtsratsvorsitzende der größten deutschen Unternehmen befragt wurden. 279

Rechtsprechung

- Prospekthaftung:** Keine Feststellungsfähigkeit der Art und Weise der Prospekt-darstellung im Kapitalanleger-Musterverfahren (BGH, Beschl. v. 21.9.2021 – XI ZB 30/19) 283
- Prospekthaftung:** Entscheidungsbefugnisse des Rechtsbeschwerdegerichts im KapMuG-Verfahren (BGH, Beschl. v. 12.10.2021 – XI ZB 26/19) 287
- Vorstandshaftung:** Arrestanordnung im Zusammenhang mit dem Wirecard-Skandal (OLG München, Urt. v. 11.11.2021 – 8 U 5670/21) 290
- Vorstandshaftung:** Ablehnung einer Arrestanordnung im Zusammenhang mit dem Wirecard-Skandal mangels Schlüssigkeit (OLG München, Beschl. v. 16.11.2021 – 8 W 1541/21) 292
- Organhaftung:** Haftung der Vorstandsmitglieder für Zahlungen nach Eintritt der Überschuldung der Gesellschaft (OLG Schleswig, Urt. v. 12.5.2021 – 9 U 72/20) 293

AG Report

Rechts-Report | Finanzmarktaufsicht

Änderung der AGB der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr (*Thorsten Kuthe*) R105

Rechts-Report | Environmental Social Governance (ESG)

Der Abschlussbericht zur Social Taxonomy – Auf dem Weg zur Klassifizierung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten (*Sandra Reich*) R105

Kapitalmarkt-Report | Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Prozesskostenfinanzierung – Attraktives Finanzierungsmodell für Unternehmen (*Felix von Zwehl*) R107

Kapitalmarkt-Report | Börse

Wiener Börse erweitert ETF-Angebot (*Marianne Gajo*) R108

Euronext kündigt norwegischen Nachhaltigkeitsindex an (*Marianne Gajo*) R108



Intelligente Kraftquelle: Neuaufgabe mit Rechtsstand 1.4.22

Meinungsstarke Kommentierungen von über 40 namhaften Praktikern. Mit allen gesetzlichen Neuerungen: Betriebsräte-modernisierungsgesetz, FöPoG II, 2. Gesetz zur Änderungen des BEEG uvm..

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Londoner Börse arbeitet mit Floww zusammen (<i>Marianne Gajo</i>)	R108
Strategische Partnerschaft zwischen italienischem Zentralverwahrer und Spafid (<i>Marianne Gajo</i>)	R109
Börsen Luxemburg und Kap Verde arbeiten zusammen (<i>Marianne Gajo</i>)	R109
Athener Börse unterstützt rumänische Rohstoffbörse (<i>Marianne Gajo</i>)	R109
Intercontinental Exchange investiert in tZero Group (<i>Marianne Gajo</i>)	R109

Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Inflation führt zu Verhaltensanpassung der Konsumenten im Lebensmitteleinzelhandel (<i>Marion Müller</i>)	R110
Handwerk kann Umsatz steigern (<i>Marion Müller</i>)	R110
Globaler Einzelhandel wächst im Pandemiejahr (<i>Marion Müller</i>)	R111

Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

AIXTRON SE – Konzernabschluss zum 31.12.2021 (<i>Christoph Schlienkamp</i>)	R111
Henkel AG & Co. KGaA – Konzernabschluss zum 31.12.2021 (<i>Christoph Schlienkamp</i>)	R112

Bibliothek

Neuerscheinungen (<i>Rafael Harnos</i>)	R114
Zeitschriftenspiegel (<i>Rafael Harnos</i>)	R114

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App**! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Entscheiden Sie sich für das richtige Modell.

Die Neuauflage erläutert als erstes Werk auf dem Markt das durch das KöMoG eingeführte Optionsmodell für Personengesellschaften. Beratungssicherheit bieten die wissenschaftlich fundierten Kommentierungen auch zum fortführungsgebundenen Verlustvortrag im neuen § 8d KStG.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

7 | 2022

67. Jahrgang
5. April 2022
S. 217–256
PVSt 1062

AG

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z209

Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches
und internationales Aktien-, Unternehmens-
und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich ·
PräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

- Aufsätze >**
- Cornelius Simons** – Ausgewählte Praxisfragen der Entsprechenserklärung (§ 161 AktG) 217
- Philip Denninger** – Der zeitweise Widerruf nach § 84 Abs. 3 AktG n.F. und das Dienstverhältnis 230
- Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (VGR)** – Stellungnahme zu dem Entwurf des Deutschen Corporate Governance Kodex 2022 vom 21.1.2022 239
- Steuer-Journal >**
- Burkhard Binnewies / Eugen Mehlhaf** – Passive Beteiligungsverwaltung und ausländische Steuervorteile i.R.d. § 50d Abs. 3 EStG n.F. 246
- Rechtsprechung >**
- Haftungsrecht:** Darlegungs- und Beweislast hinsichtlich Kenntnis eines Vorstandsmitglieds im Dieselskandal (BGH, Urt. v. 19.10.2021 – VI ZR 148/20) 248
- Umwandlungssteuerrecht:** Aufspaltungsbedingter Übertragungsgewinn; Aufspaltung der Organgesellschaft (BFH, Urt. v. 11.8.2021 – I R 27/18) 251
- Umwandlungsrecht:** Keine Vorlage der Vollmachtsurkunden hinsichtlich des Abspaltungs- und Übernahmevertrages gegenüber dem Grundbuchamt (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 15.11.2021 – 3 Wx 84/21) 255
- Rechts-Report**
- Ben W. Fuhrmann** – In re MultiPlan Corp. Stockholders Litigation – Startschuss für SPAC Litigation? R91

ottoschmidt

Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



86209402207

AG

Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · PräSBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · RA Dr. Thorsten Kuthe, Köln · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München · RAin Madeleine Zipperle, Köln

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

RA Dr. Cornelius Simons, LL.M. (Cornell) – Ausgewählte Praxisfragen der Entsprechenserklärung (§ 161 AktG)

Die Abgabe der Entsprechenserklärung gehört gem. § 161 Abs. 1 AktG zum Pflichtprogramm der börsennotierten sowie bestimmter kapitalmarkt-orientierter Gesellschaften. Obwohl Fehler der Entsprechenserklärung Konsequenzen nach sich ziehen können, ist eine Reihe von Fragen zu § 161 AktG ungeklärt. Der Beitrag versucht, den betroffenen Unternehmen den Umgang mit dem DCGK und der Entsprechenserklärung zu erleichtern. 217

RA Dr. Philip Denninger, LL.M. (Cambridge) – Der zeitweise Widerruf nach § 84 Abs. 3 AktG n.F. und das Dienstverhältnis

Durch das FöPoG II hat der Gesetzgeber den Anspruch von Vorstandsmitgliedern auf eine vorübergehende Auszeit und spätere Wiederbestellung („#stayonboard“) in Gesetzesform gegossen, ohne dabei die Auswirkungen einer derartigen „organschaftlichen“ Auszeit auf das Dienstverhältnis und insbesondere die Vorstandsvergütung zu regeln. Der vorliegende Beitrag nimmt sich der Frage an, welche Wechselwirkungen insoweit bestehen. 230

Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (VGR) – Stellungnahme zu dem Entwurf des Deutschen Corporate Governance Kodex 2022 vom 21.1.2022

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat am 21.1.2022 den Entwurf eines geänderten Deutschen Corporate Governance Kodex veröffentlicht und zur Konsultation gestellt. Zu diesem Entwurf nimmt die VGR Stellung. 239



Erhalten Sie umfassende Informationen über die Beratung und Betreuung von familiengeführten Unternehmen auf den Kölner Tagen Familienunternehmen: www.otto-schmidt.de/koelner-tage-familienunternehmen

Inhalt

Steuer-Journal

RA FASiR Prof. Dr. Burkhard Binnewies / RA Dr. Eugen Mehlhaf – Passive Beteiligungsverwaltung und ausländische Steuervorteile i.R.v. § 50d Abs. 3 EStG n.F. 246

**Rechtsprechung**

- Haftungsrecht:** Darlegungs- und Beweislast hinsichtlich Kenntnis eines Vorstandsmitglieds im Dieselskandal (BGH, Urt. v. 19.10.2021 – VI ZR 148/20) 248
- Umwandlungssteuerrecht:** Aufspaltungsbedingter Übertragungsgewinn; Aufspaltung der Organgesellschaft (BFH, Urt. v. 11.8.2021 – I R 27/18) 251
- Konzernrecht:** Beendigung eines Organschaftsvertrags in der Insolvenz der Gesellschafter (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 19.7.2021 – 3 Wx 152/20) 253
- Umwandlungsrecht:** Keine Vorlage der Vollmachtsurkunden hinsichtlich des Abspaltungs- und Übernahmevertrages gegenüber dem Grundbuchamt (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 15.11.2021 – 3 Wx 84/21) 255

Buchbesprechungen

PD Dr. Rafael Harnos, Bonn/Leipzig – Achim Compes/Roderich C. Thümmel/Angelo Winkler (Hrsg.), Festschrift für Alexander Reuter 256

AG Report**Rechts-Report | Finanzmarktaufsicht**

ESMA nimmt Greenwashing stärker in den Blick – „Sustainable Finance Roadmap 2022–2024“ (Sandra Reich) R89

Rechts-Report | Vorstand und Aufsichtsrat

Fokus Nachhaltigkeit (Eberhard Scheffler) R90

Rechts-Report | Internationale Rechtsangleichung, Auslandsrechte

In re MultiPlan Corp. Stockholders Litigation – Startschuss für SPAC Litigation? (Ben W. Fuhrmann) R91

Kapitalmarkt-Report | Börse

Fonterra, neuseeländische Börse und EEX kooperieren mit Global Dairy Trade (Marianne Gajo) R92

Freetrade expandiert nach Schweden (Marianne Gajo) R93

Albanische Strombörse tritt Europex bei (Marianne Gajo) R93

Um etwas durchzusetzen,
braucht es einen überzeugenden Plan.

Otto Schmidt online

Gesellschaftsrecht

4
Wochen
gratis
nutzen!

Aktionsmodul

Meinungsführende Fachliteratur für
das Handels- und Gesellschaftsrecht.

169 € pro Monat für 3 Nutzer.
otto-schmidt.de/akgr

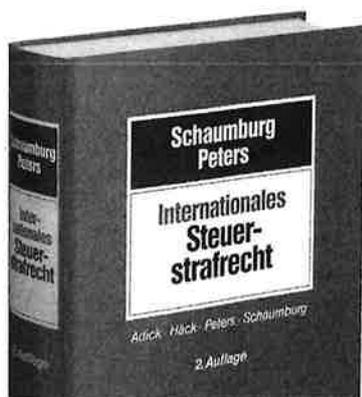
Preisstand 1.1.2022 zzgl. MwSt.

Inhalt

Schweizer Börse SIX bietet Connexor auf dem spanischen Markt an (<i>Marianne Gajo</i>)	R93
Kanadische Börse TMX investiert in Finanztechnologieplattform ETFLogic (<i>Marianne Gajo</i>)	R94
Branchen- und Unternehmens-Report Branchen-Nachrichten	
Bierabsatz auch im zweiten Pandemie-Jahr gesunken (<i>Marion Müller</i>)	R94
Exporte der deutschen Elektroindustrie wachsen 2021 um 10 % (<i>Marion Müller</i>)	R94
Halbleiterbranche wächst bis 2030 jährlich um 6-8 % (<i>Marion Müller</i>)	R95
Branchen- und Unternehmens-Report Jahresabschlüsse	
Gerresheimer AG – Konzernabschluss zum 30.11.2021 (<i>Christoph Schlienkamp</i>)	R96
uniper SE – Konzernabschluss zum 31.12.2021 (<i>Christoph Schlienkamp</i>)	R97
Bibliothek	
Zeitschriftenspiegel (<i>Rafael Harnos</i>)	R98

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.



Sind Sie sicher?

Dieses Handbuch beleuchtet jedes strafrechtliche Verhalten mit steuerlich relevantem Auslandsbezug. Von Praktikern für Praktiker. Das Werk gibt Ihnen eine wichtige Hilfestellung im Umgang mit dem Internationalen Steuerstrafrecht an die Hand.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter [otto-schmidt.de](https://www.otto-schmidt.de)

Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche
blätter:wbl

Heft 4 April 2022
144. Jahrgang



Juristische

B 3-762

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Aufsätze

- Univ.-Prof. Dr. *Gerhard Baumgartner*:
Untersuchungsausschüsse und Datenschutz
(1. Teil) 201
- Sen. Sc. Mag. *Christian Mittermair*, LL.M.:
**Religiöse Kindererziehung:
Die Rolle der Eltern, der Pflegeeltern,
des KJHT und des Pflschaftsgerichts** 212
- Univ.-Ass. Dr. *Andreas Baumgartner*, LL.M.:
Nichtige GmbH-Gesellschafterbeschlüsse
(2. Teil) 226

Aus den Vereinen / Ankündigungen

- Salzburger Juristische Gesellschaft –
Programm Sommersemester 2022 – Ankündigung 237

Rechtsprechung

Verfassungsgerichtshof

- Bewertung von Schenkungen an Pflichtteils-
berechtigte nicht gleichheitswidrig
(VfGH 05.10.2021, G 188/2021) 237

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Letztwillige Verfügung und Ende einer
Lebensgemeinschaft
(OGH 25.11.2021, 2 Ob 173/21m) 241
- Ersatz frustrierter Aufwendungen bei (reinen)
Sachschäden (OGH 25.11.2021, 2 Ob 93/21x) 245
- Ersatz des Wiederbeschaffungswerts bei
Totalschaden auch ohne Wiederbeschaffungs-
absicht (OGH 28.09.2021, 2 Ob 157/20g) 248
- Haftung des Steuerberaters bei Steuermehr-
belastung des Erben?
(OGH 04.11.2021, 5 Ob 88/21h) 251

- Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Anlegern?
(OGH 28.09.2021, 4 Ob 145/21h) 254

- Zurückweisung der Revision bei Klärung der
erheblichen Rechtsfrage durch den EuGH in
einer Vorabentscheidung, die aus Anlass
dieser Revision vom OGH eingeholt wurde
(OGH 24.06.2021, 2 Ob 94/21v –
Univ.-Ass. Mag. *Michael Otti*) 256

- Zuerkennung eines Prozesskostenvorschusses
und Gewährung von Verfahrenshilfe
(OGH 13.09.2021, 10 Ob 26/21b) 259

Strafsachen

- Strafaufschub nach § 39 SMG auch bei
sofortiger Übernahme in den Strafvollzug
(OGH 22.04.2021, 12 Os 34/21y ua –
Univ.-Ass. MMag. Dr. *Monika Stempkowski*) 261

- WGG trifft keine Regeln zum Vermögensschutz
nach § 153 StGB
(OGH 30.11.2021, 14 Os 94/21m) 266

Korrespondenz

- Konnexität nach Art 8 Nr 1 Brüssel Ia-VO:
Tradiertes auf dem Prüfstand
(Univ.-Prof. Dr. *Andreas Geroldinger*) 268

Impressum 272

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl



D3-Z62/Seit.

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches
und europäisches Wirtschaftsrecht

April 2022 (36. Jahrgang)

Dr. Helene Hayden:

Das (sachenrechtliche) Haftungskonzept des „mittelbaren Störers“: Wechselwirkungen zum Immaterialgüterrecht und Modifizierung durch das Unionsrecht 181

Univ.-Ass. (prae-doc) Daniel Madari, LL.M. (WU), BSc (WU):
Ausgewählte Fragen zur aktienrechtlichen Sonderprüfung 198

DDr. Franz W. Urlsberger:
Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 207

Rechtsprechung

Nr. 58–73

• Europarecht

58. Freier Dienstleistungsverkehr: Entsendung von Arbeitnehmern – IMI-VO hat unmittelbare Wirkung (Österreich) (EuGH 8. 3. 2022, Rs C-205/20) 211

59. Geschmacksmusterrecht: Klage vor den Gerichten des MS, in dem die Verletzungshandlung begangen worden ist oder droht – Folgeanträge zu einer Verletzungsklage – Anwendbares Recht (EuGH 3. 3. 2022, Rs C-421/20) 214

60. Markenrecht: Zur ernsthaften Benutzung einer Marke – unzulässige nationale Verfahrensvorschrift, die die kl Partei verpflichtet, eine Recherche am Markt über die Benutzung der Marke vorzunehmen (EuGH 10. 3. 2021, Rs C-183/21) 217

61. Verfahrensrecht: Gerichtliche Zuständigkeit für Klagen, bei denen eine unerlaubte Handlung oder eine Handlung, die einer unerlaubten Handlung gleichgestellt ist, oder Ansprüche aus einer solchen Handlung den Gegenstand des Verfahrens bilden – Klage eines Insolvenzverwalters gegen einen Dritten im Interesse der Gläubiger (EuGH 10. 3. 2022, Rs C-498/20) 220

• Arbeitsrecht

62. Auslegung ein (OGH 15. 12. 2021, 226

63. Begriff des Ge (OGH 15. 12. 2021, 9 ObA 111/21w) 228

64. Rückforderung rechtsgrundloser Gehaltszahlung (OGH 15. 12. 2021, 9 ObA 103/21v) 229

65. Zulässige Stichtagsregelung (OGH 15. 12. 2021, 9 ObA 129/21t) 229

• Unternehmensrecht

66. Vorgesellschaft; Schuldübernahme; Anforderung an die Mitteilung (OGH 15. 12. 2021, 6 Ob 164/21t) 230

67. Abberufung Fremdgeschäftsführer; Notwendigkeit einer erfolglosen Beschlussfassung; Eigenkapitalersetzende Forderungen und Beurteilung der Zahlungsunfähigkeit; Amtshaftung (OGH 22. 11. 2021, 1 Ob 15/21v) 231

68. Adressaten des Rückgewähranspruches; Sicherheitenbestellung, betriebliche Rechtfertigung (OGH 22. 12. 2021, 6 Ob 89/21p) 232

69. Erwachsenenvertreter; gerichtliche Genehmigung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen; Prüfungsparameter; Notgeschäftsführung (OGH 14. 9. 2021, 6 Ob 159/21g) 234

• Wettbewerbsrecht

70. Unzulässige Gratisankündigung (OGH 16. 12. 2021, 4 Ob 102/21k) 235

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

71. Parteistellung des wasserwirtschaftlichen Planungsorgans (VwGH 21. 10. 2021, Ro 2019/07/0006) 238

72. Krasse Fehlbeurteilung der Parteierklärung (VwGH 3. 12. 2021, Ra 2021/07/0071) 239

73. Erfordernis eines Einvernehmensrechtsanwalts (VwGH 17. 1. 2022, Ra 2021/03/0296) 240

Impressum 240

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

DER BETRIEB



1948 | 2022

75.
JAHRGANG

19

Seite 1145 – 1208
09. Mai 2022
75. Jahrgang



D3-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Prof. Dr. Katharina Uffmann
Dr. Thomas Wachter
Prof. Dr. Barbara E. Weissenberger
Prof. Dr. Franceska Werth

Magazin

Gastkommentar

Hans-Peter Löw
Gender Balance an der
Unternehmensspitze

Interview

Dennis Grabherr
Führungskräfte 2022: Auf diese
Soft- und Hardskills kommt es an

Betriebswirtschaft

Florian Follert/Werner Gleißner
Enthaltung des Vorstands durch die sog. „Fairness Opinion“ 1145

Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf Unternehmensbewertungen:
Fachlicher Hinweis vom FAUB des IDW vom 20.03.2022 (C. Zwirner) 1149

Steuerrecht

Christoph Uhländer
USt-Recht 2022: Unternehmen in der (Corona-)Krise, Restrukturierung
bzw. Insolvenz 1152

Matthias Loose

Behandlung angloamerikanischer Trusts bei der Erbschaft- und
Schenkungssteuer 1162

Verfassungswidrigkeit der Abgeltungssteuer (V. Krefzt) 1164

Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen nach § 138 Abs. 2 AO und
§ 138b AO i.d.F. des StUmgBG (BMF) 1166

Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Kassenbuchführung) –
Vermietung und Untervermietung eines Gewerbegrundstücks (EuGH) 1170

Wirtschaftsrecht

Tobias Keller/Kevin Schümmer
Der RegE zum DiREG: Mehr Digitalisierung für das Gesellschaftsrecht 1179

Der Regierungsentwurf des Gesetzes zur Einführung virtueller Haupt-
versammlungen (S. Goslar) 1183

Arbeitsrecht

Alex Worobjow
Wenn Arbeitnehmer verschwinden 1196

Insolvenzrechtliche Einordnung der Urlaubsabgeltung (J. Oehlschläger) 1201

Zustimmungsverweigerungsrecht des Betriebsrats bei Einstellungen und
Versetzungen (S. G. Kunisch) 1202

Urlaubsberechnung bei Kurzarbeit „Null“ (BAG) 1204

Im Abonnement enthalten:

DER LIVE
BETRIEB
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

FACHMEDIEN
ottoschmidt

Inhalt



MAGAZIN

Gastkommentar <i>Hans-Peter Löw</i>	M4
Kurzbeiträge	M6
Impressum	M12
Interview <i>Dennis Grabherr</i>	M14

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Corporate Governance

Enthftung des Vorstands durch die sog. „Fairness Opinion“?

*Ass.-Prof. Dr. Florian Follert, Seekirchen am Wallersee /
Prof. Dr. Werner Gleißner, Leinfelden-Echterdingen*

DB1397933 (Kurzfassung vgl. S. M6)

S. 1145

KOMPAKT

Unternehmensbewertung

Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf Unternehmensbewertungen: Fachlicher Hinweis vom FAUB des IDW vom 20.03.2022

*WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Gregor Zimny,
beide München.*

DB1406140

S. 1149

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1405141

S. 1150

STEUERRECHT

AUFSATZ

Umsatzsteuer

USt-Recht 2022: Unternehmen in der (Corona-)Krise, Restrukturierung bzw. Insolvenz

Prof. Dr. Christoph Uhländer, Gelsenkirchen-Buer

DB1404822 (Kurzfassung vgl. S. M7)

S. 1152

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Behandlung angloamerikanischer Trusts bei der Erbschaft- und Schenkungssteuer

RiBFH Prof. Dr. Matthias Loose, München

DB1405397 (Kurzfassung vgl. S. M8)

S. 1162

KOMPAKT

Kapitalertragsteuer

Verfassungswidrigkeit der Abgeltungssteuer

VRiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Hannover

DB1405833

S. 1164

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Investmentsteuergesetz

Einbeziehung von Verlusten und Gewinnen aus Options- und Termingeschäften in die Aktien-gewinnberechnung nach § 8 InvStG 2004

BMF, Schreiben vom 07.04.2022

DB1405248

S. 1165

Internationales Steuerrecht

Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen nach § 138 Abs. 2 AO und § 138b AO i.d.F. des StUmgBG

BMF, Schreiben vom 26.04.2022

DB1405911

S. 1166

ENTSCHEIDUNGEN

Umsatzsteuer

Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Kassenbuchführung) - Vermietung und Untervermietung eines Gewerbegrundstücks

EuGH, Urteil vom 10.02.2022 - Rs. C-9/20

DB1399733

S. 1170

Umsatzsteuer/Abgabenordnung

Erstattungsberechtigter nach § 37 Abs. 2 Satz 1 AO

BFH, Urteil vom 14.12.2021 - VII R 20/18

DB1405405

S. 1175

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Digitalisierung

Der RegE zum DiREG: Mehr Digitalisierung für das Gesellschaftsrecht

RA Dr. Tobias Keller / RA Kevin Schümmer, beide Düsseldorf

DB1405952 (Kurzfassung vgl. S. M9)

S. 1179

KOMPAKT

Aktienrecht

Der Regierungsentwurf des Gesetzes zur Einführung virtueller Hauptversammlungen

RA Sebastian Goslar, Düsseldorf

DB1406195

S. 1183

ENTSCHEIDUNGEN

Kapitalmarktrecht

Zur unrechtmäßigen Offenlegung einer Insiderinformation durch Mitteilung zu bevorstehenden Presseartikel über ein Marktgerücht

EuGH, Urteil vom 15.03.2022 – C-302/20

DB1406329

S. 1184

Datenschutz

Klagebefugnis eines Verbraucherverbands bei Geltendmachung eines Datenschutzverstößes: Kein Verstoß gegen Art. 80 Abs. 2 DSGVO

EuGH, Urteil vom 28.04.2022 – C-319/20

DB1406141

S. 1191

Mitbestimmungsrecht

Notwendigkeit eines gesonderten Wahlgangs für die Wahl der Gewerkschaftsvertreter in den Aufsichtsrat bei Umwandlung einer AG in SE

EuGH, Schlussanträge des GA Jean Richard de la Tour vom 28.04.2022 – C-677/20

DB1406699

S. 1195

Wettbewerbsrecht

Zur wettbewerbsrechtlichen Anspruchsberechtigung von Rechtsanwälten gegenüber einem Ankäufer von Versicherungsverträgen

BGH, Urteil vom 24.02.2022 – I ZR 128/21

DB1405406

S. 1195

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Kündigungsrecht/Verfahrensrecht

Wenn Arbeitnehmer verschwinden

RA/FAArbR Alex Worobjow, München

DB1402364 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 1196

KOMPAKT

Urlaubsrecht/Insolvenzrecht

Insolvenzrechtliche Einordnung der Urlaubsabgeltung - Urlaubsabgeltung als Masseverbindlichkeit

RA Dr. Johannes Oehlschläger, München

DB1402282

S. 1201

Betriebsverfassungsrecht

Das Zustimmungsverweigerungsrecht des Betriebsrats bei Einstellungen und Versetzungen dient nicht der umfassenden (Arbeits-)Vertragskontrolle

RA Dr. Severin Gotthard Kunisch, Köln

DB1403792

S. 1202

Betriebsverfassungsrecht

Keine einstweilige Verfügung bei Rechtsunsicherheit

RA/FAArbR Tobias Grambow, Berlin

DB1404710

S. 1203

ENTSCHEIDUNGEN

Urlaubsrecht

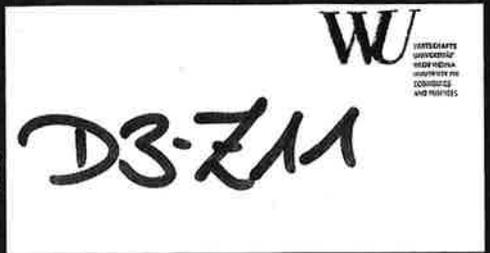
Urlaubsberechnung bei Kurzarbeit „Null“

BAG, Urteil vom 30.11.2021 – 9 AZR 225/21

DB1404322

S. 1204

Betriebs Berater



18 | 2022

WpÜG ... Optionsmodell ... Unternehmensberichterstattung ... Datenschutz ... Recht ... 2.5.2022 | 77. Jg. Seiten 961–1024



DIE ERSTE SEITE

Philippe Heinzke, LL.M., RA

Ein neues Datenrecht für die EU: Digitaler Wandel zum Wohle aller?

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Antje Baumann, LL.M., RAin/Attorney-at-Law, und **Dr. Benjamin Wagner**, LL.M., RA/FAHaGesR

Schiedsfähigkeit und kein Ende? – Zur Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen in Personengesellschaftsverträgen (Schiedsfähigkeit IV) | 963

Dr. Julius-Vincent Ritz, RA

(Un-)Möglichkeit eines nachträglichen Bedingungsverzichts gem. § 21 Abs. 1 Nr. 4 WpÜG | 966

STEUERRECHT

Dipl.-Kfm. (univ.) **Marcus von Goldacker**, MBA (International Taxation), StB,

Markus Mathy, M.Sc., StB, und **Christine Schuster**, M.Sc.

Begründung von sperrfristbehafteten Anteilen im Rahmen des Optionsmodells nach § 1a KStG – Neueste Entwicklungen | 981

Dipl.-Kffr. **Dr. Katrin Dorn**, StBin, und **Pauline Becker**, StBin

Fallstricke der Änderungen der erweiterten Kürzung für Grundbesitz i. S. d. § 9 Nr. 1 S. 2 ff. GewStG durch das „FoStoG“ | 984

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Dirk Rabenhorst, WP/StB, und **Daniel Schulz**, WP/StB

EU-Konsultation Unternehmensberichterstattung – Verbesserung der Qualität und Durchsetzung | 1001

ARBEITSRECHT

Prof. Peter Gola

Verarbeitung von Mitarbeiterdaten außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses – Datenschutzrechtliche Restriktionen – Fallkonstellationen | 1013

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Upload-Filter – Art. 17 EU-Urheberrechts-RL ist mit der Grundrechtecharta vereinbar (26.4.2022 – C-104/19)

BGH: Dieselskandal – Bewertung des Nutzungsvorteils bei Leasingfahrzeugen (21.4.2022 – VII ZR 247/21, VII ZR 285/21 und VII ZR 783/21)

OLG Karlsruhe: Bestimmung eines zum Begehungsort i.S.d. Zuständigkeitsregel in § 15 Abs. 2 Satz 2 GeschGehG zählenden Erfolgsorts (31.3.2022 – 6 W 15/22)

Gesetzgebung

EP/ER: Ein neuer Rahmen für digitale Dienste

BReg: Gesetz zur Verstärkung der Regelungen zur virtuellen Hauptversammlung beschlossen

DCGK: Kodex-Reform 2022

Aufsätze

Prof. Dr. Antje Baumann, LL.M., RAin/Attorney-at-Law, und Dr. Benjamin Wagner, LL.M., RA/FAHaGesR

Schiedsfähigkeit und kein Ende? – Zur Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen in Personengesellschaftsverträgen (Schiedsfähigkeit IV)

Der BGH äußert sich in seinem Beschluss vom 23.9.2021 – I ZB 13/21 – „Schiedsfähigkeit IV“ (BB 2022, 204) – erneut zur Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen in Gesellschaftsverträgen von Personengesellschaften. Mit der neuesten Entscheidung nimmt der BGH die Klarstellung vor, die nach der (kritisierten) Entscheidung in „Schiedsfähigkeit III“ geboten war und konkretisiert, unter welchen Voraussetzungen Schiedsvereinbarungen in Gesellschaftsverträgen von Personengesellschaften, die Beschlussmängelstreitigkeiten erfassen, wirksam sind.

Dr. Julius-Vincent Ritz, RA

(Un-)Möglichkeit eines nachträglichen Bedingungsverzichts gem. § 21 Abs. 1 Nr. 4 WpÜG

Ein Blick in das gängige Schrifttum zu § 21 Abs. 1 Nr. 4 WpÜG lässt den Leser bei der Frage, ob ein Verzicht auf Bedingungen im Rahmen eines öffentlichen Angebots nach dem WpÜG möglich ist, nachdem diese eingetreten bzw. ausgefallen sind, erstaunlicherweise ohne klare Antwort. Überraschend ist auch, dass häufig die Verwaltungspraxis der BaFin, insbesondere in Hinblick auf sog. Fälligkeitsbestimmungen, gar nicht oder inkorrekt wiedergegeben wird. Der Beitrag widmet sich daher der Frage, ob der Verzicht auf eine Bedingung auch noch möglich ist (oder sein sollte), nachdem diese eingetreten bzw. ausgefallen ist. Daraus werden entsprechende Schlüsse für den Bieter bei der Planung seines Angebots gezogen.

Entscheidungen

BGH: Keine Geltendmachung von Ansprüchen der GmbH gegen ihren Fremdgeschäftsführer durch Gesellschafter im eigenen Namen (25.1.2022 – II ZR 50/20)

OLG Frankfurt a.M.: Unwirksamer Haftungsausschluss in AGB eines gewerblichen Kfz-Vermieters (30.12.2021 – 2 U 28/21 – dazu BB-Kommentar von)

Sebastian Schnell, LL.M., RA

OLG Hamm: Keine Hinweispflicht auf das Spektrum der Energieeffizienzklassen bei Produktwerbung im Internet 2018 (3.2.2022 – 4 U 89/20)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Zeitpunkt der Rückgängigmachung eines Erwerbsvorgangs bei Vollmachtserteilung an den Notar, die Löschung einer Auflassungsvormerkung zu bewilligen (21.12.2021 – VII R 5/19)

BFH: Gewährung von Akteneinsicht in den Kanzleiräumen des Prozessbevollmächtigten wegen Zugehörigkeit zu einer sog. „Hochrisiko-Gruppe“ (11.1.2022 – XI B 89/21)

FG Niedersachsen: Dem Steuerpflichtigen steht grundsätzlich ein Anspruch auf Akteneinsicht im Verwaltungsverfahren zu; die DSGVO findet auch auf direkte Steuern Anwendung (18.3.2022 – 7 K 11127/18)

Verwaltung

BR: Zweites Entlastungspaket auf den Weg gebracht

Aufsätze

Optionsmodell

Dipl.-Kfm. (univ.) **Marcus von Goldacker, MBA** (International Taxation), StB, **Markus Mathy, M.Sc., StB**, und **Christine Schuster, M.Sc.**

Begründung von sperrfristbehafteten Anteilen im Rahmen des Optionsmodells nach § 1a KStG – Neueste Entwicklungen

Die Autoren haben sich in ihrem Beitrag (BB 2021, 2967ff.) gegen eine Sperrfristverstrickung der Anteile an einer optierten Gesellschaft nach § 1a KStG ausgesprochen und herausgearbeitet, dass § 1a KStG als steuerliche Umwandlungsnorm „eigener Art“ anzusehen ist. In dem Beitrag bekräftigen die Autoren die schon vertretene Auffassung mit weiteren Argumenten und befassen sich mit dem BMF-Schreiben zur Option zur Körperschaftsteuer nach § 1a KStG v. 10.11.2021.

Dipl.-Kffr. **Dr. Katrin Dorn, StBin**, und **Pauline Becker, StBin**

Fallstricke der Änderungen der erweiterten Kürzung für Grundbesitz i.S.d. § 9 Nr. 1 S. 2ff. GewStG durch das „FoStoG“

Die erweiterte Kürzung für Grundbesitz i.S.d. § 9 Nr. 1 S. 2ff. GewStG ist eine Begünstigung für Unternehmen, die ausschließlich aufgrund ihrer Rechtsform gewerbesteuerpflichtig sind (sog. Grundbesitzunternehmen). Deswegen soll die Begünstigung nicht zur Anwendung kommen, wenn das Unternehmen nicht ausschließlich vermögensverwaltend tätig, sondern (auch) originär gewerblich tätig ist. Bislang galt dabei der Grundsatz, dass jegliche gewerbliche Tätigkeit des Grundstücksunternehmens insgesamt zum Wegfall der Begünstigung führte. Nunmehr sieht die Regelung eine Ausnahme von diesem Grundsatz vor. Dabei wurde diese durch das Gesetz zur Stärkung des „Fondsstandorts Deutschland“ (sog. „Fondsstandortgesetz“, FoStoG, BGBl. I 2020, 1498) in die Regelung aufgenommen. Diese Ausnahme sieht vor, dass bestimmte Tätigkeiten nunmehr nicht mehr zum Wegfall der Begünstigung führen.

Entscheidungen

BFH: Zur Frage einer (passiven) Entstrickung durch Umsetzung des AOA in § 1 Abs. 5 AStG: Zuordnung von Wirtschaftsgütern bei sog. personallosen Betriebsstätten (24.11.2021 – I B 44/21 [AdV] – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Wolfgang Blumers, RA**)

BFH: Zurechnung von Vermietungseinkünften im Fall eines Nutzungsrechts (29.9.2021 – IX R 2/21)

BFH: Keine Hinzurechnung von Stückzinsen eines Sachdarlehens – die Entscheidung wurde nachträglich zur amtlichen Veröffentlichung bestimmt; sie war seit dem 17.2.2022 als NV-Entscheidung abrufbar (7.10.2021 – III R 15/18)

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

FASB: Vorschlag für Accounting Standards Update

EFRAG: Stellungnahmeentwurf zu Agendabeschlüssen bezüglich IFRS 17

DRSC: Öffentliche Diskussion zur künftigen Berichterstattung über immaterielle Werte

Wirtschaftsprüfung

IESBA: Überarbeitete Definition einer „Public Interest Entity“

WPK: Stellungnahme zum Berichtsentwurf der federführenden Parlamentsausschüsse zum Legislativpaket zur Bekämpfung der Finanzkriminalität – Präsidentenschreiben an EU-Parlamentarier

Finanzierung

KPMG: Risikokapital-Investoren zeigen sich von geopolitischen Spannungen unbeeindruckt

BDO/Helaba: Steigende Nachfrage für Sustainability-Linked Loans (SLL) im Mittelstand

Veranstaltung

Münsterisches Tagesgespräch: Unternehmensbewertung heute und morgen – Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven

Aufsatz

Unternehmensberichterstattung

Dr. Dirk Rabenhorst, WP/StB, und Daniel Schulz, WP/StB

EU-Konsultation Unternehmensberichterstattung – Verbesserung der Qualität und Durchsetzung

Die Europäische Kommission hat eine Konsultation zur Verbesserung der Qualität und der Durchsetzung der Unternehmensberichterstattung durchgeführt und dabei die Sichtweise der interessierten Stakeholder zum derzeitigen Status quo und potenziellen Verbesserungsmöglichkeiten des EU-Rahmenwerks zur Unternehmensberichterstattung auf den Gebieten Corporate Governance, Abschlussprüfung sowie Überwachung und Durchsetzung (Enforcement) abgefragt. Im Beitrag soll ein Überblick über den Anlass und die Ausgestaltung der EU-Konsultation sowie wie über die inhaltlichen Schwerpunkte gegeben werden, bevor auf den Rücklauf eingegangen und eine Würdigung der Konsultation vorgenommen wird.

1001

Entscheidung

BFH: Ergänzungsbilanzgewinn als selbständig anfechtbare Besteuerungsgrundlage – § 6b EStG: Übertragung stiller Reserven auf einen anderen Betrieb

(16.12.2021 – IV R 7/19 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Florian Kleinmanns, StB/RA/FAStR)

1005

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1011

Entscheidungen

BAG: Nachvertragliches Wettbewerbsverbot – Karenzentschädigung – Anrechnung anderweitigen Erwerbs – Verbindlichkeit des Wettbewerbsverbots (16.12.2021 – 8 AZR 498/20)

BAG: Tarifliche Übergangsversorgung – Auslegung des Begriffs „bei demselben Arbeitgeber“ – Anerkennung von Zeiten im Feuerwehrdienst der DDR (27.1.2022 – 8 AZR 564/20)

BAG: Ungleichbehandlung von Vollzeitbeschäftigten und Teilzeitbeschäftigten – Arbeitsentgelt – Arbeitsbedingungen – Überstundenzuschläge (28.10.2021 – 8 AZR 370/20 [A])

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Übergangszuschuss – Verjährung (8.3.2022 – 3 AZR 420/21)

Aufsatz

Datenschutz

Prof. Peter Gola

1013

Verarbeitung von Mitarbeiterdaten außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses – Datenschutzrechtliche Restriktionen – Fallkonstellationen

Arbeitnehmer sind nicht immer nur „Beschäftigte“ (vgl. die Definition in § 26 Abs. 8 BDSG) ihres Arbeitgebers, sondern ggf. auch seine „Kunden“ oder die Kunden eines Dritten, der den Arbeitgeber mit der Verarbeitung „beauftragt“. Datenschutzrechtlich unproblematisch ist das, wenn die Kundenbeziehung in keinem Bezug zu dem Beschäftigungsverhältnis steht und gegenseitige Rückschlüsse normalerweise nicht gezogen werden können. Die die beiden Vertragsverhältnisse betreffenden Daten sind grundsätzlich getrennt voneinander zu verarbeiten. Die Zulässigkeitsbedingungen ergeben sich für im Rahmen der Zweckbestimmung des Beschäftigungsverhältnisses stattfindenden Verarbeitungen aus § 26 BDSG, während ansonsten je nach der Fallkonstellation Art. 6 Abs. 1 bzw. Art. 9 Abs. 1 und 2 oder Art. 28 f. DS-GVO heranzuziehen sind. Fraglich wird die Bestimmung der Zulässigkeit der Verarbeitung ggf. dann, wenn Arbeitnehmer und Kundenbeziehung sich vermischen, so z. B., wenn der Betroffene eine Leistung als Kunde nur aufgrund des Status als Arbeitnehmer erhält. Des Weiteren können „Kundendatenverarbeitungen“ bezüglich seiner Beschäftigten dem Arbeitgeber im Wege der Auftragsdatenverarbeitung oder auch gesetzlich übertragen sein, womit sich nunmehr im Hinblick auf den medizinischen Dienst der Krankenkassen nach Vorlagebeschluss des BAG (26.8.2021 – 8 AZR 253/20 (A), BB 2021, 2739 Ls) der EuGH zu beschäftigen hat.

Entscheidung

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Hinterbliebenenversorgung – Betriebsvereinbarung – Auslegung – Ausschlussklausel

(2.12.2021 – 3 AZR 212/21 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Thomas Frank, RA)

1017

BetriebsBerater

Frankfurter Fachkonferenz

Strafrechtliche Brennpunkte im Unternehmen 2022

31. Mai 2022

Steigenberger Frankfurter Hof

veranstaltungen.ruw.de/sbu

BB

§ 15 FAO

Selbststudium

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de

Die Erste Seite

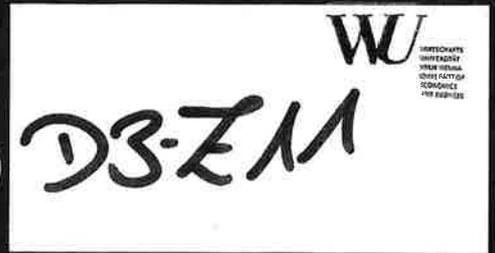
Philippe Heinzke, LL.M., RA

Ein neues Datenrecht für die EU:
Digitaler Wandel zum Wohle aller?

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



15/16 | 2022

Lieferketten-RL-E ... Energiewende ... Prinzipal-Agent-Beziehung ... Arbeitsschutz ... Recht ...

11.4.2022 | 77. Jg.
Seiten 833–896

DIE ERSTE SEITE

Dr. Marc Löbbe, RA

RefE zur Ergänzung des DiRUG – schrittweise zur Digitalisierung des Gesellschaftsrechts



WIRTSCHAFTSRECHT

Sebastian Lutz-Bachmann, LL.M., RA, **Kristin Vorbeck**, RAin, und **Dr. Lenard Wengenroth**, RA

Nachhaltigkeitsbezogene Sorgfaltspflichten in Geschäftsbeziehungen – zum Entwurf der EU-Kommission für eine „Lieferkettenrichtlinie“ | 835

STEUERRECHT

Prof. Dr. Lorenz J. Jarass, M.S.

Wer soll die neue Energiewende bezahlen? | 854

Prof. Dr. Dieter Dziadkowski

Einkommensteueranpassungen erforderlich | 856

Prof. Dr. Peter Bilsdorfer, RA, und **Michael Kaufmann**, RA/FAStrafR

Waffenerlaubnis für Steuerfahnder? | 859

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Michael Deubert, WP/StB, und **Dr. Stefan Lewe**, WP/StB

Abbildung von Prinzipal-Agent-Beziehungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss | 874

ARBEITSRECHT

Holger Dahl und **Prof. Dr. Alfred Oppolzer**

Maßnahmen des Arbeitsschutzes bei quantitativer Überforderung nach § 3 Abs. 1 ArbSchG | 884

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Unzulässigkeit einer allgemeinen und unterschiedslosen Vorratsspeicherung zur präventiven Bekämpfung schwerer Straftaten (5.4.2022 – C-140/20)

EuGH: Ausnahme vom Widerrufsrecht bei Online-Ticketverkauf über einen Vermittler – CTS Eventim (31.3.2022 – C-96/21)

BGH: Keine Fortsetzung der GmbH bei rechtskräftiger Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (25.1.2022 – II ZB 8/21)

BGH: Sonderzeichen „//“ nicht zur Firmenkennzeichnung geeignet (25.1.2022 – II ZB 15/21)

OLG Stuttgart: LKW-Kartell – Neufahrzeuge betreffende Kartellabsprachen können kartellbedingten Schaden wegen des Erwerbs eines gebrauchten Vorführfahrzeugs begründen (17.3.2022 – 2 U 4/20)

Verwaltung

BKartA: Sektoruntersuchung zum Scoring beim Online-Shopping eingeleitet

BaFin: Blindpools bei Vermögensanlagen – überarbeitetes Merkblatt zur Konsultation gestellt

BaFin: Systemrisikopuffer für den Wohnimmobilienmarkt – Allgemeinverfügung erlassen

BWD: Bundesverband der Wirtschaftskanzleien (BWD) e.V. in Deutschland gegründet

Aufsatz

Lieferketten-RL E

Sebastian Lutz-Bachmann, LL.M., RA, Kristin Vorbeck, RAin, und Dr. Lenard Wengenroth, RA

Nachhaltigkeitsbezogene Sorgfaltspflichten in Geschäftsbeziehungen – zum Entwurf der EU-Kommission für eine „Lieferkettenrichtlinie“

Weniger als ein Jahr nach der Verabschiedung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) liegt nun ein weitreichender Entwurf der EU-Kommission für eine Richtlinie über unternehmerische Nachhaltigkeitspflichten vor. Die Vorschläge dieses Entwurfs gehen deutlich über das LkSG hinaus. So sollen etwa deutlich mehr Unternehmen von Sorgfaltspflichten betroffen sein und eine größere Anzahl menschen- und umweltrechtliche Pflichten einbezogen werden. Unternehmen müssen außerdem im Grundsatz die gesamte vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette in den Blick nehmen. Der Richtlinienentwurf begründet zudem eine auf einen Teil der Sorgfaltspflichten begrenzte zivilrechtliche Haftung und bindet die Unternehmensleitung stärker ein. Er wird daher – soweit er das weitere EU-Gesetzgebungsverfahren durchlaufen hat – zahlreiche Anpassungen des LkSG, dessen Kernregelungen seinerseits erst am 1.1.2023 in Kraft treten, erforderlich machen. Mit einer entsprechenden Umsetzung ist erst in den nächsten Jahren zu rechnen. Dennoch sollten Unternehmen sich bereits jetzt mit den gesteigerten Anforderungen befassen, da diese – wie schon nach deutschem LkSG – durch umfangreiche Sanktionsmaßnahmen abgesichert werden. Der Beitrag stellt im Anschluss an den Beitrag der Verfasser zum Entwurf des LkSG (BB 2021, 906ff.) die wesentlichen Inhalte des Entwurfs der Kommission dar, zeigt die zu erwartenden Änderungen am deutschen LkSG auf und identifiziert mögliche Risiken für Unternehmen.

Entscheidungen

BGH: „Zufriedenheitsgarantien“ als Garantieerklärungen i.S. der §§ 443, 479 BGB? – Vorabentscheidungsersuchen (10.2.2022 – I ZR 38/21 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Nadine Otz, RAin**) 845

BGH: Dieselskandal – Anspruch nach § 852 S. 1 BGB bei Erwerb eines betroffenen Neufahrzeugs (21.2.2022 – VIa ZR 8/21) 847

Steuerrecht

833 Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH-Schlussanträge: Voraussetzungen des Optionsrechts – Gestaltungsspielraum der Mitgliedstaaten – vom Sinn der Form – Folgen eines Verstoßes gegen Formvorschriften (24.3.2022 – C-56/21)

BFH: Erwerb durch Zwischenberechtigte eines anglo-amerikanischen Trusts (25.6.2021 – II R 31/19)

FG Hamburg: Schätzung bei einer Discothek anhand spezieller Richtsatzsammlung (3.9.2019 – 2 K 218/18)

Aufsätze

Energiewende

Prof. Dr. Lorenz J. Jarass, M.S.

852

Wer soll die neue Energiewende bezahlen?

Die Bundesregierung will bis 2045 den gesamten deutschen Energieverbrauch klimaneutral erzeugen. Der Beitrag beschreibt den hierfür laut Bundesregierung geplanten Ausbau von Photovoltaik, Windenergie und Energiespeichern sowie die resultierenden Kosten.

854

Prof. Dr. Dieter Dziadkowski

Einkommensteueranpassungen erforderlich

Die Bundesregierung hat damit begonnen, den Preisexplosionen auf verschiedenen Verbrauchermärkten zu begegnen. Zuerst sollen Heizkostenzuschüsse gesetzlich beschlossen werden, allerdings nur für bestimmte Personengruppen. Weitere Einzelmaßnahmen sollen folgen. Da die Inflation aber bereits bei Rekordwerten angelangt ist und die Nahrungsmittelpreise neben den Energiepreisen die Inflationstreiber sind, müsste umgehend der Anstieg der Preise für den Grundbedarf auch steuerlich Berücksichtigung finden. Die Gewährung steuerfreier Zuschüsse für bestimmte Bereiche des täglichen Lebens an ausgewählte Personenkreise ist steuerrechtlich allerdings nicht zu rechtfertigen, da durch entsprechende Maßnahmen gegen das Prinzip der Gleichmäßigkeit der Besteuerung verstoßen wird. Insbesondere ein Verstoß gegen die Freistellung des verfassungsrechtlich gebotenen Existenzminimums und die Einwirkung einer starken kalten Progression auf die Einkommensbesteuerung kann im Rahmen einer direkten Steuererhebung nicht hingenommen werden.

856

Prof. Dr. Peter Bilsdorfer, RA, und Michael Kaufmann, RA/FAstrafR

859

Waffenerlaubnis für Steuerfahnder?

Vor 75 Jahren starb Al Capone, der Sohn italienischer Einwanderer, ein gefürchteter Mafiaboss. Verurteilt wurde er nicht etwa wegen diverser Kapitalverbrechen. Nein, wegen Steuerhinterziehung im Zusammenhang mit Geldwäsche wurde Al Capone am 24.10.1931 zu 50 000 US-Dollar Strafe, zusätzlich knapp 8 000 US-Dollar Gerichtskosten und elf Jahren Freiheitsstrafe verurteilt. Im vergangenen Jahr wurden diverse Erbstücke versteigert. Besonders heiß umkämpft war die angebliche Lieblingspistole des Verbrechers. Der halb automatische Colt .45-Kaliber ging für 860 000 Dollar (744 000 Euro) an den Höchstbietenden über die näheren Umstände seiner Inhaftierung wird nicht viel berichtet. Allerdings lenken Al Capone und sein Bezug zur Steuerhinterziehung den Blick auf die aktuelle Situation der Strafverfolger in Deutschland – nicht zuletzt auch angesichts schier unglaublicher schlimmer Angriffe auf Polizeibeamte.

Entscheidungen

BFH: Zur Differenzbesteuerung der Art. 311 ff. MwStSystRL (20.10.2021 – XI R 2/20) 861

BFH: Zum Vorsteuerabzug einer Gemeinde im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (20.10.2021 – XI R 10/21) 866

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

ISSB: Zwei neue Entwürfe zu Nachhaltigkeitsinformationen

IPSASB: Entwurf zu Altersversorgungsplänen

EFRAG: Zwei Stellungnahmen zu Änderungen an IAS 1, IAS 7 und IFRS 7

Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen: Bericht zur Erweiterung der EU-Umwelttaxonomie

Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen: Bericht für neue technische Bewertungskriterien für alle Umweltziele der EU-Umwelttaxonomie

DRSC: FA NB ruft zur Öffnung der Europäischen Vorgaben für eine Integrierte Nachhaltigkeitsberichterstattung auf

DRSC: Fachausschuss-Sitzungen im März 2022 – Mittschnitte

Wirtschaftsprüfung

IDW: Video-Podcast zur Prüfung der Einhaltung der EU-Offenlegungsverordnung

IDW: Zusammenfassung der Kernpunkte des BMF-Schreibens zur Ukraine-Hilfe

WPK: Übersicht der Listen der Hochrisikoländer bei der Bekämpfung der Geldwäsche aktualisiert

Aufsatz

Prinzipal-Agent-Beziehung

Michael Deubert, WP/StB, und Dr. Stefan Lewe, WP/StB

874

Abbildung von Prinzipal-Agent-Beziehungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss

Bei Leistungsbeziehungen zwischen fremden Dritten oder konzernverbundenen Unternehmen stellt sich mitunter die für den Vermögens- und Erfolgsausweis im handelsrechtlichen Jahresabschluss relevante Frage, ob die Tätigkeit des bilanzierenden Unternehmens als Produzent oder Händler tatsächlich für eigene oder doch für fremde Rechnung erfolgt. Für die Beurteilung dieser Frage ist ausschlaggebend, welche Risiken und Chancen aus der konkreten Tätigkeit des Unternehmens resultieren und wie diese zwischen den Vertragsparteien verteilt sind. In dem Beitrag zeigen die Autoren, wie diese Beurteilung vorgenommen werden kann und welche Auswirkungen sich daraus für die Abbildung im Jahresabschluss ergeben.

Entscheidung

BFH: Zur Zurechnung eines aus einer Sperrfristverletzung gem. § 16 Abs. 3 S. 3 EStG resultierenden Gewinns

(23.11.2021 – VIII R 14/19 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Bünning, RA/StB)

879

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

883

Entscheidungen

BAG: Rechtsweg – Corona-Prämie nach § 150a Abs. 1 und Abs. 9 SGB XI (1.3.2022 – 9 AZB 25/21)

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Betriebsvereinbarung – Auslegung – ruhegeldfähiges Einkommen (25.1.2022 – 3 AZR 406/21)

BAG: Befristung – wissenschaftliches Personal an Hochschulen – Kinderbetreuung (15.12.2021 – 7 AZR 453/20)

Aufsatz

Arbeitsschutz

Holger Dahl und Prof. Dr. Alfred Oppolzer

884

Maßnahmen des Arbeitsschutzes bei quantitativer Überforderung nach § 3 Abs. 1 ArbSchG

Nachdem sich die Autoren in ihrem Beitrag in Heft 11 des Betriebs-Berater (BB 2022, 628) mit der Beurteilung psychischer Gefährdungen gem. § 5 ArbSchG auseinandergesetzt haben, beschäftigen sie sich nun mit dem häufigsten Anwendungsfall für Maßnahmen des Arbeitsschutzes aufgrund psychischer Gefährdungen gem. § 3 Abs. 1 ArbSchG.

Save the date

RdF-Jahrestagung 2022

am 26. April 2022

in Frankfurt am Main

Gastgeber:
ALLEN & OVERY

Recht der
Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kapitalmarkt
Jahrestagung

www.ruw.de/rdF-jahrestagung

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO



www.bb-selbststudium.de



Betriebs
Berater

MoPeG

FRANKFURTER FACHKONFERENZ

Modernisierung des Personengesellschaftsrechts
(MoPeG)

» 27. April 2022 | Scandic Frankfurt Museumsufer
<https://veranstaltungen.ruw.de/mopeg>

Neuerscheinung Buch

Holger Dahl (Hrsg.)

Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten – Betriebsänderung

1. Auflage 2021, Betriebs-Berater Schriftenreihe Arbeitsrecht
561 Seiten, Broschur, € 139,-

ISBN: 978-3-8005-1693-3/ Infos unter: shop.ruw.de/16933

Die Erste Seite

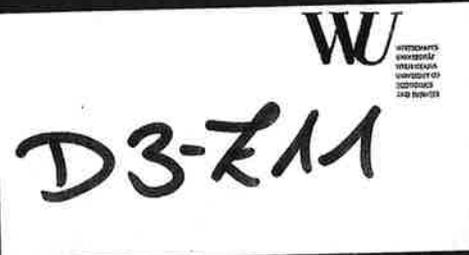
Dr. Marc Löbbbe, RA

RefE zur Ergänzung des DiRUG – schrittweise zur Digitalisierung des Gesellschaftsrechts

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



17 | 2022

KI-Verordnung ... LkSG ... Steuerquote ... Entnahme ... Freie Mitarbeiter ... Recht ... Wirtschaft ...

25.4.2022 | 77. Jg.
Seiten 897-960



DIE ERSTE SEITE

Philipp Reusch, RA/Attorney-at-Law

Die glückselige Insel – Sustainable Products Initiative

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Gerhard Wiebe, RA

Produktsicherheitsrechtliche Betrachtung des Vorschlags für eine KI-Verordnung | 899

Janik Goßler, LL.M., RA, und **Markus Palder**, LL.M.

Distributionslogistik, Vertriebsmittler, Endkunde – Glieder der Lieferkette im Sinne des LkSG? | 906

STEUERRECHT

Andreas Schreib, RA/StB, **Jörg Wingler**, RA/StB, und **Markus Weinfurter**, StB

Die effektive Steuerquote nach den OECD Global Anti-Base Erosion Model Rules – Herausforderung für die Steuerabteilung bereits heute | 919

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Silvia Kraus, WPin/StBin, und **Dr. Holger Seidler**, RA/StB/WP

Ausgewählte Fragestellungen zur Bilanzierung von Entnahmen im handelsrechtlichen Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften | 939

ARBEITSRECHT

Dr. Arnim Powietzka, RA/FAArbR

Freie Mitarbeiter und Geschäftsführer vor den Arbeitsgerichten (Teil II) | 949

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Online-Buchung von Hotelzimmern – Beschriftung des Buchungs-Buttons maßgeblich (7.4.2022 – C 249/21)

OLG Hamm: Schadensersatzansprüche des Insolvenzverwalters der Arcandor AG gegen frühere Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder (6.4.2022 – I-8 U 73/12)

Verwaltung

BaFin: Wertpapierdienstleistungsunternehmen müssen Zuwendungen bei telefonischen Geschäftsabschlüssen vorab offenlegen

Gesetzgebung

BMJ: Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Umwandlungsrichtlinie veröffentlicht

BMJ: Erleichterungen für Unternehmen bei Online-Beurkundungen und Online-Beglaubigungen

BMJ: Besserer Schutz für Hinweisgeber – Referentenentwurf vorgelegt

Aufsätze

Dr. Gerhard Wiebe, RA

KI-Verordnung

Produktsicherheitsrechtliche Betrachtung des Vorschlags für eine KI-Verordnung

Die KI-Verordnung ist ein Prestigeprojekt der EU, das den Rechtsrahmen für eine vertrauenswürdige künstliche Intelligenz (KI) bilden und die EU im Kampf um die Wettbewerbsfähigkeit in der digitalen Welt stärken soll. Bei genauer Betrachtung entpuppt sich das Regelungsvorhaben jedoch als allgemeine Software-Regulierung mit den Mitteln des Produktsicherheitsrechts. Um die Regelungsstruktur und -logik des Entwurfs verstehen zu können, erweist sich eine produktsicherheitsrechtliche Analyse als unabdingbar.

899

Janik Goßler, LL.M., RA, und Markus Palder, LL.M.

LkSG

Distributionslogistik, Vertriebsmittler, Endkunde – Glieder der Lieferkette im Sinne des LkSG?

Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten (LkSG) wurde am 11.6.2021 vom Bundestag angenommen und tritt am 1.1.2023 in Kraft. Das Gesetz bezweckt die Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung sowie von mangelnden Sicherheitsstandards entlang der Lieferkette. Ebenso sollen Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren durch entsprechende Arbeitsbedingungen verhindert werden. Auch Umweltrisiken sollen abgewendet werden. Grundlage für das Gesetzesvorhaben waren insbesondere die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der UN. Im Beitrag wird zu der Frage Stellung genommen, wie der Begriff der Lieferkette im Rahmen des LkSG konkret zu verstehen ist und welche Pflichten ein Unternehmen bezüglich der verschiedenen Dienstleister treffen, derer sich ein Unternehmen nach Herstellung eines Produkts bis zur Lieferung an den Endkunden bedient. Erörtert wird in diesem Zusammenhang auch der Begriff des Endkunden und die Anwendbarkeit der Sorgfaltspflichten des LkSG auf Endkunden.

906

Entscheidungen

BGH: Keine Fortsetzung der GmbH bei rechtskräftiger Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (25.1.2022 – II ZB 8/21 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M. (Bristol)) 912

BGH: Sonderzeichen „//“ nicht zur Firmenkennzeichnung geeignet (25.1.2022 – II ZB 15/21) 914

Steuerrecht

Die Woche im Blick

917

Entscheidungen

EuGH: Befreiung von Krankenhausbehandlungen und ärztlichen Heilbehandlungen – private Krankeneinrichtung – ordnungsgemäß anerkannte Einrichtung – in sozialer Hinsicht vergleichbare Bedingungen (7.4.2022 – C-228/20)

BFH: Hinzurechnung der auf den Mieter umgelegten Grundsteuer (2.2.2022 – III R 65/19)

BFH: Erstattungsberechtigter nach § 37 Abs. 2 S. 1 AO (14.12.2021 – VII R 20/18)

BFH: Keine Hinzurechnung von Stückzinsen eines Sachdarlehens – die Entscheidung wurde nachträglich zur amtlichen Veröffentlichung bestimmt; sie war seit dem 17.2.2022 als NV-Entscheidung abrufbar (7.10.2021 – III R 15/18)

BFH: Unentgeltlichkeit der Wärmeabgabe (25.11.2021 – V R 45/20)

Verwaltung

BMF: Konsultationsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik vom 13.5.2020 zur Besteuerung von Grenzpendlern; Konsultationsvereinbarung zur einvernehmlichen Kündigung zum 30.6.2022

BMF: Ertragsteuerrechtliche Behandlung von Biogasanlagen und der Erzeugung von Energie aus Biogas

Sonstiges

DStV: Präsident Lüth im Gespräch mit Spitzenvertretern des Finanzausschusses des Bundestags

öBMF: Chatbot Fred beliebtes FinanzOnline-Tool künftig auch auf bmf.gv.at verfügbar

Aufsatz

Steuerquote

Andreas Schreib, RA/StB, Jörg Wingler, RA/StB, und Markus Weinfurtner, StB

919

Die effektive Steuerquote nach den OECD Global Anti-Base Erosion Model Rules – Herausforderung für die Steuerabteilung bereits heute

Das Jahr 2022 wird gekennzeichnet sein durch eine hohe Dynamik im internationalen Steuerrecht. Denn OECD und EU-Kommission wollen eine einheitliche Mindestbesteuerung für internationale Unternehmensgruppen bereits zum 1.1.2023 in Kraft setzen. Damit stellen sich für die betroffenen Unternehmen bereits heute eine Reihe von praktischen und strategischen Fragen. Der vorliegende Beitrag will über die Funktionsweise der Model Rules im Grundfall informieren und erste Antworten geben zu dem erwartbaren Mehraufwand für zusätzliche Deklarationspflichten sowie zu möglichen Risiken einer Doppelbesteuerung.

Entscheidungen

BFH: Versagung des Vorsteuerabzugs aus Altgoldlieferungen; Anforderungen an das „Wissenmüssen“ des Steuerpflichtigen von einem fremden „Mehrwertsteuerbetrug“ (20.10.2021 – XI R 19/20) 927

BFH: Geschäftsveräußerung im Ganzen (7.12.2021 – XI B 11/21) 935

Neuerscheinung Buch

Taeger/Gabel (Hrsg.) DSGVO – BDSG – TTDSG

4. Auflage 2022, Kommentar, Kommunikation & Recht, 2.426 S., geb., € 298,-

ISBN: 978-3-8005-1760-2/ Infos unter: shop.ruw.de/17602

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IFRSF: Zusätzlicher ISSB-Standort in Montreal angekündigt

EFRAG: Feedback zur Stellungnahme zu ED/2021/7

DRSC: Stellungnahme an das IFRS IC

DRSC: Quartalsbericht Q1/2022

Wirtschaftsprüfung

IOSCO: Über den Wert exzellenter Prüfungen

IAASB: Überarbeiteter Prüfungsstandard ISA 600

IDW: Zwei Updates des Fachlichen Hinweises zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs

IDW: Praxisunterstützung bei der Einholung schriftlicher Erklärungen

IDW: Knowledge Paper „Data Governance“

IDW: Aktualisierung des Prüfungshinweises betreffend Abrechnungen eines Netzbetreibers 2021

IDW: Aktualisiertes Positionspapier zu Zweifelsfragen der EU-Regulierung

WPK: Aktualisierung der Liste der Hochrisikoländer bei der Bekämpfung der Geldwäsche

Betriebswirtschaft

IfM Bonn: Zahl der Unternehmensinsolvenzen auf historischem Tiefstand

Aufsatz

Entnahme

Silvia Kraus, WPin/StBin, und **Dr. Holger Seidler**, RA/StB/WP

Ausgewählte Fragestellungen zur Bilanzierung von Entnahmen im handelsrechtlichen Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften

Bei der Aufstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften treten immer wieder Fragen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Entnahmen auf. Im nachfolgenden Beitrag werden einzelne praxisrelevante Fragestellungen, derer sich das handelsbilanzielle Schrifttum bisher gleichwohl nicht oder nur generisch angenommen hat, diskutiert und Lösungsvorschläge entwickelt. Der Aufsatz knüpft an den in BB 2021, 2795 ff., publizierten Beitrag von Seidler „Ausgewählte Fragestellungen zur Bilanzierung von Einlagen im handelsrechtlichen Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften“ an.

Entscheidung

BFH: Auslegung der Begriffe „Überführung“ bzw. „Übertragung“ in § 9 Nr. 1 S. 5 Nr. 2 GewStG bei Formwechsel (27.10.2021 – I R 39/19 – dazu BB-Kommentar von **Stephan Abele**, RA/StB)

937

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Ersatzruhetage für Arbeit an Feiertagen, die auf Werktag fallen (8.12.2021 – 10 AZR 641/19)

BAG: Urlaubsberechnung bei Kurzarbeit null (30.11.2021 – 9 AZR 234/21)

BAG: Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot nach § 60 Abs. 1 HGB – Stufenklage – Auskunftsanspruch – Beginn der Verjährungsfrist nach § 61 Abs. 2 HGB (25.11.2021 – 8 AZR 226/20)

BAG: Mindestlohn für die Zeit eines geleisteten Praktikums (19.1.2022 – 5 AZR 217/21)

BAG: Statusklage – Sportfotograf (30.11.2021 – 9 AZR 145/21)

BAG: Formelle und materielle Rechtskraft – Vorrang einer Einzelabrede – Verzicht – AGB – Vertragsauslegung (2.12.2021 – 3 AZR 123/21)

BAG: Verfall übergesetzlichen Urlaubs nach § 18 A Nr. 7 Satz 1 Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer der bayerischen Metall- und Elektroindustrie (12.10.2021 – 9 AZR 577/20 [B])

Aufsatz

Freie Mitarbeiter

Dr. Arnim Powietzka, RA/FAArbR

949

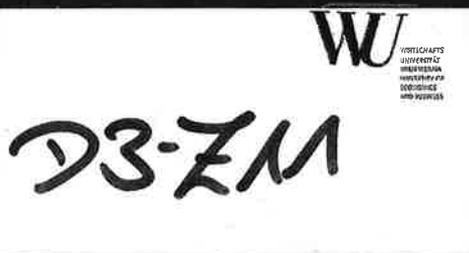
Freie Mitarbeiter und Geschäftsführer vor den Arbeitsgerichten (Teil II)

Der Geschäftsführer einer GmbH wird von BGH und BAG zumindest im Regelfall nicht als Arbeitnehmer angesehen, sondern steht in einem freien Dienstverhältnis. § 5 Abs. 1 S. 3 ArbGG schließt für gesetzliche Vertreter juristischer Personen den Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten grundsätzlich aus. Dennoch sind Klagen von Geschäftsführern vor den Arbeitsgerichten, die sich auf arbeitsrechtliche Ansprüche stützen, keine Seltenheit. Die Stellung des Geschäftsführers ist in den letzten Jahren in verschiedener Hinsicht der eines Arbeitnehmers angenähert worden. Es kann vor diesem Hintergrund nicht überraschen, dass Geschäftsführer im Streitfall den Schutz des Arbeitsrechts suchen und sich deshalb auch an die Arbeitsgerichte wenden. Der Beitrag geht der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen für Klagen von Geschäftsführern der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten eröffnet ist und in welchen Fallkonstellationen eine arbeitsgerichtliche Klage auch in der Sache Erfolg verspricht.

Entscheidung

LAG Hamm: Zeiten einer Quarantäne sind nicht auf den Jahresurlaub anzurechnen (27.1.2022 – 5 Sa 1030/21 – dazu BB-Kommentar von **Martin Söller**)

Betriebs Berater



14 | 2022

Datenschutz ... Gemeinnützigkeitsrecht ... Abfindung ... Risikoberichterstattung ... Urlaub ...

4.4.2022 | 77. Jg.
Seiten 769–832

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Die Geburtsstunde des AGBG – ein persönlicher Rückblick auf den 1. April 1977

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Daniel Ashkar, RA, **Tobias Lantwin** und **Dr. Christian Schröder**, RA

Datenschutzrecht – Was bringt das Jahr 2022? | 771

STEUERRECHT

PD Dr. Thorsten Helm, RA/StB/WP, und **Christian Bischoff**, RA

Erneute Reform des Gemeinnützigkeitsrechts? | 790

Dr. Andreas Schönhöft, RA/FAArbR/FAStR, und **Dr. Melanie Röpke**, Richterin

Eine echte Abfindung ist nicht wertguthabenfähig | 793

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Prof. Dr. Reiner Quick, **Kevin Gauch**, M.Sc., und **Larissa Brom**, B.Sc.

Risikoberichterstattung am deutschen Kapitalmarkt: Qualitative Analyse der HDAX-Geschäftsberichte der Geschäftsjahre 2018–2020 | 810

ARBEITSRECHT

Maximilian Lachmann, RA/FAArbR

Dauerbrenner Urlaub – Spielregeln und Handlungsspielräume für Arbeitgeber | 820

Dr. Arnim Powietzka, RA/FAArbR

Freie Mitarbeiter und Geschäftsführer vor den Arbeitsgerichten (Teil I) | 827

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Zum Doppelbestrafungsverbot im Kartellrecht (22.3.2022 – C 151/20)

BGH: Keine Geltendmachung von Ansprüchen der GmbH gegen den Fremdgeschäftsführer durch Gesellschafter im eigenen Namen (25.1.2022 – II ZR 50/20)

BGH: Fernwärmeunternehmen darf unwirksame Preisänderungsklausel auch während eines laufenden Versorgungsverhältnisses anpassen (26.1.2022 – VIII ZR 175/19)

BGH: Werbung für eine „Tribute-Show“ – Tina Turner (24.2.2022 – I ZR 2/21)

OLG Frankfurt a.M.: Mittelbare Herkunftstäuschung beim Vertrieb von „Plastikuhren“ (17.2.2022 – 6 U 202/20)

Verwaltung

DAV: Neue DAV-Interventionsplattform gestartet – exklusiv für Mitglieder

Gesetzgebung

EP/EU-Rat: Einigung bei Digital Markets Act – strenge Regeln für sog. Gatekeeper

EU-Kommission/USA: Einigung auf neuen transatlantischen Datenschutzrahmen

Aufsatz

Dr. Daniel Ashkar, RA, Tobias Lantwin und Dr. Christian Schröder, RA

Datenschutz

Datenschutzrecht – Was bringt das Jahr 2022?

Schwerpunkte der behördlichen Sanktionierung und der privaten Rechtsdurchsetzung

Verletzungen des Datenschutzrechts werden für Unternehmen deutlich teurer und Schadensersatzansprüche können auch Geschäftsführer treffen. Das Jahr 2021 stellte in mehrfacher Hinsicht ein Rekordjahr in Bezug auf von europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden verhängte Bußgelder dar. Parallel beschäftigten datenschutzrechtliche Rechtsstreitigkeiten mehr und mehr die Gerichte in Deutschland und Europa. Ein besonderer Schwerpunkt lag insbesondere bei der gerichtlichen Geltendmachung immaterieller Schadensersatzansprüche. Der Beitrag beinhaltet einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen in diesen Bereichen und insbesondere auch darauf, in welchen Themengebieten im Jahr 2022 und womöglich darüber hinaus für Unternehmen die größten Risiken im Hinblick auf die Verhängung von Bußgeldern und die Verwicklung in Rechtsstreitigkeiten bestehen. Kurz eingegangen wird zudem auf ein Urteil des Oberlandesgerichts Dresden, bei dem ein Geschäftsführer persönlich auf Schadensersatz in Anspruch genommen wurde.

Entscheidung

BGH: Anfechtung von Honorarzählungen an Sanierungsberater – Bezugspunkt des Benachteiligungsvorsatzes erweitert (3.3.2022 – IX ZR 78/20 – dazu BB-Kommentar von **Stephan M. Schubert, RA**)

769

Steuerrecht

Die Woche im Blick

788

Entscheidungen

BFH: Übertragung des Kinderfreibetrags bei in nichtehelicher Lebensgemeinschaft lebenden Elternteilen (15.12.2021 – III R 24/20)

BFH: Unterbrechung der Zahlungsverjährung durch eine BZSt-Online-Anfrage (21.12.2021 – VII R 21/19)

Aufsätze

Gemeinnützigkeit

PD Dr. Thorsten Helm, RA/StB/WP, und Christian Bischoff, RA

790

Erneute Reform des Gemeinnützigkeitsrechts?

SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP haben am 7.12.2021 den Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Koalitionsvertrag 2021–2025“ unterzeichnet. Dieser sieht unter anderem auch wesentliche Gesetzesvorhaben und Reformen im Bereich des Steuerrechts vor. Hierunter fällt etwa eine Anzeigepflicht für nationale Steuergestaltungen. Eine solche war zuletzt auch in der letzten Legislaturperiode diskutiert worden und stieß unter anderem bei der Bundesrechtsanwaltskammer und Bundessteuerberaterkammer auf wenig Gegenliebe. Die Ausführungen des Koalitionsvertrags zur (steuerrechtlichen) Gemeinnützigkeit dürften bisher weniger Beachtung gefunden haben, gleichwohl finden sich auch dahingehend wesentliche „Ankündigungen“. Nicht zuletzt die Aussage, das Gemeinnützigkeitsrecht modernisieren zu wollen, „um der entstandenen Unsicherheit nach der Gemeinnützigkeitsrechtsprechung des Bundesfinanzhofes entgegenzuwirken“, könnte noch für Aufmerksamkeit sorgen. Diese Anspielung, welche sich wohl auch auf die sog. Attac-Rechtsprechung bezieht, ist bereits vor dem Hintergrund der momentanen Anhängigkeit dieser Rechtssache am Bundesverfassungsgericht durchaus interessant.

Abfindung

Dr. Andreas Schönhöft, RA/FAArBR/FAStR, und Dr. Melanie Röpke, Richterin

793

Eine echte Abfindung ist nicht wertguthabenfähig

Zugleich eine Besprechung von FG Berlin-Brandenburg, 17.6.2021 – 4 K 4206/18

Ob Abfindungszahlungen des Arbeitgebers für den Verlust des Arbeitsplatzes zum Aufbau von Wertguthaben mit dem Ziel der Übertragung auf die DRV genutzt werden können, ist in der Literatur umstritten. Die damit zusammenhängenden Rechtsfragen wurden bis dato vor allem unter arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Gesichtspunkten im Rahmen des sog. „Mannheimer Modells“ diskutiert und sind rechtlich nach wie vor noch nicht abschließend geklärt. Eine höchstrichterliche Entscheidung zu diesem Themenkomplex gibt es noch nicht. Von steuerrechtlicher Seite hat das FG Berlin-Brandenburg nun mit seinem Urteil vom 17.6.2021 – 4 K 4206/18 – für eine erste Orientierung gesorgt. Das FG hat entschieden, dass ein Arbeitgeber nach § 191 Abs. 1 S. 1 AO i.V.m. § 42d Abs. 1 Nr. 1 EStG per Lohnsteuerhaftungsbescheid in Anspruch genommen werden kann, wenn der Arbeitgeber echte Abfindungsbeträge in Form von Wertguthaben an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) überträgt.

Entscheidungen

EuGH: Beziehung innerhalb eines Konzerns (24.2.2022 – C-605/20)

796

BFH: Formelle Satzungsmaßigkeit und Vermögensbindung (26.8.2021 – V R 11/20)

802

BFH: § 34 EStG bei Überstundenvergütungen (2.12.2021 – VI R 23/19)

805

BFH: Keine Steuerermäßigung nach § 35a EStG für statische Berechnungen eines Statikers (4.11.2021 – VI R 29/19)

807

Neuerscheinung Buch

Taeger/Gabel (Hrsg.) DSGVO – BDSG – TTDSG

4. Auflage 2022, Kommentar, Kommunikation & Recht, 2.426 S., geb., € 298,-

ISBN: 978-3-8005-1760-2/ Infos unter: shop.ruw.de/17602

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

808

Rechnungslegung

GRI: Steuern als Nachhaltigkeitsthema

IFRSS: Kooperationsvereinbarung mit GRI

IFRSS: IFRS-Rechnungslegungstaxonomie 2022

EFRAG: Arbeitspapier ESRS G2

DRSC: Stellungnahme zum ESAP-Legislativvorschlag der Europäischen Kommission

Wirtschaftsprüfung

IDW: Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Rechnungslegung und Prüfung von Investmentvermögen

IDW: Knowledge Paper zu SPAC – der alternative Weg an die Börse

IDW: Eingabe zur Abschreibung sog. digitaler Wirtschaftsgüter

QFKQ: Bericht über die Sitzung am 23.3.2022

Aufsatz

Risikoberichterstattung

Prof. Dr. Reiner Quick, Kevin Gauch, M.Sc., und Larissa Brom, B.Sc.

810

Risikoberichterstattung am deutschen Kapitalmarkt: Qualitative Analyse der HDAX-Geschäftsberichte der Geschäftsjahre 2018–2020

Unternehmensschieflagen sowie gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Krisen, aber auch die aktuelle Corona-Pandemie entfachen immer wieder neu die Diskussion über die zweckmäßige Ausgestaltung der Risikoberichterstattung. Des Weiteren haben spektakuläre Unternehmenszusammenbrüche den Stakeholdern die Bedeutung von risikobezogenen Informationen aufgezeigt. Der Beitrag zeigt die Ergebnisse einer qualitativen Inhaltsanalyse zur Berichterstattung der HDAX-Unternehmen über ihre Risiken für die Berichtsjahre 2018, 2019 sowie 2020. Im Fokus der Untersuchung stehen Umfang und Inhalte der Berichterstattung.

Entscheidung

BFH: Zur Eigenschaft der Kapitalbeteiligung des Kommanditisten als notwendiges Sonderbetriebsvermögen II

814

(21.12.2021 – IV R 15/19 – dazu BB-Kommentar von

Gero von Glasenapp, RA/StB)

BetriebsBerater
MoPeG
FRANKFURTER FACHKONFERENZ
Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG)

» 27. April 2022 | Scandic Frankfurt Museumsufer
<https://veranstaltungen.ruw.de/mopeg>

Neuerscheinung Buch

Hommel/Dehmel

Unternehmensbewertung case by case

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718

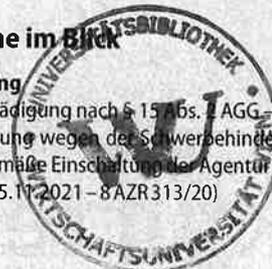
Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

819

Entscheidung

BAG: Entschädigung nach § 15 Abs. 1 AGG – erfolgloser Bewerber – Benachteiligung wegen der Schwerbehinderung – Unterrichtung – ordnungsgemäße Einschaltung der Agentur für Arbeit – Ermessensspielraum (25.11.2021 – 8 AZR 313/20)



Aufsätze

Urlaub

Maximilian Lachmann, RA/FAArB

820

Dauerbrenner Urlaub – Spielregeln und Handlungsspielräume für Arbeitgeber

Trotz des mit seinen 17 Paragrafen für ein Gesetzeswerk äußerst schmal gehaltenen Bundesurlaubsgesetzes beherrscht kaum eine Thematik die arbeitsrechtliche Praxis so sehr wie das Urlaubsrecht. Grund hierfür ist vor allen Dingen die umfassende Menge der denkbaren und zu bewertenden Sachverhaltskonstellationen und die Fälle der dazu ergehenden Gerichtsentscheidungen. Letzteres sowohl auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene. Der Beitrag richtet sich an Arbeitgeber und soll die von der Rechtsprechung aufgestellten Rahmenbedingungen zusammenfassend skizzieren und darüber hinaus praxisorientierte Hinweise zur rechtssicheren Umsetzung vermitteln.

Dr. Arnim Powietzka, RA/FAArB

827

Freie Mitarbeiter und Geschäftsführer vor den Arbeitsgerichten (Teil I)

Das europäische Recht gewinnt zunehmend an Einfluss auf das deutsche Arbeitsrecht. Der unionsrechtliche Arbeitnehmerbegriff ist weiter als der des deutschen Rechts. Er erfasst u.a. auch den (Fremd-)Geschäftsführer einer GmbH oder Praktikanten (EuGH, 9.7.2015 – C-29/14, NZA 2015, 861, „Balkaya“; zum Geschäftsführer mit einer Minderheitsbeteiligung s. EuGH, 10.9.2015 – C-47/14, RIW 2015, 816 m. RIW-Komm. Makowski, NZA 2016, 183, „Holterman“). Vor diesem Hintergrund gewinnt die altbekannte prozessuale Frage an Bedeutung, in welchen Fallkonstellationen die Arbeitnehmereigenschaft nachgewiesen werden muss und in welchen die bloße Behauptung der Arbeitnehmereigenschaft ausreicht, um den Rechtsweg vor den Arbeitsgerichten in Anspruch nehmen zu können. Deshalb sollen im Beitrag die „sic-non-Rechtsprechung“ beleuchtet und ihre Auswirkungen in dem „neuen“ rechtlichen Umfeld dargestellt werden. Die Besonderheiten, die bei Klagen von GmbH-Geschäftsführern gelten, werden in Teil II dargestellt werden.

Entscheidung

BAG: Auslegung TV-L (Wege- und Rüstzeiten eines Wachpolizisten)

831

(31.3.2021 – 5 AZR 148/20 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Tim Jesgarzewski, RA/FAArB)

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

§ 15 FAO Selbststudium

www.bb-selbststudium.de

Die Erste Seite

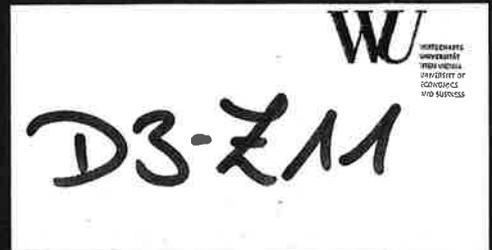
Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Die Geburtsstunde des AGBG – ein persönlicher Rückblick auf den 1. April 1977

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



13 | 2022

Russland-Sanktionen ... ökosoziale Steuerreform ... Abschlussprüfung ... Vertrauensurlaub ...

28.3.2022 | 77. Jg.
Seiten 705–768

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Stephan Paul

„Relaisstation“ CFO – weiterer Wandel der Rolle des Finanzleiters in Zeiten der Nachhaltigkeit?



WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Jan Henning Martens, RA/FAHaGesR, und **Dr. Stephan Fischer**, RA

EU-Sanktionen gegen Russland – Überblick und Handlungsmöglichkeiten deutscher Unternehmen | 707

Dr. Tilman Reichling, RA/FAStrafR, **Dr. Johannes Corsten**, RA/FAStrafR, und

Dr. Laura Borgel, RAin/FAinStrafR

M&A-Transaktionen und das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (Teil II):

Risiken für die Käuferseite | 712

STEUERRECHT

Prof. Dr. Gunter Mayr

Die Ökosoziale Steuerreform in Österreich | 727

Dipl.-Finw. (FH) **Dr. Stephan Canz**

Der Durchschnittsverbraucher im Umsatzsteuerrecht – Auf die richtige Perspektive kommt es an | 731

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Robert Link, WP, **Clemens Schier**, WP, und **Dr. Bettina Beyer**, WP

Digitalisierung der Abschlussprüfung – Umsetzungsmöglichkeiten eines

Data-Driven Audit gemäß ISA 315 (Revised 2019) | 747

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Björn Gaul, RA/FAArbR, und **Victoria Kaule**, LL.M., RAin

Unbegrenzter Urlaub statt Geld – Vertrauensurlaub als Zeichen kultureller Veränderungen | 757

Thomas Hey, RA/FAArbR, und **Dr. Karina Bischoff**, RAin

Digitale Betriebsratswahlen 2022: Wieviel Risiko kann man wagen? | 762

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Insolvenzzrechtliche Überschuldung als eigenständiges Beweisanzeichen für den Gläubigerbenachteiligungsvorsatz (3.3.2022 – IX ZR 53/19)

BGH: Vergütung des gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger – Entnahmebefugnis bei Bestellung nach Insolvenzverfahrens-eröffnung (10.3.2022 – IX ZR 178/20)

OLG Frankfurt a.M.: Anspruch auf Mietanpassung auch bei mittelbaren Auswirkungen coronabedingter staatlicher Kontaktbeschränkungen (hier: Reinigungsbetrieb) (18.2.2022 – 2 U 138/21)

Gesetzgebung

BMJ: Referentenentwurf eines Gesetzes zur Ergänzung der Regelungen zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie veröffentlicht

Aufsätze

Russland-Sanktionen

Dr. Jan Henning Martens, RA/FAHaGesR, und

Dr. Stephan Fischer, RA

EU-Sanktionen gegen Russland – Überblick und Handlungsmöglichkeiten deutscher Unternehmen

Die Europäische Union (EU) hat seit dem Jahr 2014 – damals ausgelöst durch die Annexion der Krim durch Russland – Sanktionen gegen Russland beschlossen. Diese beruhen vornehmlich auf der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 31.7.2014 und der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 des Rates vom 17.3.2014 und haben vor allem Rüstungslieferungen und den Gas- und Mineralölsektor betroffen. Auch wurden die Sanktionslisten um einige Personen ergänzt, die in Verbindung mit der Annexion der Krim gebracht wurden. Die von der EU seit dem 23.2.2022 gegen Russland beschlossenen Sanktionen gehen weit über die oben benannten Sanktionen hinaus. In Abstimmung mit der EU haben auch andere Länder, wie z.B. die USA, Großbritannien etc., Sanktionen gegen Russland verhängt, die im Kern aber die gleichen Institutionen und Personen treffen. Einzelne Abweichungen gibt es jedoch. Die neuen Sanktionen stellen Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen.

Dr. Tilman Reichling, RA/FAStrafR, Dr. Johannes Corsten, RA/FAStrafR, und Dr. Laura Borgel, RAin/FAinStrafR

M&A-Transaktionen und das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (Teil II): Risiken für die Käuferseite

In Teil I dieses Beitrages (BB 2021, 1545 ff.) wurde dargelegt, dass Unternehmensverkäufer im Rahmen einer M&A-Transaktion einer Vielzahl verschiedener Risiken ausgesetzt sind und daher in den letzten Jahren regelmäßig im Mittelpunkt der strafrechtlichen Verfolgung und Diskussion standen und stehen. Aber auch der Unternehmenskäufer muss im Rahmen des Erwerbs eines Unternehmens (anteils) Vorkehrungen treffen, um die Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens gegen seine Organwalter oder gar deren Bestrafung sowie die Verhängung von Bußgeldern im Nachgang zu einem Unternehmenserwerb zu vermeiden.

Entscheidungen

BGH: Kapitalanlagebetrug nur bei die Anlageentscheidung beeinflussendem Prospektfehler (3.2.2022 – III ZR 84/21 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Michael Zoller, RA/FAStR**)

BGH: Schadensersatzklage in sog. Dieselfall – Berufung auf Software-Update-Vertrag gegenüber ursprünglichem Fahrzeugerwerb als anderer Streitgegenstand (22.2.2022 – VI ZR 934/20)

BGH: Dieselskandal – Feststellungsinteresse bei einer Klage auf Feststellung der Schadensersatzpflicht (22.2.2022 – VI ZR 415/20)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Nichtanrechenbarkeit ausländischer Quellensteuerbeträge bei vollständiger Verrechnung der zugrunde liegenden ausländischen Kapitalerträge mit inländischen Verlusten (23.11.2021 – VIII R 22/18)

BFH: Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer einer Flugbegleiterin – die Entscheidung wurde nachträglich zur amtlichen Veröffentlichung bestimmt; sie war seit dem 25.7.2019 als NV-Entscheidung abrufbar (3.4.2019 – VI R 46/17)

BFH: Leistungsempfänger bei der Übertragung von hälftigem Mitigentum (25.11.2021 – V R 44/20)

BFH: Steuerfreie Leistungen der Verfahrenspfleger (25.11.2021 – V R 34/19)

BFH: § 34 EStG bei Überstundenvergütungen (2.12.2021 – VI R 23/19)

BFH: Haftung für Säumniszuschläge; Herabsetzung der Haftungsschuld wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit des Schuldners (14.12.2021 – VII R 14/19)

BFH: Gebührenehöhe für nach dem 31.12.2020 eingegangene Anhörungsrügen (16.2.2022 – X S 16/21, X S 17/21 [PKH], X S 20/21 /PK)

Verwaltung

FinMin NRW: Nordrhein-Westfalen und Bayern fordern vom Bund die Erhöhung der Pendlerpauschale ab dem ersten Kilometer und den vollständigen Ausgleich der kalten Progression

Gesetzgebung

BT: Homeoffice-Pauschale und andere Maßnahmen verlängert

BR: Daten zum Steuervollzug 2021 liegen noch nicht vor

Aufsätze

Ökosoziale Steuerreform

Prof. Dr. Gunter Mayr

Die Ökosoziale Steuerreform in Österreich

Die österreichische Bundesregierung legte am 15.12.2021 die „Ökosoziale Steuerreform“ vor, die sodann im Jänner 2022 im Parlament intensiv debattiert und beschlossen wurde. Die Ökosoziale Steuerreform zählt zu den Prestigeprojekten der österreichischen Bundesregierung und führt in den Jahren bis 2025 zu einer Netto-Gesamtentlastung von rund 18 Mrd. Euro. Die Ökosoziale Steuerreform sorgt damit auch über die Grenzen Österreichs hinweg für Interesse und wird im Beitrag etwas näher vorgestellt.

Dipl.-Finw. (FH) **Dr. Stephan Canz**

Der Durchschnittsverbraucher im Umsatzsteuerrecht – Auf die richtige Perspektive kommt es an

Lange war unklar, was im Umsatzsteuerrecht unter dem Begriff des Durchschnittsverbrauchers zu verstehen ist. In seinem Urteil vom 9.9.2021 in der Rechtssache C-406/20 „Phantasieland“ befasste sich der EuGH mit dem Durchschnittsverbraucher. Er gab in dieser Entscheidung Hinweise, die für die einheitliche Auslegung des Unionsrechts in Bezug auf den Durchschnittsverbraucher bedeutsam sind. In der Praxis ist die Ermittlung der Sichtweise des Durchschnittsverbrauchers weiterhin mit Schwierigkeiten verbunden.

Entscheidungen

BFH: Sonderausgabenabzug von Vorsorgeaufwendungen bei grenzüberschreitender Betätigung innerhalb der EU (27.10.2021 – X R 11/20)

BFH: Anforderungen an Preisnachlässe als Entgeltminderung (18.11.2021 – V R 4/21 [V R 41/17])

705

707

712

718

722

724

725

727

731

735

740

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

745

Rechnungslegung

SEC: Klimabezogene Veröffentlichungen

EFRAG: Arbeitspapiere zu Nachhaltigkeitsstandards

DRSC: Stellungnahme zum IASB-ED/2021/10 „Supplier Finance Arrangements“

DRSC: Stellungnahme zum IASB-Entwurf „Langfristige Schulden mit Covenants“

Wirtschaftsprüfung

IDW: Russlands Angriff auf die Ukraine – Fachlicher Hinweis zu den Auswirkungen auf die Unternehmensbewertung

IDW: Stellungnahme zur EEG-Novelle und zu weiteren Maßnahmen im Stromsektor

IDW: Video-Podcast zu Automatisierten Tools und Techniken in der Abschlussprüfung

WPK: JURI stimmt über CSRD-Entwurf ab

APAS: Arbeitsprogramm 2022 um Aspekte zum Ukraine-Krieg erweitert

Aufsatz

Abschlussprüfung

747

Dr. Robert Link, WP, Clemens Schier, WP, und Dr. Bettina Beyer, WP

Digitalisierung der Abschlussprüfung – Umsetzungsmöglichkeiten eines Data-Driven Audit gemäß ISA 315 (Revised 2019)

Die Art und Weise der Durchführung einer Abschlussprüfung hat sich im Zeitablauf immer wieder an veränderte Gegebenheiten und Entwicklungen angepasst. In den aktuellen Prüfungsansätzen großer Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wird insbesondere die Digitalisierung der Abschlussprüfung betont. Der Beitrag zeigt zunächst auf, welche Veränderungen ursächlich für diese Weiterentwicklung der Prüfungsansätze waren und was den Kern einer datengetriebenen Abschlussprüfung ausmacht. Dann untersucht er diesbezügliche Anpassungen in ISA 315 (Revised 2019), der voraussichtlich erstmalig in Deutschland für Geschäftsjahre angewendet werden kann, die am oder nach dem 15.12.2021 beginnen. Hierbei werden ausgewählte, für die Durchführung einer datengetriebenen Abschlussprüfung relevante konzeptionelle Anforderungen näher erläutert sowie standardintendierte Anwendungsgebiete aufgezeigt. Abschließend werden anhand konkreter Beispiele derzeit mögliche und für die nähere Zukunft zu erwartende digitale Prüfungstools dargestellt.

Entscheidung

BFH: Rückwirkender Teilwertansatz nach § 6 Abs. 5 S. 6 EStG 18.8.2021 – XI R 43/20 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Florian Kleinmanns, StB/RA/FAStR**

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

755

Entscheidungen

BAG: Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen – Zustimmungsersetzung – Versetzung – Beendigung alternierender Telearbeit (20.10.2021 – 7 ABR 34/20)

BAG: Massenentlassung – Rechtsfolge eines Verstoßes gegen § 17 Abs. 3 Satz 1 KSchG – Vorlage an den EuGH (27.1.2022 – 6 AZR 155/21 [A])

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Gesamtversorgung – Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung – versorgungsleistungsfähiges Monatseinkommen (25.1.2022 – 3 AZR 357/21)

BAG: Personenbedingte Kündigung – Verhältnismäßigkeit – betriebliches Eingliederungsmanagement (18.11.2021 – 2 AZR 138/21)

BAG: Anspruch auf Bereitstellung essentieller Arbeitsmittel – AGB-Kontrolle – Berücksichtigung von Kompensationsleistungen (10.11.2021 – 5 AZR 334/21)

BAG: Mitbestimmung des Betriebsrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz – Einigungsstellenspruch (7.12.2021 – 1 ABR 25/20)

Aufsätze

Vertrauensurlaub

757

Prof. Dr. Björn Gaul, RA/FAArbR, und Victoria Kaule, LL.M., RAin
Unbegrenzter Urlaub statt Geld – Vertrauensurlaub als Zeichen kultureller Veränderungen

Als Teil der New Work-Bewegung hat das Konzept des Vertrauensurlaubs zuletzt an Aktualität gewonnen. Auch wenn die Idee nicht neu ist, wird der Vertrauensurlaub in Deutschland noch vergleichsweise zurückhaltend angewendet.

Thomas Hey, RA/FAArbR, und Dr. Karina Bischoff, RAin

762

Digitale Betriebsratswahlen 2022: Wieviel Risiko kann man wagen?

Balance zwischen Anfechtung und Nichtigkeit | Dringender Reformbedarf!

Schafft es die nächste Ampelregierung bei der Digitalisierung der Mitbestimmung von rot auf gelb oder sogar grün zu schalten? Die Regierungen der letzten 16 Jahre haben den dringenden Reformbedarf bei der Digitalisierung der Mitbestimmung außer Acht gelassen. Mit dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz, das zum 1.7.2021 in Kraft getreten ist, versuchte die Bundesregierung, die Mitbestimmungsrechte beim Einsatz künstlicher Intelligenz zu stärken und die fortschreitende Digitalisierung in die Arbeitswelt zu integrieren.

Entscheidung

BAG: Annahmeverzug – Leistungsunfähigkeit – Darlegungslast (21.7.2021 – 5 AZR 543/20 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Bettina Scharff, RAin/FAinArbR**)

765

Betriebs Berater **StB**
Der Steuerberater

FRANKFURTER FACHKONFERENZ
Pillar Two – Internationale Mindeststeuer

» 3. Mai 2022 | Steigenberger Frankfurter Hof
<https://veranstaltungen.ruw.de/pillartwo>

BB
§ 15 FAO
Selbststudium

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de

Die Erste Seite

Prof. Dr. Stephan Paul

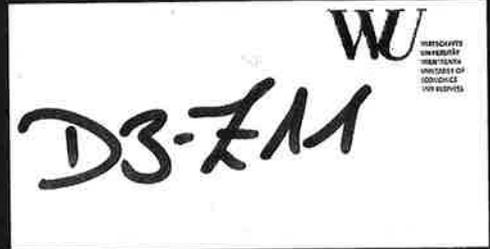
„Relaisstation“ CFO – weiterer Wandel der Rolle des Finanzleiters in Zeiten der Nachhaltigkeit?

Impressum/Vorschau

I

VIII

Betriebs Berater



12 | 2022

WpÜG ... Optionsmodell ... Effective Tax Rate ... Freistellung ... Recht ... Wirtschaft ...

21.3.2022 | 77. Jg.
Seiten 641–704

DIE ERSTE SEITE

Dr. Steffen Scheuer, RA/FAArbR

Einrichtungsbezogene Impfpflicht – ein zahnlöser Tiger

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Kai Hasselbach, RA, und **Simon Stepper**, RA

Entwicklung des Übernahmerechts 2021 | 643

STEUERRECHT

Dr. Sebastian Leidel, RA, und **Lukas Conrady**, M.Sc.

Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung zum steuerlichen Optionsmodell für Personengesellschaften | 663

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB, und **Katharina Rapp**, MSc., StBin

Ermittlung der Effective Tax Rate bei Einführung einer globalen Mindeststeuer | 683

ARBEITSRECHT

Dr. Sebastian Verstege, RA/FAArbR, und **Dr. Adrian Schürgers**

„Und tschüss!“ – Umgang mit de-facto-Freistellung von Betriebsratsmitgliedern | 692



Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick 681

RechnungslegunRechnungslegung

GRI: Branchenspezifischer Standard für die Kohleindustrie

Europäische Kommission: Übernahme der aktualisierten Basis-

taxonomie

EFRAG: Arbeitspapiere zu Nachhaltigkeitsstandards

Accountancy Europe: Auswirkungen des Ukraine-Konflikts

DRSC: Deutscher Funding-Mechanismus für finanzielle Beiträge zu

internationalen und europäischen Standardsetzungsaktivitäten

Wirtschaftsprüfung

IDW: Aktualisierung von IDW-Prüfungshinweisen zum Erneuerba-

re-Energien-Gesetz

IDW: ÖFA zur Bilanzierung bei Hochwasserserkommenen – Hinweis

im Bestätigungsvermerk

IDW: Stellungnahme zur Checkliste des BMJ zu Restrukturierungs-

plänen

WPK: Sanktionen gegen Russland wegen destabilisierender Maß-

nahmen auf der Krim und in der Ostukraine 2014 sowie des Ein-

marsches in die Ukraine 2022

Aufsatz

Dipl.-Volksw. Jürgen Dahike, WP/StB, und

Katharina Rapp, MSc., StBIn

Ermittlung der Effective Tax Rate bei Einführung

einer globalen Mindeststeuer

Die kurz vor Weihnachten 2021 veröffentlichten Global Anti-Base

Erosion Model (GloBE) Rules (Pillar 2) sehen die Einführung einer

globalen Mindeststeuer vor. Insbesondere soll Staaten, in denen

die Konzernobergesellschaften ansässig sind, die Möglichkeit ge-

geben werden, eine Top-up Tax für die im Ausland niedrig be-

steuerten Einkünfte eines Tochterunternehmens zu erheben. Nach

den vorliegenden Model Rules soll ausgehend vom Ergebnis vor

Steuern mithilfe standardisierter Anpassungen eine Effective Tax

Rate (ETR) je Jurisdiktion ermittelt werden. Internationale konzern-

steuern mithilfe vor der Herausforderung, ihr Tax Reporting so zu er-

weitern, dass die Top-up Tax ermittelt werden kann. Der Beitrag er-

läutert die wesentlichen neuen Regeln und zeigt die wichtigsten

Fragen der praktischen Umsetzung im Tax Reporting auf.

BFH: Wirtschaftliches Eigentum und Bilanzierung bei Wertpapier-

darlehen

(29.9.2021 – I R 40/17 – dazu BB-Kommentar von

Birgit Köhler, StBIn)

OLG München: Barabfindung allein auf der Schätzgrundlage des

Börsenkurses

(14.12.2021 – 31 Wx 190/20 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Volker H. Peemöller)

BMF: Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur

Dateneingabe und -verarbeitung

(22.2.2022 – IV C 3 – S 2190/21/10002:025 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Frank Althoff, WP/StB)

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

Unternehmensbewertung case by case

Hommel/Dehmel

Neuerscheinung Buch

674

677

3.2022

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick 691

Entscheidungen

BAG: Rechtsweg – GmbH-Geschäftsführer – keine Bindungswir-

kung eines rechtskräftigen Verweisungsbeschlusses im Bestel-

lungsverfahren nach § 57 ZPO für das anschließende Hauptverfah-

ren (8.2.2022 – 9 AZB 40/21)

BAG: Auskunft über und Kopie von personenbezogenen

Daten – Bestimmtheit des Urteilsstensors und des Klageantrags

(16.12.2021 – 2 AZR 235/21)

BAG: Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnah-

men – Aufhebungsantrag – Versetzung – Verlegung einer betrieb-

lichen Einheit (17.11.2021 – 7 ABR 18/20)

Sächsisches LAG: Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes

(20.9.2021 – 1 Sa 110/20)

Aufsatz

Dr. Sebastian Verstege, RA/FAArB, und Dr. Adrian Schürgers

„Und tschüss!“ – Umgang mit de-facto-Freistellung

von Betriebsratsmitgliedern

„Betriebsratsmitglieder sind von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne

Minderung des Arbeitsentgelts zu befreien, wenn und soweit es

nach Umfang und Art des Betriebs zur ordnungsgemäßen Durch-

föhrung ihrer Aufgaben erforderlich ist.“ So steht es in § 37 Abs. 2

BerVG. Was aber, wenn die Arbeitsbefreiungen aussern und der

Arbeitgeber die Erforderlichkeit der Betriebsratsaufgaben bezwe-

felt? Der Konflikt ist vorprogrammiert und wird dadurch verschärf-

t, dass die Befreiung keiner Zustimmung des Arbeitgebers bedarf.

Der Beitrag untersucht deshalb die Frage, ob der Arbeitgeber einer

solchen de-facto-Freistellung tatsächlich hilflos gegenübersteht

und zeigt Handlungsoptionen auf, die eine vertrauensvolle Zusam-

menarbeit der Betriebsparteien proaktiv sichern können.

Entscheidung

LAG Berlin-Brandenburg: Menschenverachtender WhatsApp-

Chat – Kündigung – Auflösung des Arbeitsverhältnisses

(19.7.2021 – 21 Sa 1291/20 – dazu BB-Kommentar von

Michelle Leppin)

Die Erste Seite

Dr. Steffen Scheuer, RA/FAArB

Einrichtungsbezogene Impfpflicht –

ein zahlloser Tiger

Impressum/Vorschau

VIII

III

Fortbildungszertifikat

nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de

DB § 15 FAO

QR Code

III

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Pressefreiheit kann Offenlegung einer Insiderinformation durch Journalisten rechtfertigen (15.3.2022 – C-302/20)

BVerfG: Vorläufige Anwendung des Freihandelsabkommens CETA gebilligt (9.2.2022 – 2 BvR 1368/16, 2 BvE 3/16, 2 BvR 1823/16, 2 BvR 1482/16, 2 BvR 1444/16)

BGH: Sanierungsversuch, Zahlungen an den Sanierungsberater und Benachteiligungsvorsatz (3.3.2022 – IX ZR 78/20)

BGH: Zahlungsunfähigkeit als Indiz für den Benachteiligungsvorsatz (24.2.2022 – IX ZR 250/20)

BGH: Kapitalanlagebetrug bei unrichtiger Darstellung eines wertbildenden Umstands im Prospekt (3.2.2022 – III ZR 84/21)

BGH: Dieselskandal – kein Anspruch nach § 852 Satz 1 BGB bei Erwerb eines betroffenen Gebrauchtwagens (10.2.2022 – VII ZR 365/21 u.a.)

Verwaltung

EU-Kommission: Öffnung des internationalen Beschaffungswesens

Aufsatz

Dr. Kai Hasselbach, RA, und Simon Stepper, RA

WpÜG

Entwicklung des Übernahmerechts 2021

Aktuelle Themen des Rechts der börsennotierten Unternehmen

In Fortsetzung des Beitrages aus BB 13/14 | 2021, 771 ff. geben die Autoren einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen am deutschen Übernahmemarkt im Jahr 2021. Dabei gehen sie auch auf eine Reihe von Änderungen der Verwaltungspraxis der BaFin und des Rechtsrahmens für öffentliche Übernahmen sowie auf die aktuelle Rechtsprechung zum WpÜG ein.

Entscheidungen

BGH: Rechtsscheinhaftung des Vertreters einer Unternehmergeellschaft i.S. von § 5a GmbHG bei fehlendem Rechtsformzusatz (13.1.2022 – III ZR 210/20 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M. [Bristol])

BGH: Vorsatzanfechtung – schleppendes Zahlungsverhalten nicht generell ein Indiz für Zahlungseinstellung – sekundäre Darlegungslast des Insolvenzverwalters (10.2.2022 – IX ZR 148/19)

BGH: Dieselskandal – Anspruch des Käufers auf „kleinen“ Schadensersatz (24.1.2022 – VIa ZR 100/21)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH-Schlussanträge: Abzug von Verlusten einer in einem Mitgliedstaat belegenen Betriebsstätte, die zu einer in einem anderen Mitgliedstaat ansässigen Gesellschaft gehört (10.3.2022 – C-538/20)

BFH: Sog. Cum/Ex-Geschäfte: Übergang des wirtschaftlichen Eigentums beim Handel mit Aktien (2.2.2022 – I R 22/20)

BFH: Entlastungsanspruch und unionsrechtlicher Verhältnismäßigkeitsgrundsatz (19.10.2021 – VII R 26/20)

BFH: Wirtschaftlicher Arbeitgeber bei konzerninterner internationaler Arbeitnehmerentsendung (4.11.2021 – VI R 22/19)

BFH: Entlastungsbetrag für Alleinerziehende für einzeln veranlagte Ehegatten im Trennungsjahr (28.10.2021 – III R 17/20)

BFH: Steuerfreistellung des Gewinns aus der Veräußerung eines mit einem „Gartenhaus“ bebauten Grundstücks (26.10.2021 – IX R 5/21)

BFH: „Vermietung“ von virtuellem Land in einem Online-Spiel (18.11.2021 – V R 38/19)

BFH: Umsatzsteuerpflicht eines Sportvereins bei Zuschüssen einer Gemeinde zur Bewirtschaftung der selbstgenutzten Sportanlage (18.11.2021 – V R 17/20)

BFH: Zum Vorsteuerabzug einer Gemeinde im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (20.10.2021 – XI R 10/21)

Gesetzgebung

BR: Aufklärung von Steuerstraftaten verbessern

BayFinMin Füracker: Optionsmodell für Personengesellschaften verbessern

Aufsatz

Optionsmodell

Dr. Sebastian Leidel, RA, und Lukas Conrady, M.Sc.

Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung zum steuerlichen Optionsmodell für Personengesellschaften

Mit dem Gesetz vom 25.6.2021 zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG; BGBl. I 2021, 2050) wurde in Deutschland erstmals ein sog. steuerliches Optionsmodell für Personengesellschaften eingeführt (§ 1a KStG). Danach können bestimmte Personengesellschaften zur Besteuerung als Kapitalgesellschaft optieren. Diese Option zur Körperschaftsbesteuerung kann erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2021 beginnen, ausgeübt werden. Die Option steht sowohl inländischen als auch bestimmten ausländischen Personenhandels- und Partnerschaftsgesellschaften offen. Auch gilt sie unabhängig davon, ob die Gesellschafter im Inland oder Ausland ansässig sind, und ob die Gesellschaft inländische oder ausländische Einkünfte erzielt. Vor diesem Hintergrund kann sich die Option zur Körperschaftsbesteuerung in vielen Konstellationen anbieten. Am 10.11.2021 hat die Finanzverwaltung das finale BMF-Schreiben zum Optionsmodell veröffentlicht (IV C 2 – S 2707/21/10001:004, BStBl. I 2021, 2212). Es sorgt an wichtigen Punkten für erfreuliche Klarheit, manches bleibt aber unberücksichtigt.

Entscheidungen

GA in Medina: Bestimmung eines Mitglieds einer Mehrwertsteuergruppe als steuerpflichtige Person (27.1.2022 – C-269/20)

BFH: Zur Abgrenzung von Schadensersatz und Entgelt bei Zahlungen nach Aufhebung eines Architektenvertrages (26.8.2021 – V R 13/19 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Kai E. Wünsche)

BFH: Sonderausgabenabzug von Vorsorgeaufwendungen bei grenzüberschreitender Betätigung innerhalb der EU (27.10.2021 – X R 28/20)

Betriebs Berater

D3-Z11

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

11 | 2022

SanInsFoG ... Gemeinnützigkeitsrecht ... Accounting Managed Services ... Impfpflicht ...

14.3.2022 | 77. Jg.
Seiten 577-640



DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. iur. Michael Stahlschmidt, M.R.F. LL.M., MBA LL.M., RA/FAStR/FAInsR/FAMedR/StB
Das Vierte Corona-Steuerhilfegesetz

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Ausgewählte Fragen zu den „Uniform Rules for Demand Guarantees 758“ der ICC unter der Lupe
des AGB-Rechts | 579

Dirk Schoene, RA

Die Eigenverwaltungsplanung nach § 270a Abs. 1 InsO – neue Anforderungen 2022 | 586

STEUERRECHT

Prof. Dr. Monika Jachmann-Michel, Vors. RiBFH, und Dipl.-Finw. (FH) **Dr. jur. Klaus Liebl**, RiLG

Gemeinnützigkeitsrecht kompakt – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen für die Praxis – Teil II | 599

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Sylvia Weidinger, WP/StB, und **Katharina Engels**, WP

Accounting Managed Services – Vorteile und Herausforderungen | 619

ARBEITSRECHT

Holger Dahl und **Prof. Dr. Alfred Oppolzer**

Verfahren zur Beurteilung psychischer Gefährdungen bei der Arbeit | 628

Yannick Peisker und **Lena Bleckmann**

Die Impfung als Kündigungsgrund – Hürden und Lösungsvorschläge im Lichte der
einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a IfSG | 635

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Vorsatzanfechtung – schleppendes Zahlungsverhalten nicht generell ein Indiz für Zahlungseinstellung – sekundäre Darlegungslast des Insolvenzverwalters (10.2.2022 – IX ZR 148/19)

BGH: Dieselskandal – Anspruch des Käufers auf „kleinen“ Schadensersatz (24.1.2022 – VIa ZR 100/21)

BGH: Anpassung der Gewerberaummieta bei pandemiebedingter Geschäftsschließung (16.2.2022 – XII ZR 17/21)

OLG Karlsruhe: Abberufung eines Aufsichtsratsmitglieds aus verhaltensbedingtem wichtigem Grund (1.3.2022 – 1 W 85/21 Wx)

Verwaltung

EU-Kommission: Neue Online-Plattform für Whistleblower

Gesetzgebung

BMJ: Uhren made in Glashütte – Glashütte-Verordnung tritt in Kraft

Aufsätze

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Ausgewählte Fragen zu den „Uniform Rules for Demand Guarantees 758“ der ICC unter der Lupe des AGB-Rechts

Die „Uniform Rules for Demand Guarantees 758“ (URDG 758) haben im Jahr 2009 das Licht der Welt erblickt; am 1.1.2010 sind sie in Kraft getreten. Im Mai 2021 hat die ICC einen praktischen Leitfaden für die Anwendung der URDG 758 herausgegeben. Es handelt sich um die „International Standard Demand Guarantee Practice for URDG 758“ (ISDGP). Ob sich die Anwendung der URDG 758 nunmehr flächendeckend in der internationalen Bankpraxis sowie im Export- und Importgeschäft durchsetzen wird, ist noch nicht sicher. Jedenfalls erscheint es vor allem unter dem Aspekt der Rechtssicherheit geboten, die harten, aber unerlässlich notwendigen Kontrollfragen gemäß §§ 305ff. BGB auch an dieses Gebilde der URDG als ein „Soft Law“ der ICC und an die Klauseln der ISDPG zu adressieren.

SanInsFoG

Dirk Schoene, RA

Die Eigenverwaltungsplanung nach § 270a Abs. 1 InsO – neue Anforderungen 2022

Am 1.1.2021 ist das Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurden unter anderem die Vorschriften zur Eigenverwaltung reformiert. Während für das Jahr 2021 eine Übergangsfrist galt, innerhalb derer man unter bestimmten Voraussetzungen einen Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung nach altem Recht stellen konnte, sofern die wirtschaftliche Notlage auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen war, sind die Vorschriften des SanInsFoG seit dem 1.1.2022 zwingendes Recht. Der Beitrag befasst sich mit den neuen Antragsvoraussetzungen des § 270a Abs. 1 Insolvenzordnung (InsO) und richtet dabei den Fokus auf die Eigenverwaltungsplanung.

Entscheidungen

BGH: Unanfechtbarkeit der Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung durch Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters auf Antrag des vorläufigen Gläubigerausschusses (27.1.2022 – IX ZB 41/21)

BGH: Nachvertragliche Auskunftspflicht eines Geschäftsführers bei Stufenklage der GmbH auf Schadensersatz gem. § 43 Abs. 2 GmbHG (22.6.2021 – II ZR 140/20 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Kai E. Wünsche)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH-Schlussanträge: Zwischenschaltung einer Holdinggesellschaft bei den Umsätzen der Tochtergesellschaften – weitgehend steuerfreie Tätigkeiten der Tochtergesellschaften (3.3.2022 – C-98/21)

BFH: Veräußerung von Anteilen aus einer Wandelanleihe (13.10.2021 – I R 37/18)

BFH: Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft (10.2.2022 – VII B 85/21)

BFH: Änderung eines Einkommensteuerbescheids nach § 175b Abs. 1 AO (8.9.2021 – X R 5/21)

BFH: Steuerpflicht des Arbeitslohns aus einer Tätigkeit für die ISAF (13.10.2021 – I R 43/19)

BFH: Zur Differenzbesteuerung der Art. 311 ff. MwStSystRL (20.10.2021 – XI R 2/20)

BFH: Umsatzsteuerpflicht für Schwimmunterricht (16.12.2021 – V R 31/21 [V R 32/18])

Verwaltung

StMFLH-Minister Füracker: Spitzenrating für Bayerns Finanzpolitik!

BMF: Vierte Verordnung zur Änderung der Steuerberatervergütungsverordnung

FinMin Baden-Württemberg: Pflegeprämie – geplante Steuerbefreiung soll auch rückwirkend gelten

Aufsatz

Gemeinnützigkeitsrecht

Prof. Dr. Monika Jachmann-Michel, Vors. RiBFH, und Dipl.-Finw. (FH) Dr. jur. Klaus Liebl, RiLG

Gemeinnützigkeitsrecht kompakt – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen für die Praxis – Teil II

Der Beitrag schließt an die Veröffentlichung in BB 2022, 535 ff. an. Er befasst sich zunächst mit den formellen Anforderungen der Gemeinnützigkeit. Anschließend widmet er sich den wirtschaftlichen Tätigkeiten von gemeinnützigen Körperschaften und gibt einen Ausblick auf weitere Entwicklungen.

Entscheidung

BVerfG: Steuerliche Privilegierung von Gewinneinkünften gegenüber Überschusseinkünften für das Jahr 2007 verfassungswidrig (8.12.2021 – 2 BvL 1/13)

BetriebsBerater
MoPeG

FRANKFURTER FACHKONFERENZ
Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG)

» 27. April 2022 | Scandic Frankfurt Museumsufer
<https://veranstaltungen.ruw.de/mopeg>

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

Europäische Kommission: Übernahme der Änderungen an IAS 1 und IAS 8

EFRAG: Arbeitspapiere zu Nachhaltigkeitsstandards

Bundesanzeiger: Bekanntmachung von DRÄS 12

BaFin: Bekanntmachung von Bilanzkontrollverfahren

Wirtschaftsprüfung

IESBA: Konsultation zu Änderungen am Code of Ethics zu den Themen Auftragsteam und Konzernabschlussprüfung

IDW/Global Accounting Alliance: Engagement gegen Ausbeutung der Natur

IDW: Neue GoA – Anpassung des IDW-Prüfungsstandards zu Risikofrüherkennungssystemen (IDW PS 340 n.F. (01.2022))

IDW: Neue GoA – IDW PS 850 n.F. (01.2022) und IDW PS 880 n.F. (01.2022) mit Anpassungen an ISA [DE]

IDW: Präzisierung und Aktualisierung zur Ermittlung des barwert-äquivalenten einheitlichen Basiszinssatzes in den F & A zu IDW S 1 i.d.F. 2008

IDW: Stellungnahme zur geplanten Neuregelung der Vollverzinsung

Aufsatz

Accounting Managed Services

Sylvia Weidinger, WP/StB, und Katharina Engels, WP

Accounting Managed Services – Vorteile und Herausforderungen

Der aktuelle Digitalisierungstrend macht auch vor den Finanzbereichen von Unternehmen nicht Halt und stellt diese vor die Herausforderung, sich den veränderten Anforderungen zu stellen. Insbesondere ist damit für Unternehmen eine stärkere Fokussierung auf die strategischen Ziele des Kerngeschäfts verbunden, und es besteht der Bedarf, mehr entscheidungs- und steuerungsrelevante Informationen in einer angemessenen Zeit zur Verfügung zu stellen. Für das Finanz- und Rechnungswesen geht es immer weniger allein darum, die Buchhaltung und das Reporting sicherzustellen und nachgelagerte Analysen über den Erfolg der Geschäftstätigkeit bereitzustellen, als vielmehr die zur Verfügung stehenden Daten kontinuierlich zu verarbeiten und auszuwerten, um wichtige Entscheidungen zur Ausrichtung der Geschäftstätigkeit zu stützen. Accounting Managed Services ist dabei ein Baustein, der es Finanzbereichen ermöglicht, zusammen mit einem Businesspartner auf dem Weg der Digitalisierung die eigene Transformation und Neuausrichtung umzusetzen, indem durch ein Transitionsprojekt die bestehende Organisation, vorhandene und gelebte Prozesse, Rollen- und Aktivitätensplits konsequent überprüft werden, mit dem Ziel, Prozesse effizient und technologiegestützt durch einen Provider bereitstellen zu lassen. Erfolgreiche Accounting-Managed-Services-Modelle setzen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Auftraggeber und dem Provider als Businesspartner voraus. Beide Parteien sind gefordert, sich sowohl in der Transition der Geschäftsprozesse als auch im operativen Regelbetrieb aktiv in der Geschäftsbeziehung einzubringen, damit das Managed Services Modell dauerhaft funktionieren kann.

Entscheidung

BGH: Bilanzielle Bewertung von Forderungen

(20.1.2022 – III ZR 194/19 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. André Meyer, LL.M. Taxation)

617

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Haustarifvertrag – Durchführungsanspruch – Bestimmtheit des Antrags (13.10.2021 – 4 AZR 403/20)

BAG: Auslegung TV-L (Vergütung von Zeiten sowie von im häuslichen Bereich vorgenommenen Umkleide- und Rüstzeiten) (13.10.2021 – 5 AZR 295/20)

BAG: Verhaltensbedingte Kündigung – Beweislast des Arbeitgebers – sekundäre Darlegungslast des Arbeitnehmers (16.12.2021 – 2 AZR 356/21)

Aufsätze

Holger Dahl und Prof. Dr. Alfred Oppolzer

Verfahren zur Beurteilung psychischer Gefährdungen bei der Arbeit

Während die meisten Unternehmen Methoden und Verfahren zur Feststellung technisch-physikalischer Gefährdungen seit Jahrzehnten etabliert haben, ringen viele noch damit, sich die arbeitswissenschaftlichen Grundlagen der Beurteilung psychischer Gefährdungen zu erarbeiten und in Einklang mit der Rechtsprechung des BAG zu bringen. Der Beitrag soll sie dabei unterstützen.

619

Yannick Peisker und Lena Bleckmann

Die Impfung als Kündigungsgrund – Hürden und Lösungsvorschläge im Lichte der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a IfSG

Impfpflichten, seien es nun potentielle, tatsächliche, mittelbare und unmittelbare, beschäftigen die Öffentlichkeit spätestens seit es Impfstoffe gegen COVID-19 gibt. Hieß es zunächst noch, niemand wolle eine Impfpflicht einführen, haben mehrere Virusvarianten und immer höher steigende Infektionszahlen den Wind gedreht und die Diskussion neu befeuert. Nun hat die sog. einrichtungsbezogene Impfpflicht Einzug in das Infektionsschutzgesetz gefunden: Die Regelung des § 20a IfSG entfaltet ihre Wirkung mit Ablauf des 15.3.2022. Daneben besteht eine anhaltende Diskussion über die Möglichkeit, die Impfung auf Basis des Arbeitsvertrags anzuordnen. Dienen Impfpflichten auch vorrangig dem Infektionsschutz, so ist eine arbeitsrechtliche Betrachtung aufgrund des Tätigkeitsbezugs gleichwohl unentbehrlich. Das gilt insbesondere für die Folgen der Nichtbeachtung. Im Beitrag daher eine Untersuchung des § 20a IfSG sowie arbeitsrechtlicher Impfpflichten aus kündigungsschutzrechtlicher Perspektive, welche die bisherige Einordnung der Kündigung wegen fehlender Impfung grundlegend in Frage stellt.

622

Die Erste Seite

Prof. Dr. iur. Michael Stahlschmidt, M.R.F. LL.M.,
MBA LL.M., RA/FAStR/FAInsR/FAMedR/StB

Das Vierte Corona-Steuerhilfegesetz

Impressum/Vorschau

VIII

627



628

Impfpflicht

635



**Fortbildungszertifikat
nach § 15 FAO**

www.bb-selbststudium.de



Die Erste Seite

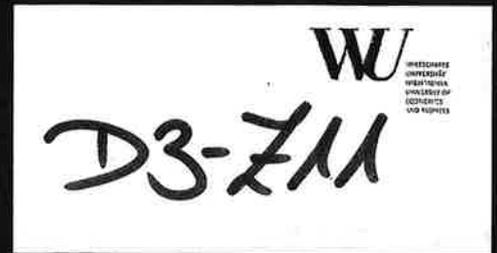
Prof. Dr. iur. Michael Stahlschmidt, M.R.F. LL.M.,
MBA LL.M., RA/FAStR/FAInsR/FAMedR/StB

Das Vierte Corona-Steuerhilfegesetz

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



10|2022

Climate Change Litigation ... Gemeinnützigkeit ... Gesellschafterdarlehen ... Signatur ...

7.3.2022 | 77. Jg.
Seiten 513–576



DIE ERSTE SEITE

Dr. Fiona Savary, RAin (Schweiz)

Der Digital Services Act steht vor der Tür: ein Meilenstein in der Regulierung von Online-Plattformen?

WIRTSCHAFTSRECHT

Peter Biesenbach, Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Spezialzuständigkeiten für Post-M&A-Streitigkeiten. Ein Erfolgsmodell für die Zukunft – wenn man's richtig macht! | 515

Dr. Marc Ruttloff, RA, **Prof. Dr. Eric Wagner**, RA, und **Dr. Simon Wagner**, RA

Climate Change Litigation: Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Angriffe auf Projektvorhaben unter dem Banner des Klimaschutzes | 516

STEUERRECHT

Prof. Dr. Monika Jachmann-Michel, Vors. RiBFH, und Dipl.-Finw. (FH) **Dr. jur. Klaus Liebl**, RiLG

Gemeinnützigkeitsrecht kompakt – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen für die Praxis – Teil I | 535

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Nikolaj Kubik, RA/StB, Notar, und **Christian Münch**, RA/StB/FAStR

Bilanzielle Auswirkungen eines Forderungsverzichts auf Gesellschafterdarlehen bei Personengesellschaften nach Handels- und Steuerrecht | 555

Dr. Annetrin Veit, RAin/StBin

BB-Rechtsprechungs-, Verwaltungs- und Gesetzgebungsreport zur Bilanzierung betrieblicher Altersversorgung 2021/2022 | 559

ARBEITSRECHT

Yasmin Miriam Patora, RAin, und **Arthur Neugebauer**

Die elektronische Signatur im Arbeitsrecht – Ein Überblick | 564

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Verbraucherverträge – Begriff „Unternehmer“ und Informationspflicht bei Fernabsatzverträgen (24.2.2022 – C-536/20)

BGH: Persönliche Haftung des Vertreters einer Unternehmungsgesellschaft i.S. von § 5a GmbHG für unrichtigen Rechtsschein (13.1.2022 – III ZR 210/20)

BGH: Keine Klarnamenpflicht bei der Nutzung von Facebook nach alter Rechtslage (27.1.2022 – III ZR 3/21)

BGH: § 50 Abs. 2 InsO – nicht verallgemeinerungsfähige Ausnahmebestimmung für das gesetzliche Pfandrecht des Vermieters (27.1.2022 – IX ZR 44/21)

Verwaltung

BMJ: Neue Regeln für Verbraucherverträge seit 1. März 2022

EU-Kommission: Richtlinienentwurf für ein EU-Lieferkettengesetz vorgelegt

EU-Kommission: EU-Datengesetz – Vorschlag vorgelegt

Aufsätze

Peter Biesenbach, Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Spezialzuständigkeiten für Post-M&A-Streitigkeiten. Ein Erfolgsmodell für die Zukunft – wenn man’s richtig macht!

Vor nicht allzu langer Zeit hat Frau Rechtsanwältin Dr. Barbara Mayer in dieser Zeitschrift auf der „Ersten Seite“ (BB 7/2022) die Frage aufgeworfen, ob Spezialzuständigkeiten für Post-M&A-Streitigkeiten die richtige Antwort auf die Spezialisierung der Anwaltschaft seien. Die NRW-Justiz beantwortet dies mit einem klaren Ja!

Climate Change Litigation

Dr. Marc Ruttloff, RA, Prof. Dr. Eric Wagner, RA, und Dr. Simon Wagner, RA

Climate Change Litigation: Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Angriffe auf Projektvorhaben unter dem Banner des Klimaschutzes

Aufgrund der anhaltenden öffentlichen Diskussionen über Klimaschutz gewinnen die sog. Klimaskchutzklagen („Climate Change Litigation“, „Klimaklagen“) immer mehr Bedeutung. Zunehmend werden sie nicht mehr nur gegen den Staat, sondern auch gegen Unternehmen erhoben. Diese Klagen betreffen bislang allerdings nur die allgemeine Unternehmensstrategie und zielen darauf ab, die Unternehmen allgemein auf den Klimaschutz zu verpflichten. Der allgemeine Trend zur „Climate Change Litigation“ ist für Unternehmen allerdings auch in anderer Hinsicht gefährlich. Denn es ist absehbar, dass unter dem Banner der „Climate Change Litigation“ auch versucht werden wird, konkrete Vorhaben und Projekte, die zur Emission von Treibhausgasen führen können, zu verhindern. Der Beitrag beleuchtet die einzelnen Konstellationen solcher Verfahren, die einschlägigen rechtlichen Anknüpfungspunkte sowie die wesentlichen Argumentationslinien.

Entscheidungen

BGH: Anspruch der Aktionäre der Zielgesellschaft auf angemessene Gegenleistung setzt Annahme des öffentlichen Angebots voraus (23.11.2021 – II ZR 312/19 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Matthias Santelmann, RA und Notar**)

Bbg OLG: Verpflichtung zur Einreichung einer Liste der GmbH-Gesellschafter – Vollstreckung (23.2.2022 – 7 W 21/22)

LG Frankfurt: Nach dem 1.1.2022 per Fax bei Gericht eingereichte Verteidigungsanzeige ist formunwirksam (19.1.2022 – 2-13 O 60/21)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Zur Frage einer (passiven) Entstrickung durch Umsetzung des AOA in § 1 Abs. 5 AStG: Zuordnung von Wirtschaftsgütern bei sog. personallosen Betriebsstätten (24.11.2021 – I B 44/21 [Adv])

BFH: Zur steuerlichen Anerkennung einer Innengesellschaft bürgerlichen Rechts (23.11.2021 – VIII R 17/19)

BFH: Wirtschaftliches Eigentum und Bilanzierung bei Wertpapierdarlehen – Berechnung des Minderungsbetrags nach § 20 Abs. 2 S. 2 KStG – Ermittlung des besitzzeitanteiligen Anleger-Aktiengewinns nach Rückgabe von Fondsanteilen im Jahr 2005 (29.9.2021 – I R 40/17)

BFH: Insolvenzverwaltervergütung keine außergewöhnliche Belastung – Bekanntgabeadressat bei angeordneter Nachtragsverteilung (16.12.2021 – VI R 41/18)

BFH: Einkommensteuerliche Berücksichtigung von Zahlungen zur Wiederauffüllung einer Rentenanwartschaft (19.8.2021 – X R 4/19)

BFH: Keine Steuerermäßigung nach § 35a EStG für statische Berechnungen eines Statikers (4.11.2021 – VI R 29/19)

BFH: Anforderungen an Preisnachlässe als Entgeltminderung (18.11.2021 – V R 4/21 [V R 41/17])

BVerwG: Kein Informationszugang des Insolvenzverwalters zu steuerlichen Daten der Finanzbehörden über den Insolvenzschuldner (25.2.2022 – 10 C 4.20 und 25.2.2022 – 10 C 7.21)

Aufsatz

Gemeinnützigkeit

Prof. Dr. Monika Jachmann-Michel, Vors. RiBFH, und Dipl.-Finw. (FH) **Dr. jur. Klaus Liebl,** RiLG

Gemeinnützigkeitsrecht kompakt – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen für die Praxis – Teil I

Nach wie vor steht das steuerliche Gemeinnützigkeitsrecht auf der politischen Agenda. Demzufolge wurde es im Rahmen der abgelaufenen Legislaturperiode insbesondere aufgrund des Jahressteuergesetzes 2020 (JStG 2020 vom 21.12.2020, BGBl. I 2020, 3096) erneut geändert bzw. angepasst. Zunehmend beeinflussen auch grenzüberschreitende Sachverhalte und damit einhergehend europarechtliche Fragen das nationale Gemeinnützigkeitsrecht. Zugleich stehen gemeinnützige Körperschaften nach wie vor unter dem Eindruck der andauernden Corona-Pandemie und einer nunmehr seit Jahren anhaltenden Niedrigzinsphase. Das regulatorische und wirtschaftliche Umfeld für gemeinnützige Körperschaften bleibt daher äußerst anspruchsvoll. Ausgehend von diesen gesetzgeberischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen soll der Beitrag die Grundstrukturen des Gemeinnützigkeitsrechts vermitteln und für die Praxis wichtige Rechtsentwicklungen aufzeigen. Ausgehend von der Grundstruktur des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts, stellt der Beitrag das steuerliche Gemeinnützigkeitsrecht und Möglichkeiten wirtschaftlicher Tätigkeiten gemeinnütziger Körperschaften dar.

Entscheidungen

EuGH: Verrechnung oder Erstattung des Mehrwertsteuer-Überschusses – Grundsatz der steuerlichen Neutralität (10.2.2022 – C-487/20), 543

BFH: Ausschluss des Abgeltungsteuersatzes nach § 32d Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a EStG bei Darlehensgewährung an eine Personengesellschaft (28.9.2021 – VIII R 12/19), 548

BFH: Keine Erforderlichkeit der Fortbildung des Rechts zur Abgrenzung von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand; Darlegungsanforderungen bei Divergenz (8.12.2021 – IX B 81/20), 551

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

GRI: Wesentlichkeit im Fokus

EU-Kommission: Entwurf für eine Corporate Sustainability Due Diligence Directive

Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen: Finaler Bericht über eine EU-Sozialtaxonomie Finanzwesen

EFRAG: Stellungnahme zu ED/2021/7

EFRAG: ESRS SEC1 „Branchenklassifizierungsstandard“

DRSC: Erste Einschätzungen zur Arbeit der PTF-ESRS

DRSC: Ergebnisse der dritten Sitzung des Fachausschusses Finanzberichterstattung

Wirtschaftsprüfung

IESBA: Konsultation zu Änderungen am Code of Ethics zum Thema Technologie

IDW: IDW ERS IFA 3 zum Ausweis von Immobilien

IDW: IDW EPS 861 zur Prüfung von künstlicher Intelligenz

Aufsätze

Gesellschafterdarlehen

Nikolaj Kubik, RA/StB, Notar, und **Christian Münch**, RA/StB/FAStR

Bilanzielle Auswirkungen eines Forderungsverzichts auf Gesellschafterdarlehen bei Personengesellschaften nach Handels- und Steuerrecht

Die andauernde COVID-19-Pandemie hat in vielen Branchen zu erheblichen Umsatzeinbußen geführt, sodass vorher kerngesunde Unternehmen nicht nur bilanziell zu Sanierungsfällen wurden. Ein probates Mittel zur Verbesserung der Bilanzsituation ist u.a. der Forderungsverzicht gegenüber der Gesellschaft (gegen Besse- rungsschein). Während die bilanziellen Folgen eines solchen Ver- zichts gegenüber Kapitalgesellschaften weitgehend geklärt sind, ist die bilanzielle Behandlung bei Personengesellschaften streitig. Der Beitrag nimmt ein aktuelles Urteil des FG Rheinland-Pfalz zum Anlass, die handels- und steuerbilanziellen Auswirkungen des For- derungsverzichts im betrieblichen Bereich gegenüber einer Perso- nengesellschaft anhand von Beispielfällen zu beleuchten.

Dr. Annetrin Veit, RAin/StBin

BB-Rechtsprechungs-, Verwaltungs- und Gesetzgebungsreport zur Bilanzierung betrieblicher Altersversorgung 2021/2022

Der Beitrag gibt einen Überblick über Rechtsprechung, Verwal- tungsanweisungen und Standardsetzung/Gesetzgebung zur Bilan- zierung betrieblicher Altersversorgung im Zeitraum März 2021 bis Februar 2022. Urteile zur bilanziellen Behandlung der betrieblichen Altersversorgung (bAV), die in diesem Zeitfenster veröffentlicht wurden, werden in dem Beitrag mit ihren Kernpunkten dargestellt und in den Gesamtkontext der Rechtsprechung eingeordnet. Die Darstellung folgt – soweit möglich – der Struktur von § 6a EStG. Zu Urteilen, Verwaltungsanweisungen und Gesetzgebung aus frühe- ren Zeiträumen s. die Reports von Veit in BB 2021, 619 ff.; BB 2020, 683 ff.; BB 2019, 684 ff.; BB 2018, 683 ff.; BB 2017, 682 ff.; BB 2016, 747 ff.; BB 2015, 619 ff.; BB 2014, 939 ff.; BB 2013, 747 ff.; BB 2012, 691 ff.; BB 2011, 81 ff.; BB 2010, 751 ff.; BB 2009, 542 ff.

Neuerscheinung Buch

Hommel/Dehmel

Unternehmensbewertung case by case

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Mitbestimmung des Betriebsrats – Versetzung – negativer Feststellungsantrag des Arbeitgebers (22.8.2021 – 7 ABR 13/20)

BAG: Auslegung eines Sozialplans – Sozialplanabfindung – Wech- selprämie (9.11.2021 – 1 AZR 278/20)

BAG: Gewinnanspruch aus indirekter Mitarbeiterbeteiligung (10.11.2021 – 10 AZR 696/19)

Aufsatz

Signatur

Yasmin Miriam Patora, RAin, und **Arthur Neugebauer**

Die elektronische Signatur im Arbeitsrecht – Ein Überblick

Über zwei Jahrzehnte sind vergangen, seit die elektronische Form im BGB eingeführt wurde. Seitdem wurde die Deutsche Mark durch den Euro, das Klapphandy durch das Smartphone und der Video- verleih durch Streaming-Dienste ersetzt. Im Arbeitsrecht dagegen wird nach wie vor fast ausschließlich auf Papier unterzeichnet. Im Jahr 2022 könnte sich das nun ändern und die elektronische Form endlich ihren Durchbruch feiern. Wir geben einen Überblick da- rüber, was möglich ist, welche Risiken bestehen und unterstützen mit praktischen Handlungsempfehlungen.

Entscheidungen

BAG: Überstundenvergütung – Betriebsvereinbarungen zur Dauer der Arbeitszeit und zu Arbeitszeitkonten (17.8.2021 – 1 AZR 175/20 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Severin Gotthard Kunisch, RA)

BAG: Auskunftsanspruch des Betriebsrats im Bereich des Entgelts (23.3.2021 – 1 ABR 7/20 – dazu BB-Kommentar von

Markulf Behrendt, RA)



Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



18 Jahre

ADVANT Beiten &

Betriebs Berater

Kreative Lösungen im Arbeitsrecht

An fünf Standorten: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München

Melden Sie sich jetzt in Ihrer Nähe an!



Die Erste Seite

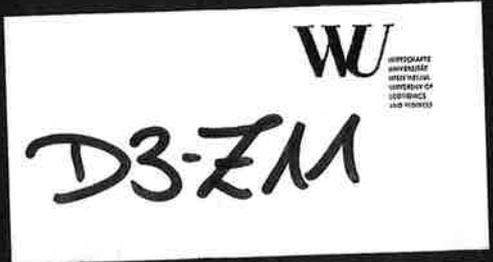
Dr. Fiona Savary, RAin

Der Digital Services Act steht vor der Tür: ein Meilenstein in der Regulierung von Online-Plattformen?

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



9 | 2022

virtuelle HV ... feste Niederlassung ... Betriebsstätte ... IFRS ... Personalkostensenkungen ...

28.2.2022 | 77. Jg.
Seiten 449–512

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Christiane Pott

20 Jahre Erfolgsgeschichte DCGK – Aktuelle Änderungen zur Stärkung der Integrität des Finanzmarkts, der Nachhaltigkeit und der Gleichstellung

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Florian Drinhausen, LL.M., RA, und **Astrid Keinath**, RAin

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften | 451

Dr. Daniel Otte, LL.M., RA/FAHaGesR, Attorney-at-Law

25 Jahre Kapitalgesellschaft & Co. KGaA – eine Rechtsformalternative mit Zukunft? | 461

STEUERRECHT

Tobias Schneider, StB, und **Felix M. Hefner**, StB

Die Entscheidung „Titanium“ des EuGH und ihre Auswirkungen auf die Praxis | 471

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Kfm. **Adrian Geisel** und **Jennifer Spieles**, M.Sc., WP

Aktuelle Entwicklungen bei Reverse-Factoring-Transaktionen im IFRS-Abschluss des Kunden | 491

ARBEITSRECHT

Dr. Simone Wernicke, RAin/FAinArbR, und **Felix Schaffner**

Personalkostensenkungen in Krise und Insolvenz | 500

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Dieselskandal – Anspruch nach § 852 Satz 1 BGB bei Erwerb eines betroffenen Neuwagens (21.2.2022 – VIa ZR 8/21 und VIa ZR 57/21)

BGH: Dieselskandal – Musterfeststellungsklage und Hemmung der Verjährung (27.1.2022 – VII ZR 303/20)

BGH: Influencer III – Influencer Marketing und Kennzeichnungspflicht (13.1.2022 – I ZR 35/219)

BGH: Bewertung eines wirksam ausgeübten Widerrufsrechts durch nationale Gerichte als rechtsmissbräuchlich? – Vorabentscheidungsersuchen (31.1.2022 – XI ZR 113/21)

BGH: Widerruf eines verbundenen Vertrags – Leistungsverweigerungsrecht des Darlehensgebers bis zum Rückerhalt der Ware (25.1.2022 – XI ZR 559/20)

BGH: Unanfechtbarkeit der Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung durch Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (27.1.2022 – IX ZB 41/21)

BGH: Zurückbehaltungsrecht des Käufers bei behebbarem, nur geringfügigem Mangel der Kaufsache (19.11.2021 – V ZR 104/20)

BGH: Vorlage eines Ausschließungsbeschlusses als Indiz für Entwertung eines Sparbuchs (18.1.2022 – XI ZR 380/20)

LG Frankfurt a.M.: Insiderverfahren – Gericht verhängt bislang höchste Haftstrafe (18.2.2022 – 7500 Js 233740/19)

Verwaltung

EU-Kommission: Verbesserung der Schutzvorschriften für Kleinanleger geplant – öffentliche Konsultation eingeleitet

Aufsätze

virtuelle HV

Prof. Dr. Florian Drinhausen, LL.M., RA, und Astrid Keinath, RA
Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften

451

Nach mehr als zwei Jahren werden mit dem Ablauf des 31.8.2022 die pandemiebedingten Sonderregelungen für Hauptversammlungen ohne physische Präsenz von Aktionären und ihrer Vertreter auslaufen. Der Gesetzgeber möchte die in den letzten zwei Jahren gesammelten Erfahrungen nun zur dauerhaften Verankerung der sog. virtuellen Hauptversammlung im Aktiengesetz nutzen. Dazu hat das Bundesministerium der Justiz einen Referentenentwurf vorgelegt, der versucht, die positiven Aspekte der präsenzlosen Hauptversammlung beizubehalten, aber zugleich das Niveau der Aktionärsrechte dem der Präsenzhauptversammlung vergleichbar zu gestalten. Der Beitrag gibt einen Überblick über die vorgesehenen Neuregelungen, deren praktische Auswirkungen sowie Anregungen für mögliche Nachbesserungen.

Dr. Daniel Otte, LL.M., RA/FAHaGesR, Attorney-at-Law

25 Jahre Kapitalgesellschaft & Co. KGaA – eine Rechtsformalternative mit Zukunft?

461

Mit Beschluss vom 24.2.1997 entschied der BGH, dass eine GmbH grundsätzlich persönlich haftende Gesellschafterin einer KGaA sein kann. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kapitalgesellschaft & Co. KGaA lohnt ein erneuter Blick auf diese Rechtsformalternative. Gerade angesichts der Gesetzesvorhaben der neuen Bundesregierung könnte die KGaA wieder zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Entscheidung

BGH: Dieselskandal – kein Entfall eines Vermögensschadens bei Nichtausübung eines „verbrieften Rückgaberechts“ (16.12.2021 – VII ZR 389/21 – dazu BB-Kommentar von **Sven Köhnen, RA**)

467

Steuerrecht

Die Woche im Blick

469

Entscheidungen

BFH: Zulässigkeit der im Fall einer Zusammenveranlagung nur von einem Ehegatten erhobenen Klage (14.12.2021 – VIII R 16/20)

BFH: Keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei unzureichender Darlegung zur Fristen- und Postausgangskontrolle eines Bevollmächtigten (14.12.2021 – VIII R 6/21)

BFH: Kindergeld; Feststellung der Fähigkeit volljähriger behinderter Kinder zum Selbsterhalt (27.10.2021 – III R 19/19)

BFH: Abgabe von Speisen in einer Betriebskantine als sonstige Leistung (20.10.2021 – XI R 2/21)

BFH: Restaurierung von historischen Gebäuden und Denkmälern als durch den Auslandstätigkeitserlass (ATE) begünstigte Tätigkeit (5.10.2021 – I B 18/21 (Adv))

BFH: Ausschluss des Abgeltungsteuersatzes nach § 32d Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a EStG bei Darlehensgewährung an eine Personengesellschaft (28.9.2021 – VIII R 12/19)

Verwaltung

BayStMFLH: Erbschaftsteuerliche Nachteile für Landwirte bei Freiflächen-PV-Anlagen hemmen den Ausbau

BMF: Automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen nach dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAutG (11.2.2022 – IV B 6 – S 1315/19/10030 :041)

Gesetzgebung

BMF: Zweites Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

BR: Regierung verteidigt Arbeit der FIU

Aufsatz

festen Niederlassung/Betriebsstätte

Tobias Schneider, StB, und Felix M. Hefner, StB

471

Die Entscheidung „Titanium“ des EuGH und ihre Auswirkungen auf die Praxis

Mit der Entscheidung in der Rechtssache „Titanium“ vom 3.6.2021 (C-931/19) verfestigt der EuGH seine bisherige Rechtsprechung, wonach eine „feste Niederlassung“ des Einsatzes eigenen Personals bedarf. Das Urteil hat insbesondere für die steuerliche Behandlung von in Deutschland vermieteten Immobilien weitreichende Implikationen.

Entscheidungen

BFH: Keine erweiterte Kürzung bei erstmaliger Grundstücksverwaltung im Laufe des Erhebungszeitraums (27.10.2021 – III R 7/19 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB**)

BFH: Zum Umfang der revisionsgerichtlichen Überprüfung einer Schätzung (16.12.2021 – IV R 1/18)

Betriebs-Berater
Der Steuer Berater

StB
Der Steuer Berater

FRANKFURTER FACHKONFERENZ

Sanierung und Restrukturierung

» 18. Mai 2022 | Mövenpick Hotel Frankfurt City
<https://veranstaltungen.ruw.de/rest>

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IASB: Änderungen an der IFRS-Taxonomie

EFRAG: Weitere Offenlegung von Arbeitspapieren

DRSC: Bericht über die dritte Sitzung des FA Finanzberichterstattung am 10./11.2.2022

DRSC: Ergebnisse der zweiten Sitzung des FA Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wirtschaftsprüfung

IAASB: Implementierungsanleitung für ISA 220

IDW: Aufhebung des IDW PS 560 zur Prüfung der Schadenrückstellung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung von Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen

IDW: Neue Tätigkeitsfelder im Sanierungsbereich – IDW veröffentlicht zwei neue Standard-Entwürfe

Bundesanzeiger-Verlag: ESMA-konforme ESEF-Datei für Testzwecke

WPK: Digitalisierungskompass (WPK)[®] – Softwareübersichten aktualisiert und erweitert

KfQK: Bericht über die Sitzungen am 13.1. und 9.2.2022

Veranstaltung

SG: Schmalenbach-Tagung 2022 – Zukunft der Finanzfunktion

Personalie

Georg Lanfermann zum Vizepräsidenten des EFRAG-Verwaltungsrats ernannt

Aufsatz

IFRS

Dipl.-Kfm. **Adrian Geisel** und **Jennifer Spieles**, M.Sc., WP

Aktuelle Entwicklungen bei Reverse-Factoring-Transaktionen im IFRS-Abschluss des Kunden

Das Thema Reverse Factoring ist in aller Munde. Doch trotz der Bedeutung des Themas ist die Informationslage über diese Art von Transaktionen in den meisten Abschlüssen nach International Financial Reporting Standards (IFRS) – bisher – eher überschaubar. Nun jedoch sind vom International Accounting Standards Board (IASB) ein Standardentwurf zu erweiterten Angabevorschriften sowie vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) eine neue IFRS-Modulverlautbarung zu Zweifelsfragen bei der bilanziellen Abbildung von Reverse-Factoring-Transaktionen veröffentlicht worden. Unterstrichen werden die Aktualität und die Brisanz dieses Themas zudem durch die Festlegung als nationaler Prüfungsschwerpunkt für Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2021 durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Im Beitrag wird zunächst die typische Konzeption einer Reverse-Factoring-Transaktion dargestellt. Anschließend werden bilanzielle Fragestellungen aus der Kundenperspektive vor dem Hintergrund der aktuellen Veröffentlichungen analysiert. Diese beziehen sich auf die Darstellung in der Bilanz und in der Kapitalflussrechnung sowie auf entsprechende Angaben im Anhang.

Entscheidung

FG Münster: Abzinsungssatz von 5,5 % für unverzinsliche Verbindlichkeiten nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG ist verfassungsgemäß (18.1.2022 – 2 K 700/18 G, F – dazu BB-Kommentar von **Stephan Abele**, RA/StB)

Neuerscheinung Buch

Hommel/Dehmel

Unternehmensbewertung case by case

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Befristung – Ärzte in der Weiterbildung – Mindestbefristungsdauer – Nichtanrechnung – Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht (22.9.2021 – 7 AZR 300/20)

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Allgemeine Geschäftsbedingungen – Hinterbliebenenversorgung – Mindestbefristungsdauer (2.12.2021 – 3 AZR 254/21)

Aufsatz

Personalkostensenkungen

Dr. Simone Wernicke, RAin/FAinArbR, und **Felix Schaffner**

Personalkostensenkungen in Krise und Insolvenz

Nicht selten ist die Höhe der Personalkosten eines der zentralen Themen bei der Sanierung kriselnder oder bereits insolventer Unternehmen. Ein Abbau des Personals hilft dabei oft nicht oder nur zum Teil weiter: wird das vorhandene Personal unverändert benötigt, um die Umsatzziele zu erreichen oder zu steigern, damit ein Unternehmen überhaupt in die Gewinnzone gelangt, ist dies keine Option. Daher stellt sich häufig die Frage nach einem Eingriff in das Lohngefüge, beispielsweise nach der Möglichkeit der Streichung einzelner Lohnbestandteile, wie etwa der Sonderzahlungen. Darüber hinaus steht oft eine Absenkung der Grundgehälter im Fokus, die zur Senkung der Personalkosten dringend benötigt wird, ohne gleichzeitig die zur Verfügung stehende Arbeitskraft zu reduzieren. Der Beitrag geht daher sowohl altbewährten Instrumenten als auch neuen Ideen nach, um Ansätze für Lösungen zu finden. Die Betrachtung bezieht sich dabei gleichermaßen auf Personalkostensenkungen im Rahmen von Insolvenzverfahren, wie auch außerhalb, wenn diese quasi zu deren Vermeidung in Angriff genommen werden sollen.

Entscheidungen

BAG: Ordentliche krankheitsbedingte Kündigung – erhebliche Beeinträchtigung der betrieblichen Interessen – Berücksichtigung von Sondervergütungen als kündigungsrelevante wirtschaftliche Belastung (22.7.2021 – 2 AZR 125/21 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Thomas Köllmann**, RA)

BAG: Urlaubsabgeltung als Masseverbindlichkeit (25.11.2021 – 6 AZR 94/19 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Tim Jesgarzewski**, RA/FAArbR)



Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Die Erste Seite

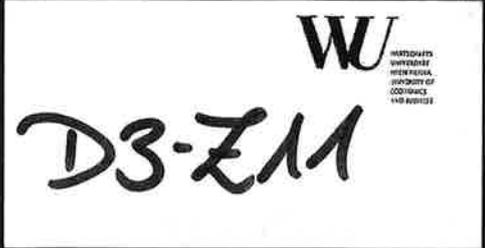
Prof. Dr. Christiane Pott

20 Jahre Erfolgsgeschichte DCGK – Aktuelle Änderungen zur Stärkung der Integrität des Finanzmarkts, der Nachhaltigkeit und der Gleichstellung

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



8 | 2022

Neue BGB-Vorschriften ... Vorsteuer ... Körperschaftsteueroption ... Insolvenzgeld ... Recht ...

21.2.2022 | 77. Jg.
Seiten 385-448



DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, RA/FAHaGesR/FAInsR/FAStR/StB
Auswahl des Insolvenzverwalters: Liste nach Laune?

WIRTSCHAFTSRECHT

Tobias Lunk, LL.M. oec., RA, und **Felix Meurer**, RA
Digital und analog – Dringender Handlungsbedarf für Unternehmen durch
neue BGB-Vorschriften | 387

STEUERRECHT

Andreas Walter, RA, und **Malte J. Mehrgardt**, LL.M.
Die Vorsteuer in Immobilien-KVGen – Quo Vadis? | 407

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Martin Bünning, RA/StB
Bilanzsteuerliche Fallstricke und Praktikabilitätsfragen bei der Ausübung
der Körperschaftsteueroption | 427

ARBEITSRECHT

Dr. Nick Marquardt, RA
Insolvenzgeld bei gescheiterter Sanierung – zugleich ein Beitrag zur fortlaufenden
Plausibilitätskontrolle von höchstrichterlicher Rechtsprechung | 436

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Kein Anspruch nach § 852 Satz 1 BGB bei Erwerb eines vom sogenannten Dieselskandal betroffenen Gebrauchtwagens (10.2.2022 – VII ZR 365/21, VII ZR 396/21, VII ZR 679/21, VII ZR 692/21 und VII ZR 717/21)

BGH: Werbung für eine ärztliche Fernbehandlung (9.12.2021 – I ZR 146/20)

BGH: Registrierter Inkassodienstleister – Geltendmachung zu viel gezahlter Miete und Aufforderung zur Herabsetzung der Miete auf den zulässigen Höchstbetrag (19.1.2022 – VIII ZR 123/21)

BGH: Anspruch auf Rückzahlung eines nicht verbrauchten Vorschusses für die Gebühren eines Rechtsanwalts (16.12.2021 – IX ZR 81/21)

LG Düsseldorf: Keine Verwarentgelte für Einlagen auf Girokonten (22.12.2021 – 12 O 34/21)

Gesetzgebung

BMJ: Virtuelle Hauptversammlung – vom coronabedingten Provisorium zur dauerhaften Regelung

Aufsatz

Neue BGB-Vorschriften

Tobias Lunk, LL.M. oec., RA, und **Felix Meurer**, RA

Digital und analog – Dringender Handlungsbedarf für Unternehmen durch neue BGB-Vorschriften

Der Beitrag gibt einen praxisorientierten Überblick über einige der in Umsetzung der Digitale-Inhalte-Richtlinie (DI-RL) sowie der Warenkauf-Richtlinie (WK-RL) neu gefassten BGB-Vorschriften. Zunächst werden die Ziele der Richtlinien und der Umsetzungsgesetze skizziert. Sodann erfolgt eine Abgrenzung der Anwendungsbereiche der Vorschriften über digitale Produkte bei Verbraucherverträgen. Weiter folgt eine Darstellung der neuen Systematik des kaufrechtlichen Sachmangelbegriffs sowie der neuen Aspekte des Kaufrechts und der Vorschriften über digitale Produkte. Der Beitrag schließt mit dem Fazit: Es besteht dringender Handlungsbedarf für Unternehmen.

Entscheidungen

BGH: Bestellung eines besonderen Vertreters zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen wegen Pflichtverletzung des Geschäftsführers (30.11.2021 – II ZR 8/21)

BGH: Gläubigerbenachteiligung bei Befriedigung der doppelt gesicherten Forderung eines Dritten aus der Verwertung der Gesellschaftssicherheit – Verjährung des Anfechtungsanspruchs (9.12.2021 – IX ZR 201/20 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Artur M. Swierczok, LL.M., MSt., RA)

BGH: Aufnahme in die Vorauswahlliste für Insolvenzverwalter – Auswahlkriterien des Insolvenzrichters (13.1.2022 – IX AR[VZ] 1/20)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Entstehung und Umfang des Rechts auf Vorsteuerabzug – Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Kassenbuchführung) (10.2.2022 – C-9/20)

EuGH-Schlussanträge: Bestimmung des Leistungsempfängers – Einfluss einer möglichen missbräuchlichen Gestaltung zwischen dem Leistungsempfänger und einem Dritten auf den Leistungs-ort – Neutralitätsgrundsatz – Vermeidung der Doppelbesteuerung – Kooperationspflicht der Finanzverwaltungen der Mitgliedstaaten (10.2.2022 – C-596/20)

BFH: Rückwirkendes Ereignis beim Realsplitting (28.7.2021 – X R 15/19)

BFH: Zum Umfang der revisionsgerichtlichen Überprüfung einer Schätzung (16.12.2021 – IV R 1/18)

BFH: Ermäßigt zu besteuender Arbeitslohn für eine mehrjährige Tätigkeit (16.12.2021 – VI R 10/18)

BFH: Geschäftsveräußerung im Ganzen (7.12.2021 – XI B 11/21)

BFH: Keine Hinzurechnung von Stückzinsen eines Sachdarlehens (7.10.2021 – III R 15/18)

Verwaltung

BMF: Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen – weitere steuerliche Erleichterungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

JM NRW: Strafschärfung für Cum-Ex – Nordrhein-Westfalen bringt Antrag auf Änderung der Abgabenordnung erneut ein

Aufsatz

Vorsteuer

Andreas Walter, RA, und **Malte J. Mehrgardt**, LL.M.

Die Vorsteuer in Immobilien-KVGen – Quo Vadis?

Mit Urteil vom 16.12.2020 hat der BFH den Vorsteuerabzug bei Kapitalverwaltungsgesellschaften mit Immobilien-Sondervermögen („KVGen“) erstmalig einer höchstrichterlichen Würdigung unterworfen und diesem größtenteils eine Absage erteilt. Mit dem Urteil (a) durchbricht der BFH die in der Praxis bisher vorherrschende Sphärenabgrenzung, (b) weitet den Verwaltungsbegriff unter Einbeziehung der für Rechnung des Sondervermögens getätigten Aufwendungen signifikant aus und (c) verletzt damit nach Auffassung der Autoren im Ergebnis das umsatzsteuerliche Neutralitätsgebot.

Entscheidungen

EuGH: Recht zum Vorsteuerabzug – irrig von der Mehrwertsteuer befreite Erbringung von Postdienstleistungen (Britisches Vorabentscheidungsersuchen) (13.1.2022 – C-156/20)

BFH: Veräußerung der Beteiligung i.S. des § 17 EStG nach Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht (26.10.2021 – IX R 13/20)

Save the date
RdF-Jahrestagung 2022

am 26. April 2022
in Frankfurt am Main

Gastgeber:
ALLEN & OVERY

www.ruw.de/rdf-jahrestagung

Recht der
Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kapitalmarkt

Jahrestagung

Neuerscheinung Buch

Taeger/Gabel (Hrsg.) DSGVO – BDSG – TTDSG

4. Auflage 2022, Kommentar, Kommunikation & Recht,
2.426 S., geb., € 298,-

ISBN: 978-3-8005-1760-2/ Infos unter: shop.ruw.de/17602

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

425

Rechnungslegung

GRI: Aktualisierung GRI-Inhaltsindex

ESMA: Sustainable Finance Roadmap

DRSC: IFRS-Stiftung beruft DRSC in das Accounting Standards Advisory Forum

DRSC: Verabschiedung von DRÄS 12

DRSC: Webcast-Reihe „Mehr Zukunft war nie – Nachhaltig Werte schaffen“

DRSC: Mitschnitte der dritten Sitzung des Fachausschusses Finanzberichterstattung

Wirtschaftsprüfung

WPK: Liste der Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zum WP-Examen aktualisiert

WPK: Listen der Anbieter von Studiengängen zum WP-Examen nach § 8a und nach 13b WPO aktualisiert

WPK: Studienführer Wirtschaftsprüfung Sommersemester 2022

WPK: Mitarbeiterschulung „Die Erfüllung der geldwäscherechtlichen Pflichten“ aktualisiert

Finanzierung

PwC: Corporate-Venture-Capital Einheiten schaffen einen Mehrwert

PwC: Nach Rekordjahr bleiben die globalen M&A-Aussichten für 2022 gut – trotz zunehmender Unsicherheit

Aufsatz

Körperschaftsteueroption

Dr. Martin Bünning, RA/StB

Bilanzsteuerliche Fallstricke und Praktikabilitätsfragen bei der Ausübung der Körperschaftsteueroption

Das bestehende Unternehmenssteuerrecht führt gegenwärtig zu erheblichen Besteuerungsunterschieden zwischen Kapitalgesellschaften und „großen“ Personengesellschaften, die insbesondere im „gehobenen“ Mittelstand anzutreffen sind. Während die Besteuerung der Kapitalgesellschaften mit festen Steuersätzen erfolgt und unter Einbeziehung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer bei ca. 30–32% liegt, sind die effektiven Steuersätze bei Personengesellschaften u. U. erheblich höher. Unter Einbeziehung der Kirchensteuer und häufiger auftretenden GewSt-Anrechnungsüberhöhungen sind Steuersätze jenseits der 50% keine Seltenheit. Der Ansatz des Gesetzgebers zu einer Angleichung der Steuerbelastung bei Personen- und Kapitalgesellschaften zu kommen und den Personenunternehmen ein Wahlrecht einzuräumen, die niedrigeren Steuersätze der Körperschaften anzuwenden, ist daher naheliegend. Die Einführung der Möglichkeit, zu einer „rechtsformneutralen“ Besteuerung zu optieren, ist daher allgemein als Fortschritt begrüßt worden. Allerdings beinhaltet die aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) geschaffene Optionsmöglichkeit keine einfache „Check-the-Box“-Regelung, sondern knüpft einen steuerneutralen Übergang zur Besteuerung nach KStG an einschränkende Voraussetzungen, die Strukturänderungen insbesondere im Sonderbetriebsvermögen und gesellschaftsrechtliche Anpassungen erfordern – von restriktiven Missbrauchsvorschriften im Bereich der Grunderwerbsteuer ist dabei noch gar nicht die Rede. Die neue Regelung des § 1a KStG ist daher auf ihre Praxistauglichkeit zu prüfen.

Entscheidung

LG Wuppertal: Keine Haftung aus Amtspflichtverletzung der BaFin und des DPR e.V. im Rahmen der Bilanzkontrolle und der Marktmissbrauchsüberwachung

(10.9.2021 – 2 O 441/20 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Heribert M. Anzinger)

431

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

435

Entscheidungen

BAG: Klageverzichtsprämie – Sozialplanabfindung – Höchstbetragsregelung – betriebsverfassungsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz (7.12.2021 – 1 AZR 562/20)

BAG: Befristete Übertragung einer Führungsposition auf Zeit (§ 32 TVöD-AT) – Ermessensmaßstab (28.10.2021 – 6 AZR 9/21)

Sächsisches LAG: Beförderungsanspruch – Betriebsratsmitglied – Auswahl (2.8.2021 – 1 Sa 321/20)

Aufsatz

Insolvenzgeld

Dr. Nick Marquardt, RA

436

Insolvenzgeld bei gescheiterter Sanierung – zugleich ein Beitrag zur fortlaufenden Plausibilitätskontrolle von höchstrichterlicher Rechtsprechung

Um gegen eine seit mehreren Jahrzehnten bestehende ständige Rechtsprechung anzuschreiben, braucht es gute Gründe. Der Beitrag beleuchtet die Argumentation des BSG zur Gewährung von Insolvenzgeld bei gescheiterter Sanierung. Er soll dabei vor allem deren Schwächen aufzeigen und Ausgangspunkt einer begründeten Gegenposition sein, die die Interessen der Arbeitnehmer umfangreicher als bisher berücksichtigt.

Entscheidung

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Gesamtschuld – Invalidity (13.7.2021 – 3 AZR 298/20 – dazu BB-Kommentar von

440

Philipp A. Lämpe, RA/FAArbR, und Dr. Nils Börner, RA/FAArbR)



Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Neuerscheinung Buch

Holger Dahl (Hrsg.)

Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten – Betriebsänderung

1. Auflage 2021, Betriebs-Berater Schriftenreihe Arbeitsrecht

561 Seiten, Broschur, € 139,-

ISBN: 978-3-8005-1693-3/ Infos unter: shop.ruw.de/16933

Die Erste Seite

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, RA/FAHaGesR/FAInsR/FAStR/StB

Auswahl des Insolvenzverwalters: Liste nach Laune?

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



7 | 2022

Zuzahlung zur Nachlieferung ... Abschlussprüfung ... Whistleblower-Richtlinie ... Recht ...

14.2.2022 | 77. Jg.
Seiten 321–384



DIE ERSTE SEITE

Dr. Barbara Mayer, RAin/FAinHaGesR

Spezialzuständigkeiten für Post-M&A-Streitigkeiten – die richtige Antwort auf die Spezialisierung der Anwaltschaft?

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. PD Dr. Dominik Skauradszun, LL.M.

Kaufrechtliche Nachlieferung durch Zuzahlung zum höherwertigen Nachfolgemodell | 323

Dr. André Lippert, RA, und **Dr. Amir-Said Ghassabeh**, RA

US-Sanktionen vs. EU-Recht: Weiterhin die Macht des Faktischen? – Zum EuGH-Urteil in der Rs. Bank Melli Iran | 329

STEUERRECHT

Prof. Dr. Matthias Loose, RiBFH

BB-Rechtsprechungsreport Erbschaft- und Schenkungsteuer 2020/2021 | 343

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Corinna Boecker, WP/StB, und **Dr. Julia Busch**, WP/StB

Praxistipps für den Abschlussprüfer bei der Zusammenarbeit mit der Internen Revision | 363

ARBEITSRECHT

Dr. Mark Zimmer, RA/FAArbR, und **Katharina Humphrey**, RAin

Petzen? Ja, bitte!

Meldesysteme nach der Whistleblower-Richtlinie der EU | 372

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: EU-Blocking-VO vs. US-Sekundärsanktionen – Bank Melli Iran vs. Telekom (21.12.2021 – C 124/20)

BGH: Bestellung eines besonderen Vertreters zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen wegen Pflichtverletzung des Geschäftsführers (30.11.2021 – II ZR 8/21)

BGH: Aufnahme in die Vorauswahlliste für Insolvenzverwalter – Auswahlkriterien des Insolvenzrichters (13.1.2022 – IX AR[VZ] 1/20)

BGH: Betriebsschließungsversicherung und die COVID-19-Pandemie (26.1.2022 – IV ZR 144/21)

BGH: Weiterverkauf eines vom Dieselskandal betroffenen Kfz – Bezugspunkt für die haftungsbegründende Kausalität (14.12.2021 – VI ZR 676/20)

OLG Karlsruhe: „Facebook“ darf Nutzeraccount nur in Ausnahmefällen ohne vorherige Abmahnung kündigen (4.2.2022 – 10 U 17/20)

Gesetzgebung

BMJ: Virtuelle Hauptversammlung soll bleiben – Referentenentwurf veröffentlicht

Aufsätze

Zuzahlung zur Nachlieferung

Prof. PD Dr. Dominik Skauradszun, LL.M.

Kaufrechtliche Nachlieferung durch Zuzahlung zum höherwertigen Nachfolgemodell

Das Recht des Käufers auf Nachlieferung bei einer Gattungsschuld wirft besondere Fragen auf, wenn die mangelhafte Kaufsache – etwa ein Smartphone oder ein Haushaltsgerät – aufgrund eines Modellwechsels nicht mehr hergestellt wird. Weder in § 439 BGB noch in den §§ 474 ff. BGB ist angelegt, dass der Käufer die Nachlieferung des höherwertigen Nachfolgemodells verlangen kann – auch nicht gegen Zuzahlung. Weder die frühere Verbrauchsgüterkauf-RL noch die Warenkauf-RL sehen eine Zuzahlung zur Ersatzlieferung vor. Der Beitrag bewertet neuere Überlegungen der Rechtsprechung, in bestimmte Verträge gleichwohl eine Zuzahlungsbefreiung hineinzulesen, und macht auf die Gefahren einer solchen ergänzenden Vertragsauslegung aufmerksam.

Dr. André Lippert, RA, und Dr. Amir-Said Ghassabeh, RA

US-Sanktionen vs. EU-Recht: Weiterhin die Macht des Faktischen? – Zum EuGH-Urteil in der Rs. Bank Melli Iran

Am 21.12.2021 verkündete der EuGH das erste und mit großer Spannung erwartete Urteil zur Auslegung der EU-Blocking-Verordnung in der Rechtssache C-124/20 Bank Melli Iran gegen Telekom Deutschland GmbH. In der Sache ging es um die Frage, ob Unternehmen in der EU Verträge mit US-sanktionierten Unternehmen ordentlich kündigen dürfen oder ob eine solche Kündigung wegen eines Verstoßes gegen das Befolungsverbot des Art. 5 Abs. 1 der EU-Blocking-Verordnung unwirksam ist. Der EuGH stärkt dieses Verbot, in dem er die prozessuale Umsetzung und die Rechtsfolgen eines Verstoßes im nationalen Recht klarstellt; die Entscheidung offenbart aber auch, dass die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten gegenüber den extraterritorial wirkenden US-amerikanischen Sanktionen nur sehr begrenzt sind und im Zweifel Unternehmen sich der Macht des Faktischen beugen, statt dem Anspruch des Rechts zu folgen.

Entscheidungen

BGH: Coronabedingte Geschäftsschließung – Anpassung der Miete wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage (12.1.2022 – XII ZR 8/21 – dazu BB-Kommentar von Dr. Daniel Bork, RA) 332

BGH: Dieselskandal – Obliegenheit des Käufers zur Zuzahlung bei Ersatzlieferung eines erheblich höherwertigen Nachfolgemodells (8.12.2021 – VIII ZR 190/19) 335

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Umsatzsteuersatz auf Lieferungen von Holzhackschnitzeln (3.2.2022 – C-515/20)

BFH: Außenwirtschaftsrecht: Reichweite der Altvertragsklausel beim Russland-Embargo – Berücksichtigung von Verboten und Beschränkungen bei der Annahme von Zollanmeldungen – Missachtung des Vertragsstatuts als Rechtsanwendungsfehler (19.10.2021 – VII R 7/18)

BayVGH: Bund darf Vizepräsidentenstelle am BFH vorläufig nicht besetzen (1.2.2022 – 6 CE 21.2708 u. a.)

Verwaltung

BMF: Sechste Verordnung zur Änderung der Mitteilungsverordnung

FinMin Niedersachsen: Grundsteuerreform – 2022 geht es los!

Gesetzgebung

BT: 3 777 Arbeitgeber in Niedersachsen vom Zoll überprüft

Fraktion Die Linke: Entwicklung des Steuervollzugs

BStBK: Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz) 323

Aufsatz

Prof. Dr. Matthias Loose, RiBFH

BB-Rechtsprechungsreport Erbschaft- und Schenkungsteuer 2020/2021

Der Beitrag gibt erstmalig an dieser Stelle einen Überblick über die wesentlichen Entscheidungen des II. Senats des Bundesfinanzhofs (BFH) zur Erbschaft- und Schenkungsteuer aus den Jahren 2020 und 2021. Es ist beabsichtigt, diesen Report regelmäßig fortzuführen.

Entscheidungen

GAin Capeta: Übertragung von Personalgutscheinen (27.1.2022 – C-607/20) 348

BFH: Gewerbesteuerbefreiung von im Rahmen der praktischen Ausbildung von Psychotherapeuten erbrachten Behandlungsleistungen (26.5.2021 – V R 25/20) 356

Betriebs Berater
StB
Der Steuerberater

FRANKFURTER FACHKONFERENZ
Pillar Two – Internationale Mindeststeuer

» 3. Mai 2022 | Steigenberger Frankfurter Hof
<https://veranstaltungen.ruw.de/pillartwo>

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IPSASB: Entwurf zum Rahmenkonzept

EFRAG: Übernahmeempfehlung für Änderungen an IFRS 17 und IFRS 9

EFRAG: Umfrage zu ED/2021/9 und ED/2021/10

KOM: FAQ zur EU-Taxonomie-Verordnung

DRSC: Bericht über die zweite Sitzung des FA Nachhaltigkeitsberichterstattung am 1.2.2022

Wirtschaftsprüfung

IDW: Positionspapier „Deutschland wettbewerbsfähig machen“

IDW: Wiedergabe des Bestätigungsvermerks im Prüfungsbericht (IDW PH 9.450.2 (01.2022))

IDW: Begrüßung des Entwurfs eines ISA für wenig komplexe Unternehmen (ISA for LCE)

WPK: Stellungnahme zur EU-Konsultation zur Verbesserung der Qualität und der Durchsetzung der Unternehmensberichterstattung

Lünendonk: Digitaler Wandel im Portfolio von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Aufsatz

Abschlussprüfung

Dr. Corinna Boecker, WP/StB, und Dr. Julia Busch, WP/StB

Praxistipps für den Abschlussprüfer bei der Zusammenarbeit mit der Internen Revision

Sowohl der externe Abschlussprüfer als auch die Interne Revision nehmen beide prüferische Aufgaben in Bezug auf ein Unternehmen wahr. Dabei ist die Rollenverteilung zwischen beiden prüfenden Instanzen grundsätzlich klar geregelt. Zur Erhöhung der Prüfungssicherheit sowie auch der Effizienz ist eine Kooperation allerdings für beide Seiten hilfreich. In dem Beitrag werden Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit von Abschlussprüfer und Interner Revision aufgezeigt und zugleich – mit Blick auf die derzeit laufende Abschlussprüfungssaison – unterstützende Hinweise für die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses aus Sicht eines Abschlussprüfers gegeben.

Entscheidung

OLG Düsseldorf: Honorarforderung des Abschlussprüfers als Masseverbindlichkeit, wenn die Prüfung erst nach der Insolvenzeröffnung abgeschlossen wird

(25.3.2021 – 5 U 91/20 – dazu BB-Kommentar von

Dipl.-Volksw. **Dr. Eike Dirk Eschenfelder, RA**)

361

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Erfolgsabhängige Vergütung – Zielvereinbarung – billiges Ermessen (13.10.2021 – 10 AZR 729/19)

BAG: Insolvenz des Arbeitgebers – Inanspruchnahme der Arbeitsleistung vor Insolvenzeröffnung – keine quotale Befriedigung als Masseverbindlichkeit (25.11.2021 – 6 AZR 94/19)

BAG: Mitbestimmung des Betriebsrats – Einstellung – Weiterbeschäftigung eines Arbeitnehmers über eine tarifliche Altersgrenze hinaus (22.9.2021 – 7 ABR 22/20)

Aufsatz

Whistleblower-Richtlinie

Dr. Mark Zimmer, RA/FAArbR, und Katharina Humphrey, RAIn
Petzen? Ja, bitte!

371

Meldesysteme nach der Whistleblower-Richtlinie der EU

Die Whistleblower- oder auch Hinweisgeber-Richtlinie (EU) 2019/1937 stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Für Verunsicherung haben insbesondere Stellungnahmen der EU-Kommission gesorgt, die für Gesellschaften mit mehr als 250 Arbeitnehmern konzernweit betriebene Hinweisgebersysteme nicht ausreichen lassen. Fragen ergeben sich ferner zu der von der Richtlinie vorgesehenen Beweislastumkehr, zu möglichen Kollisionen mit der Preisgabe von Geschäftsgeheimnissen und zur etwaigen Geltung der Richtlinie bis zu ihrer Umsetzung in nationales Recht. Der Beitrag stellt die wichtigsten Vorgaben der EU-Hinweisgeberrichtlinie dar und enthält Empfehlungen für Unternehmen, wie sie mit der Richtlinie bis zur – bisher noch ausstehenden – Umsetzung in deutsches Recht umgehen. Ein Schwerpunkt des Beitrags liegt auf der Ausgestaltung der Meldesysteme in einem Konzern.

Entscheidung

BAG: Betriebsrisiko – Corona bedingte Betriebsschließung – „Lockdown“

(13.10.2021 – 5 AZR 211/21 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Christian Ley, RA/FAArbR)

372

377

368

Save the date

RdF-Jahrestagung 2022

am 26. April 2022

in Frankfurt am Main

Recht der
Finanzinstrumente

Gastgeber:

ALLEN & OVERY

Betriebs-Berater Kapitalmarkt

Jahrestagung

www.ruw.de/rdf-jahrestagung



**Fortbildungszertifikat
nach § 15 FAO**

www.bb-selbststudium.de



Die Erste Seite

Dr. Barbara Mayer, RAIn/FAinHaGesR

Spezialzuständigkeiten für Post-M&A-Streitigkeiten – die richtige Antwort auf die Spezialisierung der Anwaltschaft?

Beilage

BB-Jahresregister 2021

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



6 | 2022

RDG ... Aufzeichnungssysteme ... Belegausgabepflicht ... Verrechnungspreise ... Zeiterfassung ...

7.2.2022 | 77. Jg.
Seiten 257–320

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Thomas Klindt, RA/FAVerwR

Kaufst Du noch oder reparierst Du schon? Kritisches zum geplanten „Recht auf Reparatur“

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Marcel Nuys, RA, und **Mirko Gleitsmann**, RA

Ready for Landing? – Die AirDeal-Entscheidung des BGH und ihre allenfalls begrenzten Auswirkungen für die Praxis | 259

STEUERRECHT

Prof. Dr. Jan Bron, LL.M. oec., StB, und **Philipp Schroeder**, RA

Der Einsatz elektronischer Aufzeichnungssysteme i. S. d. § 146a AO unter besonderer Berücksichtigung technischer Sicherheitseinrichtungen | 279

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Florian Gimmler, StB, **Lars Hemling**, M.Sc., und **Prof. Dr. Andreas Hoffjan**

IT-Unterstützung im Verrechnungspreismanagement | 299

ARBEITSRECHT

Dr. Adrian Schürgers und **Dr. David Marski**

„Lohn ohne Arbeit“ in der Pandemie? – Anspruchserhaltung im Lichte der Corona-Krise | 308

Benedikt N. Fink

Initiativrecht bei der Einführung einer elektronischen Zeiterfassung (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)? | 314

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Dieselskandal – Obliegenheit des Käufers zur Zuzahlung bei Ersatzlieferung eines erheblich höherwertigen Nachfolgemodells (8.12.2021 – VIII ZR 190/19)

BGH: Dieselskandal – Haftung einer juristischen Person aus § 826 BGB in Verbindung mit § 31 BGB (21.12.2021 – VI ZR 875/20)

BGH: Betriebsschließungsversicherung in der COVID-19-Pandemie (26.1.2022 – IV ZR 144/21)

BGH: Berechnungsgrundlage der Vergütung eines Insolvenzverwalters bei Prozessfinanzierung (16.12.2021 – IX ZB 24/21)

OLG Dresden: GmbH-Geschäftsführer und Gesellschaft sind „Verantwortliche“ i.S. der DSGVO (30.11.2021 – 4 U 1158/21)

LG Stuttgart: Sammelklage-Inkasso – Verstoß gegen das RDG bei Kartellschadensersatzverfahren (20.1.2022 – 30 O 176/19)

LG Karlsruhe: Einblendung eines Hinweises beim Teilen eines ungeliesenen Beitrags auf Facebook (19.1.2022 – 13 O 3/22 KfH)

Aufsatz

RDG

Dr. Marcel Nuys, RA, und Mirko Gleitsmann, RA

Ready for Landing? – Die AirDeal-Entscheidung des BGH und ihre allenfalls begrenzten Auswirkungen für die Praxis

Die massenhafte Bündelung vermeintlicher Schadensersatzansprüche zur (gerichtlichen) Geltendmachung durch Inkassodienstleister erfreut sich ungebremsster Beliebtheit. Die Kreativität der Inkassodienstleister hinsichtlich möglicher Spielfelder scheint unbegrenzt. So überrascht es nicht, dass sich – neben Instanzgerichten – sowohl der Bundesgerichtshof als auch der Gesetzgeber zu Teilfragen dieser Geschäftsmodelle geäußert haben. Gleichwohl gilt es, diese richtig einzuordnen.

Entscheidungen

BGH: Coronabedingte Geschäftsschließung – Anpassung der Miete wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage (12.1.2022 – XII ZR 8/21)

BGH: Anforderungen an die Preisinformation bei Kopplungsangeboten – Kopplungsangebot III (25.11.2021 – I ZR 148/20)

BGH: Dieselskandal – kein Entfall eines Vermögensschadens bei Nichtausübung eines „verbrieften Rückgaberechts“ (16.12.2021 – VII ZR 389/21)

257

Steuerrecht

Die Woche im Blick

277

Entscheidungen

EuGH-Schlussanträge: Mehrwertsteuergruppen – Bestimmung eines Mitglieds einer Mehrwertsteuergruppe als steuerpflichtige Person – interne Leistungen innerhalb der Mehrwertsteuergruppe – Leistungen eines Mitglieds einer Mehrwertsteuergruppe, das eine nationale Stiftung des öffentlichen Rechts ist – unentgeltliche Dienstleistungen (Vorabentscheidungsersuchen des BFH) (27.1.2022 – C-269/20)

EuGH-Schlussanträge: Mehrwertsteuer – Übergabe von Gutscheinen als steuerbarer Umsatz – Art. 26 Abs. 1 Buchst. b der Mehrwertsteuerrihtlinie – unentgeltliche Ausgabe von Gutscheinen an Personal als Teil eines Mitarbeiterbelohnungssystems (Vorabentscheidungsersuchen des First-tier Tribunal [Tax Chamber] [Gericht erster Instanz (Kammer für Steuersachen)], Vereinigtes Königreich) (27.1.2022 – C-607/20)

BFH: Steuerfreie Zuschläge für tatsächlich an Sonn-, Feiertagen oder zur Nachtzeit geleistete Arbeit (16.12.2021 – VI R 28/19)

BFH: Formelle Satzungsmäßigkeit und Vermögensbindung (26.8.2021 – V R 11/20)

BFH: Inhalt eines Wirkhinweises (15.7.2021 – II R 38/19)

BFH: Auslegung eines lediglich mit „Haftungsbescheid“ bezeichneten Verwaltungsakts als zusammengefasster Pauschalierungs- und Haftungsbescheid (1.9.2021 – VI R 38/19)

Verwaltung

BMF: Insolvenzordnung; Anwendungsfragen zu § 55 Abs. 4 InsO (11.1.2022 – IV A 3 – S 0550/21/10001 :001)

BMF: Anwendungsregelungen zu § 4j EStG; nicht Nexus-konforme Präferenzregelungen in den Veranlagungszeiträumen 2018, 2019 und 2020 (6.1.2022 – IV C 2 – S 2144-g/20/10002 :005)

Gesetzgebung

BT: Linke fragt nach Mindestlohnkontrollen in Niedersachsen

259

Aufsatz

Belegausgabepflicht/Aufzeichnungssysteme

Prof. Dr. Jan Bron, LL.M. oec., StB, und Philipp Schroeder, RA

279

Der Einsatz elektronischer Aufzeichnungssysteme i.S.d. § 146a AO unter besonderer Berücksichtigung technischer Sicherheitseinrichtungen

Nachdem Anfang des Jahres 2020 die Einführung der abgabenrechtlichen Belegausgabepflicht – kurz „Bonpflicht“ – zur Bekämpfung von Manipulationen mediale Aufmerksamkeit bekam, rücken nun weitere Aspekte rund um elektronische Kassen- bzw. Aufzeichnungssysteme in den Fokus. Hierzu gehört insbesondere die Verwendung einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung, welche die erstellten steuerlichen Grundaufzeichnungen signiert und so gegen nachträgliche Veränderungen absichern soll. In der Praxis drohen jedoch Abgrenzungsschwierigkeiten, wann ein solches von der Pflicht erfasstes elektronisches Aufzeichnungssystem vorliegt. Fehlerhafte Umsetzungen und eigenwillige Interpretationen der gesetzlichen Anforderungen können dabei ebenso wie eine noch fehlende Kontrolle der Umsetzung den Erfolg der gesetzgeberischen Maßnahmen vereiteln.

Entscheidungen

BFH: Besteuerung von Umsätzen einer Bäckerei mit Filialen in „Vorkassenzonen“ eines Supermarkts; Steuersatz (15.9.2021 – XI R 12/21 [XI R 25/19])

BFH: Keine Korrekturmöglichkeit für Feststellung der tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuer, wenn Gewerbesteuerfestsetzung unterbleibt (28.10.2021 – IV R 12/19)

288

294

Save the date

RdF-Jahrestagung 2022

am 26. April 2022
in Frankfurt am Main

Gastgeber:
ALLEN & OVERY

www.ruw.de/rdf-jahrestagung

Recht der
Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kapitalmarkt

Jahrestagung

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

297

Rechnungslegung

IPSASB: IPSAS 43

EFRAG: Stellungnahme zum Entwurf ED/2021/3

EFRAG: Stellungnahme zur Überprüfung nach der Einführung von IFRS 9

DRSC: Stellungnahme zum PIR von IFRS 9

DRSC: Stellungnahme zum IASB ED/2021/7

Wirtschaftsprüfung

IDW: Aufhebung des IDW PH 9.350.1 (Unternehmensangaben zur Frauenquote)

IDW: Schreiben zum Post-implementation Review von IFRS 9 (Teil 1: Klassifizierung und Bewertung)

IDW: Antwort auf EU-Konsultation zur Verbesserung der Qualität der Unternehmensberichterstattung und ihrer Durchsetzung

WPK: Stellungnahme zum Entwurf eines Standards für die Prüfung von Abschlüssen von weniger komplexen Unternehmen

Aufsatz

Verrechnungspreise

Florian Gimmler, StB, Lars Hemling, M.Sc., und Prof. Dr. Andreas Hoffjan

299

IT-Unterstützung im Verrechnungspreismanagement

Im Zuge des Base-Erosion-and-Profit-Shifting-(BEPS-Projekts) der Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) wurden mittlerweile viele Aktionspunkte in das nationale Steuerrecht implementiert. Dies bedeutet für multinationale Unternehmen einen Anstieg der Komplexität und Compliance-Risiken bei der Verrechnung grenzüberschreitender Intercompany-Transaktionen. Gleichzeitig kommen im Zusammenhang mit der Digitalisierung weitreichende Veränderungen auf Unternehmen zu, die sowohl deren Geschäftsmodelle als auch das Verrechnungspreismanagement tangieren. Mit Blick auf das Verrechnungspreismanagement ist zu konstatieren, dass die Ermittlung von fremdüblichen Verrechnungspreisen und deren Dokumentation überwiegend innerhalb der IT-Systeme abgewickelt wird und im Zuge der Digitalisierung Verbesserungs- und Vereinfachungspotentiale entstehen können. Trotz der steigenden Bedeutung der IT für das Verrechnungspreismanagement arbeiten viele Unternehmen noch überwiegend mit manuellen Excel-basierten Prozessen, was immer fehleranfälliger und zeitaufwendiger wird. Der Beitrag erläutert zunächst die Barrieren für ein automatisiertes Verrechnungspreismanagement, die im Rahmen einer qualitativen Feldstudie eruiert wurden. Im Anschluss daran werden konkrete Handlungsfelder benannt, um Unternehmen mit praktischen Lösungsansätzen bei der Automatisierung ihres Verrechnungspreismanagements zu unterstützen.

Entscheidung

FG Nürnberg: Gewinnverteilung gem. § 5 Abs. 7 EStG auch bei übernommener Pensionszusage (10.8.2021 – 1 K 528/20 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Wirtschaftsmath. **Matthias Lieb**)

303

Neuerscheinung Buch

Hommel/Dehmel

Unternehmensbewertung case by case

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

307

Entscheidungen

BAG: Jahresprämie – Regelungskompetenz des Betriebsrats (9.11.2021 – 1 AZR 206/20)

BAG: Bonus – Auskunftsanspruch für die gerichtliche Leistungsbestimmung – Stufenklage (8.9.2021 – 10 AZR 11/19)

BAG: bEM – Durchführungsanspruch des Arbeitnehmers? (7.9.2021 – 9 AZR 571/20)

Aufsätze

Dr. Adrian Schürgers und Dr. David Marski

308

„Lohn ohne Arbeit“ in der Pandemie? – Anspruchserhaltung im Lichte der Corona-Krise

Die Corona-Pandemie führt bereits seit knapp zwei Jahren zu einer erheblichen Beeinträchtigung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Gerade im Bereich des Arbeitsrechts konfrontiert die pandemische Ausnahmesituation Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen mit einer Vielzahl von Problemstellungen. In diesem Zusammenhang stellt sich zentral die Frage, wer das Lohnrisiko eines Arbeitsausfalles zu tragen hat. Oder anders ausgedrückt: Kann der Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber seinen Lohnanspruch trotz einer pandemiebedingten Leistungsstörung geltend machen?

Zeiterfassung

Benedikt N. Fink

314

Initiativrecht bei der Einführung einer elektronischen Zeiterfassung (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)?

Zugleich Anmerkung zu LAG Hamm, Beschluss vom 27.7.2021 – 7 TaBV 79/20

Mitbestimmungsrechte und aus ihnen abgeleitete Initiativrechte des Betriebsrates spielen eine wichtige Rolle in der Arbeitswelt. Der Betriebsrat erhält so die Möglichkeit, bei bestimmten Fragen mitzuwirken und die Interessen der Arbeitnehmer wahrzunehmen. Dagegen steht jedoch das Interesse des Arbeitgebers, Entscheidungen möglichst unbeeinflusst zu treffen. Dieses Spannungsfeld führt häufiger zu Streitigkeiten.

Entscheidung

ArbG Berlin: Wirksamkeit Befristung Arbeitsverhältnis – Schriftform – elektronische Signatur – fortgeschrittene elektronische Signatur – Zertifizierung (28.9.2021 – 36 Ca 15296/20 – dazu BB-Kommentar von **Markus Ettlinger, RA**)

318



Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Die Erste Seite

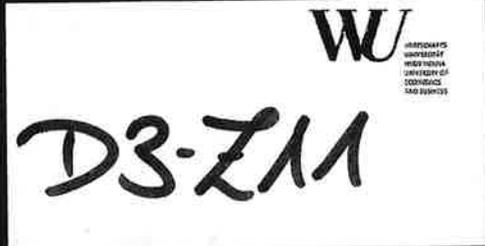
Prof. Dr. Thomas Klindt, RA/FAVerwR

Kaufst Du noch oder reparierst Du schon? Kritisches zum geplanten „Recht auf Reparatur“

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



5 | 2022

EBITDA-Vorträge ... Zinsschranke ... Country-by-Country Reporting ... Betriebsvereinbarung ...

31.1.2022 | 77. Jg.
Seiten 193–256



DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.
Arbeitsrecht den Arbeitnehmern!

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Ulrike Binder, RAin
BB-Rechtsprechungsreport zur Hauptversammlung 2020/2021 | 195

STEUERRECHT

Prof. Dr. Dieter Schulze zur Wiesche
Die GmbH & Co. KG als Gegenstand der Option | 215
Dipl.-Kfm. (univ.) **Marcus von Goldacker**, MBA (International Taxation), StB,
Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) **Danilo Fredrich**, StB, und **Christine Schuster**, M.Sc.
Nutzung vororganschaftlicher EBITDA-Vorträge der Organgesellschaft während
der Organschaft | 218

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Kfm. **Georg Lanfermann**, WP/StB, und **Marco Götze**, LL.M., M.Sc.
Neue EU-Unternehmensberichterstattungspflichten ante portas: Public Country-by-Country
Reporting | 235

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Peter Schrader, RA/FAArbR
Die Betriebsvereinbarung als Instrument zur Änderung individualrechtlicher
Arbeitnehmeransprüche | 244

Hagen Trübenbach, LL.M.
Der „erstarkte“ Auskunftsanspruch aus dem EntgTranspG – eine ernstzunehmende
Herausforderung für Arbeitgeber | 247

BB-Rechtsprechungsreport
zur Hauptversammlung
2020/2021

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Verjährung des Anfechtungsanspruchs bei Befriedigung der doppelt gesicherten Forderung eines Dritten durch Verwertung der Gesellschaftssicherheit nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens (9.12.2021 – IX ZR 201/20)

BGH: Dieselskandal – Schadensersatzansprüche gegen die AUDI AG im Zusammenhang mit einem „verbrieften Rückgaberecht“ (16.12.2021 – VII ZR 389/21)

BGH: Dieselskandal – Anspruch des Käufers auf „kleinen“ Schadensersatz (24.1.2022 – VIa ZR 100/21)

BGH: Pflichten eines Rechtsanwalts bei Abschluss eines gerichtlichen Vergleichs (16.12.2021 – IX ZR 223/20)

LG Frankfurt a.M.: Kein Schadensersatzanspruch der Wirecard-Anleger gegen die BaFin (19.1.2022 – 2-04 O 65/21, 2-04 O 531/20, 2-04 O 561/20 und 2-04 O 563/20)

Gesetzgebung

EU-Kommission/BMJ: Votum im EU-Parlament zum Gesetz über digitale Dienste befürwortet

BMJ: Verordnung über Anforderungen an elektronische Wertpapierregister (eWpRV) – RefE überarbeitet

Aufsatz

Dr. Ulrike Binder, RAin

BB-Rechtsprechungsreport zur Hauptversammlung 2020/2021

Der Beitrag gibt einen Überblick über wesentliche Rechtsprechung zu Fragen zur Hauptversammlung von Aktiengesellschaften, die seit Oktober 2020 veröffentlicht wurde. In den Betrachtungszeitraum fielen eine BGH-Entscheidung sowie diverse OLG-Entscheidungen, von denen sich mehrere mit Treuepflichten von Aktionären befassten. Sehr praxisrelevant ist eine Entscheidung des OLG Düsseldorf zu Stimmverboten. Auch die Hauptversammlungssaison 2021 stand im Zeichen von Corona und Hauptversammlungen fanden ganz überwiegend virtuell statt. Einhellig haben Gerichte die Verfassungsmäßigkeit und Europarechtmäßigkeit des GesRueaCOV-BekG (COVMG) festgestellt.

Entscheidungen

BGH: Schiedsfähigkeit IV – Beschlussmängelstreitigkeit – Geltung der zur GmbH entwickelten Mindestanforderungen für die Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen auch für Personengesellschaften? (23.9.2021 – I ZB 13/21)

OLG Hamburg: Haftung des Geschäftsführers einer geschäftsführenden Kommanditisten-GmbH gegenüber der GmbH & Co. KG (17.9.2021 – 11 U 71/20 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M.)

Neuerscheinung Buch

Taeger/Gabel (Hrsg.) DSGVO – BDSG – TTDSG

4. Auflage 2022, Kommentar, Kommunikation & Recht, 2.426 S., geb., € 298,-

ISBN: 978-3-8005-1760-2/ Infos unter: shop.ruw.de/17602

Neuerscheinung Buch

Christoph Louven

Unternehmenskaufvertrag

1. Auflage 2022, Betriebs-Berater Schriftenreihe Wirtschaftsrecht 580 S., Broschur, € 139,-

ISBN: 978-3-8005-1687-2/ Infos unter: shop.ruw.de/16872

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Behandlung eines Beweisantrags zu einer Verfahrensrüge im Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren (15.11.2021 – VIII B 2/21)

BFH: Keine Wiedereinsetzung in die versäumte Beschwerdebelegungsfrist bei Verhinderung, einen Fristverlängerungsantrag gemäß § 116 Abs. 3 S. 4 FGO zu stellen (15.11.2021 – VIII B 23/21)

BFH: Keine Korrekturmöglichkeit für Feststellung der tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuer, wenn Gewerbesteuerfestsetzung unterbleibt (28.10.2021 – IV R 12/19)

BFH: Besteuerung von Umsätzen einer Bäckerei mit Filialen in „Vorkassenzonen“ eines Supermarkts; Steuersatz (15.9.2021 – XI R 12/21 (XI R 25/19))

Aufsätze

Prof. Dr. Dieter Schulze zur Wiesche

Die GmbH & Co. KG als Gegenstand der Option

Ab 1.1.2022 können Personenhandelsgesellschaften zur Körperschaftsteuer optieren. Somit hat auch die GmbH & Co. KG die Möglichkeit, von dieser Option Gebrauch zu machen. Das gilt auch für eine GmbH & Co. KG, deren Komplementär nicht am Vermögen der KG beteiligt ist. Damit keine Einbringung i. S. d. § 20 UmwStG fingiert wird, wenn die Kommanditisten gleichzeitig an der Komplementär-GmbH beteiligt sind, sind zusätzliche Maßnahmen im Vorfeld des Optionsantrages für einen steuerverneutralen Übergang notwendig.

Zinsschranke/EBITDA-Vorträge

Dipl.-Kfm. (univ.) **Marcus von Goldacker**, MBA (International Taxation), StB, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) **Danilo Fredrich**, StB, und **Christine Schuster**, M.Sc.

Nutzung vororganschaftlicher EBITDA-Vorträge der Organgesellschaft während der Organschaft

Die Zinsschranke nach § 4h EStG wurde mit dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 eingeführt. Gleichwohl gelten die Regelungen zu EBITDA-Vorträgen erstmalig für Wirtschaftsjahre ab 2010 mit der Besonderheit, dass auch EBITDA-Vorträge aus Vorjahren nutzungsfähig sind und insoweit zu sog. fiktiv ermittelten EBITDA-Vorträgen führen. Dabei gilt speziell im Kontext von Organschaften, dass die Zinsschranke lediglich auf Ebene des Organträgers anzuwenden ist (§ 15 S. 1 Nr. 3 S. 1 KStG). Dieser Beitrag analysiert die Rechtsfrage, ob vororganschaftliche und fiktive EBITDA-Vorträge der Organgesellschaft während des Bestands einer Organschaft auf Ebene des Organträgers genutzt werden können. Diesbezüglich fehlt bislang eine gesetzliche Grundlage, Auffassung der Finanzverwaltung oder Rechtsprechung. Einzig zu vororganschaftlichen Zinsvorträgen nimmt die Finanzverwaltung im sog. Zinsschrankenerlass (BMF v. 4.7.2008, BStBl. I 2008, 718) Stellung und bezieht sich auf die Nichtberücksichtigung vororganschaftlicher Zinsvorträge der Organgesellschaft auf Ebene des Organträgers. Auf Basis der in diesem Beitrag dargelegten Argumentation wird die Rechtsauffassung vertreten, dass eine Nutzung vororganschaftlicher (steuerlicher) EBITDA-Vorträge der Organgesellschaft auf Ebene des Organträgers zu bejahen ist. Dies gilt auch für etwaige, vor der Einführung der Regelung zu EBITDA-Vorträgen ab dem Jahr 2010 ermittelbare, sog. fiktive EBITDA-Vorträge.

Entscheidung

GAin Medina: Bestimmung eines Mitglieds einer Mehrwertsteuergruppe als steuerpflichtige Person – selbstständige Ausübung wirtschaftlicher Tätigkeiten (Vorabentscheidungsersuchen des BFH) (13.1.2022 – C-141/20)

193

213

195

215

218

204

210

222

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

EFRAG: Arbeitspapiere zu den EU-Nachhaltigkeitsstandards

EFRAG: Stellungnahme zum Entwurf ED/2021/9

EFRAG: Stellungnahme zum Entwurf ED/2021/10

DRSC: Briefing Paper zur Einrichtung eines European Single Access Point (ESAP)

Wirtschaftsprüfung

IAASB: Anpassungs- und Folgeänderungen infolge der überarbeiteten Qualitätsmanagementstandards

IDW: Aufhebung des IDW-Prüfshinweises „Auswirkungen von Fehlerfeststellungen durch die DPR bzw. die BaFin auf den Bestätigungsvermerk (IDW PH 9.400.11)“

IDW: IDW EQMS 1 und IDW EQMS 2 – Entwürfe neuer IDW-Qualitätsmanagementstandards

IDW: Geldwäsche Compliance – Entwurf eines JDW-Praxishinweises für den Nicht-Finanzsektor verabschiedet

WPK: Stellungnahme zum Vorschlag der Europäischen Kommission für ein Legislativpaket zur Bekämpfung der Finanzkriminalität – ergänzendes Präsidentenschreiben

BaFin: Verwaltungspraxis zum Abschlussprüferwechsel erläutert

233

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Stufenzuordnung nach Höhergruppierungsantrag – Berücksichtigung von Stufenlaufzeiten in der früheren Endstufe der kleinen Entgeltgruppe 9 TVöD – Auslegung (25.11.2021 – 5 AZR 150/21)

BAG: Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierungen – Zustimmungseretzungsverfahren – Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis – einseitige Erledigungserklärung im Beschlussverfahren (17.11.2021 – 7 ABR 39/19)

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Gesamtversorgung – Nachversicherung – berufsständisches Versorgungswerk – Anrechnung (2.12.2021 – 3 AZR 328/21)

BAG: Hausangestellte – Arbeitgeberstellung von Ehegatten – Maßregelungsverbot (18.11.2021 – 2 AZR 229/21)

243

Aufsätze

Betriebsvereinbarung

Prof. Dr. Peter Schrader, RA/FAArBR

244

Die Betriebsvereinbarung als Instrument zur Änderung individualrechtlicher Arbeitnehmeransprüche

Das BAG hat kontinuierlich eine Rechtsprechung entwickelt, nach der einzelvertragliche Ansprüche von Arbeitnehmern durch kollektivrechtliche Vereinbarung, konkret eine Betriebsvereinbarung, beseitigt oder abgeändert werden können. Die Probleme sind vorstehend aufgezeigt: Wenn individualrechtliche Ansprüche bestehen, sei es ausdrücklich im Arbeitsvertrag, sei es durch eine betriebliche Übung, sei es durch eine Gesamtzusage des Arbeitgebers, sind dies einzelvertraglich begründete Ansprüche der Arbeitnehmer, die seitens des Arbeitgebers nicht einseitig, und wenn ja, nur mit Hilfe der höchstproblematischen Änderungskündigung, sondern in der Regel nur im beiderseitigen Einvernehmen abgeändert werden können.

Hagen Trübenbach, LL.M.

247

Der „erstarkte“ Auskunftsanspruch aus dem EntgTranspG – eine ernstzunehmende Herausforderung für Arbeitgeber

Die Auskunft zum Vergleichsentgelt nach § 11 Abs. 3 EntgTranspG wurde bislang überwiegend als ein wenig schlagkräftiges Instrument zur Durchsetzung von Entgeltgleichheitsansprüchen angesehen. Eine Entscheidung des BAG vom 21.1.2021 – 8 AZR 488/19 (BB 2021, 1721) hat dies geändert. Dieser Beitrag setzt sich mit der Entscheidung eingehend und kritisch auseinander.

Entscheidung

BAG: Beweiswert einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

(8.9.2021 – 5 AZR 149/21 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Herbert Hertzfeld, RA/FAArBR)

253

Aufsatz

Country-by-Country Reporting

Dipl.-Kfm. Georg Lanfermann, WP/StB, und

Marco Götzte, LL.M., M.Sc.

235

Neue EU-Unternehmensberichterstattungspflichten ante portas: Public Country-by-Country Reporting

Die Steuertransparenz von Unternehmen spielt in der öffentlichen Diskussion eine zunehmend größere Rolle. Im Dezember 2021 wurde eine Änderungsrichtlinie zur Bilanz-Richtlinie (Bilanz-RL) für einen öffentlichen länderspezifischen Ertragsteuerinformationsbericht veröffentlicht. Diese hat zum Ziel, durch die verstärkte Transparenz und öffentliche Kontrolle der Ertragsteuerbelastung von multinationalen Unternehmen (ggf. auch mit Sitz außerhalb der Europäischen Union – EU) deren Compliance in Steuerangelegenheiten zu fördern. Damit soll – parallel zu Entwicklungen bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development – OECD) – das Vertrauen der Öffentlichkeit in nationale Steuersysteme gestärkt werden. Die erste Berichterstattung ist 2026 für das Geschäftsjahr 2025 vorgesehen. Der Beitrag bietet einen Überblick über die Inhalte der Änderungsrichtlinie und setzt die Richtlinie in Bezug zu anderen Initiativen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Entscheidung

BFH: § 15 Abs. 2 S. 3 UmwStG 2006 ist kein eigenständiger, von Satz 4 losgelöster Ausschlussgrund

(11.8.2021 – I R 39/18 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Büning, RA/StB)

239

Save the date

RdF-Jahrestagung 2022

am 26. April 2022

in Frankfurt am Main

Gastgeber:

ALLEN & OVERY

www.ruw.de/rdF-jahrestagung

Recht der
Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kapitalmarkt

Jahrestagung



Fortbildungszertifikat
nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Die Erste Seite

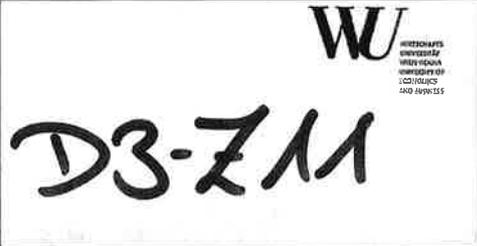
Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.

Arbeitsrecht den Arbeitnehmern!

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



4 | 2022

AWG/AWV ... Zollprüfungen ... Koalitionsvertrag ... Umstrukturierung ... Freistellung ... Recht ...

24.1.2022 | 77. Jg.
Seiten 129-192



DIE ERSTE SEITE

Dr. Uwe Goetker, RA

Distressed M&A – Quo vadis?

WIRTSCHAFTSRECHT

Daniel von Brevern, RA

Nach den Novellierungen des Außenwirtschaftsrechts:
Private Equity und deutsche Investitionskontrolle | 131

Dr. Nikolai Weber, RA/FAInsR

M&A-Transaktionen im Lichte der Insolvenzanfechtung nach § 135 InsO | 137

STEUERRECHT

Dipl.-Kfm. **Mario Urso** und Dipl.-Finw. (FH) **Jonathan Eßer, MCA**

Zollprüfungen im Außenwirtschaftsrecht – Interne Kontrollen als Kernelement eines Internal Compliance Program und zur Vorbereitung auf behördliche Prüfungen | 151

Falk Thörmer, LL.M., StB, und **Emma Marie Bockstahler**

Der Ampel-Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ – auch im Unternehmensteuerrecht? | 158

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Michael Deubert, WP/StB, und **Dr. Stefan Lewe, WP/StB**

Konzerninterne Umstrukturierungsmaßnahmen vor Anteilsverkäufen oder nach Anteils erworben | 171

ARBEITSRECHT

Claudia Vey, RAin

Freistellung von gewählten BR-Mitgliedern – die wichtigsten Grundsätze | 180

Schwerpunktheft
M&A

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Architektenhonorar – Anwendung der unionsrechtswidrigen HOAI-Mindesthonorar-Regelung bei Rechtsstreit zwischen Privatpersonen (18.1.2022 – C 261/20)

BGH: Anspruch der Aktionäre der Zielgesellschaft auf angemessene Gegenleistung (23.11.2021 – II ZR 312/19)

OLG Frankfurt a.M.: Gerichtliche Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern bei Vakanz und laufendem Übernahmeangebot vor Ablauf der 3-Monatsfrist (13.1.2022 – 20 W 5/22, 20 W 9/22)

Verwaltung

DAI: Aktionärszahlen weiter auf hohem Niveau

BaFin: Neue Liste über Kryptowertpapiere veröffentlicht

Gesetzgebung

NRW Justiz: Seit 1.1.2022 – neue Zuständigkeiten der NRW-Landgerichte für M&A-Verträge, Informationstechnologie und Erneuerbare Energien

Aufsätze

Daniel von Brevern, RA

Nach den Novellierungen des Außenwirtschaftsrechts: Private Equity und deutsche Investitionskontrolle

Deutschland hat die seit 2004 bestehende außenwirtschaftsrechtliche Investitionskontrolle in den letzten Monaten deutlich verschärft. Die Anzahl der für die Investitionskontrolle besonders relevanten Sektoren wurde ebenso wie der Anwendungsbereich der „Meldepflicht“ sowie des „Vollzugsverbotes“ erheblich ausgeweitet. Dies wirkt sich insbesondere auch auf Private-Equity-Unternehmen, die in Deutschland investieren wollen, aus. Der Beitrag erläutert die wesentlichen Fragestellungen.

Dr. Nikolai Weber, RA/FAInsR

M&A-Transaktionen im Lichte der Insolvenzanfechtung nach § 135 InsO

Versteckte Risiken im Zusammenhang mit der Gesellschafterfinanzierung

Bei M&A-Transaktionen stellt sich häufig die Frage nach dem Umgang mit Gesellschafterdarlehen. Die Strukturierung der Transaktion sollte insofern insbesondere die Risiken einer Insolvenzanfechtung nach § 135 InsO berücksichtigen. Der Beitrag gibt anhand der einschlägigen höchstrichterlichen Rechtsprechung einen Überblick über die Thematik. Dabei wird deutlich, dass sich das Risiko aufgrund der Entscheidung des BGH vom 22.7.2021 – IX ZR 195/20 (BB 2021, 2320 mit BB-Kommentar Wilhelm) zuletzt sogar signifikant erhöht hat.

Entscheidungen

OLG Bamberg: Dieselskandal – Entfall des Sittenwidrigkeitsvorwurfs aufgrund radikalen Strategiewechsels der Audi AG (22.12.2021 – 3 U 299/21)

OLG Celle: Beurkundung des Zustimmungsbeschlusses zur Gesamtvermögensveräußerung bei der GmbH als „sicherster Weg“ (30.6.2021 – 3 U 72/21 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Stefan Widder, LL.M., RA)

KG Berlin: Formwechsel einer KG in eine GmbH – Grenzen des zu übernehmenden Gründungsaufwands (26.10.2021 – 22 W 44/21)

AWG/AWV

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Recht zum Vorsteuerabzug – irrig von der Mehrwertsteuer befreite Erbringung von Postdienstleistungen – Mehrwertsteuer, die für die Zwecke der Ausübung des Rechts zum Vorsteuerabzug als im Geschäftspreis der Leistung enthalten gilt (Britisches Vorabentscheidungsersuchen) (13.1.2022 – C-156/20)

EuGH: Verbuchung von Einnahmen aus Rechten des geistigen Eigentums (Ungarisches Vorabentscheidungsersuchen) (13.1.2022 – C-363/20)

EuGH-Schlussanträge: Bestimmung eines Mitglieds einer Mehrwertsteuergruppe als steuerpflichtige Person – selbständige Ausübung wirtschaftlicher Tätigkeiten (Vorabentscheidungsersuchen des BFH) (13.1.2022 – C-141/20)

Aufsätze

Dipl.-Kfm. Mario Urso und Dipl.-Finw. (FH) Jonathan Eßer, MCA

Zollprüfungen im Außenwirtschaftsrecht – Interne Kontrollen als Kernelement eines Internal Compliance Program und zur Vorbereitung auf behördliche Prüfungen

Von der Transaktions- zur Systemprüfung?

Sogenannte Außenwirtschaftsprüfungen, welche seitens der deutschen Zollverwaltung durchgeführt werden, stellen hohe Anforderungen an exportierende Unternehmen. Dies gilt umso mehr, seitdem diese nicht mehr papierbasiert, sondern digital mit Hilfe von Analyse-Software erfolgen. Zudem steigt die behördliche Erwartungshaltung an die interne Organisation – sowohl im Bereich der zollrechtlichen Ausfuhrabwicklung als auch der Exportkontrolle. Doch können Außenwirtschaftsprüfungen auch eine Chance bieten und als Vorlage für unternehmensinterne Kontrollmaßnahmen dienen. In diesem Artikel sollen beide Seiten, die steigenden behördlichen Anforderungen und die Chancen im Lichte interner Compliance Programme, beleuchtet werden.

Zollprüfungen

149

151

129

131

137

Koalitionsvertrag

Falk Thörmer, LL.M., StB, und Emma Marie Bockstahler Der Ampel-Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ – auch im Unternehmensteuerrecht?

Der Koalitionsvertrag der sog. Ampelparteien sieht eine Vielzahl verschiedener Einzelmaßnahmen vor, die das Unternehmensteuerrecht betreffen. Zum Teil sind diese bereits relativ konkret wie zum Beispiel die Verlängerung der Verlustverrechnungsmöglichkeiten, zum Teil aber auch sehr vage (Einsatz für ein „endgültiges Mehrwertsteuersystem [...] (z. B. Reverse-Charge)“). Von besonderer Bedeutung könnte die Ankündigung sein, ein bundesweit einheitliches elektronisches „Meldesystem“ einzuführen, das für die Erstellung, Prüfung und Weiterleitung von Rechnungen verwendet wird. Deutlich findet sich auch das Eintreten Deutschlands für eine internationale Mindestbesteuerung und die Relevanz des Klimaschutzes im Steuerrecht wieder, sodass sich den Ampel-Parteien – trotz unterschiedlicher Ansichten in der Steuerpolitik – die Möglichkeit bieten sollte, sich als erfolgreicher Steuergesetzgeber zu beweisen.

158

Entscheidungen

BFH: EuGH-Vorlage zu Betriebsvorrichtungen (26.5.2021 – V R 22/20 – dazu BB-Kommentar von Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

BFH: Anrechnung einer Umsatzsteuer-Sondervorauszahlung bei Eröffnung des vorläufigen Insolvenzverfahrens (21.9.2021 – VII R 9/18)

BFH: Aufhebung einer Anrufungsauskunft gemäß § 42e EstG (2.9.2021 – VI R 19/19)

162

163

166

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

169

Rechnungslegung

GRI: Adaption der Sustainable Development Goals

EFRAG: Feldtests zu ED/2021/3

DRSC: Stellungnahme zum IASB ED/2021/3

Wirtschaftsprüfung

IDW: Neue GoA – Veröffentlichung weiterer IDW-Verlautbarungen

IDW: IDW ERS EFA 1 – Rechnungslegung nach § 6b und § 28k EnWG sowie § 3 Abs. 4 MsbG

APAS: Arbeitsprogramm 2022

Aufsätze

Umstrukturierung

Michael Deubert, WP/StB, und Dr. Stefan Lewe, WP/StB

171

Konzerninterne Umstrukturierungsmaßnahmen vor Anteilsverkäufen oder nach Anteilerwerben

Vor dem Verkauf eines Geschäftsbereichs müssen Beteiligungen, die im Konzern verbleiben sollen, regelmäßig aus dem Verkaufsbjekt, i. d. R. einer Unternehmensbeteiligung, herausgelöst werden. Ebenso kommt es vor, dass von anderen Konzerngesellschaften gehaltene Beteiligungen vor der Transaktion unter der zum Verkauf bestimmten Beteiligung gebündelt werden müssen. Für dieses „Umhängen“ von Beteiligungen werden häufig Auf- oder Seitwärtsabsaltungen genutzt, womit sich die Verf. z. B. in BB 2015, 2347 ff. (Aufwärtsabsaltung) und BB 2017, 2603 ff. (Seitwärtsabsaltung) befasst haben. In dem Beitrag werden die außerhalb des UmWG bestehenden Möglichkeiten zur konzerninternen Übertragung von Unternehmensbeteiligungen untersucht und dabei zu beachtende Nebenbedingungen sowie bestehende Gestaltungs- und Bewertungswahlrechte aufgezeigt.

Jürgen Fodor und Wilhelm-Friedrich Puschinski

176

Rechnungszins und Inflationsrate für betriebliche Versorgungsleistungen im nationalen und internationalen Jahresabschluss zum 31.12.2021 – Update

Entscheidung

BFH: Rückstellung bei Werkzeugfertigung/-nutzung

(2.7.2021 – XI R 21/19 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Matthias Geurts, RA)

176

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

179

Entscheidungen

BAG: Betriebsrisiko – Corona bedingte Betriebschließung – „Lockdown“ (13.10.2021 – 5 AZR 211/21)

BAG: Überstundenvergütung – Betriebsvereinbarungen zur Dauer der Arbeitszeit und zu Arbeitszeitkonten – Weihnachts- und Urlaubsgeld – Betriebsvereinbarungsoffenheit (17.8.2021 – 1 AZR 50/20)

BAG: Baubetrieb – Herstellung und Montage von mobilen Trennwänden (8.9.2021 – 10 AZR 104/19)

LAG Nürnberg: Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes – Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats (10.9.2021 – 4 TaBV 29/19)

Aufsatz

Freistellung

Claudia Vey, RAin

180

Freistellung von gewählten BR-Mitgliedern – die wichtigsten Grundsätze

Im Frühling des kommenden Jahres 2022 stehen die regulären Betriebsratswahlen an. Anlässlich der damit verbundenen Neukonstitution der Gremien werden hierbei nicht nur die Mitglieder des Betriebsrats durch Wahl bestimmt – in größeren Betrieben stellt sich auch die Frage, ob und – wenn ja – welche(s) dieser Betriebsratsmitglieder für die Betriebsratsstätigkeit dauerhaft freizustellen sind. Daneben und in kleineren Betrieben haben auch die übrigen Betriebsratsmitglieder einen Anspruch auf Freistellung, der sich zeitlich allerdings auf die Verrichtung erforderlicher Betriebsratsaufgaben beschränkt. Beide Verfahren bringen teils unterschiedliche Anforderungen, Rechte und Pflichten sowohl der Betriebsratsgremien und ihrer Mitglieder als auch des Arbeitgebers mit sich.

Entscheidung

BAG: Abmahnung – Nebentätigkeit eines Zeitschriftenredakteurs – Meinungs- und Pressefreiheit

(15.6.2021 – 9 AZR 413/19 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Tim Jesgarzewski, RA/FAArBR)

186



Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Neuerscheinung Buch

Holger Dahl (Hrsg.)

Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten – Betriebsänderung

1. Auflage 2021, Betriebs-Berater Schriftenreihe Arbeitsrecht

561 Seiten, Broschur, € 139,-

ISBN: 978-3-8005-1693-3/ Infos unter: shop.ruw.de/16933

Die Erste Seite

Dr. Uwe Goetker, RA

Distressed M&A – Quo vadis?

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater

BB-FACHKONFERENZ

Sanierung und Restrukturierung

» 18. Mai 2022 | Scandic Frankfurt Museumsufer
<https://veranstaltungen.ruw.de/rest>

Betriebs Berater



1/2 | 2022

Mittelzuwendungen ... Kryptokunst ... Betriebsratswahl ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ...

10.1.2022 | 77. Jg.
Seiten 1-64

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, RA/FAHaGesR/FAInsR/FAStR/StB

Präsidentenstellen an den obersten Bundesgerichten: Bestenauslese oder Beute der Politik?

WIRTSCHAFTSRECHT

Katharina Mitterer, LL.M., RAin, **Dr. Markus Wiedemann**, RA, und **Dr. Konstantin Thress**, RA

BB-Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreport zu Industrie 4.0 und Digitalisierung 2021 | 3

STEUERRECHT

Prof. Dr. Manfred Orth, RA/StB/WP

Mittelzuwendungen i. S. d. § 58 Nr. 1 AO und zeitnahe Mittelverwendung | 23

Roland Moskat, StB, und **Rüdiger Schaar**, StB

Kryptokunst – eine steuerliche Einordnung | 28

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet, Vors. RiBFH a. D.

BB-Rechtsprechungsreport zu 2021 veröffentlichten bilanzsteuerrechtlichen BFH-Urteilen | 43

ARBEITSRECHT

Pascal Verma, RA/FAArbR, und **Lennard Ullrich**, LL.B.

Nichtigkeit und Anfechtung von Betriebsratswahlen – Die Grundlagen und ein Rechtsprechungsauszug der letzten Jahre | 52

BB-Rechtsprechungsreporte
zu Industrie 4.0 und Digitalisierung
sowie zu 2021 veröffentlichten bilanz-
steuerrechtlichen BFH-Urteilen

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

- BGH:** Ärztebewertungsportal „Jameda“ – Ärzte müssen Leistung dulden (12.10.2021 – VI ZR 489/19)
- BGH:** Dieselskandal – Haftung der Audi AG im Zusammenhang mit der sog. „Umschaltlogik“ (25. 11.2021 – VII ZR 257/20)
- BGH:** Unlautere geschäftliche Handlung im Fall unberechtigter Zahlungsaufforderung bei Identitätsdiebstahl – Identitätsdiebstahl II (20.10.2021 – I ZR 17/21)
- BGH:** Zum lauterkeitsrechtlichen Nachahmungsschutz – Flying V (22.9.2021 – I ZR 192/20)
- OLG Frankfurt a. M.:** Keine Klagebefugnis der Schutzgemeinschaft Bankkunden e. V. für Musterfeststellungsverfahren (5.11.2021 – 24 MK 1/18)

Gesetzgebung

BMJ: Update des BGB seit 1. Januar 2022 in Kraft

Aufsatz

Katharina Mitterer, LL.M., RA in, Dr. Markus Wiedemann, RA, und Dr. Konstantin Thress, RA

BB-Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreport zu Industrie 4.0 und Digitalisierung 2021

Der Beitrag setzt die Reihe des Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreports zu Industrie 4.0 und Digitalisierung fort (BB 2017, 3 ff., BB 2018, 3 ff., BB 2019, 3 ff., BB 2020, 3 ff., BB 2021, 2 ff.) und gibt einen Überblick über die wesentlichen Ereignisse in den Bereichen Industrie 4.0 und Digitalisierung des Jahres 2021 sowie einen Ausblick auf weitere Maßnahmen, die in 2022 zu erwarten sind.

Entscheidung

BGH: Nichtigkeit eines die Rechtsstellung der Gesellschaftsgläubiger beschränkenden Satzungsänderungsbeschlusses (9.11.2021 – II ZR 137/20)

Neuerscheinung Buch

Christoph Louven

Unternehmenskaufvertrag

1. Auflage 2022, Betriebs-Berater Schriftenreihe Wirtschaftsrecht
580 S., Broschur, € 139,-
ISBN: 978-3-8005-1687-2/ Infos unter: shop.ruw.de/16872

Ihre Rechte sicher vermarktet



Groß/Strunk Lizenzgebühren

5., überarbeitete Auflage 2021 | Handbuch
821 Seiten | geb. | € 189,-
ISBN: 978-3-8005-1722-0

Weitere Informationen
shop.ruw.de/17220



dfv Mediengruppe

R&W
Rechtswörterbuch und Rechtslexikon

Steuerrecht

1 Die Woche im Blick

Entscheidungen

- BFH:** Kein strukturelles Vollzugsdefizit bei bargeldintensiven Betrieben im Jahr 2015 (16.9.2021 – IV R 34/18)
- BFH:** Keine Ablaufhemmung beim Bauleistenden in sog. Baurückfällen (27.7.2021 – V R 3/20)
- BFH:** Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen: Abgrenzung zwischen Leibrenten und dauernden Lasten bei teilweisem Ausschluss der Übernahme eines pflegebedingten Mehrbedarfs (16.6.2021 – X R 31/20)
- BFH:** Fortbildung des Rechts; steuerrechtliche Anerkennung eines Mietvertrages zwischen einer GbR und einem ihrer Gesellschafter (16.11.2021 – IX B 37/21)
- BFH:** Zur Zulässigkeit einer dritten Anschlussprüfung (15.10.2021 – VIII B 130/20)
- BFH:** Anhörungsgründe gegen die Grundsatzentscheidung des BFH zur Verfassungsmäßigkeit der Rentenbesteuerung (22.9.2021 – X S 15/21)
- BFH:** Behandlung von Anträgen auf Berichtigung des Tatbestands von BFH-Urteilen (21.9.2021 – X S 22/21)
- BFH:** Rechtswidrigkeit eines Lohnsteuer-Haftungsbescheids bei Unterschreitung des Auswahlermessens (2.9.2021 – VI R 47/18)
- BFH:** Entnahme und Untersuchung einer Stichprobe aus einer Sendung Reis (8.7.2021 – VII R 29/19)
- BFH:** Ausschluss der Steuerfreiheit innergemeinschaftlicher Lieferungen (2.7.2021 – XI R 40/19)
- BSG:** Kein gemeinnütziger Profifußball (8.12.2021 – B 2 U 12/20 R)

Aufsätze

Mittelzuwendungen

Prof. Dr. Manfred Orth, RA/StB/WP

Mittelzuwendungen i. S. d. § 58 Nr. 1 AO und zeitnahe Mittelverwendung

Mit dem durch das JStG 2020 neugefassten § 58 Nr. 1 AO, der die bisherigen Nr. 1 und 2 der Vorschrift zusammenführt, soll für Mittelzuwendungen Rechtsklarheit herbeigeführt und der Gesetzesvollzug erleichtert werden. Ob dies gelungen ist, insbesondere für unentgeltliche oder verbilligte Nutzungsüberlassungen und Dienstleistungen, auf die die Vorschrift auch anwendbar ist, wird in diesem Beitrag untersucht.

Kryptokunst

Roland Moskat, StB, und Rüdiger Schaar, StB

Kryptokunst – eine steuerliche Einordnung

Im März 2021 sorgte ein Kunstkauf für Schlagzeilen: Das Werk „Everydays. The First 5000 Days“ des Künstlers Beeple wurde bei Christie's für knapp 70 Millionen US-Dollar versteigert. Beeple, ein US-amerikanischer Digitalkünstler, hatte seit dem Jahr 2007 täglich ein Bild auf der Plattform „Tumblr“ gepostet und daraus eine Collage geschaffen, die einen Rekordpreis für Kryptokunst erzielte. Ebenfalls sorgte für Aufsehen, dass die Auktion in der Kryptowährung Ethereum (ETH) abgeschlossen wurde: Der Käufer erwarb das Werk für 42.369.453 ETH. Wer Käufer des Werks ist, blieb lange ein Rätsel. Denn die Käufer treten stets unter einem Pseudonym auf.

Entscheidungen

- BFH:** Festsetzung von Hinterziehungszinsen für verkürzte Einkommensteuervorauszahlungen neben der Festsetzung von Hinterziehungszinsen für hinterzogene Jahreseinkommensteuer (28.9.2021 – VIII R 18/18)
- BFH:** Zufluss von Tantiemen bei beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführern (12.7.2021 – VI R 3/19)

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IFRSF: Änderung IFRS-Taxonomie

FASB: Neue Kapitel des Rahmenkonzepts

FASB: Taxonomien 2022 verfügbar

FASB: Update zur Rechnungslegung (Unterthema 405-50)

EFRAG: Feldversuche zu Angabevorschriften in den IFRS

EFRAG: Übernahmeempfehlung für Änderung an IFRS 17

ESMA: Angabe von erwarteten Kreditverlusten

DRSC: Bericht über die Sitzungen der FA am 9./10.12.2021

DRSC: E-DRÄS 12 – Konsultation zur Änderung des DRS 20 aufgrund FÜPoG II

BfJ: Einleitung von Ordnungsgeldverfahren für das Geschäftsjahr mit dem Bilanzstichtag 31.12.2020

Wirtschaftsprüfung

IDW: Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen (ISA [E-DE] 315 (Revised 2019) (11.2021))

IDW: Verabschiedung von Standardentwürfen zur Prüfung von KMU

IDW: Überarbeitungen der Positionspapiere zu Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers und zu Zweifelsfragen der EU-Regulierung

IDW: Fragen und Antworten zur Vergütungsberichterstattung und zur Berücksichtigung von ESG-bezogenen Aspekten in IFRS-Abschlüssen

Aufsatz

Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet, Vors. RiBFH a. D.

BB-Rechtsprechungsreport zu 2021 veröffentlichten bilanzsteuerrechtlichen BFH-Urteilen

Wie schon in den Vorjahren (BB 2001, 35 ff., bis BB 2021, 43 ff.) gibt Weber-Grellet auch zu Beginn dieses BB-Jahrgangs einen Überblick über die im zurückliegenden Jahr veröffentlichte Bilanzrechtsprechung des BFH.

Neuerscheinung Buch

Hommel/Dehmel

Unternehmensbewertung case by case

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718



Betriebs Berater

BB-FACHKONFERENZ
Sanierung und Restrukturierung

» 18. Mai 2022 | Scandic Frankfurt Museumsufer
<https://veranstaltungen.ruw.de/rest>



Arbeitsrecht

41 Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Berechnung des Urlaubsentgelts – variable erfolgsabhängige Vergütung (27.7.2021 – 9 AZR 376/20)

BAG: Beweiswert einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (8.9.2021 – 5 AZR 149/21)

BAG: Betriebliche Altersversorgung – Höchstaltersgrenze – Diskriminierung wegen des Alters und des Geschlechts (21.9.2021 – 3 AZR 147/21)

BAG: Auslegung Allgemeiner Geschäftsbedingungen – Weitergabe tariflicher Einmalzahlungen im Arbeitsverhältnis ohne Tarifbindung – Zusatzgeld nach Tarifvertrag (21.7.2021 – 5 AZR 10/21)

Aufsatz

Pascal Verma, RA/FAArbR, und Lennard Ullrich, LL.B.

Nichtigkeit und Anfechtung von Betriebsratswahlen – Die Grundlagen und ein Rechtsprechungsauszug der letzten Jahre

Es ist wieder so weit: Vom 1.3.2022 bis zum 31.5.2022 ist die nächste Wahlperiode für die regelmäßigen Betriebsratswahlen. Bei der Durchführung der Betriebsratswahl treten regelmäßig tatsächliche oder rechtliche Fragestellungen auf, die nicht selten einer arbeitsgerichtlichen Klärung zugeführt werden müssen. Häufig können solche kostenintensive Klärungen von vornherein verhindert werden. Dieser Beitrag soll daher einerseits die in der Rechtsprechung anerkannten Grundsätze zur Nichtigkeit und Anfechtung von Betriebsratswahlen zusammenfassen und andererseits einen Überblick über die aktuelle und die aktuellere Rechtsprechungsentwicklung geben – ohne dass ein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird.

Entscheidung

LAG Hessen: Massenentlassungsanzeige – „Soll-Angaben“ (25.6.2021 – 14 Sa 1225/20 – dazu BB-Kommentar von

Beatrice Christin Hotze, RAin/FAinArbR)

BB
§ 15 FAO
Selbststudium

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Neuerscheinung Buch

Holger Dahl (Hrsg.)

Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten – Betriebsänderung

1. Auflage 2021, Betriebs-Berater Schriftenreihe Arbeitsrecht 561 Seiten, Broschur, € 139,-

ISBN: 978-3-8005-1693-3 / Infos unter: shop.ruw.de/16933

Die Erste Seite

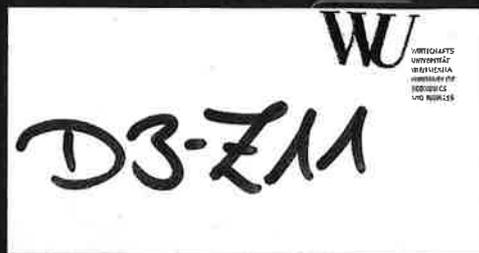
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, RA/FAHaGesR/FAInsR/FAStR/StB

Präsidentenstellen an den obersten Bundesgerichten: Bestenauslese oder Beute der Politik?

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater



3 | 2022

Produktrecht ... Grundsteuer ... IFRS ... BetrVG ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ...

17.1.2022 | 77. Jg.
Seiten 65–128



DIE ERSTE SEITE

Dr. Steffen Scheuer, RA/FAArbR

Inclusion und Diversity-Programme – notwendige Treiber für den Unternehmenserfolg

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Marc Ruttloff, RA, **Prof. Dr. Eric Wagner**, RA, und **Frederic Schuster**, RA

Instruktive Produktvideos im Fokus des Produktrechts | 67

Dr. Franz-Josef Schöne, RA, und **Merlin Laufenburg**, RA

Aufklärungspflichten beim Unternehmenskauf: „Ehrlich währt am längsten“ | 72

STEUERRECHT

Prof. Dr. Dirk Löhr, MBA, StB

Niedersächsisches Grundsteuergesetz: Auf unsicheren Pfaden | 87

Dipl.-Volksw. **Dr. Sven Stöwhase** und Dipl.-Volksw. **Martin Teuber**

Steuerentlastung von kleinen und mittleren Einkommen – Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Tarifformel | 93

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Kfm. **Jens Berger**, CPA, und **Dr. Florian Kiy**

Klimarisiken in der Finanzberichterstattung nach internationalen Standards | 107

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Gerrit Horstmeier

Ein digitales Upgrade für das Betriebsverfassungsrecht? | 116

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Annullierung eines Flugs auch bei dessen Vorverlegung um mehr als eine Stunde (21.12.2021 – C-263/20)

BGH: Mietzahlungspflicht bei coronabedingter Geschäftsschließung (12.1.2022 – XII ZR 8/21)

KG Berlin: Erfordernis der Wiedereintragung einer gelöschten Gesellschaft bei Bestellung eines Liquidators? (9.11.2021 – 22 W 68/21)

OLG Schleswig: Sittenwidrigkeit eines lediglich zur Tarnung einer Schmiergeldzahlung geschlossenen „Darlehensvertrags“ (7.12.2021 – 7 U 53/19)

LG Osnabrück: Klage des Deutschen Umwelthilfe e.V. wegen unlauterer Werbung – Einzelklagen gegen Händler nicht rechtsmissbräuchlich (17.12.2021 – 13 O 230/21)

Verwaltung

EU-Kommission: Öffentliche Konsultation zum Europäischen Gesetz zur Medienfreiheit gestartet

BaFin: Vermögensanlagen- und Wertpapierdokumente in BaFin-Datenbank im Vollabruf verfügbar

Aufsätze

Dr. Marc Ruttloff, RA, Prof. Dr. Eric Wagner, RA, und Frederic Schuster

Produktrecht

Instruktive Produktvideos im Fokus des Produktrechts

Instruktive Produktvideos sind in Zeiten des Internets allgegenwärtig. Für einen wachsenden Teil der Gesellschaft sind sie eine veritable Alternative zur herkömmlichen Gebrauchsanleitung geworden. Obwohl diese Videos in einem Spannungsverhältnis zum Produktrecht stehen, sind sie dogmatisch bisher kaum beleuchtet worden. Vor allem bei den für die Sicherheit ihrer Produkte verantwortlichen Herstellern, die das Potential solcher Produktvideos erkannt haben und sie zunehmend selbst einsetzen wollen, führt dies häufig zu Unsicherheiten über den produktrechtlichen Regulierungsrahmen und den richtigen Umgang mit instruktiven Produktvideos. Der Beitrag umreißt das Phänomen, ordnet instruktive Produktvideos aus Herstellerperspektive produktrechtlich ein, sensibilisiert für die bestehenden Risiken und entwickelt Grundsätze, die Hersteller im Compliance-Management berücksichtigen sollten, um Fallstricke zu vermeiden.

Dr. Franz-Josef Schöne, RA, und Merlin Laufenburg, RA

Aufklärungspflichten beim Unternehmenskauf: „Ehrlich währt am längsten“

– Kurzanmerkung zum Urteil des OLG München vom 3.12.2020 – 23 U 5742/19, BB 2022, 82 (in diesem Heft) – Gerichtsurteile zum Unternehmenskauf haben Seltenheitswert. Allein deshalb lohnt es, einen kurzen Blick auf das Urteil des OLG München vom 3.12.2020 – 23 U 5742/19 zu werfen, in dem das Gericht zu einem Unternehmenskauf zu entscheiden hatte.

Entscheidungen

BGH: Löschung einer GmbH – Zweifel an der Vermögenslosigkeit (9.11.2021 – II ZB 1/21) 76

BGH: Dieselskandal – Haftung der Audi AG im Zusammenhang mit der sog. „Umschaltlogik“ (25.11.2021 – VII ZR 257/20) 78

OLG München: Unternehmenskauf – Aufklärungspflicht des Verkäufers über Krisenanzeichen (3.12.2020 – 23 U 5742/19) 82

Steuerrecht

65 Die Woche im Blick

Entscheidung

BVerfG: Für das Jahr 2007 erfolgte steuerliche Privilegierung von Gewinneinkünften gegenüber Überschusseinkünften verfassungswidrig (8.12.2021 – 2 BvL 1/13)

Sonstiges

BStBK: Finanzausschuss lehnt Fristverlängerung für die Steuererklärung 2000 ab

Aufsätze

Prof. Dr. Dirk Lühr, MBA, StB

Grundsteuer

Niedersächsisches Grundsteuergesetz: Auf unsicheren Pfaden

Niedersachsen hat von der Länderöffnungsklausel (Art. 72 Abs. 3 Nr. 7 GG) Gebrauch gemacht und ein eigenes Grundsteuergesetz verabschiedet. Der vorliegende Beitrag untersucht, inwieweit dieses den Anforderungen entspricht, die das Bundesverfassungsgericht in seinem Grundsteuerurteil vom 10.4.2018 gesetzt hat.

Dipl.-Volksw. **Dr. Sven Stöwhase** und

Dipl.-Volksw. **Martin Teuber**

Steuerentlastung von kleinen und mittleren Einkommen – Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Tarifformel

Eine tarifliche Entlastung niedriger und mittlerer Einkommen bei der Einkommensteuer ohne dabei automatisch auch höhere Einkommen zu entlasten ist nicht ohne Weiteres möglich. In einer der jüngsten Ausgaben des Betriebs-Berater wurde dafür ein interessanter Vorschlag unterbreitet. Dieser Beitrag liefert konkrete Tarifvorschläge, welche die dort gemachten Vorgaben (weitestgehend) erfüllen.

Entscheidungen

BFH: Kein strukturelles Vollzugsdefizit bei bargeldintensiven Betrieben im Jahr 2015 (16.9.2021 – IV R 34/18) 97

BFH: Besteuerung eines beim Tod des Beschwerten fälligen Vermögens (31.8.2021 – II R 2/20) 103

Betriebs Berater

BB-FACHKONFERENZ
Sanierung und Restrukturierung

» 18. Mai 2022 | Scandic Frankfurt Museumsufer
<https://veranstaltungen.ruw.de/rest>

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Entscheidung

BMF: Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR) – Vorübergehende Verlängerung der Reinvestitionsfristen

Rechnungslegung

BaFin: Anwendung aktualisierter ESMA-Leitlinien bei der Bilanzkontrolle

DRSC: Quartalsbericht Q4/2021

Wirtschaftsprüfung

IDW: IDW RH HFA 1.014 umfassend überarbeitet

IDW: IDW S 11 verabschiedet – Neufassung berücksichtigt SanInsFoG, COVInsAG und neue BGH-Rechtsprechung

IDW: IDW ERS EFA 1 – Rechnungslegung nach § 6b und § 28k EnWG sowie § 3 Abs. 4 MsbG

APAS: Verlautbarungen Nr. 13–16

Finanzierung

BMWi/KfW: Neuaufstellung der Mittelstandsförderung

KfW: Förderprogramme für nachhaltige Mobilität

Aufsatz

Dipl.-Kfm. **Jens Berger**, CPA, und **Dr. Florian Kiy**

IFRS

Klimarisiken in der Finanzberichterstattung nach internationalen Standards

Die Berichterstattung von Unternehmen über Klimarisiken in ihren Finanzberichten erfährt vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels eine zunehmende Aufmerksamkeit vieler Stakeholder, aber insbesondere von Investoren. Auch wenn die Nachhaltigkeitsberichterstattung derzeit im Fokus steht, ist dennoch hervorzuheben, dass Klimarisiken grundsätzlich auch im Rahmen der Finanzberichterstattung zu berücksichtigen sind. Für einige Unternehmen ist dieser Aspekt insbesondere im Kontext des IFRS-Abschlusses allerdings neu. Im Beitrag werden einzelne Bereiche von IFRS-Standards, in denen Klimarisiken bereits durch existierende Prinzipien und Vorschriften berücksichtigt werden, dargestellt. Zudem erfolgt auch eine Erläuterung der Lageberichterstattung sowie der notwendigen Konsistenz der darin enthaltenen Klimaberichterstattung mit dem IFRS-Abschluss.

Entscheidungen

BFH: Sperrfristverstoß nach § 6 Abs. 5 S. 6 EStG durch Formwechsel einer Oberpersonengesellschaft zu Buchwerten 112
(15.7.2021 – IV R 36/18 – dazu BB-Kommentar von **Nikolaj Kubik**, RA/StB, Notar)

FG Münster: Abschreibungsbeginn und Rückstellungsbildung für eine Rückbauverpflichtung bei Erwerb einer Windkraftanlage 113
(15.9.2021 – 13 K 3059/19 G,F – dazu BB-Kommentar von **Gero von Glasenapp**, RA/StB)

OLG Frankfurt a. M.: Zur Heranziehung des Vorerwerbspreises bei der Schätzung des Unternehmenswerts 114
(13.9.2021 – 21 W 38/15 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Volker H. Peemöller**)

Neuerscheinung Buch

Hommel/Dehmel

Unternehmensbewertung case by case

8. Auflage 2021, 395 S., Broschur, € 42,-

ISBN: 978-3-8005-1771-8 / Infos unter: shop.ruw.de/17718

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Annahmeverzug – unterlassener Zwischenverdienst – Böswilligkeit – Weiterbeschäftigungsurteil (8.9.2021 – 5 AZR 205/21)

BAG: Urlaub – Langzeiterkrankung – Mitwirkungsobliegenheiten (7.9.2021 – 9 AZR 3/21 (A))

BAG: Entgeltumwandlung – Direktversicherung – Pfändbares Arbeitseinkommen iSv. § 850 Abs. 2 ZPO – PfÜB (14.10.2021 – 8 AZR 96/20)

Aufsatz

Prof. Dr. Gerrit Horstmeier

BetrVG

Ein digitales Upgrade für das Betriebsverfassungsrecht?

Die Pandemie brachte es an den Tag: Der Gesetzgeber hat erkannt, dass das BetrVG im Hinblick auf die digitale Entwicklung überholungsbedürftig ist. Herausgekommen ist das Gesetz zur Förderung der Betriebsratswahlen und der Betriebsratsarbeit in einer digitalen Arbeitswelt (Betriebsrätemodernisierungsgesetz, BGBl. I 2021, 1762). Neben vereinfachten Initiativen für und der Absicherung von Betriebsratswahlen befasst es sich mit der zunehmenden digitalen Ausgestaltung der Arbeitswelt, auf die sich der Beitrag konzentriert. Außerdem werden auch die Konsequenzen für die Organisation der Betriebsratsarbeit, die das neue Gesetz an die moderne Technik anpasst, besprochen. Das Gesetz wird teilweise gerügt, weil es dem Modernisierungsbedarf nicht gerecht werde, ja es wird als verpasste Chance, halbherzig und unzureichend bezeichnet (*Schiefer/Worzolla*, NZA 2021, 817, 818). Ist diese Kritik berechtigt?

Entscheidung

BAG: Auskunftsanspruch des Betriebsrats im Bereich des Entgelts 122
(23.3.2021 – 1 ABR 7/20 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Maren Henseler**, RAin/FAinArbR)



Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Neuerscheinung Buch

Christoph Louven

Unternehmenskaufvertrag

1. Auflage 2022, Betriebs-Berater Schriftenreihe Wirtschaftsrecht 580 S., Broschur, € 139,-

ISBN: 978-3-8005-1687-2/ Infos unter: shop.ruw.de/16872

Die Erste Seite

Dr. Steffen Scheuer, RA/FAArbR

Inclusion und Diversity-Programme – notwendige Treiber für den Unternehmenserfolg

Impressum/Vorschau

VIII

INFORMATIONENRECHT

DATENSCHUTZ – E-COMMERCE – GEISTIGES EIGENTUM

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7297

Mai 2022 / Heft 2, Seiten 129–244 (10. Jahrgang)

129 Editorial: Was künstliche Intelligenz ist

133 Kurznachrichten und -beiträge (zusammengestellt von Peter Burgstaller)

Aufsätze

135 Das nicht eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster – Der Ferrari unter den Designs
Clemens Thiele

Judikaturspiegel

140 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer,
deutscher und europäischer Spruchkörper (ZIIR-Slg 2022/25 – 2022/43)

Judikatur

144 Datenschutzrecht

167 E-Commerce Recht

185 Lauterkeits- und Immaterialgüterrecht

212 Persönlichkeits- und Medienrecht

EuGH Vorlagefragen

Service-Teil

Herausgeberredaktion: P. Burgstaller, C. Thiele

Herausgeber: T. Höhne, A. Wiebe



INHALT

EDITORIAL

- 129 Was künstliche Intelligenz ist

KURZNACHRICHTEN UND -BEITRÄGE / TAGUNGSBERICHTE

- 133 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen zum Informationsrecht
Peter Burgstaller

AUFSÄTZE

- 135 Das nicht eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster – Der Ferrari unter den Designs
Clemens Thiele

JUDIKATURSPIEGEL

- 140 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZiIR-Slg 2022/25 – 2022/43)

JUDIKATUR

DATENSCHUTZRECHT

- 144 DSB: Ausdrückliche Einwilligung bei medizinischer Bildverarbeitung erforderlich
DSB Bescheid vom 26.4.2021, 2021-0.129.187 – *Audiovisuelle Aufzeichnung einer medizinischen Untersuchung*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 150 DSB: Auskunft zur Datenherkunft bei Glückwunschinserat in einem Medium
DSB Bescheid vom 3.11.2021, DSB-D124.5002 – *Glückwunschinserat*
- 154 OGH: Lehrerbewertungsplattform ist rechtskonform
OGH Urteil vom 2.2.2022, 6 Ob 129/21w – *Lernsieg II*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

E-COMMERCE RECHT

- 167 OGH: Bitcoin-Mining kein illegales Glücksspiel
OGH Beschluss vom 22.12.2021, 5 Ob 95/21p – *Bitcoin-Mining*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 173 OGH: Schadenersatz wegen unbefugter Weitergabe von Online-Kursinhalten
OGH Urteil vom 22.9.2021, 4 Ob 55/21y – *STEOP-Kurse*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 178 EuGH: Ausschluss des Widerrufsrechts beim Online-Ticketing
EuGH Urteil vom 31.3.2022, C-96/21 – *DM/CTS Eventim*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

LAUTERKEITS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

- 185 OGH: Stufenklage – Rechnungslegung und Schadenersatz im UWG im Zusammenhang mit der Verwendung von Kundenlisten
OGH Urteil vom 22.9.2021, 4 Ob 114/21z – *UWG-Stufenklage*
- 189 OGH: Zur Aktivlegitimation von Verbrauchern bei Schadenersatzklagen nach dem UWG
OGH Beschluss vom 16.12.2021, 4 Ob 49/21 – *Tresor*

- 196 **EuGH: Privatkopie-Ausnahme auch für Speicherungen in der Cloud**
EuGH Urteil vom 24.3.2022, C-433/20 – *Austro Mechana/Strato*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 204 **BGH: Wiederholungsgefahr bei Urheberrechtsverletzung auf Schulwebsite**
BGH Urteil vom 22.9.2021, I ZR 83/20 – *Uli-Stein-Cartoon*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT

- 212 **OGH: Zur Bewertung des Gegenanwalts auf Google Maps**
OGH Beschluss vom 20.10.2021, 6 Ob 143/21d – *Nicht erreichbar*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 215 **BGH: Darstellung von Prominenten durch Doppelgänger oder „look-alikes“ durch Kunstfreiheit gedeckt – „Tina Turner“**
BGH Urteil vom 24.2.2022, I ZR 2/21 – *Tina Turner STORY*
- 228 **BGH: Löschung einer Gegendarstellung aus Online-Archiv**
BGH Urteil vom 28.9.2021, VI ZR 1228/20 – *Verdacht der Zubältereier*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

EuGH VORLAGEFRAGEN

SERVICE-TEIL

- 237 Rezensionen
- 240 Herausgeberredaktion / Herausgeber / Beirat
- 241 Autoren
- 242 Impressum

Zitierbeispiele:

Heft 1/2013 – Heft 2/2015:

Burgstaller, ZIR 2015, 25; ZIR-Slg 2015/61, 143

Heft 3/2015 ff:

Burgstaller, ZIIR 2015, 233; ZIIR-Slg 2015/62, 273



itr**b** ^{D3-Z329} Rechts- berater

Informationsdienst für IT-Recht und Datenschutz

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

In Kooperation mit:



Arbeitsgemeinschaft
IT-Recht

9. Deutscher IT-Rechtstag

Beiträge zur Veranstaltung

Rechtsprechung

- > EuGH: Internationale Zuständigkeit bei unerlaubter Handlung 98
- > BGH: Identitätsdiebstahl II 100
- > OLG Frankfurt: Schadensersatz nach DSGVO wegen versehentlich versendeter E-Mail 101
- > VG Köln: Unionsrechtswidrigkeit des NetzDG 105

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Brüggmann*
- > Digitalisierung im Rechtsmarkt 107
- Bierekoven*
- > Die Top Five der anwaltlichen Beratung zu KI-implementierten Produkten 109
- Jacobsen*
- > Metaverse – neue Herausforderungen für die anwaltliche Beratung? 111
- Arendt / Blöchl*
- > Health-Apps entwickeln – oder doch lieber Wellness-Apps? 112
- Schreiber*
- > Digitales Vertragsrecht 114
- Nadeborn*
- > IT-Ermittlungsmaßnahmen 116
- Jackson*
- > IT-Recht und nationale Sicherheit 117



Inhaltsverzeichnis



Aktuelle Kurzinformationen

- › EuGH: Auslegung der Beschriftung im Rahmen der Button-Lösung 97
- › LAG Köln: Beweislast des Absenders für E-Mail-Zugang 97
- › LG Hamburg: Erkennbarkeit gekaufter Kundenrezensionen 97
- › Rechtswidrige Datenübertragung durch Google Analytics 98

Rechtsprechung

- › Internationale Zuständigkeit bei unerlaubter Handlung (EuGH, Ur. v. 21.12.2021 – C-251/20 – Gtflix Tv) 98
- › Identitätsdiebstahl II (BGH, Ur. v. 20.10.2021 – I ZR 17/21) 100
- › Schadensersatz nach DSGVO wegen versehentlich versendeter E-Mail (OLG Frankfurt, Ur. v. 2.3.2022 – 13 U 206/20) 101
- › Schmerzensgeld bei Verlust von Gesundheitsdaten (OLG Düsseldorf, Ur. v. 28.10.2021 – 16 U 275/20) 102
- › Nutzerabhängige Vergütung und mittelbare Nutzung im De-Mail-Vertrag (OLG Brandenburg, Ur. v. 11.8.2021 – 4 U 77/20) 103
- › Unionsrechtswidrigkeit des NetzDG (VG Köln, Beschl. v. 1.3.2022 – 6 L 1277/21) 105

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Dr. Cord Brüggmann*
- › **Digitalisierung im Rechtsmarkt** – Internationale Trends bei Innovationen und Regulierung 107
Die Digitalisierung hat den gesamten Rechtsmarkt erfasst: Wir erleben Innovationen in Justiz, Anwaltschaft und bei Rechtsdienstleistungsunternehmen außerhalb der Anwaltschaft. Kann die Regulierung des Rechtsmarkts mit diesen Entwicklungen mithalten?
 - › **Die Top Five der anwaltlichen Beratung zu KI-implimentierten Produkten** 109
Die Bedeutung KI-implimentierter Produkte nimmt im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung in vielen Wirtschaftszweigen immer mehr zu. Entsprechend steigt der Bedarf an anwaltlicher Beratung. Der Beitrag zeigt die Anforderungen und Herausforderungen der Rechtsberatung in diesem Bereich auf.

- Dr. Jonas Jacobsen*
- › **Metaverse – neue Herausforderungen für die anwaltliche Beratung?** 111
Die insb. kommerziell hochattraktiven Möglichkeiten der innerhalb einer virtuellen Parallelwelt erheblichen Daten werden Unternehmen nutzen wollen. Ein wichtiger Bestandteil in der anwaltlichen Beratung rund um ein Metaversum wird daher die Beschäftigung mit der Frage sein, wie solche Daten wirtschaftlich effektiv genutzt werden können, ohne dabei die Vorgaben des Datenschutzrechts zu verletzen.

- Boris Arendt / Jost Blöchl*
- › **Health-Apps entwickeln – oder doch lieber Wellness-Apps?** 112
Die Entwicklung von Health-Apps unterliegt hohen Anforderungen insb. an den Datenschutz und die Datensicherheit. Soll aus der Health-App ein Medizinprodukt werden, steigen diese, z.B. durch Zulassungs- und Zertifizierungsverfahren. Ansätze, bei denen man mit einer Wellness-App startet und diese dann zu einem Medizinprodukt weiterentwickelt, können für mehr Freiheit im Entwicklungsprozess sorgen.

- Dr. Kristina Schreiber*
- › **Digitales Vertragsrecht** – Neue Anforderungen an die Produkt- und Vertragsgestaltung 114
Zum 1.1.2022 ist das BGB um einen neuen Abschnitt erweitert worden: Die §§ 327 ff. BGB enthalten fortan ein spezifisches Vertragsrecht für digitale Produkte, auch im Besonderen Teil des Schuldrechts sind Sondervorschriften für digitale Elemente eingeführt worden. Dieses neue digitale Vertragsrecht führt zu umfassenden neuen Anforderungen an die Produkt- und Vertragsgestaltung.

- Diana Nadeborn*
- › **IT-Ermittlungsmaßnahmen** – Beweiserhebung trotz Verschlüsselung? 116
Die Beweiserhebung im Strafverfahren erfährt durch die Verbreitung von Verschlüsselungstechnologien eine tiefgreifende Veränderung. Zwar bestehen technisch Möglichkeiten der Erhebung von digitalen Beweismitteln von gesperrten Endgeräten und aus verschlüsselten Chats. Hier sind jedoch verfassungsrechtliche Grenzen zu beachten. Rechtspolitisch bleibt der Konflikt zwischen sicheren Anwendungen und effizienter Strafverfolgung brisant.

- Verena Jackson*
- › **IT-Recht und nationale Sicherheit** – Neue Bedrohung aus dem Cyberspace? 117
Lange wurde nationale Sicherheit in Deutschland in äußere Sicherheit und innere Sicherheit unterteilt. Diese Unterteilung beginnt aufgrund einer ver-

Neues unter www.cr-online.de

Keber, Sperren gegen russische Desinformation – Sanktionsrecht auf Abwegen?

änderten Bedrohungslage u.a. durch Cyberattacken zu schwimmen. Dabei stellen sich neue Herausforderungen für den Gesetzgeber.

Literaturempfehlungen

- Problematik von Produktwarnungen durch staatliche Datenschutzaufsichtsbehörden 119

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- Datenaustausch mit dem Vereinigten Königreich bzw. vom Vereinigten Königreich in Drittländer nach dem Brexit, *Lejeune*
- Regelungen zur IT-Sicherheit in EFET-Verträgen, *Schippel*

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.

Bearbeiter

IT-Rechtsberater (ITRB),

ehemals Computerrecht Intern (CI) 1998–2000

Herausgeber:

➤ RA Prof. Dr. Jochen Schneider

Redaktion:

➤ RAin Stefanie Fuchs-Galilea, LL.M. (verantw. Redakteurin)
 ➤ Veronika Schindhelm (Redaktionsassistentin), Anschrift des Verlages, Tel. 02 21/9 37 38-1 89 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 97 (Vertrieb/Abonnementsverwaltung), Fax 02 21/9 37 38-9 03 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 43 (Vertrieb/Abonnementsverwaltung),
 E-Mail: itrb@otto-schmidt.de, Internet: www.itrb.de

Aktuelle Kurzinformationen:

➤ RA German von Blumenthal, Berlin ➤ RAin Vilma Niclas, Berlin ➤ RA Brian Scheuch, Hannover

Rechtsprechung:

➤ RAin Maria-Urania Dovas, LL.M., Langwieser Rechtsanwälte, München ➤ RA Thomas Elteste, LL.M., Frankfurt/M. ➤ RA Dr. Thomas Engels, LL.M., LEXEA Rechtsanwälte, Köln ➤ RA Dr. Ingemar Kartheuser, LL.M., Norton Rose Fulbright LLP, Frankfurt/M. ➤ RA Dr. Niclas Kunczik, Köln ➤ RA Dr. Kay Oelschlägel, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg ➤ RA Markus Rössel, LL.M., Köln ➤ RA Dr. Aegidius Vogt, Herberger Vogt von Schoeler, München

IT-Rechtsfragen aus der Praxis:

➤ RA Frieder Backu, Witzel Erb Backu & Partner, München
 ➤ RAin Elke Bischof, MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München ➤ RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M., Hamburg
 ➤ RA Dr. Mathias Lejeune, München ➤ RA Dipl.-Inform. Dr. Helmut Redeker, Rechtsanwälte Heinle & Partner, Bonn
 ➤ RAin Birgit Roth-Neuschild, Bender Harrer Krevet, Karlsruhe ➤ Dr. Robert Schippel, LL.M., München ➤ Dr. Thomas Söbbing, LL.M., Frankfurt/M. ➤ RA Andreas Witte, München

Hinweise zur Vertragsgestaltung:

➤ RAin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Berlin ➤ RAin Dr. Christiane Bierehoven, Köln ➤ RA Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg/Br.
 ➤ RA Prof. Niko Härting, Berlin ➤ RA Dr. Bernhard Hörl, Stuttgart ➤ RA Michael Intveen, Schindler Rechtsanwälte, Düsseldorf ➤ RA Dr. Thomas Lapp, IT-Kanzlei dr-lapp.de, Frankfurt/M. ➤ RA Prof. Dr. Jochen Schneider, CSW Rechtsanwälte, München ➤ RAin Michaela Witzel, LL.M., Witzel Erb Backu & Partner, München

Literaturempfehlungen:

➤ RRef'in Isabella Klotz, München

Hochkonzentriert.



Jetzt bestellen: otto-schmidt.de

Zeitschrift für Geistiges Eigentum



Band 14
2022

Nachruf auf Diethelm Kl

Eberhard Ortland
Pastiche im europäischen

Intellectual Property Journal



D3-7327

Dissertationen

Malte Baumann
Haftung von Domain-Registren

Dokumentationen

Sven Vetter
Der patentrechtliche Unterlassungsanspruch nach dem 2. PatMoG.
Onlinetagung am 21. und 22. Oktober 2021

Neue Bücher

Enno ter Hazeborg: Die Panoramafreiheit
im digitalen Zeitalter (*Malte Stieper*)

Rainer Kuhlen: Die Transformation der Informationsmärkte
in Richtung Nutzungsfreiheit (*Alexander Peukert*)

Laura Maibaum: Die rechtsgeschäftliche Übertragung
des Prioritätsrechts bei europäischen Patenten (*Hermann Deichfuß*)



Mohr Siebeck

D3-3327



Inhaltsverzeichnis

Nachruf auf Diethelm Klippel 1-2

Eberhard Ortland

Pastiche im europäischen Sprachgebrauch und im Urheberrecht 3-64

Dissertationen

Malte Baumann

Haftung von Domain-Registraren 66-86

Dokumentationen

Sven Vetter

Der patentrechtliche Unterlassungsanspruch nach dem 2. PatMoG.
Onlinetagung am 21. und 22. Oktober 2021 87-105

Neue Bücher

Enno ter Hazeborg: Die Panoramafreiheit
im digitalen Zeitalter (*Malte Stieper*) 106-111

Rainer Kuhlen: Die Transformation der Informationsmärkte
in Richtung Nutzungsfreiheit (*Alexander Peukert*) 111-113

Laura Maibaum: Die rechtsgeschäftliche Übertragung des Prioritätsrechts
bei europäischen Patenten (*Hermann Deichfuß*) 113-115



© 2022/Gründung e.V.

mrintapp.medien-recht.ws/web/
www.medien-recht.com

Haftung für Urheberrechtsverletzungen durch Online-Plattformen

IP-/IT-RECHT

CJEU Case Law Tracker – IP-/IT-Recht

Beim EuGH anhängige Rechtssachen im Immaterialgüterrecht und Datenschutzrecht (Auswahl)

Lutz Riede/Verena Kirchmair

URHEBERRECHT

Überlegungen zur Haftung für Urheberrechtsverletzungen durch Online-Plattformen nach „Peterson/Google/YouTube – Elsevier/Cyando“ (Teil 1)

Michel M. Walter

Haftung von Online-Videoplattformen

OGH 17.09.2021, 4 Ob 132/21x – Puls4/YouTube

(Anm *Michel M Walter*)

DATA PROTECTION LAW / DATENSCHUTZRECHT

LESSONS LEARNED FROM THE COVID-PANDEMIC:

Body temperature checks during the pandemic and the scope of GDPR

Miro Jakúbek / Agata Komorowska / Klara Sommerová

Verbandsklagebefugnis nach Art 80 Abs 2 DSGVO ohne Auftrag eines Betroffenen

EuGH 28.04.2022, C-319/20, Meta Platforms Ireland Limited / Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

LITERATUR

Dreier/Schulze, Urheberrechtsgesetz, 7. Auflage
(Rezensent: *Stefan Haupt*)



MR-Int 1/2022

Inhalt / Table of Contents



IP-/IT-RECHT	<p><i>Lutz Riede/Verena Kirchmair</i> CJEU Case Law Tracker – IP-/IT-Recht: Beim EuGH anhängige Rechtssachen im Immaterialgüterrecht und Datenschutzrecht (Auswahl)</p>	3
URHEBERRECHT	<p><i>Michel M. Walter</i> Überlegungen zur Haftung für Urheberrechtsverletzungen durch Online-Plattformen nach „Peterson/Google/YouTube – Elsevier/Cyando“ (Teil 1)</p> <p>Haftung von Online-Videoplattformen OGH 17.09.2021, 4 Ob 132/21x – Puls4/YouTube (Anm <i>Michel M Walter</i>)</p>	8 15
DATA PROTECTION LAW/ DATENSCHUTZRECHT	<p><i>Miro Jakúbek / Agata Komorowska / Klara Sommerová</i> Lessons learned from the Pandemic: Body temperature checks during the pandemic and the scope of GDPR</p> <p>Verbandsklagebefugnis nach Art 80 Abs 2 DSGVO ohne Auftrag eines Betroffenen EuGH 28.04.2022, C-319/20, Meta Platforms Ireland Limited / Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.</p>	20 27
LITERATUR	<p>Dreier/Schulze, Urheberrechtsgesetz, 7. Auflage (Rezensent: <i>Stefan Haupt</i>)</p>	32
	Impressum	3. Umschlagseite

Register des Jahrgangs 2021

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
 das Register des Jahrgangs 2021 liegt diesem Heft bei. Das Register ist
 auch online abrufbar unter

<https://www.medien-recht.com/36-o-Medien-und-Recht-International-MR-Int.html>



medien^{ON}recht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht

2/22



EU-VERBRAUCHERRECHT

Die Durchsetzung von I
CPC-Netzwerk – Verbra
digitalen Umfeld-
Belma Abazagic

WU
D3-788

ABGABENRECHT

Österreichs Digitalsteuer vor dem Aus
Jürgen Reinold

MEDIENRECHT

Patient Null: Gegendarstellung – Kontradiktion – Informations-
gehalt

Fake Audio: Qualifizierte Ehrverletzung nach § 107c StGB

Geld scheffeln mit FFP2-Masken (II): Weiterverbreitung eines
Facebook-Postings

PERSONLICHKEITSSCHUTZ

Lehrerapp: Anonyme Bewertung von Lehrern auf einer Online-
Plattform

URHEBERRECHT

austro mechana: Speichermedienvergütung für Cloud-Dienste

Pay-TV in Wettlokal: Angemessenes Entgelt und pauschalierter
Schadenersatz

DOMAINRECHT

Von der „Genuss Region Österreich“ durch den „Absolute
Park“ zu bulgarischen Immobilien – Ein Streifzug durch
die Domainjudikatur des Jahres 2021
Clemens Thiele

WETTBEWERBSRECHT

Mobiltelefon um 0 Euro: Gekoppelte Angebote, bei denen ein
Teil als Gratisleistung beworben wird

Vertretbare Direktwerbung: Einwilligung

TELEKOMMUNIKATIONSRECHT

Die Neuerungen zum Mobilfunk im TKG 2021 – eine
ökonomische Analyse
Ernst-Olav Rühle

Direktwerbverbot – Geltungsbereich – Kontrollsystem

medienNDrecht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
40. Jahrgang (2022) April Heft 2



EU-VERBRAUCHERRECHT	63	Belma Abazagic Die Durchsetzung von EU-Verbraucherschutzrecht im CPC-Netzwerk – Verbraucherbehördenkooperation im digitalen Umfeld	63
ABGABENRECHT	69	Jürgen Reinold Österreichs Digitalsteuer vor dem Aus Digitalförderungsgesetz	69 71
MEDIENRECHT	71	Gegendarstellung – Kontradiktion – Informationsgehalt OLG Wien 01.12.2021, 17 Bs 307/21b – Patient Null (Anm Alexandra Thurner)	71
		Fortdauernde Belästigung nach § 107c StGB – qualifizierte Ehrverletzung OLG Wien 17.01.2022, 17 Bs 372/21m – Fake-Audio (Anm Peter Zöchbauer)	74
		Weiterverbreitung eines Facebook-Postings – Verfahrensmitteilung OLG Linz 22.02.2022, 7 Bs 26/22f – Geld scheffeln mit FFP2-Masken (II)	75
PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ	77	Anonyme Bewertung von Lehrern auf einer Online-Plattform OGH 02.02.2022, 6 Ob 129/21w – Lehrerapp	77
URHEBERRECHT	87	Speichermedienvergütung für Cloud-Dienste EuGH 24.03.2022, C-433/20 – austro mechana/Strato/High Drive (Anm Michel M Walter)	87
		Angemessenes Entgelt und pauschalierter Schadenersatz OGH 25.01.2022, 4 Ob 129/21f – Pay-TV in Wettlokal (Anm Michel M Walter)	96
DOMAINRECHT	101	Clemens Thiele Von der „Genuss Region Österreich“ durch den „Absolute Park“ zu bulgarischen Immobilien – Ein Streifzug durch die Domainjudikatur des Jahres 2021	101
WETTBEWERBSRECHT	106	Gekoppelte Angebote, bei denen ein Teil als Gratisleistung beworben wird OGH 16.12.2021, 4 Ob 102/21k – Mobiltelefon um 0 Euro (Anm Anna K. Tipotsch)	106
		Direktwerbung – Einwilligung OGH 28.09.2021, 4 Ob 95/21f – vertretbare Direktwerbung	109

Fortsetzung nächste Seite

Direktwerbeverbot – Geltungsbereich – Kontrollsystem
 Bundesverwaltungsgericht 10.02.2022, W194 2240992-1,
 W194 2250644-1 (belangte Behörde: Fernmeldebüro)
 (Anm Wolfgang Feiel)

Veranstaltungen

16. IT-Rechtstag (INFOLAW)

Donnerstag, 5. Mai 2022, Haus des Sports,
 1040 Wien, Prinz Eugen-Straße 12

9:00-9:15 – Begrüßung (Univ. Prof. Dr. Andreas
 WIEBE, LL.M., Obmann Infolaw / Universität Göttingen)

I. Schwerpunktthema: Software und IT

09:15-10:00 – **Key Note: Regulierung Künstlicher Intelligenz in Europa** (PD Dr. Dimitrios LINARDA-TOS, Vertretungsprofessor Univ. Liechtenstein)

10:00-10:45 – **Offene Datenzugänge – Zum Stand der Datenstrategie der EU** (RA Mag. Roland MARKO, LL.M., Wolf Theiss Rechtsanwälte)

11:15-12:00 – **Aktuelle Fragen des Urheberrechts im Kontext der Digitalisierung** (RA Dr. Axel ANDERL, LL.M., DORDA Rechtsanwälte)

12:00-12:45 – **IT-rechtliche Aspekte der UrhG-Nov 2021** (Univ. Prof. Ing. Dr. Clemens APPL, LL.M., Infolaw / UWK)

12:45-13:45 – Business Lunch

13:45-14:30 – **Dekompilierung und Reverse-Engineering** (Dr. Roman HEIDINGER, MA, Infolaw/Univ. Göttingen)

II. Schwerpunktthema: E-Commerce

14:30-15:15 – **Meine Software steht – was hilft mir die Gewährleistungsreform?!** (RA Dr. Max MOSING, LL.M., GEISTWERT Rechtsanwälte)

15:15-16:00 – **TKG 2021 und Verbraucherschutz** (Mag. Maximilian KEMETMÜLLER, Verein für Konsumenteninformation)

16:30-17:15 – **Regulatory Sandboxes im Kontext des Vorschlags für ein Gesetz über Künstliche Intelligenz** (RA Dr. Hans KRISTOFERITSCH, LL.M., Cerha Hempel Rechtsanwälte)

17:15-18:00 – **Aktuelles zu Bewertungen und Rankings auf Plattformen** (RA Mag. Andreas KEZER, Schima Mayer Starlinger RAe/Mag. Stefan KNOTZER, Infolaw / UWK)

18:00 Abendempfang

Freitag, 6. Mai 2022

III. Schwerpunktthema: Datenschutz

9:00-10:00 – **Neuere Rsp des BVwG und der Höchstgerichte zum Datenschutz** (Prof.in Dr.in Eva SOURADA-KIRCHMAYER, BVwG)

10:00-10:45 – **Ersatz immaterieller Schäden nach Art 82 DSGVO** (RA Mag. Nino TLAPAK, DORDA Rechtsanwälte)

11:15-12:00 – **Datenschutzverträge, Standardvertragsklauseln und Haftung** (RA Dr. Michael PACHINGER, SCWP Schindhelm Rechtsanwälte)

12:00-12:45 – **E-Privacy-VO & Vernetztes Fahren** (RA Dr. Rainer KNYRIM, Knyrim Trieb Rechtsanwälte)

12:45-13:30 – **Data Transfer Risk Assessment – Wie sicher ist ein Drittland?** (RA Mag. Maximilian TRAUTINGER, Schönherr Rechtsanwälte)

Anmeldung unter <https://www.infolaw.at/>

REM-Workshop: Urheberrechts-Novelle 2021

12. Mai 2022, von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der RTR-GmbH, Wien

Veranstalter: Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM)

14:00 Uhr: Begrüßung

14:15 Uhr: **Die Urheberrechts-Novelle 2021** (SC Dr. Georg KATHREIN, BMin. für Justiz)

14:35 Uhr: **Mögliche Einflüsse der Urheberrechts-Novelle 2021 auf die Rechtsprechung** (Hon. Prof. PD Dr. Jürgen RASSI, OGH/Univ. Linz)

14:55 Uhr: **Die Urheberrechts-Novelle 2021 aus Sicht eines Rundfunkunternehmens** (Dr. Martina JONAS, ORF)

15:15 Uhr: **Kurzstatements** von Mag. Monique A. GÖSCHL, WKÖ und Mag. Gernot SCHÖDL, VdFS

15:30 Uhr: Allgemeine Diskussion

Moderation: Hofrat Hon. Prof. Dr. Hans Peter LEHOFER, Verwaltungsgerichtshof/WU

Anmeldung unter office@rem.ac.at

Kommunikation & Recht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-297

Betriebs-Berater für

• Medien • Telekommunikation • Multimedia

5
K&R

- Sind aller guten Dinge drei? – Neuer Mechanismus für transatlantische Datenübermittlungen auf dem Weg...
Jan Spittka
- 305 Kartellrechtliche Compliance-Risiken bei der Nutzung von Dynamic Pricing
Dr. Kim Manuel Künstner
- 311 Das neue Schuldrecht – Teil 4: Die Umsetzung der Modernisierungsrichtlinie im BGB und EGBGB
Prof. Dr. Felix Buchmann und Chiara Panfili
- 318 Entwicklungen im zivilrechtlichen Telekommunikationsrecht im Jahr 2021
Dr. Thomas Sassenberg, Dr. Reto Mantz und Dr. Gerd Kiparski
- 325 Rechtsverletzungen von Privatpersonen durch 3D-Druck?
Dr. Bernd Lorenz
- 331 § 3a NetzDG und das Herkunftslandprinzip
Dr. Timo Handel
- 333 Länderreport Schweiz
Lukas Bühlmann
- 336 **EuGH:** Bestellbutton muss eindeutig auf Zahlungsverpflichtung hinweisen
- 341 **EuGH:** Speichermedienvergütung beim Cloud-Computing
- 345 **EuGH:** Anlasslose Vorratsdatenspeicherung zur Bekämpfung schwerer Kriminalität unzulässig
- 360 **BGH:** Influencer III: Kommerzielle Kommunikation und Werbung durch Influencer-Bericht
mit Kommentar von **Michael Terhaag** und **Christian Schwarz**
- 377 **OLG Frankfurt a. M.:** Basis-Signal von Fußballspiel-Übertragungen genießt Urheberrechtsschutz

25. Jahrgang

Mai 2022

Seiten 305–384

dfv' Mediengruppe · Frankfurt am Main

Editorial

Sind aller guten Dinge drei? – Neuer Mechanismus für transatlantische Datenübermittlungen auf dem Weg...

RA Jan Spittka

Aufsätze

305 Kartellrechtliche Compliance-Risiken bei der Nutzung von Dynamic Pricing

RA Dr. Kim Manuël Künstner

Wenn Handelsunternehmen ein breites Produktportfolio führen, kann die Setzung optimaler Preise sehr aufwändig und ressourcenintensiv sein. Daher erfreut sich Dynamic Pricing insbesondere im Online-Handel, aber auch im stationären Handel immer größerer Beliebtheit, da es eine auf Algorithmen gestützte automatisierte Preispflege erlaubt. Die Beratung über Wettbewerbsverhalten wie Preissetzung durch Anbieter von Dynamic-Pricing-Software birgt jedoch insbesondere dann kartellrechtliche Gefahren, wenn derselbe Dynamic-Pricing-Anbieter konkurrierende Händler gleichzeitig berät. Die hierdurch entstehenden Compliance-Risiken werden im Beitrag näher beleuchtet.

311 Das neue Schuldrecht – Teil 4: Die Umsetzung der Modernisierungsrichtlinie im BGB und EGBGB

RA Prof. Dr. Felix Buchmann und RAin Chiara Panfili

Am 28. 5. 2022 treten eine Reihe von neuen Vorschriften in Kraft. Betroffen sind von den Novellierungen das BGB, EGBGB und UWG sowie die Preisangabenverordnung. Die Neuregelungen setzen die Vorgaben der Modernisierungsrichtlinie in deutsches Recht um und verfolgen insgesamt das Ziel, die verbraucherschützenden Vorschriften zu modernisieren und die Durchsetzung des Verbraucherschutzrechts zu verbessern. Der Beitrag verschafft einen Überblick über die wesentlichen Änderungen im BGB und EGBGB und gibt einen kurzen Ausblick auf die weiteren Änderungen im UWG und in der PAngV.

318 Entwicklungen im zivilrechtlichen Telekommunikationsrecht im Jahr 2021

RA Dr. Thomas Sassenberg, LL.M., RiLG Dr. iur. Dipl.-Inf. Reto Mantz und RA Dr. Gerd Kiparski, MBA

Der Beitrag umfasst den Veröffentlichungszeitraum April 2021 bis Anfang März 2022 und schließt an den Überblick über das zivilrechtliche Telekommunikationsrecht aus dem letzten Jahr 2020 (K&R 2021, 305 ff.) an. Schwerpunkt des Beitrags bildet in diesem Jahr die Novellierung von TKG und TTDSG (Teil 1). Darüber hinaus werden aktuelle Entscheidungen und Entwicklungen zur Werbung für Telekommunikationsprodukte und deren Vertragsbedingungen, zur Netzneutralität, zu Websperren, zum Datenschutz und zum (fliegenden) Gerichtsstand vorgestellt (Teil 2).

325 Rechtsverletzungen von Privatpersonen durch 3D-Druck?

RA Dr. Bernd Lorenz

Der Beitrag geht der Frage nach, ob das Drucken von dreidimensionalen Gegenständen durch Privatpersonen mittels 3D-Druckern eine Patent-, Gebrauchsmuster-, Design-, Geschmacksmuster-, Marken-, Urheberrechts- oder Wettbewerbsverletzung oder eine Verletzung von Geschäftsgeheimnissen darstellt.

331 § 3a NetzDG und das Herkunftslandprinzip

RA Dr. Timo Handel

In seinen Entscheidungen vom 1. 3. 2022 hat das VG Köln u. a. über die Vereinbarkeit des § 3a NetzDG mit der ECRL entschieden. Die Regelung wurde nachträglich mit Wirkung zum 1. 2. 2022 in das bereits am 1. 10. 2017 in Kraft getretene NetzDG eingefügt. Schon mit Blick auf seine ursprünglichen Regelungen erfuhr das NetzDG europarechtliche Kritik, wobei das Herkunftslandprinzip des Art. 3 ECRL im Zentrum dieser Kritik stand. Gegen dieses soll § 3a NetzDG nach den Entscheidungen des VG Köln verstoßen und damit gegenüber den Antragstellerinnen mit Sitz in Irland unanwendbar sein.

333 Länderreport Schweiz

RA Lukas Bühlmann, lic. iur., LL.M.

Das neue Schweizer Datenschutzgesetz soll laut Mitteilung des Bundesamts für Justiz nun am 1. 9. 2023 in Kraft gesetzt werden. Die Konferenz der schweizerischen Datenschutzbeauftragten „privatim“ veröffentlicht ein überarbeitetes Merkblatt für Cloud-spezifische Risiken und Maßnahmen. Der Schweizer Gesetzgeber will Hotelbuchungsplattformen zukünftig die Verwendung von Bestpreisklauseln verbieten und die sogenannte „Lex Netflix“ einführen. Der Zirkus Knie setzte sich vor dem Bundesgericht gegen die unlauteren Geschäftspraktiken der Ticketplattform Viagogo durch.



Rechtsprechung

- 336 Bestellbutton muss eindeutig auf Zahlungsverpflichtung hinweisen
EuGH, 7. 4. 2022 – C-249/21 – Fuhrmann-2-GmbH ./ B.
- 338 Online-Ticketverkäufer kann sich auf Ausnahme vom Widerrufsrecht berufen
EuGH, 31. 3. 2022 – C-96/21 – D. M. ./ CTS Eventim
- 341 Speichermedienvergütung beim Cloud-Computing
EuGH, 24. 3. 2022 – C-433/20 – Austro-Mechana ./ Strato AG
- 345 Anlasslose Vorratsdatenspeicherung zur Bekämpfung schwerer Kriminalität unzulässig
EuGH, 5. 4. 2022 – C-140/20 – G. D. ./ Commissioner of An Garda Síochána; Minister for Communications, Energy and Natural Resources; Attorney General
- 355 Einseitiger Hinweis im einstweiligen Verfügungsverfahren verstößt gegen prozessuale Waffengleichheit
BVerfG, 11. 1. 2022 – 1 BvR 123/21
-
- 356 Kein Lösungsanspruch gegen Ärztebewertungsportal
BGH, 15. 2. 2022 – VI ZR 692/20
- 360 Influencer III: Kommerzielle Kommunikation und Werbung durch Influencer-Bericht
BGH, 13. 1. 2022 – I ZR 35/21
- 366 **Kommentar von RA Michael Terhaag, LL.M. und RA Christian Schwarz, LL.M.**
- 367 Gewinnspielwerbung II: Verbot von Gewinnspielwerbung für den Verkauf von Arzneimitteln im Versandhandel
BGH, 18. 11. 2021 – I ZR 214/18
- 368 Anspruch auf Abmahnkosten bei Wettbewerbsverstoß im Onlinehandel
BGH, 27. 1. 2022 – I ZR 7/21
- 370 Beschwer bei Verstößen gegen Zeitschriften-Lieferbedingungen
BGH, 27. 1. 2022 – I ZR 77/21
- 372 Erforderlichkeit einer Lesebestätigung bei anwaltlicher E-Mail
BGH, 18. 11. 2021 – I ZR 125/21
- 372 Auskunftsansprüche gegen soziales Netzwerk nach dem TTDSG
Schleswig-Holsteinisches OLG, 23. 2. 2022 – 9 Wx 23/21
- 374 Kein Unterlassungsanspruch bei anonymisierter Berichterstattung
OLG Dresden, 25. 1. 2022 – 4 U 2052/21
- 377 Basis-Signal von Fußballspiel-Übertragungen genießt Urheberrechtsschutz
OLG Frankfurt a. M., 14. 12. 2021 – 11 U 53/21
-
- 379 NetzDG-Normen verstoßen gegen EU-Recht
VG Köln, 1. 3. 2022 – 6 L 1277/21

K&R Aktuell

IX Veranstaltungen · XI Impressum

K&R Online-Archiv: Für Abonnenten kostenlos www.kommunikationundrecht.de

Chefredakteur: RA Torsten Kutschke · **Stellv. Chefredakteurin:** RAin Dr. Anja Keller · **Redaktionsassistentin:** Dagmar Dinkel

Ständige Mitarbeiter:

RA Prof. Dr. Felix Buchmann; Prof. Dr. Christoph Degenhart; Prof. Dr. Dieter Dörr; RA Thorsten Feldmann; Prof. Dr. Hubertus Gersdorf; Prof. Dr. Georgios Gounalakis; RA Prof. Niko Härting; RA Dominik Höch; RA Dr. David Jahn; RA Dr. Jonas Kahl; RA Dr. Alexander R. Klett, LL.M. (Iowa); RA Clemens Kochinke, MCL; Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M.; RA Prof. Dr. Johannes Kreile; Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Ladeur; Prof. Dr. Stefan Leible; RA Dr. Sebastian Meyer; RA Dr. Flemming Moos; RAin Dr. Grace Nacimiento, LL.M.; RA Dr. Nils Rauer; Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker; RA StB Prof. Dr. Jens M. Schmittmann; RA Adrian Schneider; Prof. Dr. Olaf Sosnitza; Prof. Dr. Gerald Spindler; RA Tobias H. Strömer; Prof. Dr. Jürgen Taeger; RA Prof. Dr. Clemens Thiele; RA Dr. Christian Volkmann; Prof. Dr. Andreas Wiebe.

Kooperationspartner: Mainzer Medieninstitut e. V. (Mainz).

Online-Kooperationspartner: Telemedicus e.V., Rechtsfragen der Informationsgesellschaft: www.telemedicus.info



Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Christian Berger, Leipzig · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln ·
RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln · RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe ·
RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg ·
Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen ·
RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhalt

afp-medienrecht.de

Aufsätze

Dr. Reinhart Binder – Rechtsfragen zum Datenschutz und zur Datenschutzaufsicht im Rundfunk – Teil 1 – Datenschutz bei der Datenverarbeitung zu journalistischen Zwecken

Das Recht auf Datenschutz und die Datenverarbeitung zu journalistischen Zwecken stehen in einem natürlichen Spannungsverhältnis zueinander. Die DSGVO hat es weitgehend den EU-Mitgliedstaaten überlassen, es aufzulösen. Auch in Deutschland hat dieser Regelungsauftrag zu zahlreichen Veränderungen geführt. Die technische Entwicklung wirft neue Abgrenzungsfragen auf, die im Lichte der europäischen Vorgaben zu beantworten sind. 93

Dr. Stephanie Vendt – Betroffenenenschutz und Medienfreiheit: Zur notwendigen Stärkung des Betroffenenenschutzes

„Wie steht es eigentlich um den Betroffenenenschutz und die Medienfreiheit – Ist die Waagschale austariert oder schlägt der Zeiger in die eine oder andere Richtung aus?“ Während *Söder* sich in seinem Beitrag der Antwort aus Perspektive der Verlage gewidmet hat (*Söder*, AfP 2021, 482), wird es im Folgenden um die Betroffenenansicht gehen. 100

Lukas Frederik Müller – Grundrechtsschutz durch Verfahren im Social Media Recht – Maßgaben für die Moderation nicht-justiziabler Inhalte in sozialen Netzwerken – Zugleich Anmerkung zu BGH v. 29.7.2021 – III ZR 179/20, III ZR 192/20

Der Umgang mit nicht-justiziablem Inhalt in sozialen Netzwerken bewegt sich in einem sensiblen Spannungsfeld zwischen Meinungsäußerungsfreiheit, Privatautonomie und gesellschaftlicher Debattenkultur. Der Beitrag beleuchtet den Rechtsrahmen für die Inhaltsmoderation unter besonderer Betrachtung der Entscheidungen des BGH zu den Plattformrichtlinien Facebooks. Dabei wird auch der regulatorische Rahmen des NetzDG einbezogen. 104

Camillo Gaul – Die Schmähkritik – überflüssig nicht nur im Meinungsdiskurs

Zwei jüngere Entscheidungen des BVerfG zur Reichweite der Meinungsfreiheit haben den Begriff der Schmähkritik wieder in das Licht der Öffentlichkeit gerückt. Beide Verfahren zeigen das schwierige Spannungsverhältnis zwischen den Grundrechten der Meinungsfreiheit und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts auf. Die hierzu vom BVerfG entwickelte Figur der Schmähkritik wird in dem Beitrag analysiert und kritisch hinterfragt. 111

EGMR-Rechtsprechung

Sebastian Zeitmann – Frankreich: Rechtsextreme Hassrede eines Essayisten – EGMR, Beschl. v. 24.2.2022 – 35364/19 (Bonnet gegen Frankreich) 117

Sebastian Zeitmann – Gerichtliche Anordnungen gegen Medienunternehmen in Österreich, personenbezogene Daten der Autoren von Onlinekommentaren preiszugeben – EGMR, Ur. v. 7.12.2021 – 39378/15 (Standard Verlagsgesellschaft mbH gegen Österreich) 118



Otto Schmidt live – der Podcast. Neueste Urteile, wichtige Gesetze und Rechtsfragen.
Jetzt kostenlos anhören: otto-schmidt.de/podcast.

Inhalt

Blick nach Brüssel

Dominik Eickemeier / Carsten Brodersen – Stand: 1.4.2022



Medienkartellrecht

Dr. Martin Jäger – Stand: 1.4.2022

121

Nachrichten

Christine Libor – Kein EU-Schutz von Presseinhalten gegen Sperrung auf Social Media-Plattformen

123

Christine Libor – Einheitliche europäische Standards zur Sicherung der Unabhängigkeit von Medien

123

Christine Libor – Gründung des Medienverbands der freien Presse

123

Christine Libor – Kein Copyright für KI-Kunst

124

Entscheidungen

Rechtmäßige Offenlegung einer Insiderinformation durch Journalisten

(EuGH, Urt. v. 15.3.2022 – C-302/20, ECLI:EU:C:2022:190 – Herr A vs. Autorité des marchés financiers (AMF))

124

Zuständigkeit für Schadensersatzklagen bei Verbreitung verunglimpfender Äußerungen im Internet

(EuGH, Urt. v. 21.12.2021 – C-251/20, ECLI:EU:C:2021:1036 – Gtflix Tv vs. DR)

131

Fehlende Abwägung bei Beurteilung diffamierender Äußerungen über Politikerin

(BVerfG, Beschl. v. 19.12.2021 – 1 BvR 1073/20, ECLI:DE: BVerfG:2021:rk20211219.1bvr107320)

m. Anm. Gernot Lehr

134

Unzulässige Verdachtsberichterstattung wegen fehlender Möglichkeit zur Stellungnahme

(BGH, Urt. v. 16.11.2021 – VI ZR 1241/20, ECLI:DE:BGH:2021:161121UVIZR1241.20.0)

142

Unzulässiger Entfernungs- und Sperrungsvorbehalt in Nutzungsbedingungen eines sozialen Netzwerks

(BGH, Urt. v. 29.7.2021 – III ZR 179/20, ECLI:DE:BGH:2021:290721U111ZR179.20.0)

147

Kein Zugang zu Twitter-Direktnachrichten des BMI

(BVerwG, Urt. v. 28.10.2021 – 10 C 3.20, ECLI:DE:BVerwG:2021:281021U10C3.20.0)

160



Verhandlungsführer

Dieses Handbuch bietet das optimale Rüstzeug für die Verhandlungs- und Vertragsarbeit. Ein standardisiertes Aufbauschema führt bei allen Vertragskonstellationen in fünf einfachen Schritten zum Erfolg.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Zulässige Berichterstattung über Privatsphäre bei Identifizierbarkeit durch überschaubaren Personenkreis	(OLG Frankfurt, Ur. v. 18.11.2021 – 16 U 6/21).....	162
Keine rechtsmissbräuchliche Verfahrensaufspaltung bei Vorgehen gegen mehrere Veröffentlichungen	(KG, Beschl. v. 7.10.2021 – 19 W 140/21).....	164
Wiederholungsgefahr bei algorithmusbasierter Löschung eines Posts in sozialem Netzwerk	(OLG Dresden, Beschl. v. 4.10.2021 – 4 W 625/21).....	166
Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis bei Rufschädigung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts	(OLG Celle, Beschl. v. 25.5.2021 – 5 U 6/21).....	168
Bindung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten an Grundsätze der Bestenauslese	(LAG Köln, Ur. v. 16.9.2021 – 6 Sa 160/21, ECLI:DE:LAGK:2021:0916.6SA160.21.2000).....	172
Zulässige wertende Zuspitzung in Fernsehdiskussion	(LG Hamburg, Beschl. v. 21.2.2022 – 324 O 53/22).....	177
Zulässige Abbildung einer Person als Beiwerk	(LG München, Ur. v. 25.11.2021 – 26 O 2934/21).....	178
Aufhebung einer einstweiligen Verfügung wegen nicht fristgerechter Vollziehung	(LG Coburg, Ur. v. 12.8.2021 – 22 O 889/20).....	181
Teilweise Unionsrechtswidrigkeit des NetzDG	(VG Köln, Beschl. v. 1.3.2022 – 6 L 1277/21, ECLI:DE:VGK:2022:0301.6L1277.21.2000).....	183
Zulässige Kritik an Immobilienmakler bei Google Places	(OLG Schleswig, Ur. v. 16.2.2022 – 9 U 134/21, ECLI:DE:OLGSH:2022:0216.9U134.21.00 [Ls.].....	192

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.

Sie können Tage nicht länger machen, aber effizienter.
Otto Schmidt online

Zivilrecht

4
Wochen
gratis
nutzen!

Aktionsmodul

Zivilrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Familienrecht in einer Datenbank.

74 € pro Monat für 3 Nutzer.
otto-schmidt.de/akr



ZEUS

24. Jahrgang 2021
Seiten 1-234

01

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHT

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-757



Peter Altmaier

Im Spannungsverhältnis von Wirtschaft, Globalisierung und Recht

Stefan Weber

Kontrolle durch Massenmedien, Kontrolle durch Gerichtsbarkeit

Christine Langenfeld

Der Schutz freier Kommunikationsräume in der digitalen Welt

Jürgen Bröhmer

Die Einschränkung der Meinungsfreiheit durch Private

Jörg Ukrow

Wehrhafte Demokratie 4.0 – Grundwerte, Grundrechte und Social Media-Exzesse

Sabine Altmeyer

Neuere Entwicklungen im europäischen Gesellschaftsrecht

Christian Calliess

Das Innovationsprinzip – Ein neues europäisches Rechtsprinzip?

Gero Leibrock

Der Rechtsrahmen für die europäische Normung

Ulrich Nussbaum

Freihandel mit Grenzen?

Joachim Wolf

Neukonzeption des deutschen Abfallrechts durch Kreislaufwirtschaft

Ursula Fasselt

Das Spannungsverhältnis zwischen Menschenrechten und Migrationspolitik am Beispiel der Umsetzung der Istanbul Konvention in Deutschland

Pascal Hector

Nichteinmischung heute

Roland Bieber

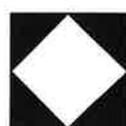
Wechselseitige Verantwortung der Mitgliedstaaten

Herausgeber

Marc Bungenberg
Christian Calliess
Thomas Giegerich
Michael Hahn
Torsten Stein

Sonderherausgeber

Jürgen Bröhmer
Stefan Weber



Nomos

Herausgeber: Prof. Dr. Marc Bungenberg LL.M. (Lausanne) | Prof. Dr. Christian Calliess LL.M.Eur. | Prof. Dr. Thomas Giegerich LL.M. (Virginia) | Prof. Dr. Michael Hahn LL.M. (Michigan) | Prof. Dr. Torsten Stein

Gründungsherausgeber: Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress

Europa-Institut der Universität des Saarlandes · Sektion Rechtswissenschaft · Postfach 15 11 50 · D-66041 Saarbrücken

Schriftleitung: Ass. iur. Christina Backes, lic. en droit (V.i.S.d.P.) und Bianca Böhme LL.M.

Redaktion: Prof. Dr. Jürgen Bröhmer | Dr. Christian von Buttlar LL.M. | Prof. Dr. Iris Canor | Mareike Fröhlich LL.M. | Dr. Oskar Gstrein LL.M. | Prof. Dr. Robin van der Hout LL.M. | André Husheer | Helen Kuchler | Dieter Lang LL.M.Eur. | Prof. Dr. Maria Meng-Papantoni | Prof. Dr. Zlatan Meškic | Kristina Müller | Prof. Dr. Alexander Proelß | Prof. Dr. Dagmar Richter | Rüdiger Sailer | Dr. Anne Thies LL.M. | Dr. Anja Trautmann LL.M. | Sebastian Zeitmann LL.M.



Inhalt

Geleitwort	3
Vorwort	5
Peter Altmaier Im Spannungsverhältnis von Wirtschaft, Globalisierung und Recht	7
Stefan Weber Kontrolle durch Massenmedien, Kontrolle durch Gerichtsbarkeit	11
Christine Langenfeld Der Schutz freier Kommunikationsräume in der digitalen Welt – Eine Gedankenskizze	33
Jürgen Bröhmer Die Einschränkung der Meinungsfreiheit durch Private – Am Beispiel der Universitäten in Australien	43
Jörg Ukrow Wehrhafte Demokratie 4.0 – Grundwerte, Grundrechte und Social Media-Exzesse	65
Sabine Altmeyer Neuere Entwicklungen im europäischen Gesellschaftsrecht	99
Christian Calliess Das Innovationsprinzip – Ein neues europäisches Rechtsprinzip?	125
Gero Leibrock Der Rechtsrahmen für die europäische Normung	145
Ulrich Nussbaum Freihandel mit Grenzen? Aktuelle Entwicklungen im Bereich der nationalen und europäischen Investitionskontrolle (<i>Investment Screening</i>)	155

Joachim Wolf Neukonzeption des deutschen Abfallrechts durch Kreislaufwirtschaft – Illusionen einer Massenkongsumgesellschaft	169
Ursula Fasselt Das Spannungsverhältnis zwischen Menschenrechten und Migrationspolitik am Beispiel der Umsetzung der Istanbul Konvention in Deutschland	183
Pascal Hector Nichteinmischung heute Wandel des Konzepts der Nichteinmischung in innere Angelegenheiten im Licht von Individualschutz, Globalisierung und nur teilweiser Verrechtlichung der internationalen Beziehungen	207
Roland Bieber Wechselseitige Verantwortung der Mitgliedstaaten – Ein Rechtsprinzip der Europäischen Union?	221
Schlussworte von Georg Ress	231
Publikationen von 2015-2020 von Prof. Dr. Georg Ress	233

Schriftleitung: Christina Backes (V.i.S.d.P.) und Bianca Böhme LL.M.

Lektorat: Lars Ruf und Simon Steiner

Redaktionsanschrift: Europa-Institut der Universität des Saarlandes | Sektion Rechtswissenschaft | Postfach
15 11 50 | D-66041 Saarbrücken | Telefon (0681) 302 6629 | Fax (0681) 302 4879 | E-Mail zeus@europainstitut.de |
www.zeus.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2021: Jahresabonnement inkl. Online (Privatbezieher) 109,- €, Studentenvorzugspreis (jährliche Vor-
lage einer gültigen Studienbescheinigung) 45,- €, Institutionen inkl. Online zur Mehrfachnutzung 239 €, Einzelheft
32,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-
Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:
BIC PBNKDEFF, IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BIC SOLADES1BAD,
IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3-5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon
(07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228)
9789820 | E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, be-
darf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem
Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbe-
sondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie
das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf
eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der
elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die
Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die
keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die
Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht über-
nommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es wer-
den nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstel-
lenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von
Buchrezensionen.

ISSN 1435-439X

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow
Dr. Andreas von Bonin
Prof. Dr. Susanne Kalss
Dr. Ulrich Karpenstein
Johannes Laitenberger
Prof. Dr. Katja Langenbacher
Dr. Luigi Malferrari
Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice
Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider
Dr. Dominik Schnichels
Dr. Ulrich Soltész
Prof. Dr. Walter A. Stoffel
Prof. Dr. Stephan Wernicke
Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Aus dem Inhalt

- Reinhard Priebe
Drei neue Beitrittsanträge – Was tun?
(Editorial) 345
- Timo Knäbe
Gekommen um zu bleiben? 20 Jahre
Informationsfreiheit auf EU-Ebene – Teil 1 349
- Ben Steinbrück/Justin Friedrich Krahe
Declaratory relief against post-Achmea ICSID
arbitration? 357
- EuGH
Datenschutz: Zuständigkeitsbeschränkung der
Datenschutzbehörde durch „justizielle Tätigkeit“
der Gerichte
(m. Anm. Klaus Elfring) 367
- BVerfG
Investitionsschutz: Erfolgreiche Verfassungsbeschwer-
den und Organstreitverfahren gegen vorläufige
Anwendung des Freihandelsabkommens CETA
(m. Anm. Patricia Sarah Stöbener de Mora) 371
- EuGH
Verwaltungsrecht: Verhältnismäßige Regelung
zur Aussetzung der Betriebserlaubnis bei Verstoß
gegen Tabakverkaufsverbot an Minderjährige
(m. Anm. Mike Wienbracke) 380
- OLG Frankfurt a. M.
Produkthaftungsrecht: Auf den Markt bringen
von Produkten bei einem Streckengeschäft 384
- EuGH
Urheberrecht: Privatkopie-Abgabe für
Cloud-Anbieter 388



C.H. BECK

8/2022

2. Mai 2022

33. Jahrgang S. 345–392



5450202208

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Economique

EuZW 8/2022

2. Mai · 33. Jahrgang 2022 · Seite 345–392



Inhalt

Editorial	Reinhard Priebe Drei neue Beitrittsanträge – Was tun?	345
Europa-Report	Energierecht, Faire und offene digitale Märkte, Wettbewerbsrecht	347
Aufsätze und Berichte	Timo Knäbe Gekommen um zu bleiben? 20 Jahre Informationsfreiheit auf EU-Ebene durch VO (EG) Nr. 1049/2001 im Lichte der EuG(H)-Rechtsprechung – Teil 1	349
	Ben Steinbrück/Justin Friedrich Krahe Declaratory relief against post-Achmea ICSID arbitration?	357
Buchbesprechung	Bochmann/Scheller/Prütting: Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Bd. 9, Recht der Familienunternehmen (Victor Habrich/Marc-Philippe Weller)	366
Rechtsprechung		
EuGH	24.03.2022 – C-245/20 Datenschutz: Zuständigkeitsbeschränkung der Datenschutzbehörde durch „justizielle Tätigkeit“ der Gerichte (m. Anm. Klaus Elfring, S. 370)	367
BVerfG	09.02.2022 – 2 BvR 1368/16 ua Investitionsschutz: Erfolglose Verfassungsbeschwerden und Organstreitverfahren gegen vorläufige Anwendung des Freihandelsabkommens CETA (m. Anm. Patricia Sarah Stöbener de Mora, S. 378)	371
EuGH	24.02.2022 – C-452/20 Verwaltungsrecht: Verhältnismäßige Regelung zur Aussetzung der Betriebserlaubnis bei Verstoß gegen Tabakverkaufsverbot an Minderjährige (m. Anm. Mike Wienbracke, S. 383)	380
OLG Frankfurt a. M.	17.12.2021 – 13 U 213/20 Produkthaftungsrecht: Auf den Markt bringen von Produkten bei einem Streckengeschäft	384
EuGH	24.03.2022 – C-433/20 Urheberrecht: Privatkopie-Abgabe für Cloud-Anbieter	388
EuGH	13.01.2022 – C-724/20 Versicherungsrecht: Zahlung einer Versicherungsentschädigung und Liquidationsverfahren	392

2 | 2022

19. Jahrgang

15. April 2022

S. 53-104

PVSt 10443

GPR



Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union

D3-Z214

Revue

Herausgegeben von:

Christian Baldus · Martin Gebauer · Stefan Geibel · Peter Jung · Malte Kramme · Matthias Lehmann ·
Carl Friedrich Nordmeier · Martin Schmidt-Kessel · Michael Stürner · Brigitta Zöchling-Jud

Editorial >	Arkadiusz Wudarski – Nachruf auf Professor Peter Mankowski – mein Lehrer und Freund	53
	Christian Baldus – Editorial – Alchimie oder klare Kante auf der Baustelle?	57
Service >	Dimitrios Linardatos – Auf dem Weg zu einer europäischen KI-Verordnung – ein (kritischer) Blick auf den aktuellen Kommissions- entwurf	58
	Kristin Boosfeld – Das anwendbare Recht auf Verträge über digitale Produkte nach den §§ 327 ff. BGB n.F.	70
	Eric Aßfalg – Die Wiederbelebung des Widerrufsjokers	77
	Stefan Reuter – Parteifähigkeit einer britischen Limited mit Verwaltungssitz in Deutschland nach dem Brexit	97
	Katharina Weidl – Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 13.1.2022 – C-514/20, Koch Personaldienstleistungen GmbH	100

ottoschmidt



86202912202



Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union



European Union Private Law Review
Revue de droit privé de l'Union européenne

Herausgeber

Prof. Dr. Christian Baldus (Heidelberg) · Prof. Dr. Martin Gebauer (Tübingen) · Prof. Dr. Stefan Geibel (Heidelberg) · Prof. Dr. Peter Jung (Basel) · Prof. Dr. Malte Kramme (Innsbruck) · Prof. Dr. Matthias Lehmann (Bonn) · Richter Dr. Carl Friedrich Nordmeier (Wiesbaden) · Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel (Bayreuth) · Prof. Dr. Michael Stürner (Konstanz) · Prof. Dr. Brigitta Zöchling-Jud (Wien).

Mitglieder des Beirats

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff (Heidelberg · Vorsitzender) · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian von Bar (Osnabrück) · Präsident des Bundesgerichtshofs a.D. Prof. Dr. Günter Hirsch (Karlsruhe) · Rechtsanwalt Klaus-Heiner Lehne, MdEP (Straßburg/Brüssel/Düsseldorf) · Prof. Avv. Nicolò Lipari (Rom) · Prof. Dr. Antonio Manuel Morales Moreno (Madrid) · Rechtsanwalt Dr. Eike Najork, LL.M. (Köln) · Vizepräsident des portugiesischen Verfassungsgerichts a.D. Prof. Dr. Rui Manuel Gens de Moura Ramos (Coimbra) · Prof. Dr. Joaquin José Rams Albesa (Madrid) · Richter am EuGH Sir Konrad Schiemann (Luxemburg) · Notar Dr. Robert Schumacher, LL.M. (Köln) · Prof. Dr. Jürgen Schwarze (Freiburg) · Referatsleiter „Vertragsrecht“ der Generaldirektion Justiz der Europäischen Kommission Prof. Dr. Dirk Staudenmayer (Brüssel) · Rechtsanwalt Prof. Dr. Louis Vogel (Paris) · Prof. Dr. Alessio Zaccaria (Verona).

Inhalt

Editorial

- Prof. Dr. Arkadiusz Wudarski* – Nachruf – Professor Peter Mankowski – mein Lehrer und Freund (11.10.1966 – 10.2.2022) 53
- Prof. Dr. Christian Baldus* – Editorial – Alchimie oder klare Kante auf der Baustelle? 57

Service

Allgemeines Unions- und Unionsprivatrecht

- PD Dr. Dimitrios Linardatos* – Auf dem Weg zu einer europäischen KI-Verordnung – ein (kritischer) Blick auf den aktuellen Kommissionsentwurf 58

Internationales Privat- und Verfahrensrecht

- Dr. Kristin Boosfeld* – Das anwendbare Recht auf Verträge über digitale Produkte nach den §§ 327 ff. BGB n.F. 70

Obligationenrecht

- Eric Aßfalg* – Die Wiederbelebung des Widerrufsjokers – Zugleich Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 9.9.2021 – C 33/20, C-155/20 und C-187/20, Volkswagen Bank und BGH, Beschl. v. 31.1.2022 – XI ZR 113/21 u.a. 77

Inhalt

Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

Dr. Stefan Reuter – Parteifähigkeit einer britischen Limited mit Verwaltungssitz in Deutschland nach dem Brexit – Anmerkung zu OLG München (29. Zivilsenat), Urt. v. 5.8.2021 – 29 U 2411/21. 97

Arbeits- und Sozialrecht

Katharina Weidl – Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 13.1.2022 – C-514/20, Koch Personaldienstleistungen GmbH 100

Neues aus Brüssel

Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Bayreuth / Christian Albrecht, LL.M. (Bristol), Hamburg – Stand: 8.3.2022 103

Sie können Tage nicht
länger machen, aber effizienter.

Otto Schmidt online

Zivilrecht

4
Wochen
gratis
nutzen!

Aktionsmodul

Zivilrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und
Familienrecht in einer Datenbank.

74 € pro Monat für 3 Nutzer.
otto-schmidt.de/akr



ASoK

Arbeits- und SozialrechtsKartei

Linde
www.lindeverlag.at

Natasha Ghulam

Beschäftigung von ukrainischen Vertriebenen in Österreich

Paul Liebeg

Postenschacher und seine Rechtsfolgen

Andreas Gerhartl

Vergütungsanspruch für Verdienstentgang

Thomas Rauch

Auskünfte des Arbeitnehmers zum Krankenstand

Katharina Daxkobler

Betriebsausgabenabzug für Sozialplanabfertigungen

Praxisinformationen

News aus Lohnsteuer-, SV- und Arbeitsrecht
Judikatur der Arbeits- und Sozialgerichte

ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dr. Roman Krammer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at



INHALTSVERZEICHNIS

NATASHA GHULAM	158
Aufenthalt und Beschäftigung von ukrainischen Vertriebenen in Österreich	
PAUL LIEBEG	160
Postenschacher und seine Rechtsfolgen	
Unfall bei der Aufnahmeprüfung einer Schülerin	165
ANDREAS GERHARTL	166
Vergütungsanspruch für Verdienstentgang	
THOMAS RAUCH	172
Auskünfte des Arbeitnehmers zum Krankenstand und während eines Krankenstands	
Vergütungsanspruch nach § 32 EpiG für rückwirkend angeordnete Absonderungen	177
KATHARINA DAXKOBLE R	178
Einschränkung des Betriebsausgabenabzugs für Sozialplanabfertigungen verfassungswidrig	
57. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht	185
ALFRED SHUBSHIZKY	188
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	191
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Berechnung der Urlaubersatzleistung bei unberechtigtem Austritt	● OGH: Verfallsbestimmungen im Kollektivvertrag für Angestellte im Hotel- und Gastgewerbe
● OGH: Lohnsteuerschaden bei Rechtsunwirksamkeit der Kündigung	● OGH: Sonderurlaub ist keine anrechenbare Vordienstzeit für die Einstufung nach der DO.B
● OGH: Wirkungen des § 61 ASGG	● OGH: Überstundenverbot nach § 8 MSchG
● OGH: Rückforderungsanspruch nach § 1431 ABGB	
Impressum	196

Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Soz

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z265

2/2021

35. Jahrgang
Seiten 129–244



Aus dem Inhalt

Peru: Soziale Sicherheit und die Pandemie des 21. Jahrhunderts
Von Melissa Aramayo Alonso, Frankfurt / Alejandra Rivera Alvarado, Lima

**Social security in the Chilean constitution-making process:
embracing solidarity or reinforcing individualism?**
Von Viviana Ponce de León Solís, Puerto Montt

Vaccination against COVID-19 from a Hungarian legal perspective
Von Máté Julesz, Szeged

**Sozialschutz am Scheideweg. Die Ausbreitung der Fernarbeit und
die Aufnahme von digitalen Nomaden in Europa**
Von Esperanza Macarena Sierra Benítez, Sevilla

**Arbeitsrecht jenseits nationaler Grenzen: wichtige Debatten in
den Jahren 2018-2019-2020**
Von Cinzia Carta, Genua / Gratiela-Florentina Moraru, Albacete



286202612102



C.F. Müller

Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS)

Heft 2, 35. Jahrgang 2021, Seiten 129–244

Inhalt

Abhandlungen

Peru: Soziale Sicherheit und die Pandemie des 21. Jahrhunderts

von *Melissa Aramayo Alonso, Frankfurt / Alejandra Rivera Alvarado, Lima* 129

Social security in the Chilean constitution-making process: embracing solidarity or reinforcing individualism?

Von *Viviana Ponce de León Solís, Puerto Montt* 164

Vaccination against COVID-19 from a Hungarian legal perspective

von *Máté Julesz, Szeged* 179

Sozialschutz am Scheideweg. Die Ausbreitung der Fernarbeit und die Aufnahme von digitalen Nomaden in Europa

Von *Esperanza Macarena Sierra Benítez, Sevilla* 195

Arbeitsrecht jenseits nationaler Grenzen: wichtige Debatten in den Jahren 2018-2019-2020

Von *Cinzia Carta, Genua / Gratiela-Florentina Moraru, Albacete* 206

Rezensionen

Stefan Treichel, Zur Notwendigkeit einer Umsetzung der Vereinbarkeitsrichtlinie 2019/1158 vom 20. Juni 2019 in das geltende Arbeits- und Sozialrecht. Rechtsgutachten im Auftrag des Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Von *Eva-Maria Hohnerlein, München* 233

Mayr, Daniela, Arbeitsrechtlicher Schutz Soloselbständiger am Beispiel der Plattformarbeit,

Von *Olga Chesalina, München* 236

Nachruf

Ulrich Runggaldier, 27.12.1949 bis 22.11.2021

Von *Franz Marhold, Wien* 243

Mitarbeiter dieses Heftes 244

Ausblick auf die nächsten Hefte

Verschiedene Autoren: Beiträge zum 40jährigen Bestehens des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Sozialrecht

Soziales Re

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
D3-Z238
Beil.

Wissenschaftliche Zeitschrift
für Arbeits- und Sozialrecht



Herausgegeben von
Prof. Dr. Olaf Deinert und
Prof. Dr. Rüdiger Krause,
Institut für Arbeitsrecht
der Georg-August Universität
Göttingen



in Zusammenarbeit mit

HSI

Hugo Sinzheimer Institut
für Arbeits- und Sozialrecht

Abhandlungen

Zwei Jahre Corona-Krise: Die Reaktion des Arbeitsrechts auf
pandemiebedingte Störungen

Philipp S. Fischinger

Seite 37

Betrieb und Arbeitsverhältnis im Fokus der Corona-Gefahrenabwehr

Thomas Mann/Lorenz Lang

Seite 51

Arbeitsrecht und Pandemie in Österreich – Ein Überblick

Wolfgang Kozak

Seite 65

Rezensionsaufsätze

Jan Armin Gärtner: Koalitionsfreiheit und Crowdwork – Zur Kollektivierung
der Beschäftigungsinteressen soloselbständiger Crowdworker

Martin Gruber-Risak

Seite 74

D3-Z238

Arbeit und

Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht



Aufsätze

Seite **196**

- **Isabelle Schömann**
Die aktive und proaktive Arbeit des Europäischen Gewerkschaftsbunds
- **Tobias Mushoff**
Aktuelle Fragen des Rechts der Erwerbsminderungsrenten aus richterlicher Sicht
- **Eberhard Eichenhofer**
Digitalisierung schützt Leben



arbeitundrecht.eu

Arbeit und Rechtsgeschichte

Seite **G9**

- **Ralf Pieper**
Das preußische »Regulativ über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken« von 1839

Rechtsprechung

Seite **224**

- **BAG:** Zum Folgenbeseitigungsanspruch des Betriebsrats (*Weidmann*)
- **EGMR:** Recht auf freie Meinungsäußerung in Form von »likes« (*Buschmann*)
- **BAG:** Arbeitgeberzuschuss zum umgewandelten Entgelt
- **EuGH:** Urlaub, Krankheit
- **LAG Hamm:** Betriebsrat, Restmandat
- **Gerechthof Amsterdam:** Plattformarbeit, Deliveroo

Aufsätze

Isabelle Schömann , Die aktive und proaktive Arbeit des Europäischen Gewerkschaftsbunds	196
› Zur (re)aktiven Vertretung der Arbeitnehmer:innenrechte: das Beispiel Plattformarbeit	196
› Zur aktiven Vertretung der Arbeitnehmer:innenrechte: Ausgestaltung des Rechts der Solo-Selbstständigen zur Tarifautonomie	197
› Proaktive Gestaltungsmöglichkeiten	198
Tobias Mushoff , Aktuelle Fragen des Rechts der Erwerbsminderungsrenten aus richterlicher Sicht	200
› Überblick über die Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	201
› Ausgewählte Probleme aus der neueren Rechtsprechung	201
› Sozialpolitische Herausforderungen	203
Eberhard Eichenhofer , Digitalisierung schützt Leben	205
› Digitale Rückständigkeit im deutschen Gesundheitswesen allenthalben	205
› Ausgänge aus digitaler Rückständigkeit	205
› Würdigung	207

Arbeit und Rechtspolitik

Bericht des Sachverständigenausschusses der Internationalen Arbeitsorganisation zu Deutschland (m. Anm. Lörcher)	208
Bericht aus Berlin	212

Arbeit und Rechtsgeschichte

Ralf Pieper , Das preußische »Regulativ über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken« von 1839	G9
---	-----------

Arbeit und Sozialrecht

Nakielski/Winkel , Arbeitsunfähigkeit (AU) auch bei symptomfreier Covid-19-Infektion	214
---	------------

Arbeit und Steuerrecht

Balmes , Krieg und Krisen	216
----------------------------------	------------

Personalien, Termine, Info, Gelesen

217

Rechtsprechung

Entscheidungen mit Anmerkung

BAG	1 ABR 31/19	Zum Folgenbeseitigungsanspruch des Betriebsrats (<i>Weidmann</i>)	224
EGMR	35786/19	Recht auf freie Meinungsäußerung in Form von »likes« (<i>Buschmann</i>)	227

Kurzmitteilungen und Pressemitteilungen

BAG	7 ABR 29/20	Unwirksamkeit der Betriebsratswahl 2018 bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover	232
BAG	3 AZR 361/21	Arbeitgeberzuschuss zum umgewandelten Entgelt	

Leitsätze der Redaktion

Individuelles Arbeitsrecht

Beginn des Arbeitsverhältnisses

BAG	5 AZR 334/21	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, erfolgloser Bewerber, Schwerbehinderung	233
-----	--------------	--	------------

Bestehendes Arbeitsverhältnis

BAG	9 AZR 455/11	Allgemeine Geschäftsbedingungen, Kontrolle, essentielle Arbeitsmittel	234
BAG	6 AZR 377/20	Kirchliches Arbeitsverhältnis, Eingruppierung, Werkstattleitung	
Tribunal Supremo Espana	1.206/2021	Leiharbeit, dauerhafte Überlassung	
BAG	8 AZR 370/20 (A)	Teilzeitbeschäftigte, Überstunden	
EuGH	C-518/20 u.a.	Urlaub, Krankheit	235
LAG Schleswig-Holstein	1 Sa 208/21	Urlaub, Quarantäne	

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

BAG	7 AZR 453/20
LAG Düsseldorf	13 Sa 998/21 u.a.
LAG Düsseldorf	4 Sa 303/21
LAG Düsseldorf	12 Sa 347/21
LAG Düsseldorf	13 Sa 285/21
BAG	6 AZR 155/21 (A)
BAG	2 AZR 356/21

Befristung wissenschaftlichen Personals
Kündigung eines Kapitäns und eines Co-Piloten wegen Flottenreduzierung unwirksam
Luftverkehrsunternehmen, Betriebsübergang und Teilschließung
Luftverkehrsunternehmen, Massenentlassung
Massenentlassung, Anzeigepflicht
Massenentlassung, Rechtsfolge eines Verstoßes
Verhaltensbedingte Kündigung



236

Kollektives Arbeitsrecht

LAG Hamm	13 TaBV 12/20
BAG	7 ABR 18/20
BAG	7 ABR 27/20
BAG	7 ABR 36/20
BAG	4 AZR 403/20
LAG Düsseldorf	6 Sa 315/21
BAG	1 ABR 25/20
Gerechthof Amsterdam	200.266.920/01
BAG	9 AZR 577/20 (B)

Betriebsrat, Amtszeit nach § 21b BetrVG, Restmandat
Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen
Betriebsratsschulung, Kostentragungspflicht
Betriebsratswahl, Anfechtung
Haustarifvertrag, Durchführungsanspruch
Kurzarbeitergeld, Zuschuss
Mitbestimmung des Betriebsrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
Plattformarbeit, Deliveroo
Verfall übergesetzlichen Urlaubs

237

238

Verfahrensrecht

LAG Düsseldorf	4 Ta 21/22
BAG	2 AZN 629/21
BSG	B 10 ÜG 2/20 R
LAG Düsseldorf	4 Sa 37/22

Feststellungsbeschluss, Prozessvergleich
Revisionsgrund, absoluter, Öffentlichkeitsgrundsatz
Verzögerung eines Gerichtsverfahrens durch kranken Richter
Zwangsvollstreckung im Rechtsmittelverfahren, Einstellung, nicht zu ersetzender Nachteil

239

Zusammenfassungen/Abstracts

RdA

Recht der Arbeit

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z253

Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis des gesamten Arbeitsrechts



In Verbindung
mit dem Deutschen
Arbeitsgerichtsverband e.V.
und dem Institut für
Arbeits- und Wirtschaftsrecht
der Universität zu Köln

Herausgegeben von

Prof. Dr. Martina Ahrendt
Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.
Prof. Klaus Bepler
Inken Gallner
Prof. Dr. Martin Henssler
Prof. Dr. Clemens Höpfner
Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou
Prof. Dr. Heinrich Kiel
Prof. Dr. Wilhelm Moll, LL.M.
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Rolf Wank

Abhandlungen

Picker, Christian und Rathmann, Leander
Europäisierung des Kündigungsschutzes? 61

Grau, Timon und Kruppa, Sophie
Die arbeitsrechtliche Agenda der neuen Bundes-
regierung 73

Schneck, Jakob
Die Auswirkungen der Crowdworker-Entscheidung
auf den Arbeitnehmerstatus von Fußballschieds-
richtern 85

Besprechungsaufsätze

Daum, Jan Alexander
Der Kleinbetrieb im internationalen Großunter-
nehmen 96

Horst, Gerrit
Die schwindende Indizwirkung von Tarifvertrags-
abschlüssen für die Tariffähigkeit einer Arbeit-
nehmervereinigung 105

Wank, Rolf
Bereitschaftsdienst und Mindestlohn 113

Entscheidungsbesprechung

Klumpp, Steffen
Bezugnahme und „auseinanderlaufende“ Tarifwerke 120



C.H. BECK

2/2022

März/April 2022

75. Jahrgang S. 61-124



1250202202

Recht der Arbeit

Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis des gesamten Arbeitsrechts

2/2022



Abhandlungen

- Christian Pickerl/
Leander Rathmann* Europäisierung des Kündigungsschutzes? 61
- Timon Grau/
Sophie Kruppa* Die arbeitsrechtliche Agenda der neuen Bundesregierung 73
- Jakob Schneck* Die Auswirkungen der Crowdworker-Entscheidung auf den Arbeitnehmerstatus von Fußballschiedsrichtern 85

Besprechungsaufsätze

- Jan Alexander Daum* Der Kleinbetrieb im internationalen Großunternehmen 96
- Gerrit Horst* Die schwindende Indizwirkung von Tarifvertragsabschlüssen für die Tariffähigkeit einer Arbeitnehmervereinigung 105
- Rolf Wank* Bereitschaftsdienst und Mindestlohn 113

Entscheidungsbesprechung

- Steffen Klumpp* Bezugnahme und „auseinanderlaufende“ Tarifwerke
Anmerkung zu BAG v. 28.4.2021 – 4 AZR 229/20 120

Die nächsten Hefte von RECHT DER ARBEIT veröffentlichen u. a.:

Abhandlungen: *Mario Eylert/Ursula Rinck:* Arbeitsvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge – eine aktuelle Bestandsaufnahme; *Marie Herberger:* Verbandsklageverfahren für diskriminierungsrechtliche Ansprüche; *Clemens Höpfner/Jakob Schneck:* Die Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen am Beispiel des Tagesstreiks – Zugleich ein Plädoyer für die Abkehr vom Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Arbeitskämpfrecht

6797

5. Mai 2022

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z236

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Sabine Kriwanek,
Barbara Lass-Könczöl, Bettina Sabara,
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

» **Rainer Kraft:** Gebührt die Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz auch für in Österreich abgesonderte Arbeitnehmer ausländischer Betriebe?

RECHTSPRECHUNG

- » EpiG: Vergütungsanspruch ausländischer Betriebe bei Absonderung nach Österreich entsendeter Arbeitnehmer
- » Wegfall eines Überstundenpauschales bei Schwangerschaft
- » Elternteilzeit: Ruhen des Mehr- und Überstundenanteils bei All-in-Gehalt
- » Änderung der Lage der Arbeitszeit zur Kinderbetreuung
- » Kein Export des Rehabilitationsgeldes ins EU-Ausland
- » BFG: Anspruch auf das große Pendlerpauschale
- » Aufhebung des Abzugsverbotes für Sozialplanabfertigungen durch den VfGH

**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA – ARBEITSRECHT**Rainer Kraft: Gebührt die Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz auch für in Österreich abgesonderte Arbeitnehmer ausländischer Betriebe?**

3

Das Landesverwaltungsgericht Niederösterreich hat kürzlich entschieden, dass auch ein deutscher Arbeitgeber für einen nach Österreich entsendeten und hier wegen COVID-19 abgesonderten Arbeitnehmer Anspruch auf Rückvergütung des während der Absonderung fortbezahlten Entgelts zuzüglich deutscher Sozialversicherungsbeiträge hat. Inwieweit die Entscheidung über den konkreten Anlassfall hinausgehende Bedeutung hat für die Frage, ob auch Arbeitslosenversicherungsbeiträge zu erstatten sind, analysiert Mag. *Rainer Kraft* in seinem aktuellen Beitrag.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

EpiG: Vergütungsanspruch ausländischer Betriebe bei Absonderung nach Österreich entsendeter Arbeitnehmer	7
Wegfall eines Überstundenpauschales bei Schwangerschaft	8
Elternteilzeit: Ruhen des Mehr- und Überstundenanteils bei All-in-Gehalt	10
Änderung der Lage der Arbeitszeit zur Kinderbetreuung	11
Unterlassene Information über coronabedingte Einreisebestimmungen – Verschulden an Dienstverhinderung	12

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Zweckmäßigkeit und Zumutbarkeit beruflicher Rehabilitationsmaßnahmen	13
Kein Export des Rehabilitationsgeldes ins EU-Ausland	14

» STEUERRECHT

BFG: Anspruch auf das große Pendlerpauschale	14
VfGH: Aufhebung des Abzugsverbotes für Sozialplanabfertigungen	15
BFG: Begräbniskosten bei einem Prominenten	17

NEUE VORSCHRIFTEN**» ARBEITSRECHT**

Änderung der Arbeitszeitregelungen für Lenker – BGBl	18
--	----

NEUERSCHEINUNGEN

20

IMPRESSUM

6

NVwZ

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z135

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen
Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Martin Burgi
Prof. Dr. Christian Calliess
Dr. Josef Christ
Prof. Dr. Klaus-Peter Dolde
Dr. Frank Fellenberg
Prof. Dr. Andreas Heusch
Prof. Dr. Thomas Mayen
Prof. Dr. Hubert Meyer
Prof. Dr. Janbernd Oebbecke
Prof. Dr. Joachim Scherer
Dr. Heribert Schmitz
Prof. Dr. Friedrich Schoch
Dr. Thomas Schröer
Prof. Dr. Rudolf Streinz

www.nvwz.de

Aus dem Inhalt

R. Breuer

Das Baulandmobilisierungsgesetz – Analyse,
Kritik und Resümee 585

St. Schmahl

Der ungleichzeitige Ausschluss Russlands aus
Europarat und EMRK 595

T. Kingreen

Verfassungsfragen einer Versicherungspflicht
gegen Elementarschäden an Wohngebäuden 598

W. Weiß

Naturkatastrophen und das EU-Beihilfenrecht 605

G. Buchholtz/M. Scheffel-Kain

Algorithmen und Proxy Discrimination in der Ver-
waltung: Vorschläge zur Wahrung digitaler Gleichheit 612

R. Kazakov

Die Aufsichtstätigkeit der Berufskammern nach
dem Geldwäschegesetz (GwG) 617

S. Schurz

Von ignorierten Sterbewünschen 621

EuGH

Zuständigkeitsbeschränkung der Datenschutzbehörde
durch „justizielle Tätigkeit“ der Gerichte
(Anm. S. Brink/B. Bäßler) 625

OVG Saarlouis

Zeitpunkt der Zustellung eines Urteils gegen
elektronisches Empfangsbekanntnis (Anm. H. Müller) 658


C.H. BECK

9/2022

1. Mai 2022

41. Jahrgang S. 585–664



Inhalt

Aufsätze		<i>Rüdiger Breuer</i> Das Baulandmobilisierungsgesetz – Analyse, Kritik und Resümee	585
		<i>Stefanie Schmahl</i> Der ungleichzeitige Ausschluss Russlands aus Europarat und EMRK	595
		<i>Thorsten Kingreen</i> Verfassungsfragen einer Versicherungspflicht gegen Elementarschäden an Wohngebäuden	598
		<i>Wolfgang Weiß</i> Naturkatastrophen und das EU-Beihilfenrecht	605
		<i>Gabriele Buchholtz/Martin Scheffel-Kain</i> Algorithmen und Proxy Discrimination in der Verwaltung: Vorschläge zur Wahrung digitaler Gleichheit	612
Kurze Beiträge		<i>Ralica Kazakov</i> Die Aufsichtstätigkeit der Berufskammern nach dem Geldwäschegesetz (GwG) – Erste Erfahrungen in der Praxis	617
Zur Rechtsprechung		<i>Simon Schurz</i> Von ignorierten Sterbewünschen – Wie die Verwaltungsrechtsprechung ein umfassendes Recht auf selbstbestimmtes Sterben verwehrt	621
Buchbesprechungen		W. Spannowsky/G. Hornmann/N. Kämper, Baunutzungsverordnung (<i>Thomas Schröer</i>)	624
Rechtsprechung			
EuGH	24. 3.22–C-245/20	Begriff der „justiziellen Tätigkeit“ der Gerichte – Datenschutz Anm. <i>Stefan Brink/Benjamin Bäßler</i>	625 627
EuGH	27. 1.22–C-234/20	Eigentümerbeschränkung in Natura-2000-Gebieten – Entschädigung (Ls.)	629
BVerfG	22. 3.22–2 BvE 2/20	Vorschlagsrecht bei Wahl eines Vizepräsidenten des Deutschen Bundestags	629
BVerfG	22. 3.22–2 BvE 9/20	Wahl eines Vizepräsidenten des Deutschen Bundestags	640
BVerfG	8. 3.22–2 BvE 1/22	Begriffe des „schweren Nachteils“ iSv § 32 I BVerfGG	643

BVerwG	14. 2. 22–3 B 27/21	Anforderungen an die Rüge der vorschriftswidrigen Besetzung eines Gerichts	646
BVerwG	12. 10. 21–8 C 4/21	Sichere Übermittlung einfach signierter Dokumente aus dem BeA	649
BVerwG	21. 12. 21–1 B 35/21	Keine Ableitung des Familienschutzes von einem Familienschutzberechtigten	651
BVerwG	25. 11. 21–1 C 4/21	Erstreckung des internationalen Schutzes kraft Ableitung	654
OVG Saarlouis	10. 3. 22–1 A 267/20	Zustellung eines Urteils gegen elektronisches Empfangsbekanntnis	658
		Anm. Henning Müller	661
OVG Bln-Bbg	16. 2. 22–OVG 10 S 42/21	Rechtsmittelbegründungsschrift – Anwaltsverschulden bei Delegation	663
OVG Münster	2. 2. 22–9 A 147/21	Erwerb von Natrium-Pentobarbital zum selbstbestimmten Sterben (Ls.)	664



NVwZ aktuell

In eigener Sache, NVwZ-RR, NJW	VII
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VIII
Rechtsprechung in Leitsätzen, Kurz berichtet, EU-Nachrichten	IX
Gesetzgebungsverfahren, Buchbesprechung und Veranstaltungen	X

ISSN 0721–880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.
 Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
 E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer

Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Redaktions- und Zitierrichtlinien des Verlags unter zitierportal.beck.de.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81

89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mehlning.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2022: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 371,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher: jährlich € 325,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 19,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 585,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* NJW-Bezieher jährlich € 515,- (inkl. MwSt.); Einzelheft NVwZ m. RR € 29,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Verandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
 Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
 Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
 E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei Himmer GmbH, Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg.





Die Öffentliche Verwaltung

Zeitschrift für öffentliches Recht
und Verwaltungswissenschaft

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z132

DOV

75. Jahrgang Mai 2022
Heft 9 Seiten 349–388

Stefan Koriath/Michael W. Müller,
Reformpotenzial bei der Konjunktur-
komponente der verfassungs-
rechtlichen Schuldenbremse

Bernd Walter, Auslandsrettung
deutscher Staatsangehöriger

Matthias Schütte, Braucht die
öffentliche Verwaltung Mediation
und Coaching als alternative
Konfliktbearbeitungsinstrumente?

Franziska Schneider,
Prüffall, Verdachtsfall, erwiesen
extremistische Bestrebung – Wann
darf der Verfassungsschutz was?

www.doev.de
Kohlhammer

9

Buchbesprechungen

Rechtsprechung in Leitsätzen

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>Stefan Koriath/Michael W. Müller</i> , München/Mannheim, Reformpotenzial bei der Konjunkturkomponente der verfassungsrechtlichen Schuldenbremse.....	349
<i>Bernd Walter</i> , Berlin, Auslandsrettung deutscher Staatsangehöriger – eine staatliche Schutzaufgabe im juristischen Niemandsland	357
<i>Matthias Schütte</i> , Braucht die öffentliche Verwaltung Mediation und Coaching als alternative Konfliktbearbeitungsinstrumente?	364
<i>Franziska Schneider</i> , Brühl/Berlin, Prüffall, Verdachtsfall, erwiesen extremistische Bestrebung – Wann darf der Verfassungsschutz was?	372

Buchbesprechungen

<i>Layla Kristina Jaber/Stefanie Lüer/Anne-Marie Thévenot-Werner</i> (Hrsg.), Rechtsweggarantie im vergleichenden Verwaltungsrecht (<i>Claus Dieter Classen</i>).....	379
<i>Patrick Sachsenmaier</i> , Die parlamentarische Steuerung und Kontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (<i>Michael Fuchs</i>).....	380

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

231. <i>EuGH</i> , Urteil vom 18.1.2022 – C-118/20 – JY – Widerruf einer Einbürgerungszusicherung.....	381
232. <i>EuGH</i> , Urteil vom 20.1.2022 – C-432/20 – ZK – Verlust der Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten.....	381
233. <i>EuGH</i> , Urteil vom 22.2.2022 – C-300/20 – Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Rechtsfolgen des Unterbleibens einer Strategischen Umweltprüfung	381

Verfassungsgerichte

234. <i>VerfGH NRW</i> , Beschluss vom 7.12.2021 – VerfGH 65/21.VB-2 – Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Sorgfaltspflichten eines sich selbst vertretenden Rechtsanwalts	381
---	-----

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

235. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 6.10.2021 – 9 C 9.20 – Vertrauensschutz für hypothetische Festsetzungsverjährung nach Wechsel des Einrichtungsträgers	382
236. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 6.10.2021 – 9 C 10.20 – Berücksichtigung einer Festsetzungsverjährung nach Wechsel des Einrichtungsträgers	382
237. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 18.10.2021 – 4 ZB 21.1406 – Nachträglich entstandene Einwendungen gegen einen vollstreckbaren Abgabenbescheid	382
238. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 20.1.2022 – 1 LB 77/20 – Erteilung einer Bescheinigung über erhöhte Absetzungen nach § 7 i EStG bei Teilbaumaßnahmen	382
239. <i>VG Karlsruhe</i> , Urteil vom 9.3.2021 – 12 K 1267/20 – Heranziehung zu Wasser- und Abwassergebühren; Nachweiskraft eines geeichten Wasserzählers; Aufbewahrungspflicht nach dessen Ausbau	383

Öffentliches Dienstrecht

240. <i>HessVGH</i> , Urteil vom 28.10.2021 – 1 A 2254/17 – Lebensarbeitszeitkonto für Richter.....	383
241. <i>HessVGH</i> , Urteil vom 28.10.2021 – 1 A 191/21 – Arbeitsentlastung aufgrund von Schwerbehinderung bei Richtern.....	383
242. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 11.1.2022 – 4 S 2968/21 – Entlassung eines Lehramtsanwärters	383



Kommunalrecht	
243. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 27.9.2021 – 8 C 30.20 – Ermittlungspflicht des Kreises bei der Erhebung der Kreisumlage	383
244. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 23.8.2021 – 4 CS 21.1227 – Widerruf der gemeindlichen Bestätigung eines Feuerwehrrangabstufungsausschusses	383
245. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 13.10.2021 – 4 ZB 21.1255 – Bürgerbegehren; Unterschriftenliste; Formerfordernisse	384
246. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 21.10.2021 – 4 ZB 21.1776 – Ausschussbesetzung; Berechnungsverfahren	384
247. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 16.12.2021 – 4 CE 21.2839 – Sicherung eines für unzulässig erklärten Bürgerbegehrens; Begründungspflicht bei Verbindung mehrerer Teilfragen; Anforderungen an die Bestimmtheit der Fragestellung	384
248. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 20.12.2021 – 4 CE 21.2576 – Bürgerbegehren; hinreichende Bestimmtheit der Fragestellung	384
249. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Beschluss vom 5.1.2022 – 10 B 11526/21.OVG – Anforderungen an die Begründung eines Bürgerbegehrens	384
250. <i>VG Neustadt/W.</i> , Beschluss vom 23.12.2021 – 3 L 1138/21.NW – Formale Anforderungen an die Anzeige eines Bürgerbegehrens; Bürgerbegehren zur Frage der Errichtung einer Seniorenresidenz	384
Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht	
251. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 22.12.2021 – 10 S 2812/21 – Anwendung nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen; Entfernung von Tätowierungen	385
Bau- und Planungsrecht	
252. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 9.11.2021 – 4 C 5.20 – Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines sog. Wohnungsbordells im Mischgebiet	385
253. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 26.1.2022 – 1 ME 119/21 – Bauordnungsrechtliche Begriffe des Lagerplatzes und der Baustelleneinrichtung	385
Naturschutz- und Umweltrecht	
254. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 20.1.2022 – 1 KN 157/19 – Ermittlung der Geruchsmissionsbelastung	385
255. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 21.1.2022 – 10 S 1861/21 – Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Landschaftsschutzgebiet	385
256. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 21.1.2022 – 10 S 2618/21 – Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für zwei Windenergieanlagen; Rechtsbehelf einer Nachbargemeinde	385
Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht	
257. <i>BayVGH</i> , Urteil vom 29.7.2021 – 5 BV 19.2245 – Asylverfahrensberatung; eigenständiges Zugangsrecht von Nichtregierungsorganisationen zu Aufnahmeeinrichtungen	386
258. <i>HessVGH</i> , Urteil vom 26.10.2021 – 8 A 1852/20.A – Behandlung international Schutzberechtigter in Bulgarien	386
259. <i>HambOVG</i> , Urteil vom 2.12.2021 – 5 Bf 294/19 – Einbürgerung; Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung; Salafismus	386
260. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 6.12.2021 – 3 B 777/21 – Rechtliches Abschiebungshindernis wegen Art. 6 GG und Art. 8 EMRK und Identitätstauschung	386
261. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 18.1.2022 – 18 B 815/20 – Feststellung des Erlöschens eines assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrechts	387
262. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 20.1.2022 – 11 S 2757/20 – Aufenthaltsrecht drittstaatsangehöriger Familienangehöriger; Duldungsfiktion	387
263. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 21.1.2022 – A 4 S 108/22 – Rücknahme der Zuerkennung des subsidiären Schutzes	387
Sonstiges Verwaltungsrecht	
264. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 16.12.2021 – 6 S 1557/19 – Wiedergestattung der Tierhaltung und -betreuung	387
265. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 28.12.2021 – 8 B 536/21 – Altersgrenze für Prüfer für Sportbootführerscheinprüfungen	387
Gerichtsverfahrensrecht	
266. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 8.12.2021 – 5 B 1.21 – Rechtswegzuständigkeit bei einem verwiesenen Verfahren wegen Entschädigung für ein überlanges Gerichtsverfahren	387
267. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 6.10.2021 – 9 A 1440/18 – Zur Beteiligtenfähigkeit einer gelöschten GmbH im Verwaltungsprozess	388
268. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 9.11.2021 – 2 C 2461/15.T – Erstattungsfähigkeit der Sachverständigenkosten eines beigeladenen Vorhabenträgers	388
269. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 2.12.2021 – 7 E 2166/21 – Heranziehung von Privatärzten zu den Kosten des Ärztlichen Bereitschaftsdiensts einer Kassenärztlichen Vereinigung; Rechtsweg	388
270. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 4.2.2022 – 10 ME 8/22 – Reichweite des Beschwerdeausschlusses nach § 80 AsylG	388

Zeitschrift für

VERGABERECHT UND BAUVERTRAGSRECHT

ZVB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 128



Herausgeber Josef Aicher, Michael Holoubek, Johannes Schramm, Bernt Elsner,
Michael Fruhmann, Rudolf Lessiak, Andreas Kropik
Redaktion und Schriftleitung Johannes Schramm, Josef Aicher

April 2022 **04**

133 – 172

Vergaberecht

VwGH – Verpflichtung zur vertieften Angebotsprüfung bei nicht plausibler Zusammensetzung des Angebotspreises
Christian Gruber, Sabrina Glechner und Julie Teresa Mortensen ↻ 146

VwGH – Gesamtweitergabe des Auftrags bei Erbringung von bloß untergeordneten (Hilfs-)Tätigkeiten durch den AN?
Clemens Mayr ↻ 148

Bauvertragsrecht

Die Verlängerung der Leistungsfrist aus beim Besteller liegenden Gründen

Andreas Kropik ↻ 151

OGH – Überhöhtes Sicherstellungsbegehren wird auf zulässigen Inhalt reduziert *Philipp Springer* ↻ 154

Öffentliches Baurecht

Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren – Tempo für Risiko
Albert Oppel ↻ 162

→ Editorial	133
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

ZVB-Aktuell	136
-----------------------	-----

ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2022/31–40	137
--------------------------------	-----

Vergaberecht

Rechtsprechung

→ COVID-19-Testungen an Schulen – Umfang der Befugnis	138
---	-----

BVwG 24. 11. 2021, W134 2246891-2/36E, W134 2246902-2/36E, W134 2246914-2/32E, W134 2246918-2/32E, W134 2246952-2/34E, W134 2246959-2/34E, W134 2246891-3/2E, W134 2246902-3/2E, W134 2246914-3/2E, W134 2246918-3/2E, W134 2246952-3/2E, W134 2246959-3/2E

Mit Anmerkung und Praxistipp von Hannes Pesendorfer und Jacqueline Guger

→ Verpflichtung zur vertieften Angebotsprüfung bei nicht plausibler Zusammensetzung des Angebotspreises	146
---	-----

VwGH 13. 12. 2021, Ra 2018/04/0111–3

Mit Anmerkung und Praxistipp von Christian Gruber, Sabrina Glechner und Julie Teresa Mortensen

→ Gesamtweitergabe des Auftrags bei Erbringung von bloß untergeordneten (Hilfs-)Tätigkeiten durch den AN?	148
---	-----

VwGH 25. 1. 2022, Ro 2018/04/0017

Mit Anmerkung von Clemens Mayr

Bauvertragsrecht

Beitrag

→ Die Verlängerung der Leistungsfrist aus beim Besteller liegenden Gründen . . .	151
--	-----

Bei der Abwicklung von Bauleistungen kann sich die Fertigstellung der Leistung verzögern, sodass der Unternehmer zu einem Zeitpunkt noch Leistungen zu erbringen hat, obwohl gemäß Vertrag die Leistungserbringung eigentlich schon beendet sein sollte. Hat der Werkbesteller die Verzögerung zu vertreten, stellt sich regelmäßig die Frage, mit welcher Leistungsintensität der Unternehmer in der Phase der Verlängerung zu leisten hat, kann er seinerseits in Verzug geraten und was geschieht mit einer mit dem ursprünglichen Endtermin verknüpften Vertragsstrafe.

Von Andreas Kropik

Rechtsprechung

→ Überhöhtes Sicherstellungsbegehren wird auf zulässigen Inhalt reduziert	154
---	-----

OGH 28. 7. 2021, 9 Ob 30/21 h

Mit Anmerkung und Praxistipp von Philipp Springer

Öffentliches Baurecht

Beitrag

→ Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren – Tempo für Risiko 162

Mit dem vereinfachten Baubewilligungsverfahren steht Bauwerbern ein Verfahren zur Verfügung, mit dem sie grundsätzlich besonders rasch und besonders einfach zu einer Baubewilligung kommen können. Nachbarn können das Verfahren und den Baubeginn grundsätzlich nicht aufhalten. Im Gegenzug nehmen Bauwerber mit diesem Verfahren ein erhöhtes Risiko in Kauf. Das Verfahren ist nur für Bauvorhaben geeignet, die sich „in gesicherten Bahnen“ bewegen. In anderen Fällen wäre das Risiko einer „Bruchlandung“ einkalkuliert, auch wenn das Verfahren rechtlich zulässig ist. Baurechtliche Grenzbereiche sollten mit dem vereinfachten Baubewilligungsverfahren keinesfalls ausgelotet werden.

Von *Albert Oppel*

Standards

→ Impressum 133



[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Mag. *Sabrina Glechner*, Rechtsanwaltsanwältin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Christian Gruber*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Georg Gruber*, Vergabejurist
 Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Mag. *Jacqueline Guger*, Rechtsanwaltsanwältin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement
 Dr. *Clemens Mayr*, Hofrat des VwGH
 Dr. *Karlheinz Moick*, Partner der Kanzlei FSM Rechtsanwälte
 Mag. *Julie Teresa Mortensen*, BSc (WU), Rechtsanwaltsanwältin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
 Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Dr. *Philipp Springer*, Rechtsanwaltsanwältin bei Lessiak & Partner Rechtsanwälte
 Mag. *Natasa Stankovic*, Rechtsanwaltsanwältin bei FSM Rechtsanwälte
 Mag. *Merita Tahiri-Krasniqi*, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
 Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger
 Dr. *Hans Gölles*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe
 Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger

Hon.-Prof. Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht

Dr. *Matthias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Franz Pachner*, BMWFW IR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg

Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung

Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt

Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)

Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien

Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63

Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol

Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark

Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark

Dr. *Volker Wurdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.



Redaktion Karl-Heinz Danzl, Christian Huber,
Georg Kathrein, Gerhard Pürstl

Mai 2022

05

157 – 192

Beitrag

IPRG: Das Sachenrecht der Eisenbahn

Miriam Simsa, Philipp Kalser und Sebastian Kühl ● 160

Checkliste

Neues im Luftfahrtrecht 2022 Joachim J. Janezic ● 165

Rechtsprechung

Abgeltung von Bereitschaftszeiten im Rahmen der Pflegeleistungen
Christian Huber ● 172

Zusätzliche „Reparaturhistorie“ als Gewährleistungskriterium
nach durchgeführter Kfz-Reparatur Christian Huber ● 176

Stillstand auf der Autobahn begründet außergewöhnliche
Betriebsgefahr Georg Kathrein ● 182

Ordination für Ansprüche nach Fluggastrechte-VO nach Brexit
Peter G. Mayr ● 184

Judikaturübersicht Verwaltung

Verordnung muss eigenständigen normativen Gehalt aufweisen ● 187

Entziehung wegen Verweigerung, Nachweis der Nichtalkoholisierung
ist zu werten ● 187

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Stolperfalle E-Scooter

Ernestine Mayer, Raffaella Neustifter, Erwin Wannemacher
und Klaus Robatsch ● 189

→ Editorial	157
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

Beitrag

→ IPRG: Das Sachenrecht der Eisenbahn	160
Obwohl der europäische Eisenbahnmarkt bereits vor Jahrzehnten liberalisiert wurde, ist § 33 IPRG nach wie vor in seiner Stammfassung aus Zeiten der Staatseisenbahn in Kraft. Die daraus resultierende Auslegungsbedürftigkeit des § 33 IPRG sowie das Fehlen eines unionseinheitlichen Kollisionsrechts gefährden die Rechtssicherheit und bereiten der Praxis erhebliche Schwierigkeiten.	
<i>Von Miriam Simsa, Philipp Kalser und Sebastian Kühl</i>	

Checkliste

→ Neues im Luftfahrtrecht 2022	165
Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder ein Überblick über die seit Erscheinen der letzten Checkliste vor zwei Jahren im Bereich des österr und europäischen Luftfahrtrechts eingetretenen Neuerungen gegeben; die nunmehr veröffentlichte Checkliste schließt idS wiederum nahtlos an die 2020 erschienene an. Die in der Zwischenzeit wieder außer Kraft getretenen Bestimmungen iZm COVID-19 werden in diese Zusammenstellung nicht aufgenommen.	
<i>Von Joachim J. Janezic</i>	

Gesetzgebung und Verwaltung

→ Bundesrecht	171
<i>Von Gerhard Pürstl</i>	

Rechtsprechung

→ Abgeltung von Bereitschaftszeiten im Rahmen der Pflegeleistungen	172
74: OGH 22. 10. 2019, 2 Ob 148/19g	
<i>Mit Anmerkung von Christian Huber</i>	
→ Zusätzliche „Reparaturhistorie“ als Gewährleistungskriterium nach durchgeführter Kfz-Reparatur	176
75: OGH 24. 9. 2020, 6 Ob 240/19s	
<i>Mit Anmerkung von Christian Huber</i>	
→ Stillstand auf der Autobahn begründet außergewöhnliche Betriebsgefahr	182
76: OGH 29. 4. 2021, 2 Ob 217/20f	
<i>Mit Anmerkung von Georg Kathrein</i>	
→ Ordination für Ansprüche nach Fluggastrechte-VO nach Brexit	184
77: OGH 21. 1. 2022, 6 Nc 1/22g	
<i>Mit Anmerkung von Peter G. Mayr</i>	

Judikaturübersicht Verwaltung

→ StVO	186
78: VwGH 24. 1. 2022, Ra 2021/02/0207	
Suchtgiftbeeinträchtigung, Fahruntüchtigkeit ist Voraussetzung für Bestrafung	
79: VfGH 15. 12. 2021, V 515/2020	187
Verordnung muss eigenständigen normativen Gehalt aufweisen	



- FSG 187
 80: VwGH 10. 1. 2022, Ra 2021/11/0189
 Entziehung wegen Verweigerung, Nachweis der Nichtalkoholisierung ist zu werten
- 81: VwGH 10. 1. 2022, Ra 2021/11/0164 188
 Einschränkung der Lenkberechtigung, Verdacht auf gehäuften Alkoholmissbrauch reicht nicht aus
- Eisenbahnrecht 189
 82: VwGH 17. 1. 2022, Ro 2021/03/0022
 Eisenbahnkreuzung, Teilauffassung ist möglich

Kuratorium für Verkehrssicherheit

- Stolperfalle E-Scooter 189

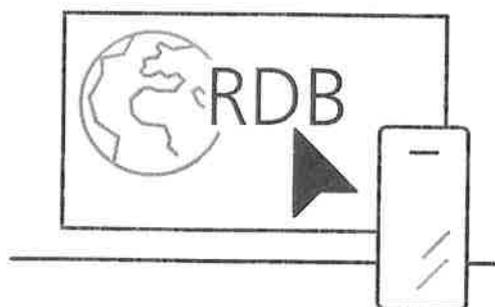
Problemanalyse und Maßnahmen zur Verbesserung der Parksituation

In Wien werden zwei von drei E-Scootern auf dem Gehsteig geparkt. Jeder zehnte E-Scooter ist für andere Verkehrsteilnehmende behindernd abgestellt und stellt somit eine potenzielle Stolpergefahr dar. Sind E-Scooter-Abstellplätze die Lösung des Problems?

Von Ernestine Mayer, Raffaella Neustifter, Erwin Wannemacher und Klaus Robatsch

Standards

- Impressum 157



Alles aus einer Hand

Die Nr. 1 unter Österreichs Rechtsdatenbanken – mit mehr als 2,4 Millionen Dokumenten. Die RDB versammelt alle maßgeblichen Fachzeitschriften, Entscheidungssammlungen, Kommentare und Handbücher namhafter österreichischer Verlage zur Online-Recherche.

rdb.manz.at

rdb.at
MANZ

1.2021

*People of
Common life
conscience*

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

We D3-7300

Percorsi costituzionali

fMC

Fondazione Magna Carta



D 3 - 2 300



INDICE

1.2021

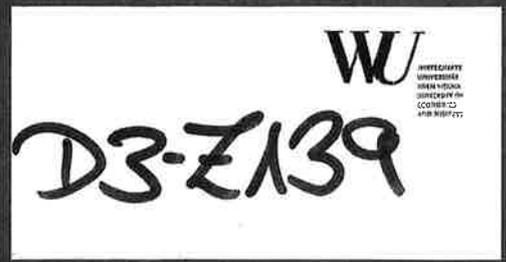
SAGGI

- TOMMASO EDOARDO FROSINI, *I percorsi costituzionali di Beniamino Caravita di Toritto* p. 3
- GIUSEPPE MORBIDELLI, *Il molteplice e rilevante contributo di Croce al processo costituente* » 7
- GIUSEPPE DE VERGOTTINI, *Il costituzionalismo nel pensiero di Nicola Matteucci* » 35
- AUGUSTO SINAGRA, *La compatibilità costituzionale del "sistema" dell'Unione europea* » 45
- YLENIA MARIA CITINO, *Borrowing Constitutional Provisions Regarding Parliamentary Opposition? An Introductory Comparative Note* » 73
- MICHAEL DUNNE, *'The Long Road to Racial Justice': Congressional Compromise and Judicial Absolutism in American History* » 95
- MARIA ALESSANDRA STEFANELLI, *PMI, Europa, Industry 5.0. Osservazioni giuridiche in ordine alla nuova sovranità digitale* » 115
- BEATRICE BERTARINI, *The Importance of the Right to Health in the European Legal Framework and the Health in all Policies Approach* » 137

PASSATO E PRESENTE

- PHILIPP ZORN, *Il diritto pubblico dell'impero tedesco* (traduzione a cura di Clemente Forte) » 153
- Postfazione* di Clemente Forte » 185
- Elenco collaboratori* » 189

DVB1



DEUTSCHES VERWALTUNGSBLATT

HAUPTSCHRIFTFLEITUNG

Prof. Dr. Bernhard Stüer, Münster/Osnabrück

SCHRIFTFLEITUNG

Prof. Dr. Bernhard Stüer, Münster/Osnabrück

Dr. Caspar David Hermanns, Osnabrück

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas von Danwitz,
Luxemburg

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Bonn

Marion Eckertz-Höfer, Leipzig

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Dr. Caspar David Hermanns, Osnabrück

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, M.A., Heidelberg

Prof. Dr. Christoph Moench, Berlin

Prof. Dr. Hans-Werner Rengeling, Osnabrück

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert, Leipzig

Prof. Dr. Bernhard Stüer



Heft 9
1. Mai 2022
Seiten 501-560
137. Jahrgang
Art.-Nr. 56412209
PVSt 2423

9

ABHANDLUNGEN

Klaus Effing
Verwaltungsmodernisierung als Daueraufgabe S. 501

Marlehn Thieme
Staatsferne, Flexibilität und Vielfalt gesellschaftlicher Perspektiven
in der Programmaufsicht des ZDF – Gremienarbeit im ZDF nach
BVerfGE 136,9 S. 508

Peter Weber/Richard Deicke
Die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks folgt seinem
Auftrag – Schlussfolgerungen aus der jüngsten Entscheidung des
Bundesverfassungsgerichts auf die aktuelle Auftragsdiskussion
zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk S. 511

Harald Biermann
Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland –
Stiftungszweck und Organeinflüsse S. 514

Markus Mempel
Das Professorengespräch zum Kommunalrecht – Geronnene
Erkenntnisse S. 518

Patrick Hilbert
Verwaltungsverträge als Ermächtigungsgrundlage? S. 521

Bernhard Stüer
Kommunale Gebietsreform im Spannungsfeld von Effektivität
und Integration S. 525

RECHTSPRECHUNG

BVerfG, Beschl. v. 18.01.2022 – 1 BvR 1565/21 u.a.
Gesetzliche Normierung eines Reduktionspfades für Treibhausgase
durch den Landesgesetzgeber S. 533

BVerwG, Ur. v. 26.10.2021 – 8 C 34.20
Zuordnung zu zulassungsfreiem Handwerk; handwerksmäßige
Betriebsform S. 535

OVG NRW, Ur. v. 27.09.2021 – 5 A 2807/19
Möglicher räumlicher Geltungsbereich eines Platzverweises S. 538

Hess VGH, Beschl. v. 06.10.2021 – 9 A 1440/18
Zur Beteiligtenfähigkeit einer gelöschten GmbH im
Verwaltungsprozess S. 543

Nds. OVG, Beschl. v. 12.01.2022 – 10 OB 132/21
Eröffnung eines Zahlungskontos bei einer Sparkasse S. 546

VG Stade, Ur. v. 10.12.2021 – 2 A 1009/19
Keine freiberufliche Tätigkeit einer Ferienwohnungsvermittlung/-
vermittlung S. 548

OLG München, Ur. v. 25.02.2022 – 201 StRR 95/21
Zur Strafbarkeit von Pfarrern und Ordensleuten wegen Beihilfe zum
unerlaubten Aufenthalt bei Gewährung von »Kirchenasyl« in sog.
Dublin-Fällen S. 551

Carl Heymanns Verlag

INHALT 9 · 2022

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

Aufsätze

Verwaltungsmodernisierung als Daueraufgabe
Dr. Klaus Effing, Köln

Staatsferne, Flexibilität und Vielfalt
gesellschaftlicher Perspektiven in der
Programmaufsicht des ZDF – Gremienarbeit im
ZDF nach BVerfGE 136,9
Marlehn Thieme, Bad Soden

Die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen
Rundfunks folgt seinem Auftrag – Schluss-
folgerungen aus der jüngsten Entscheidung
des Bundesverfassungsgerichts auf die aktuelle
Auftragsdiskussion zum öffentlich-rechtlichen
Rundfunk

Peter Weber und Richard Deicke, Mainz

Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland – Stiftungszweck und Organeinflüsse
Prof. Dr. Harald Biermann, Bonn

Das Professorengespräch zum Kommunalrecht –
Geronnene Erkenntnisse

Dr. Markus Mempel, Deutscher Landkreistag, Berlin

Verwaltungsverträge als Ermächtigungsgrundlage?
Prof. Dr. Patrick Hilbert, Frankfurt (Oder)

Kommunale Gebietsreform im Spannungsfeld von
Effektivität und Integration

Prof. Dr. Bernhard Stüer, Münster/Osnabrück

Buchbesprechungen

Spannowsky/Hornmann/Kämper (Hrsg.),
Baunutzungsverordnung

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin

III Jarass, GRCh. Charta der Grundrechte der
VII Europäischen Union
Prof. Dr. Astrid Epiney, Fribourg (CH)

Schoch/Schneider/Bier (Hrsg.), Verwaltungsge-
richtsordnung

Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz

501 Peters/Janz (Hrsg.), Handbuch Versammlungsrecht
Prof. Dr. Norbert Ullrich, Duisburg/Göttingen

508

Rechtsprechung

Bundesverfassungsgericht

BVerfG, Beschl. v. 18.01.2022 – 1 BvR 1565/21 u.a.
Gesetzliche Normierung eines Reduktionspfades für
Treibhausgase durch den Landesgesetzgeber

533

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Urt. v. 26.10.2021 – 8 C 34.20
Zuordnung zu zulassungsfreiem Handwerk;
handwerksmäßige Betriebsform

535

Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe

OVG NRW, Urt. v. 27.09.2021 – 5 A 2807/19
Möglicher räumlicher Geltungsbereich eines
Platzverweises

538

Hess VGH, Beschl. v. 06.10.2021 – 9 A 1440/18
Zur Beteiligtenfähigkeit einer gelöschten GmbH im
Verwaltungsprozess

543

Nds. OVG, Beschl. v. 12.01.2022 – 10 OB 132/21
Eröffnung eines Zahlungskontos bei einer Sparkasse

546

VG Stade, Urt. v. 10.12.2021 – 2 A 1009/19
Keine freiberufliche Tätigkeit einer
Ferienwohnungsvermietung/-vermittlung

548

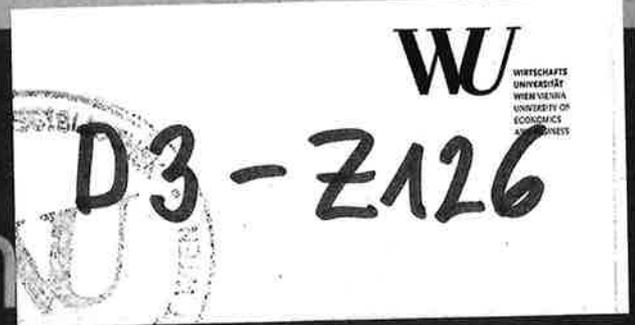
Oberlandesgerichte

OLG München, Urt. v. 25.02.2022 – 201 StRR 95/21
Zur Strafbarkeit von Pfarrern und Ordensleuten
wegen Beihilfe zum unerlaubten Aufenthalt bei
Gewährung von »Kirchenasyl« in sog. Dublin-Fällen

551



Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich



Rechtliche Parameter des EZB-Handelns vor dem Hintergrund hoher Inflationsraten – eine Skizze

Aktuelle Rechtsprechung – Interessantes für Gemeinden, Beispiele aus der zivilrechtlichen Judikatur

Finanzkontrolle im Zeichen der Corona-Pandemie

Die Verlängerung der aktuellen Finanzausgleichsperiode

Führung der jungen Generationen Y und Z. Wollen die überhaupt noch arbeiten?

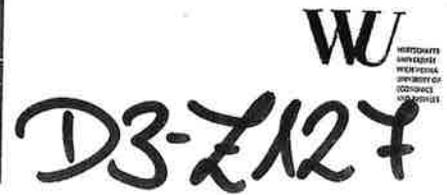
Literaturhinweise

Inhaltsübersicht

Vorwort	Seite 01
Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer P a l m s t o r f e r , LL.M. (Linz): Rechtliche Parameter des EZB-Handelns vor dem Hintergrund hoher Inflationsraten – eine Skizze	Seite 05
RA Dr. ⁱⁿ Ulrike H a f n e r (Graz): Aktuelle Rechtsprechung – Interessantes für Gemeinden, Beispiele aus der zivilrechtlichen Judikatur	Seite 19
Dr. ⁱⁿ Edith G o l d e b a n d (St. Pölten): Finanzkontrolle im Zeichen der Corona-Pandemie	Seite 33
MMag. Marco R o s s e g g e r (Wien): Die Verlängerung der aktuellen Finanzausgleichsperiode	Seite 47
Dr. Georg K a r i g l (Frankenmarkt): Führung der jungen Generationen Y und Z. Wollen die über- haupt noch arbeiten?	Seite 61
Autorenverzeichnis	Seite 69
Literaturhinweise	Seite 71
Ihr Zugang zum ÖHW	Seite 73
Impressum	Seite 75

VERGABERECHT

RECHT UND PRAXIS DER ÖFFENTLICHEN AUFT



WU
D3-2127

April 2022 / Heft 2, Seiten 65–128 (22. Jahrgang)



Kurznachrichten

Aufsätze

- 71 Pauschalgebühren in Vergabekontrollverfahren – Darstellung und Analyse des Regelungsdschungels in Bund und Ländern (Teil I)
(Thomas Blecha)

Judikatur

- 80 Wann hat ein Mitbewerber „Kenntnis“ von einer geplanten Direktvergabe?
- 83 Zur Eignung von Angeboten iSv § 28 Abs 2 Z 1 BVergG 2006
(§ 35 Abs 1 Z 1 iVm § 35 Abs 2 BVergG 2018)
- 88 Ein Verfahrensmangel muss für den Ausgang des Verfahrens von Relevanz sein (oder?)
- 93 Auch bei besonderen Dienstleistungen gilt die Pflicht zur vertieften Angebotsprüfung
- 99 Über die vergaberechtliche Zulässigkeit der Bildung von Bieter- bzw
Arbeitsgemeinschaften
- 104 Von bestandsfesten Ausschreibungsunterlagen und der Begründung von
Zuschlagsentscheidungen
- 108 Die Tücken des Arbeitszeitgesetzes im Vergabeverfahren – drum prüfe, wie Wünsche
zu erfüllen sind
- 113 Einhaltung der ÖNORM D 2050 bei der Kalkulation von Reinigungsdienstleistungen
- 119 Verlängerung der Konzession auf Grundlage einer Vertragsklausel

Herausgeber: Michael Breitenfeld, Stephan Heid

INHALT

EDITORIAL

- 65 „Verkauf“ von Aufträgen und Rahmenvereinbarungen?

KURZNACHRICHTEN

- 69 Überblick über Ereignisse und Entwicklungen der letzten Wochen im Vergabegeschehen

AUFSÄTZE

- 71 Pauschalgebühren in Vergabekontrollverfahren – Darstellung und Analyse des Regelungsdschungels in Bund und Ländern (Teil I)
(Thomas Blecha)

JUDIKATUR

VwGH

- 80 Wann hat ein Mitbewerber „Kenntnis“ von einer geplanten Direktvergabe?
VwGH 12. 11. 2021, Ra 2018/04/0099 (Martina Windbichler)
- 83 Zur Eignung von Angeboten iSv § 28 Abs 2 Z 1 BVergG 2006
(§ 35 Abs 1 Z 1 iVm § 35 Abs 2 BVergG 2018)
VwGH 3. 12. 2021, Ra 2018/04/0111 und 14. 12. 2021, Ra 2018/04/0158 (Werner Mecenovic)
- 88 Ein Verfahrensmangel muss für den Ausgang des Verfahrens von Relevanz sein (oder?)
VwGH 14. 12. 2021, Ra 2020/04/0184 (Stefan Reisinger / Stefan Mathias Ullreich)

BVwG

- 93 Auch bei besonderen Dienstleistungen gilt die Pflicht zur vertieften Angebotsprüfung
BVwG 28. 10. 2021, W120 2243130-2/44E (Berthold Hofbauer / Christina Kefer)
- 99 Über die vergaberechtliche Zulässigkeit der Bildung von Bieter- bzw Arbeitsgemeinschaften
BVwG vom 24. 11. 2021, W187 2246496-2/41E (Johann Hwezda / Marie-Therese Sterneck)
- 104 Von bestandsfesten Ausschreibungsunterlagen und der Begründung von Zuschlagsentscheidungen
BVwG 29. 11. 2021, W139 2245039-2/25E (Annika Nilsson)
- 108 Die Tücken des Arbeitszeitgesetzes im Vergabeverfahren – drum prüfe, wie Wünsche zu erfüllen sind
BVwG 28. 12. 2021, W139 2242607-2/30E (Christian Tassul / Alexandra Tassul)
- 113 Einhaltung der ÖNORM D 2050 bei der Kalkulation von Reinigungsdienstleistungen
BVwG 7. 1. 2022, W187 2248734-2/24E (Florian Keschmann)

EuGH

- 119 Verlängerung der Konzession auf Grundlage einer Vertragsklausel
EuGH 3. 9. 2021, C-721/19 und C-722/19 (Hubert Reisner)

SERVICE-TEIL

- 127 Herausgeber / Schriftleiter / Herausgeber-Beirat
- 128 Autoren
- U3 Impressum

Zitierbeispiele: *Casati*, RPA 2020, Seite; RPA-Slg 2020/2, Seite; RPA-Slg-Int 2020/2, Seite

Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehner

Evidenzblatt Christoph Brenn, Richard Hargassner, Herbert Painsi,

Eckart Ratz, Martina Weixelbraun-Mohr, Jörg Ziegelbauer

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer



Mai 2022

09

453 – 500

Aktuelles

Ukrainische Schutzberechtigte in Österreich ➔ 453

Beiträge

(K)eine Einstandspflicht beschränkt Geschäftsfähiger aus cic wegen Erklärungsfehlverhaltens?

Sixtus-Ferdinand Kraus ➔ 457

Betriebsschließungen nach dem Wiener Wettengesetz ...

Bernd Wieser ➔ 463

Schuldunfähig durch verzögerte Reife – Teil 2

Salvatore Giacomuzzi ➔ 466

Evidenzblatt

Schadenersatzverjährung gegenüber juristischen Personen I ➔ 479

Schadenersatzverjährung gegenüber juristischen Personen II

Raimund Madl ➔ 482

Richterausgeschlossenheit *Michael Rami* ➔ 488

Forum

Pandemisches Bestandrecht ➔ 498

ÖJZ aktuell 453

Beiträge

→ (K)eine Einstandspflicht beschränkt Geschäftsfähiger aus cic wegen Erklärungsfehlverhaltens? 457

Bis zum KindRÄG 2001 spielte § 866 ABGB zwar in seinem unmittelbaren Anwendungsbereich nur eine geringe Rolle, hatte aber generelle Bedeutung für die Beurteilung der Haftung beschränkt Geschäftsfähiger aus culpa in contrahendo. Seitdem das KindRÄG 2001 § 866 ABGB aufgehoben hat, ist strittig, ob Minderjährige aus culpa in contrahendo haften.

Von Sixtus-Ferdinand Kraus

→ Betriebsschließungen nach dem Wiener Wettengesetz... 463
... oder: Was ist und woran erkennt man einen dinglichen Bescheid?

Eine Anfang 2021 ergangene Entscheidung des VwGH gibt Anlass, wieder einmal das Wesen eines dinglichen Bescheids zu reflektieren und den Umfang der Rechtswirkungen eines solchen Bescheids auszuloten.

Von Bernd Wieser

→ Schuldunfähig durch verzögerte Reife – Teil 2 466

Juristische und psychologische Aspekte

Wer das 14. Lebensjahr vollendet hat, ist für Straftaten grundsätzlich strafrechtlich verantwortlich. Der Gesetzgeber vermutet ab diesem Alter die Schuldfähigkeit. Nach § 4 Abs 2 Z 1 JGG sind jugendliche Straftäter jedoch nicht strafbar, wenn sie aus bestimmten Gründen noch nicht reif genug sind, das Unrecht der Tat einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln. Im 1. Teil (ÖJZ 2022, 374) schildert Klaus Schwaighofer die historische Entwicklung und die Voraussetzungen dieser „verzögerten Reife“: Auf welche Reife kommt es an? Welche Umstände können zu einer fehlenden Einsichts- oder Steuerungsfähigkeit führen? Welche Hinweise gibt es, dass eine Begutachtung durch einen Sachverständigen angezeigt ist? Im 2. Teil gibt Salvatore Giacomuzzi einen Überblick über mögliche Beurteilungsansätze bei der Begutachtung und weist auf praktische Probleme durch das Fehlen verlässlicher Beurteilungskriterien hin.

Von Salvatore Giacomuzzi

Evidenzblatt

→ Exekutionsrecht 473

OGH 22. 12. 2021, 3 Ob 218/21 m

57: Widerruf nach § 1330 ABGB: Hinweis auf die Verurteilung ist zulässig

Mit Anmerkung von Christoph Brenn

→ Sachenrecht 476

OGH 20. 10. 2021, 6 Ob 171/21 x

58: Nachbarrecht: Abwehr der durch eine Luftwärmepumpe erzeugten Luftströme und Geräuschimmissionen

→ Schadenersatzrecht 479

OGH 6. 8. 2021, 6 Ob 92/21 d

59: Schadenersatzverjährung gegenüber juristischen Personen I

OGH 29. 9. 2021, 7 Ob 113/21 z 482

60: Schadenersatzverjährung gegenüber juristischen Personen II

Mit Anmerkung von Raimund Madl

OGH 21. 10. 2021, 2 Ob 31/21 d 485

61: Angehörigenpflege: Keine „Ohnehin-Anwesenheit“ bei ständigem Betreuungserfordernis

Mit Anmerkung von Christian Huber

→ Strafprozessrecht 487

OGH 14. 12. 2021, 13 Os 113/21 y

62: Sachkunde von Dolmetschern



OGH 15. 12. 2021, 11 Os 137/21 p

63: Richterausgeschlossenheit

Mit Anmerkung von Michael Rami

EvBl-Leitsätze

→ Amtshaftungsrecht 492

OGH 12. 10. 2021, 1 Ob 166/21 z

65: Keine unvertretbare Rechtsansicht des Gerichtskommissärs

→ Bestandrecht 493

OGH 24. 11. 2021, 7 Ob 109/21 m

66: Zum Verzicht auf das Kündigungsrecht

OGH 25. 1. 2022, 8 Ob 131/21 d 493

67: Teilweise Unbenutzbarkeit des Bestandgegenstands bei zumutbarem Abhol- bzw Zustellservice einer Gaststätte?

→ Schadenersatzrecht 494

OGH 25. 1. 2022, 8 ObA 35/21 m

68: Wegfall von Überstunden aufgrund der Arbeitszeitbeschränkung gem § 8 MuttschG

→ Schuldrecht 495

OGH 12. 10. 2021, 1 Ob 163/21 h

69: Fremdwährungskredit – Konvertierungsklausel

→ Wohnungseigentumsrecht 496

OGH 27. 1. 2022, 2 Ob 34/21 w

70: Leistungsverweigerungsrecht bei Mängeln an allgemeinen Teilen der Liegenschaft

→ Strafprozessrecht 497

OGH 15. 9. 2021, 15 Os 74/21 b, 75/21 z

71: RMErklärungen zum verkündeten U geschehen außerhalb der HV

OGH 12. 10. 2021, 14 Os 107/21 y 497

72: Sicherstellung durch Begründung von Verfügungsmacht über Gegenstände oder Drittverbot

Forum

→ Pandemisches Bestandrecht 498

Anmerkung zu OGH 3 Ob 78/21 y, 3 Ob 184/21 m, 5 Ob 192/21 b und 8 Ob 131/21 d sowie dem novellierten ABBAG-Gesetz

Von Johannes W. Flume

Standards

→ Impressum 456

D3-Z143

rods
ZSR

Zeitschrift für Schweizerisches Recht
Revue de droit suisse
Rivista di diritto svizzero
Revista da dretg svizzer

Band 141 (2022) 1 · Heft 2

Herausgeber

Pascal Pichonnaz

Ruth Arnet

Samantha Besson

Sabine Gless

Peter Isler

Vincent Martenet

Andreas Zünd



Helbing
Lichtenhahn

rechs
ZSR

Zeitschrift für Schweizerisches Recht
Revue de droit suisse
Rivista di diritto svizzero
Revista da dretg svizzer



Band 141 (2022) I · Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

HANS CASPAR VON DER CRONE, Geschäftsermessen im Aktienrecht	103
ETIENNE POLTIER, Deux énigmes autour de la notion de marché public: analyse des art. 8 et 9 LMP/AIMP 2019	123
HANS WIPRÄCHTIGER/HANNAH FREY, Neue Schwerpunkte im Strafprozess und die Rolle der Strafgerichte	159
BLAISE CARRON/OLIVIER RISKE, Vers une décodification du droit des obligations?	181
OLIVER DIGGELMANN/MATTHIAS EMERY/LIVIA ENZLER/DANIEL RÜFLI/ MARTINA STIRNIMANN/LARISSA TSCHUDI, Der Diskriminierungsbegriff im öffentlichen und grundrechtlichen Diskurs	211
PIERRE-YVES MARRO, Immunität von Völkerrechtssubjekten in der Schweiz	243



**ÖSTERREICHISCHE
RICHTERZEITUNG**

ORGAN DER RICHTERINNEN
UND RICHTER SOWIE DER
STAATSANWÄLTINNEN UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

05/22 | 100. Jahrgang

89 EDITORIAL

91 WISSENSCHAFT

106 PERSONALIA

106 IMPRESSUM

107 INTERNA

108 ENTSCHEIDUNGEN

108 Entscheidungsübersicht

110 Zivilsache Nr. 7

112 Strafsache Nr. 8

114 Unionsrecht Nr. 9

116 REZENSIONEN

U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

***GÖD-Bundesvertretung der Richter:innen
und Staatsanwält:innen betreibt weiter
langjährige Gehaltsforderungen!***

VON MARTIN ULRICH | SEITE 89

WISSENSCHAFT

**Der Sachverständigenbeweis
im SV-Verfahren (Teil 2)**

VON JOHANNES WARTER | SEITE 91

**Der Rechtsmittelausschluss bei
Änderungen der Geschäftsverteilung**

VON SIMON MAIR | SEITE 97

**Oberlandesgericht Wien -
Ausland-Fachstudienreise**

VON INGRID WEIGL | SEITE 101

AB28816
Wirtschaftsuniversität Wien
Zeitschriftenmanagement
Welthandelsplatz 1 - Haus LC
1020 Wien

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 02Z030013 M
MOTOPRESS WERBE- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
BAUERNFELDGASSE 4/5/3, 1190 WIEN

WWW.RICHTERVEREINIGUNG.AT

NJW Spezial

Die wichtigsten Informationen zu ze

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z171
Beil. 1

Ständige Autoren

Daniel Benkert
Stephan Beukelmann
Michael Dahl
Christian Dahms
Michael Drasdo
Dirk Figgner
Tobias Hänsel
Martin Haubleiter
Maximilian Heim
Dieter Leuring
Friederike Quaisser
Wolfgang Roth
Daniel Rubner
Norbert Schneider
Barbara Schramm
Marc Steffen
Robert von Steinau-Steinrück
Ralf Taras

Aus dem Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Heiz- und Warmwasserkosten: Kein Wärmezähler an Verbundanlage 257
Auskehr von Miete/Mietkaution: Gerichtsstand bei Verkäufersmehrheit 257

Familienrecht

H. Fehr, Bedeutung der Kindesanhörung auch in Pandemie-Zeiten 260
Mindestkindesunterhalt versus Immobilienfinanzierung 261

Erbrecht

Notar als Testamentsvollstrecker durch handschriftlichen Nachtrag 263
Keine Erbeinsetzung durch weihnachtliches Dankeschreiben 263

Verkehrsrecht

F. Ansoerge/M. Herkenhoff, Aktuelle Rechtsprechung zu Pedelecs 265
Haushaltsführungsschaden und nichteheliche Lebensgemeinschaft 266

Baurecht

Baugerüstnutzung in verlängerter Standzeit richtet sich nach Mietrecht 268
Bau von Windkraftanlagen verletzt keine Rechte der Nachbargemeinde 268

Gesellschaftsrecht

D. Leuring/D. Rubner, Die deliktische Innenhaftung des Geschäftsleiters 271
Finanzielle Absicherung nach Beendigung des Gewinnabführungsvertrags 272

Arbeitsrecht

Verlängerung der Höchstbefristungsdauer bei Kinderbetreuung 274
Neue SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung 276

Insolvenzrecht

S. Harder, Gerichtliche Prüfung der Bescheinigung gescheiterter Einigung? 277
Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit bei Nichtkenntnis der Fälligkeit 278

Strafrecht

Maßstab für die Kriminalprognose 280
Doppelverwertungsverbot bei der Strafraumenwahl 280

Verfahrens- und Kostenrecht

N. Schneider, Kostenfestsetzung bei bedingter Kostenregelung 283
Befangenheit bei Gehörverstoß und krasser Fehlentscheidung 285

Anwalt und Kanzlei

Unzulässige Reaktionen auf Google-Bewertungen von Mandanten 286
Kennzeichnung von Nachrichtenentwürfen als „persönlich/vertraulich“ 287



C.H. BECK

9/2022

5. Mai 2022



L150202209



Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

Heiz- und Warmwasserkosten: Kein Wärmezähler an Verbundanlage (BGH)	257
Auskehr von Miete/Mietkaution: Gerichtsstand bei Verkäufermehrheit (OLG Saarbrücken) ..	257
Überprüfung qualifizierter Mietspiegel im Verwaltungsrechtsweg? (VGH München)	257
Weisungsgebundene Vollmacht bei Verwalterabberufung (LG Hamburg)	258
Das schöne E-Mobil: „Raus“ aus der Tiefgarage kraft Beschlusses? (AG Wiesbaden)	258
Das „Verweilrecht“: Grundbucheintragung muss es andeuten! (BGH)	259
Wohngrundstück: Garagenzufahrt über Notwegrecht? (BGH)	259

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

<i>H. Fehr</i> , Bedeutung der Kindesanhörung auch in Zeiten der Corona-Pandemie	260
Mindestkindesunterhalt versus Immobilienfinanzierung (BGH)	261
Geburtenregister – Eintrag der Wunscheltern statt der Leihmutter (BGH)	261
Unwirksamkeit einer Online-Eheschließung mit Auslandsbezug (VG Düsseldorf)	262
Umgangsbestimmungspflegschaft – Beschwerde im eA-Verfahren (OLG Hamburg)	262

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

Notar als Testamentsvollstrecker durch handschriftlichen Nachtrag (BGH)	263
Keine Erbeinsetzung durch weihnachtliches Dankeschreiben (OLG Saarbrücken)	263
Rückgabe notariellen Testaments auch bei Verbindung mit Ehevertrag (OLG Karlsruhe)	264
Eidesstattliche Versicherung nach Auskunft des Erbschaftsbesitzers (LG Potsdam)	264

Verkehrsrecht

Von Dirk Figgner und Friederike Quaisser

<i>F. Ansoerge / M. Herkenhoff</i> , Aktuelle Rechtsprechung zu Pedelecs	265
Haushaltsführungsschaden und nichteheliche Lebensgemeinschaft (OLG Jena)	266
Disziplinierung des Hintermanns durch starke abrupte Bremsung (OLG Koblenz)	267

Baurecht

Von Tobias Hänsel und Marc Steffen

Baugerüstnutzung in verlängerter Standzeit richtet sich nach Mietrecht (OLG Düsseldorf) ...	268
Bau von Windkraftanlagen verletzt keine Rechte der Nachbargemeinde (VGH Mannheim) ...	268
Neues Bauvertragsrecht ist auch beim VOB/B-Vertrag anwendbar (KG)	269
Die Baugenehmigung steht am Ende des gesamten Zulassungsverfahrens (OVG Lüneburg) ..	269
Auftragnehmer trägt die Verkehrssicherungspflicht für die Baustelle (OLG Brandenburg)	270
Anbauten von Gebäuden sind kein Verbraucherbaupvertrag (OLG Stuttgart)	270

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

<i>D. Leuring / D. Rubner</i> , Die deliktische Innenhaftung des Geschäftsleiters	271
Finanzielle Absicherung nach Beendigung des Gewinnabführungsvertrags (BGH)	272
Firmenrechtliche Zulässigkeit von Sonderzeichen (BGH)	273

Arbeitsrecht

Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

Verlängerung der Höchstbefristungsdauer bei Kinderbetreuung (BAG)	274
Kein gesetzlicher Mindestlohnanspruch für Pflichtpraktikanten (BAG)	274
„Vorübergehende“ Überlassung auf einem Dauerarbeitsplatz (EuGH)	275
Anforderungen an eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung (BAG)	276
Neue SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung	276

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

S. Harder, Gerichtliche Prüfung der Bescheinigung über gescheiterte Einigung?	277
Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit bei Nichtkenntnis der Fälligkeit (BGH)	278
Unentgeltlichkeit eines Nießbrauchs (OLG Oldenburg)	279

Strafrecht

Von Stephan Beukelmann und Maximilian Heim

Maßstab für die Kriminalprognose (BGH)	280
Doppelverwertungsverbot bei der Strafraumenwahl (BGH)	280
„Nicht geringe Menge“ im Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (BGH)	280
Bezifferung beim EU-Härteausgleich (BGH)	281
Anforderungen an den Wiedereintritt in die Hauptverhandlung (BGH)	281
Lagern und Ablagern von Abfällen kein Dauerdelikt (BayObLG)	282

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

N. Schneider, Kostenfestsetzung bei bedingter Kostenregelung	283
Kostenentscheidung bei Aussetzungsbeschwerde (LSG Rheinland-Pfalz)	283
Gesonderte Wertfestsetzung für den ausgeschiedenen Anwalt (OLG Brandenburg)	284
Höhe der Parteikosten in Übergangsfällen (LG Frankfurt a. M.)	284
Befangenheit bei Gehörsverstoß und krasser Fehlentscheidung (AG Frankfurt a. M.)	285

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

Unzulässige Reaktionen auf Google-Bewertungen von Mandanten (AGH Bayern)	286
Kein Anspruch auf Datenauskunft im Rahmen der Widerklage (LG Leipzig)	287
Kennzeichnung von Nachrichtentwürfen als „persönlich/vertraulich“	287

ISSN 1613-4621

NJW Spezial

Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Tobias Freudenberg, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 110241, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (069) 75 60 91-0, Telefax: (069) 75 60 91-49, E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin Nathalie Demier (Verkehrsrecht); Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, LL.M. (Gesellschaftsrecht); Rechtsanwalt Michael Dollmann (Koordination und Schlussredaktion); Rechtsanwalt Tobias Freudenberg (Insolvenzrecht);

Rechtsanwältin Anje Glinski (Anwalt und Kanzlei); Rechtsanwältin Irina Huth (Familienrecht); Rechtsanwalt Dr. Andreas Kappus (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin Dr. Maria Naucke-Lömker (Erbrecht); Rechtsanwältin Dr. Susanne Reinenmann (Verfahrens- und Kostenrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Schunder (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin Dr. Monika Spiekermann (Baurecht); Rechtsanwalt Dr. Stephan Tausch (Strafrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber

Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 400340, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck

und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis:

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.



chbeck.de/nachhaltig

NJW

Neue Juristische Wochenschrift

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7171



In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- R. Rachlitz*
Eigenverantwortlichkeit des Käufers für Mängel 1337
- A. Weiss*
Die Rückabwicklung einer Blockchain-Transaktion 1343
- S. Sittner*
Mietrecht unter Covid-19 – Update des BGH 1349
- H. Plagemann / K. Radtke-Schwenzer*
Aktuelle Entwicklung im Recht der Gesetzlichen
Unfallversicherung 1353
- R. Mann*
Initiativen gegen missbräuchliche „SLAPP-Klagen“ 1358
- BGH*
Berücksichtigung von Tilgung für Immobiliendarlehen
beim Kindesunterhalt (Anm. *H.-U. Graba*) 1386
- BGH*
Kein selbstständiges Beweisverfahren bei Schieds-
gutachtenabrede (Anm. *J. Ulrich*) 1389
- BGH*
Keine materiell-rechtliche Erwägung bei Kosten-
entscheidung nach Klagerücknahme (Anm. *R. Weber*) 1393
- BAG*
Mindestlohn für die Zeit eines geleisteten Praktikums 1403

Mit Beilage:
NJW-Spezial Heft 9/2022


C.H. BECK

19/2022

5. Mai 2022
75. Jahrgang S. 1337–1408
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Thomas-Prinzip
in Kanzleien

Forum

Neutralität
der Ukraine

Haftung

Wie beim Fax
so beim beA



0150202219

INHALT

Aufsätze

Richard Rachlitz

Eigenverantwortlichkeit des Käufers für Mängel

1337

Mit der Schuldrechtsreform 2022 ist der Anwendungsbereich von § 442 I BGB stark eingeschränkt worden. Der Beitrag lotet aus, inwiefern sich dadurch die Verantwortungsbereiche von Käufer und Verkäufer in Bezug auf Mängel verschoben haben.

Alexander Weiss

Die Rückabwicklung einer Blockchain-Transaktion

1343

Bei Blockchain-Transaktionen stellt sich unter anderem die Frage, was gelten soll, wenn sie „schiefgelaufen“ sind und rückabgewickelt werden müssen. Der Beitrag zeigt, dass die Technik dazu bislang keine Lösung parat hält – das Gesetz aber schon.

Zur Rechtsprechung

Silvio Sittner

Mietrecht unter Covid-19 – Update des BGH

1349

(BGH NJW 2022, 1370 u.a.)

Bericht

Hermann Plagemann / Kerstin Radtke-Schwenzer

Aktuelle Entwicklung im Recht der Gesetzlichen Unfallversicherung

1353

Forum

Roger Mann

Initiativen gegen missbräuchliche „SLAPP-Klagen“

1358

Buchbesprechungen

Byers: Mitarbeiterkontrollen (Stephan Vielmeier)

1362

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	27
Bußgeldverfahren in Bewegung S. Kaltenbach		Thomas & Partner C. Schön		web.report	28
Agenda	6	Forum	15	Stellenmarkt	29
Meldungen / Kolumne	7	Ständige Neutralität der Ukraine als Ausweg? A. Puttler		Beck'sche Zeitschriften	38
Gesetzgebung	8	Haftungsseite	17	Buchhinweise	40
Rechtsprechung in Kürze	8	Was haben beA und Faxgerät gemeinsam? D. Karadag		Personalien	42
Entscheidung der Woche	9	Ausbildung & Karriere	19	Heftvorschau/Impressum	44
		Stress mit der E-Akte C. Renner			

INHALT

Rechtsprechung



Europäische Gerichte		
EuGH 10.02.22 – C-522/20 Aufenthaltsdauer in Mitgliedstaat und Gerichtszuständigkeit bei Scheidung	1363	OLG Koblenz 05.01.22 – 2 W 427/21 Ordnungsgeld wegen Verwendung einer inhaltsgleichen Klausel
Verfassungsgerichte		
BVerfG 10.02.22 – 1 BvR 1073/21 Beschränkungen des Hotelbetriebs in der Covid-19-Pandemie	1366	OLG Brandenburg 04.10.21 – 9 UF 10/21 Erweiterte Anhörungspflicht des Kindes in Sorgerechtsentziehungsverfahren
Zivilgerichte		
BGH 12.01.22 – XII ZR 8/21 Pandemiemiete – Ein Fall der Störung der Geschäftsgrundlage	1370	Strafgerichte
BGH 16.02.22 – XII ZR 17/21 Grundsätze des Urkundenprozesses – Pandemiemiete II	1378	BGH 01.03.22 – 4 StR 357/21 Einziehung des Werts von Taterträgen – Betrug durch „falschen Polizeibeamten“
BGH 02.03.22 – XII ZR 36/21 Die verlegbare Hochzeitsfeier der „schon länger Verheirateten“ – Pandemiemiete III	1382	Verwaltungsgerichte
BGH 09.03.22 – XII ZB 233/21 Berücksichtigung einer Tilgung für Immobiliendarlehen beim Kindesunterhalt (Anm. H.-U. Graba)	1386	BVerwG 09.12.21 – 4 C 3/20 Keine Klagebefugnis der Ausgangsbehörde gegen Widerspruchsbescheid
BGH 26.01.22 – VII ZB 19/21 Kein selbstständiges Beweisverfahren bei Schiedsgutachtenabrede (Anm. J. Ulrich)	1389	OVG Lüneburg 09.12.21 – 5 LA 174/20 Aufklärungspflicht des Gerichts (Ls.)
BGH 11.01.22 – VIII ZB 44/21 Keine materiell-rechtliche Erwägung bei Kostenentscheidung nach Klagerücknahme (Anm. R. Weber)	1393	Arbeitsgerichte
BGH 28.01.22 – VI ZB 13/20 Rechtsbeschwerdezulassung durch Einzelrichter – Kostenfestsetzung (Ls.)	1395	BAG 19.01.22 – 3 AZN 774/21 Versicherungsbedingungen als AGB regelmäßig keine Rechtsnormen
		BAG 19.01.22 – 5 AZR 217/21 Mindestlohn für die Zeit eines geleisteten Praktikums
		Sozialgerichte
		BSG 21.07.21 – B 14 AS 18/20 R Übernahme von Kosten einer Schuldnerberatung zur Eingliederung in Arbeit

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 9/2022

Miet- und Immobilienrecht
Kein Wärmezähler an Verbundanlage

Familienrecht
Bedeutung der Kindesanhörung auch in Pandemie-Zeiten

Verkehrsrecht
Aktuelle Rechtsprechung zu Pedelecs

Baurecht
Baugerüstnutzung in verlängerter Standzeit – Mietrecht

Gesellschaftsrecht
Die deliktische Innenhaftung des Geschäftsleiters

Arbeitsrecht
Verlängerte Höchstbefristungsdauer bei Kinderbetreuung

Insolvenzrecht
Gerichtliche Prüfung gescheiterter Einigung?

Verfahrens- und Kostenrecht
Kostenfestsetzung bei bedingter Kostenregelung

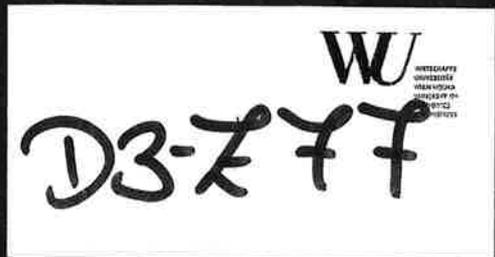
Anwalt und Kanzlei
Unzulässige Reaktionen auf Mandanten-Bewertungen

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten

7/2022

S. 121–140, ART.-NR. 214–262

Mai 2022



Zak

Z I V I L R E C H T A K T U E L L

Herausgeber: Georg E. Kodek, Matthias Neumayr

THEMA

- » **Jochen Bauer:** Juristische Aspekte der Lebensgemeinschaft und deren Beendigung
- » **Sebastian Pribas:** Einstweilige Verfügungen und Kausalgerichtsbarkeit

GESETZGEBUNG

- » Aktuelle Gesetzesvorhaben

RECHTSPRECHUNG

- » Kein Kollisionskurator wegen Mitgesellschafterstellung des Kindes und des Obsorgeberechtigten
- » Mobiltelefonvertrag – Datenabrechnung nach Session intransparent
- » Haftung des Belegspitals für Fehler des Anästhesisten

Zak 7/2022

18. Jahrgang, 6. Mai 2022

**IN ALLER KÜRZE**

123

THEMA

Jochen Bauer: Juristische Aspekte der Lebensgemeinschaft und deren Beendigung	124
Sebastian Pribas: Einstweilige Verfügungen und Kausalgerichtsbarkeit	127

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 28. 4. 2022)	129
--	-----

RECHTSPRECHUNG**»FAMILIENRECHT**

Kein Kollisionskurator wegen Mitgesellschafterstellung des Kindes und des Obsorgeberechtigten	130
Entziehung oder Einschränkung der Obsorge nur als äußerste Notmaßnahme	130
Ablehnende Haltung des unmündigen Kindes zu Kontakten	130
Verweis als Beugestrafe mit Rechtsmittel anfechtbar	131
Unterhaltsminderung wegen Mitbetreuung des Kindes	131
Auftritt im Unterhaltsvorschussverfahren unter bisherigem Namen nach Namensänderung als Gewaltopfer	131
Keine Freiheitsbeschränkung durch Portierdienst	131

»SACHENRECHT

Verbücherung eines Wegerechts ohne festgelegte räumliche Grenzen	132
Gemeingebrauch an einem öffentlichen Interessentenweg?	132
Keine Unmöglichkeit der Realteilung wegen Wertminderung um 12 %	132

»ERBRECHT

Hinzurechnung von Schenkungen – Beginn der Zweijahresfrist trotz Fruchtgenuss-Vorbehalts	132
Verjährung von Ansprüchen aus einem Pflichtteilsübereinkommen	133
Einsicht in den Pflegschaftsakt des Verstorbenen	133
Inventarisierung der Forderung aus angeblich bereits zurückgezahltem Darlehen	133

»SCHULDRECHT

Rückforderung von Einsätzen bei nicht konzessionierten Online-Pokerspielen	133
Wegfall der Vertragsbindung durch Versagung der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung	134
Gewährleistung für störungsanfällige Konstruktion?	134
Widerruf einer gemischten Schenkung wegen groben Undanks	134
Erwerberhaftung – Kriterien für eine Unternehmensübernahme	134
Mobiltelefonvertrag – Datenabrechnung nach Session intransparent	135

»MIET- UND WOHNRECHT

Vermietung im Rahmen eines Verkehrsunternehmens	135
Interessenabwägung bei erstmaliger Benützungsregelung	135

INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

»SCHADENERSATZ

Feststellung der Haftung für künftige Mangelfolgeschäden	135
Haftung des Belegspitals für Fehler des Anästhesisten	136
Verkehrssicherungspflichten des Veranstalters eines Sportevents	136
Aufklärungspflicht vor einem Tandemgleitschirmflug	136
Tierhalterhaftung des Transporteurs für einen Unfall während des Beladens?	137
Schadenersatz für Angehörigenpflege – Bruttolohnkosten inkl Dienstgeberbeiträge und Nächtzuschlag	137
Nichtbeförderung wegen Irrtums des Flugunternehmens über Einreisedokumente	137
Kein Dienstgeberhaftungsprivileg bei einem Unfall während der Aufnahmeprüfung an einer Schule	138

»VERFAHRENSRECHT

Delegation einer beim Wohnsitzgericht des Arbeitnehmers anhängigen Arbeitsrechtssache?	138
Verfahrensunterbrechung wegen Erlöschens der Rechtsanwaltschaft	138
Keine Aufhebungsklage gegen Nicht-Schiedsspruch	139

»EXEKUTIONSRECHT

Keine einstweilige Verfügung gegen amtliche Impfinformationen für Schüler	139
Keine einstweilige Verfügung gegen COVID-19-Maßnahmen an Schulen	139
Gewaltschutzverfügung aufgrund einer einmaligen Entgleisung	139

LITERATURÜBERSICHT

140

Herausgeber:

Senatspräsident des OGH Univ.-Prof.
Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Vizepräsident des OGH Univ.-Prof.
Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber ISD § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: 1020 Wien, Trabrennstraße 2A | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Susanne Mortimore | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., 1020 Wien, Trabrennstraße 2A | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: 1020 Wien, Trabrennstraße 2A

Lektorat und Autorenbetreuung:

MMag. Birgit Wenzel
1020 Wien, Trabrennstraße 2A
Tel. +43-1-534 52-1603, Fax DW 146
E-Mail: birgit.wenzel@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1020 Wien, Trabrennstraße 2A
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/
mediadaten.html

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Januar 2022 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 20-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2022: 20 €; Jahresabonnement 2022: 399 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 3600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest, ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einserder oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Bitte beachten Sie: Für Veröffentlichungen in unseren Zeitschriften gelten unsere AGB für Zeitschriftenautoren/innen und -autoren (abrufbar unter https://www.lexisnexis.at/agb/agb-zeitschriftenautoren/) sowie unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter https://www.lexisnexis.at/datenschutzbestimmungen/).

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.